

# Ausbildungsstatut 2021-2022

## Bachelor-Studiengang Social Work Organisationsform: Vollzeit

Dieses Dokument ist auch Teil des Studentenstatuts, im Sinne von Artikel 7.59 des niederländischen Hochschulrahmengesetzes (*Wet op het Hoger onderwijs en Wetenschappelijk onderzoek (WHW)*), insoweit es die in Kapitel 1 der Studien- und Prüfungsordnung (Teil 2 des Ausbildungsstatuts) genannten Studiengänge betrifft.

Dieses Dokument ist eine Übersetzung von Teilen des formellen *Opleidingsstatuut Social Work voltijd 2021-2022*. Diesem Dokument können keine Rechte entnommen werden.

Studienjahr 2021-2022

Datum der letzten Feststellung durch den Akademiedirektor	25-06-2021
Feststellungsdatum, geänderte Fassung 1 durch den Akademiedirektor	02-11-2021

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>2</b>
<b>Teil 1 Allgemeiner Teil.....</b>	<b>9</b>
<i>Feststellung .....</i>	<i>9</i>
<b>1 Über das Ausbildungsstatut.....</b>	<b>10</b>
1.1 <i>Für welchen Studiengang gilt dieses Ausbildungsstatut? .....</i>	<i>10</i>
1.2 <i>Wie ist dieses Ausbildungsstatut zu lesen? .....</i>	<i>10</i>
1.3 <i>Wie lang ist das Ausbildungsstatut gültig?.....</i>	<i>10</i>
1.4 <i>Wie kommt das Ausbildungsstatut zustande? .....</i>	<i>11</i>
1.5 <i>Kohärenz zwischen dem Ausbildungsstatut, dem Studentenstatut und der     Immatrikulationsordnung.....</i>	<i>11</i>
<b>2 Das Studium bei der HAN .....</b>	<b>12</b>
2.1 <i>Mission .....</i>	<i>12</i>
2.2 <i>Vision .....</i>	<i>12</i>
2.3 <i>Qualitätskultur .....</i>	<i>13</i>
2.3.1 <i>Hoch qualifiziertes Personal .....</i>	<i>13</i>
2.3.2 <i>Förderung von Wachstum und der Entwicklung einer lernenden Haltung .....</i>	<i>13</i>
2.3.3 <i>Verantwortung für die Qualität .....</i>	<i>13</i>
2.3.4 <i>Eine interessante und interaktive Umgebung .....</i>	<i>14</i>
<b>3 Informationen zu deinem Studiengang.....</b>	<b>15</b>
3.1 <i>Mission und Vision deines Studiengangs .....</i>	<i>15</i>
3.2 <i>Inhalt und Organisation deines Studiengangs .....</i>	<i>15</i>
3.3 <i>Die Art und Weise, wie wir ausbilden und begleiten .....</i>	<i>20</i>
3.4 <i>Praktika .....</i>	<i>22</i>
3.5 <i>Die Beteiligung des Tätigkeit- und Berufsfeldes.....</i>	<i>22</i>
3.6 <i>Lektorate und Wissenszentren .....</i>	<i>23</i>
3.7 <i>Wahlmöglichkeiten in deinem Studiengang .....</i>	<i>24</i>
3.8 <i>Qualitätsmanagement des Studiengangs.....</i>	<i>25</i>
<b>4 Die Abschlussqualifikationen für deinen Studiengang und die beruflichen Anforderungen .....</b>	<b>26</b>
4.1 <i>Tätigkeitsfeld .....</i>	<i>26</i>
4.2 <i>Berufliche Anforderungen.....</i>	<i>27</i>
4.3 <i>Abschlussqualifikationen .....</i>	<i>27</i>
4.4 <i>Studienrichtungen.....</i>	<i>32</i>

<b>5</b>	<b>Aufbau eines Bachelor-Studiengangs .....</b>	<b>34</b>
5.1	<i>Umfang .....</i>	34
5.2	<i>Major und Minor.....</i>	34
5.3	<i>Propädeutikum und Postpropädeutikum.....</i>	34
5.4	<i>Informationen des Studiengangs.....</i>	35
5.4.1	<i>Prüfungsprogramm Vollzeit Euregio Route .....</i>	35
5.4.2	<i>Anwesenheitsregelung des Studiengangs.....</i>	42
<b>6</b>	<b>Jahresplanung .....</b>	<b>44</b>
6.1	<i>Unterrichtstage und Unterrichtszeiten .....</i>	44
6.2	<i>Semesterferien und vorlesungsfreie Wochen.....</i>	44
<b>7</b>	<b>Organisation der HAN .....</b>	<b>45</b>
7.1	<i>Akademien.....</i>	45
7.2	<i>Management und Organisation der Akademie .....</i>	45
7.2.1	<i>Examenskommission und Prüfer .....</i>	45
7.2.2	<i>Mitbestimmung und Mitsprache.....</i>	46
7.3	<i>Studentische Einrichtungen .....</i>	47
7.3.1	<i>Unterstützung .....</i>	47
7.3.2	<i>Informationseinrichtungen.....</i>	49
7.3.3	<i>Sonstige Einrichtungen.....</i>	50
<b>TEIL 2</b>	<b>Studien- und Prüfungsordnung .....</b>	<b>52</b>
<b>1</b>	<b>Über die Studien- und Prüfungsordnung (OER) .....</b>	<b>53</b>
1.1	<i>Begriffe und Definitionen .....</i>	53
1.2	<i>Für welchen Studiengang gilt die Studien- und Prüfungsordnung?.....</i>	57
1.3	<i>Welche Studien- und Prüfungsordnung gilt für dich? .....</i>	57
<b>2</b>	<b>Reglungen zur Zulassung.....</b>	<b>59</b>
2.1	<i>Du erfüllst nicht die weiteren Anforderungen an die Vorausbildung (Defizit) .....</i>	59
2.1.1	<i>Du hast einen Havo- oder Vwo-Abschluss, aber du erfüllst nicht die weiteren Anforderungen an die Vorausbildung .....</i>	59
2.1.2	<i>Einschreibung auf der Grundlage eines anderen Abschlusses, aber du erfüllst nicht die weiteren Anforderungen an die Vorausbildung.....</i>	59
2.2	<i>Du erfüllst nicht die gesetzlichen Anforderungen an die Vorausbildung: Zulassungsprüfung 21+ .....</i>	59
2.3	<i>Anforderungen an die Arbeitsstelle bei einem Teilzeitstudiengang/bei Teilzeitstudiengängen .....</i>	59
2.4	<i>Praxislernvertrag bei der dualen Organisationsform.....</i>	59
2.5	<i>Finanzielle Selbstbeteiligung .....</i>	59

<b>3</b>	<b>Beschreibung des Studiengangs .....</b>	<b>61</b>
3.1	<i>Einteilung und Organisationsformen des Studiengangs.....</i>	61
3.1.1	<i>Einteilung des Studiengangs.....</i>	61
3.1.2	<i>Einteilung der dualen Organisationsform.....</i>	61
3.2	<i>Studienverläufe.....</i>	61
3.2.1	<i>Standard-Studienverlauf .....</i>	61
3.2.2	<i>Studienverläufe, Unterrichtseinheiten und Minors in einer anderen Sprache als dem Niederländischen .....</i>	62
3.2.3	<i>Studienverläufe mit einer besonderen Beschaffenheit .....</i>	62
3.2.3.1	<i>Beschleunigten Studienverlauf .....</i>	62
3.2.3.2	<i>Verkürzter Studienverlauf.....</i>	62
3.2.3.3	<i>Verkürzten Studienverlauf von Associate-Degree zum Bachelorgrad .....</i>	62
3.2.3.4	<i>Studienverlauf für Spitzensportler .....</i>	63
3.2.3.5	<i>Individueller Studienverlauf.....</i>	63
3.2.3.6	<i>Kombinierter Studienverlauf.....</i>	63
3.2.3.7	<i>Sonstige besondere Studienverläufe .....</i>	63
3.3	<i>Wahlmöglichkeiten im Studiengang .....</i>	63
3.3.1	<i>Wahlunterrichtseinheiten .....</i>	63
3.3.2	<i>Studienrichtung.....</i>	63
3.4	<i>Wenn sich der Inhalt oder die Struktur deines Studiengangs ändert.....</i>	65
<b>4</b>	<b>Minors .....</b>	<b>65</b>
4.1	<i>Minors .....</i>	65
4.1.1	<i>HAN-Minors.....</i>	65
4.1.2	<i>Der freie Minor.....</i>	66
4.1.3	<i>Befreiung für den Minor.....</i>	66
<b>5</b>	<b>Zusätzliche Unterricht .....</b>	<b>68</b>
5.1	<i>Möglichkeiten zusätzliche Unterricht.....</i>	68
5.2	<i>Honoursprogramm.....</i>	68
5.3	<i>Talentprogramm .....</i>	68
5.4	<i>Anschlussprogramm.....</i>	68
<b>6</b>	<b>Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums .....</b>	<b>70</b>
6.1	<i>Warum erhältst du eine Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums?.....</i>	70
6.2	<i>Welche Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums kannst du erhalten?.....</i>	70
6.3	<i>Wann erhältst du eine positive, eine negative oder eine verbindliche negative Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums? .....</i>	70
6.4	<i>Von wem erhältst du eine Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums? .....</i>	71
6.5	<i>Zeitpunkt der Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums? .....</i>	71
6.6	<i>Bedingungen für die Erteilung der verbindlichen negativen Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums.....</i>	72
6.7	<i>Persönliche Umstände und die Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums .....</i>	72

6.8	<i>Was sind die Folgen, wenn du dein Studium beenden musst?</i> .....	73
6.9	<i>Berufung</i> .....	73
<b>7</b>	<b>Studienberatung und Studieneinrichtungen</b> .....	<b>74</b>
7.1	<i>Was bietet die HAN für ein erfolgreich verlaufendes Studium?</i> .....	74
7.2	<i>Wie ist die Studienberatung organisiert?</i> .....	74
<b>8</b>	<b>Prüfungen und Examen</b> .....	<b>76</b>
8.1	<i>Gesamtzusammenhang von Unterrichtseinheiten</i> .....	76
8.2	<i>Prüfungen</i> .....	76
8.2.1	<i>Zugangsvoraussetzungen</i> .....	76
8.2.2	<i>Teilnahmepflicht am Unterricht</i> .....	76
8.2.3	<i>Prüfungsform</i> .....	76
8.3	<i>Prüfer</i> .....	76
8.3.1	<i>Wann hast du eine Prüfung bestanden?</i> .....	76
8.3.2	<i>Wann hast du eine Teilprüfung bestanden?</i> .....	77
8.3.3	<i>Wie kommt die Prüfungsnote für eine Prüfung mit Teilprüfungen zustande?</i> .....	77
8.3.4	<i>Geltendes Ergebnis</i> .....	77
8.3.5	<i>Wann kannst du die Qualifikation ‚bestanden/nicht bestanden‘ für eine Prüfung erhalten? ...</i>	77
8.4	<i>Teilnahme an Prüfungen der postpropädeutischen Phase</i> .....	77
8.5	<i>Anzahl der Prüfungsmöglichkeiten je Studienjahr</i> .....	78
8.5.1	<i>Anmeldung für eine Prüfung</i> .....	78
8.5.2	<i>Beantragung einer zusätzlichen Prüfungsmöglichkeit oder einer anderen Prüfungsform</i> .....	78
8.6	<i>Prüfung in angepasster Form</i> .....	78
8.7	<i>Mündliche (Teil-)Prüfungen</i> .....	79
8.8	<i>Wann wird das Ergebnis einer Prüfung bekannt gegeben?</i> .....	79
8.9	<i>Prüfungen: Einsichts- und Nachbesprechungsrechte</i> .....	79
8.9.1	<i>Eine Nachbesprechung in einer Gruppe</i> .....	79
8.9.2	<i>Einsicht und Nachbesprechung der eigenen Arbeit</i> .....	79
8.9.3	<i>Sonstige Prüfungsformen</i> .....	80
8.10	<i>Unterrichtsunabhängige Prüfung</i> .....	80
8.11	<i>Wann und wie kannst du eine Befreiung für eine (Teil-)Prüfung beantragen?</i> .....	80
8.12	<i>Die Abschlussexamen</i> .....	81
8.12.1	<i>Cum laude</i> .....	81
8.12.2	<i>‚Met genoegen‘ (satis bene)</i> .....	81
8.13	<i>Übersicht der Studienergebnisse, Belege und Bescheinigungen</i> .....	82
8.13.1	<i>Wie kannst du eine – beglaubigte – Übersicht deiner Studienergebnisse erhalten?</i> .....	82
8.13.2	<i>Prüfungsnachweis</i> .....	82
8.13.3	<i>Bescheinigung</i> .....	82
8.13.4	<i>Modulzertifikat</i> .....	82
8.14	<i>Zeugnis, Grad und Diplomanhang</i> .....	82
8.14.1	<i>Propädeutisches Zeugnis</i> .....	82
8.14.2	<i>Bachelor-Zeugnis und Diplomanhang</i> .....	82

8.14.3	Grad .....	83
8.14.4	Zusätzliche Vermerke.....	83
8.14.5	Abweichender Verleihungstermin des Zeugnisses für den Bachelor-Studiengang .....	83
8.15	<i>Berufung</i> .....	83
<b>9</b>	<b>Beschreibung des Studienprogramms (der Unterrichtseinheiten) .....</b>	<b>84</b>
9.1	<i>Unterrichtseinheiten im Propädeutikum</i> .....	84
9.1.1	Unterrichtseinheiten euregionalen Route, Niveau 1, 1. Studienjahr.....	84
9.1.1.1	Semesterprogramm Das Individuum.....	85
9.1.1.2	Semesterprogramm Die Gemeinschaft .....	103
9.2	<i>Unterrichtseinheiten im Postpropädeutikum</i> .....	122
9.2.1	Unterrichtseinheiten euregionalen Route, Niveau 2, 2. Studienjahr.....	122
9.2.1.1	Semesterprogramm Empowerment.....	123
9.2.1.2	Semesterprogramm Soziale Arbeit zwischen Freiwilligkeit und Unfreiwilligkeit.....	146
9.2.2	Unterrichtseinheiten euregionale Route, Niveau 3, 3. und 4. Studienjahr .....	170
9.3	<i>Minors des Studiengangs</i> .....	170
9.4	<i>Studienrichtungen</i> .....	171
9.4.1	Unterrichtseinheiten euregionalen Route, Profil Kinder und Jugendliche, Jahr 3 + 4 .....	172
9.4.2	Unterrichtseinheiten euregionalen Route, Profil Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung, Jahr 3 + 4 .....	191
9.4.3	Unterrichtseinheiten euregionalen Route, Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf, Jahr 3 + 4....	209
9.4.4	Unterrichtseinheiten euregionalen Route, Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge, Jahr 3 + 4 .....	229
9.5	<i>Honours-, Talent- und Anschlussprogramm</i> .....	248
9.5.1	Honoursprogramm .....	248
9.5.2	Talentprogramm.....	248
9.5.3	Anschlussprogramm .....	251
9.6	<i>Teilzeit-Organisationsform und/oder duale Organisationsform</i> .....	251
9.6.1	Teilzeit-Organisationsform .....	252
9.6.2	Duale Organisationsform.....	252
9.7	<i>Studienverläufe mit einer besonderen Beschaffenheit</i> .....	252
9.7.1	Beschleunigter Studienverlauf .....	252
9.7.2	Verkürzter Studienverlauf .....	253
9.7.3	Verkürzter Studienverlauf vom Associate Degree zum Bachelorgrad .....	253
9.7.4	Studienverlauf für Spitzensportler .....	253
9.7.5	Individueller Studienverlauf .....	253
9.7.6	Kombinierter Studienverlauf .....	253
9.7.7	Sonstiger Studienverlauf mit einer besonderen Beschaffenheit .....	253
<b>10</b>	<b>Bewertung des Studiums .....</b>	<b>254</b>
10.1	<i>Bewertungsstruktur</i> .....	254
10.2	<i>Bewertung durch den Fachbereich des Studiengangs</i> .....	254
10.3	<i>Rolle der Studienkommission</i> .....	255
10.4	<i>Studiengangsspezifische Qualitätssicherung</i> .....	255

<b>11</b>	<b>Übergangsregelungen.....</b>	<b>256</b>
11.1	Änderungszeitpunkt.....	256
11.2	Gültigkeit des Propädeutikums.....	256
11.3	Erzielte Studienpunkte und Studienresultaten .....	256
11.4	Absolvierter Unterricht, Prüfung nicht abgelegt oder nicht bestanden.....	256
11.5	Studiengangsspezifische Übergangsregelungen.....	256
<b>TEIL 3</b>	<b>Weitere Regelungen.....</b>	<b>257</b>
<b>1</b>	<b>Prüfungsordnung.....</b>	<b>257</b>
1	Verhaltensregeln für Studenten während der Prüfungsabnahme.....	257
2	Verhaltensregeln für Studenten bei der Einsichtnahme/Nachbesprechung beurteilter Prüfungsarbeiten.....	261
3	Schlussbestimmungen .....	263
4	Anhang .....	264
<b>2</b>	<b>Reglement der Examenskommission AMM Social Work .....</b>	<b>266</b>
	Paragraf 1: Allgemeine Bestimmungen .....	266
	Paragraf 2: Beschlussfassung und Mandate, Aufgaben und Sitzungen .....	266
	Paragraf 3: Qualitätsüberwachung, Examen, Prüfungen und Organisation.....	269
	Paragraf 4: Bestellung und Fachkompetenz von Prüfern.....	271
	Paragraf 5: Nähere Regeln in Bezug auf Entscheidungen über individuelle Studenten .....	271
	Paragraf 6: Unregelmäßigkeiten und Betrug bei (Teil-)Prüfungen .....	274
	Paragraf 7: Zeugnis und Diplomanhang (Diplomasupplement).....	277
	Paragraf 8: Jahresbericht der Examenskommission .....	278
	Paragraf 9: Schlussbestimmungen .....	278
	Anhang 1: Von der Examenskommission mandatierte Aufgaben .....	280
	Anhang 2: Durch den Einrichtungsvorstand oder im Namen des Einrichtungsvorstands an die Examenskommission mandatierte Aufgaben.....	282
	Anhang 3: Für ein Recht auf eine spezifische Befreiung bzw. spezifische Befreiungen bestimmte zuvor bestandene (Teil-)Prüfungen, erworbene Zertifikate und andere Bescheinigungen und Zeugnisse .....	283
<b>3</b>	<b>Reglement der Studienkommissionen.....</b>	<b>284</b>
Kapitel 1	Einleitende Bestimmungen.....	284
Kapitel 2	Studienkommission .....	284
Kapitel 3	Wahlen.....	286
Kapitel 4	Bestellung .....	288
Kapitel 5	Funktionen und Arbeitsweise .....	289
Kapitel 6	Aufgaben und Befugnisse der Studienkommission.....	291

<i>Kapitel 7</i>	<i>Qualitätssicherung</i> .....	294
<i>Kapitel 8</i>	<i>Mitwirkung bei der Akkreditierung</i> .....	294
<i>Kapitel 9</i>	<i>Streitfälle</i> .....	294
<i>Kapitel 10</i>	<i>Einrichtungen</i> .....	295
<i>Kapitel 11</i>	<i>Schlussbestimmungen</i> .....	296

# Teil 1 Allgemeiner Teil

## Feststellung

Dieses Ausbildungsstatut hat der Akademiedirektor am 25. Juni 2021 festgestellt, mit Zustimmung des Akademierates am 24. Juni 2021 und mit Zustimmung der Studienkommission am 27. Mai 2021.

Geänderte Fassung, die der Akademiedirektor am 02. November 2021, festgestellt hat, nach Zustimmung des Akademierates am 22. Oktober 2021 und nach Zustimmung der Studienkommission am 12. Oktober 2021.

Für eine kurze Beschreibung der Änderung(en) siehe die niederländische Version des Ausbildungsstatuts.

# 1 Über das Ausbildungsstatut

Im Hochschulrahmengesetz (*WHW*) ist in Artikel 7.59 vorgeschrieben, dass eine Hochschule, wie die HAN University of Applied Sciences (nachfolgend: HAN), ein Studentenstatut feststellt und veröffentlicht. Das Studentenstatut besteht aus zwei Teilen: dem einrichtungsspezifischen Teil (den wir als „Studentenstatut“ bezeichnen) und dem studiengangsspezifischen Teil, den wir „Ausbildungsstatut“ nennen.

Das Ausbildungsstatut gliedert sich in drei Teile:

- Teil 1: Allgemeiner Teil
- Teil 2: Studien- und Prüfungsordnung, in der der Unterricht, die Examen und (Teil-) Prüfungen deines Studiengangs festgelegt sind.
- Teil 3: Sonstige Regelungen.

Teil 1 ist rein informativ. Die Angaben in Teil 1 sind ohne Gewähr. Aus den sonstigen Teilen werden Rechte und Verpflichtungen hergeleitet, wobei es sich um rechtlich geltende Regelungen handelt.

## 1.1 Für welchen Studiengang gilt dieses Ausbildungsstatut?

Dies ist das Ausbildungsstatut des folgenden Studiengangs der HAN:

Studiengang	Organisationsform	CROHO-Nummer	Akademischer Grad nach Studienabschluss
B Social Work	Vollzeit	34116	Bachelor of Social Work

Dieses Ausbildungsstatut umfasst Informationen zum Aufbau sowie zur Organisation und Durchführung des Unterrichts, zu studentischen Einrichtungen, Angeboten der Studienberatung, zur Studien- und Prüfungsordnung und zu anderen studiengangsspezifischen Regelungen, mit denen die Rechte und Pflichten der Studenten dargelegt werden. An den Textstellen, an denen in weiteren Abschnitten dieses Dokuments „der Studiengang“ erwähnt wird, ist damit dieser Studiengang gemeint.

## 1.2 Wie ist dieses Ausbildungsstatut zu lesen?

Wir halten uns an die gültigen Regeln der deutschen Rechtschreibung nach der jeweils aktuellen Auflage des DUDEN.

Mit „du“ meinen wir vor allem dich als Studentin/Student oder externe Studentin/externer Student (Extraneer), die oder der an der HAN für diesen Studiengang immatrikuliert ist, aber auch andere Personen, wie beispielsweise Studienbewerber.

## 1.3 Wie lang ist das Ausbildungsstatut gültig?

Die Fachbereiche der HAN erstellen für jedes Studienjahr ein neues Ausbildungsstatut. Das Ausbildungsstatut eines Studienjahres gilt für alle, die in dem Studienjahr für den Studiengang immatrikuliert sind. Es ist egal, in welcher Phase des Studiums du dich als Student oder externer Student befindest oder in welchem Jahr du mit dem Studium begonnen hast. Die digitale Fassung deines Ausbildungsstatuts findest du hier: OnderwijsOnline, Insite HAN und [www.han.nl](http://www.han.nl).

Dieses Ausbildungsstatut gilt für das Studienjahr 2021-2022: vom 1. September 2021 bis 31. August 2022. Für Studenten, die zum 1. Februar 2022 mit dem Studium beginnen, gelten

während ihres „Jahres“ demnach hintereinander zwei verschiedene Ausbildungsstatuten: das vorliegende Ausbildungsstatut und das Ausbildungsstatut für das nächste Studienjahr.

Warst du bereits in einem früheren Studienjahr für das Propädeutikum (Grundstudium) oder das Postpropädeutikum (Hauptstudium) des Studiengangs eingeschrieben und arbeitest im Fachbereich des Studiengangs mit einem aktualisierten Curriculum oder einer geänderten Studien- und Prüfungsordnung?

In dem Fall gelten einige Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung aus einem Ausbildungsstatut eines früheren Studienjahres.

#### 1.4 Wie kommt das Ausbildungsstatut zustande?

Das Ausbildungsstatut für den Studiengang stellt der Akademiedirektor jedes Jahr auf der Grundlage der Rahmenvorschriften für das Ausbildungsstatut fest: eine Mustervorlage, die für die gesamte HAN gilt.

Der Akademierat hat Mitbestimmungsrechte bezüglich des Ausbildungsstatuts, aber nur insoweit der Mitbestimmungsrat der HAN diese Rechte nicht bereits durch die Rahmenvorschriften für das Ausbildungsstatut ausgeübt hat und diese Rechte nicht der Studienkommission zugewiesen wurden. Die entsprechenden Regelungen findet man in der Mitbestimmungsordnung und im Reglement der Studienkommission.

Die Examenskommission des Studiengangs wird vorab konsultiert.

Die daran beteiligten Organisationsbereiche der HAN versuchen sicherzustellen, dass das neue Ausbildungsstatut jedes Jahr vor dem 1. Juli veröffentlicht wird.

#### 1.5 Kohärenz zwischen dem Ausbildungsstatut, dem Studentenstatut und der Immatrikulationsordnung

Das Ausbildungsstatut ist Teil des Studentenstatuts. Das Studentenstatut gilt für die gesamte HAN und enthält alle Rechte und Pflichten der Studenten und der HAN.

Fundstelle des Studentenstatuts: siehe [Studieren an der HAN \(hanuniversity.com\)](http://hanuniversity.com) oder HAN Insite.

Die Regeln für die Anmeldung, Zulassung, Anforderungen an die Vorausbildung, die Auswahl und Immatrikulation sind in der Immatrikulationsordnung (*Inschrijvingsreglement*) zu finden. Das Ausbildungsstatut enthält nur einige entsprechende besondere Ergänzungen. Diese Ergänzungen dürfen nicht im Widerspruch zu den allgemeinen Regeln der Immatrikulationsordnung stehen. Die Immatrikulationsordnung ist unter [Praktische Informationen Social Work Euregio](#) zu finden.

## 2 Das Studium bei der HAN

Dein Studiengang ist Teil des Bildungsangebots der HAN. Die HAN hat eine übergreifende Mission und Vision für den Hochschulunterricht entwickelt. Der Fachbereich deines Studiengangs setzt diese Vision auf eine eigenständige Art und Weise um. In diesem Kapitel beschreiben wir die Mission, Vision und Kultur der HAN.

### 2.1 Mission

Wir gestalten das Studium an der HAN so, dass du optimal auf deinen zukünftigen Beruf vorbereitet wirst. Das ist jedoch nicht unser einziges Ziel. Wir wollen mit deiner Ausbildung auch erreichen, dass du dein soziales Bewusstsein entwickelst und in deiner späteren Tätigkeit weiterhin zu Innovationen in einer komplexen, dynamischen und internationalen Gemeinschaft beitragen kannst:

- Wir wollen dich für deinen zukünftigen Beruf gut **qualifizieren**.
- Als Fachfrau bzw. Fachmann arbeitest du niemals allein, sondern immer zusammen mit anderen Personen. Wir sprechen daher von einer Ausbildung zum **Netzwerk-Profi**. So lernst du, wie du deine Tätigkeit zusammen mit anderen und grenzüberschreitend gut ausüben kannst und wie du dich als Fachkraft zum (historischen) Kontext deines Berufes verhältst. So erhältst du einen Einblick darin, was man jetzt und in Zukunft von dir erwartet.
- Wir wollen zu deiner **persönlichen Entwicklung** beitragen, sodass du dich als Fachfrau bzw. Fachmann weiterentwickelst und lebenslang lernen möchtest. Deine Kenntnisse und Fertigkeiten bilden nämlich die Grundlage für deine zukünftige Berufstätigkeit. Mit deiner Persönlichkeit, deinen Qualitäten und deinem Ansatz kannst du dich jedoch von anderen unterscheiden.
- Wir wollen dir für deinen Beruf soziales Verantwortungsbewusstsein, Ethik und Bürgerschaft beibringen; dass du in deiner beruflichen Tätigkeit für andere Menschen bedeutungsvoll und wertvoll bist; dies wird auch oft mit dem Wort **Bildung** bezeichnet.

### 2.2 Vision

Diese vier Ziele verwirklichen wir zusammen. Wie? Das erfährst du hier:

- **Du lernst kontextreich**. Du sammelst Erfahrungen in der Praxis. Dies hilft dir, die Komplexität deiner zukünftigen Arbeit gut zu verstehen. Dabei lernst du nicht allein. Der Fachbereich, bei dem du deinen Studiengang absolvierst, stimuliert Studenten, voneinander und miteinander zu lernen.
- **Du lernst in dem Dreieck Unterricht-Forschung-Berufsfeld**. Du forschst zum Beispiel zur Qualität der Tätigkeit in einem Berufsfeld, das du selbst auswählst, oder zu den Innovationsmöglichkeiten. Dadurch kannst du zur Entwicklung deines Fachbereichs beitragen. Auch kannst du bei neuen Entwicklungen schnell auf das reagieren, was notwendig ist, um deine Arbeit optimal auszuführen.
- Die HAN hat viele **Lektorate**. Diese Lektorate bilden den Forschungsbereich des Hochschulwesens und leisten auch viel für die Studiengänge. Bei einem Lektorat kann man zum Beispiel Forschungserfahrung in Zusammenarbeit mit dem Berufsfeld sammeln. Alle Lektorate findest du auf unserer Website: [Samenwerken \(han.nl\)](https://www.han.nl).
- **Studienberatung und der/die Studierende als Partner**. Während des gesamten Studiums hast du einen Studienberater. Jeder Studiengang hat das Ziel, dass du dich als Student/in anerkannt, gesehen und gehört fühlst. Auch beziehen wir dich in den Studiengang und die Art und Weise, wie wir das Studium anbieten, mit ein. Dies nennen wir „der/die Studierende als Partner“. Jeder Fachbereich darf das Studium auf eine Art und Weise gestalten, wie dies zu

dir als Student/in und zum Studiengang passt. Mehr dazu erfährst du in Teil 1, Kapitel 3 und in Teil 2, Kapitel 7.

- **Studienprogramm mit Optionen.** Zusätzlich zum regulären Studienprogramm deines Studiengangs bieten wir dir die Möglichkeit, selbst eine Auswahl zu treffen. Die Möglichkeiten hängen vom Studiengang ab, den du absolvierst. Weitere Informationen über diese Optionen findest du in der Studien- und Prüfungsordnung. Auch ermuntern wir dich, bei den Lektoraten der HAN Forschungserfahrung zu sammeln, zum Beispiel in einem Innovationslabor oder in einer Lernwerkstatt. Wir empfehlen dir, bevor du dich für eine Option entscheidest, Dozenten und andere Berater bei der HAN um Rat zu fragen.
- **Internationalisierung @home oder im Ausland.** Alle Studenten, die an der HAN haben während ihres Studiums mit dem internationalen Kontext des Fachbereichs, in dem sie sich entwickeln, zu tun. Weitere Infos zur Internationalisierung findest du in Teil 1, Paragraph 3.2 unter: Internationale Orientierung und Paragraph 7.3.2 unter: International Office.

## 2.3 Qualitätskultur

Die HAN arbeitet auf der Grundlage einer Qualitätskultur, in der jeder auf eine eigenständige Art und Weise für einen qualitativ hochwertigen Unterricht und eine reibungslose Organisation verantwortlich ist. Im Folgenden erfährst du, wie wir dies realisieren.

### 2.3.1 Hoch qualifiziertes Personal

Unsere Dozenten haben ein hohes Bildungsniveau und kommen häufig aus dem Tätigkeitsfeld, für das sie die Studenten ausbilden oder sie stammen aus einem wissenschaftlichen Kontext, der zum Berufsfeld passt. Mehr als 80% der Dozenten, mit denen du im Studium zu tun hast, haben einen Masterabschluss und ein Teil von ihnen hat promoviert. Die Dozenten verfügen über angemessene didaktische Qualitäten, wofür sie ausgebildet werden. Das bedeutet, dass sie wissen, wie sie dich im Studium am besten begleiten können. Die Prüfer verfügen über die richtigen Qualifikationen. Auch alle unsere Mitarbeiter, die den Unterricht unterstützen, sind in ihrem Fachgebiet ausgebildet und geschult. Beispielsweise unsere Mitarbeiter im Sekretariat, dem Praktikumsbüro und die Stundenplan-Designer. Sie alle leisten qualitativ hochwertige Arbeit. Indem unsere Fachbereiche mit unseren Lektoraten zusammenarbeiten, sind auch Forscher und Lektoren am Unterricht beteiligt. Dies hilft dir zum Beispiel, deine eigene hinterfragende Haltung weiterzuentwickeln. Durch das Lektorat kannst du auch aktuelle Forschungsergebnisse und Innovationen in deinem Berufsfeld kennenlernen.

### 2.3.2 Förderung von Wachstum und der Entwicklung einer lernenden Haltung

Wir möchten, dass du alles Notwendige lernst und dich weiterentwickeln kannst, damit du dein Studium erfolgreich abschließt. Das machen wir nicht nur durch Studienberatung und -begleitung, sondern auch, indem wir dich herausfordern, dein Bestes zu geben, und dir zeigen und beibringen, wie du immer selbstständiger studieren kannst. Wir ermuntern dich, Eigeninitiative zu ergreifen, erwarten von dir eine aktive Haltung im Studium und helfen dir, eine professionelle berufliche Einstellung zu entfalten. Du darfst von den Dozenten erwarten, dass sie erreichbar sind und deine Fragen schnell und klar beantworten. Auch kannst du um Unterstützung bitten, wenn dein Studium nicht so reibungslos verläuft wie erwartet oder wenn du mehr leisten kannst und möchtest. Weitere Informationen dazu findest du in der Studien- und Prüfungsordnung.

### 2.3.3 Verantwortung für die Qualität

Alle Studiengänge haben einen Qualitätsplan. In diesem Plan, aber auch in der Studien- und Prüfungsordnung, steht beispielsweise, wie Studenten das Bildungsangebot bewerten und was verbessert werden muss. Der Plan umfasst auch, wie Studenten, Dozenten und andere

Mitarbeiter direkt und aktiv an der Verbesserung ihres Studiengangs beteiligt werden können, da studentisches Engagement und studentische Partizipation wichtig sind. Ebenso bedeutsam ist, dass jeder Mitarbeiter, jeder Student und auch das direkt am Studiengang beteiligte Berufs- und Tätigkeitsfeld auf eigene Art und Weise für den Handel und Wandel der Hochschule verantwortlich ist oder sich aktiv dafür engagiert. Zum Beispiel für die Qualität des Unterrichts, die Stundenpläne, den Inhalt der Seminare und Vorlesungen, die Praktikumsbetreuung, die Prüfungsabnahme und weitere Erneuerungen und Verbesserungen.

Wir laden dich als Student/in ein, dich dafür aktiv einzusetzen. In deinem späteren Berufsleben wird diese engagierte Einstellung ebenfalls eine wichtige Rolle spielen. Dies bedeutet auch, dass wir dich regelmäßig nach deiner Meinung zu deinem Studiengang und Studium befragen. Das machen wir mithilfe (digitaler) Umfragen und einer jährlichen landesweiten Umfrage unter Studenten, sowie mithilfe von Bewertungen am Ende einer Periode. Wir laden dich ein, aktiv an Erneuerungen und Qualitätsverbesserungen mitzuwirken. Zum Beispiel, indem du den Unterricht oder die Prüfungsabnahme oder logistische und organisatorische Aspekte zusammen mit Dozenten und/oder Förderern verbesserst.

Wir reflektieren auch selbst über die Art und Weise, wie wir unser Bildungs- und Forschungsangebot gestalten und für wen und warum wir dies so organisieren. Unsere Erkenntnisse prüfen wir regelmäßig mit allen Beteiligten. Also mit dir, aber auch mit Dozenten, Forschern und Personen aus der Berufspraxis. So wird jeder Studiengang alle sechs Jahre offiziell von der NVAO (der Niederländisch-Flämischen Akkreditierungsorganisation) beurteilt.

#### 2.3.4 Eine interessante und interaktive Umgebung

Wir möchten gerne, dass du dein Studium interessant findest und dies auch so erlebst. Zum Beispiel, indem aktuellen Entwicklungen im Fachgebiet schnell thematisiert werden. Wir versuchen auch immer, eine offene, interaktive, sichere und vertraute (Lern-) Umgebung zu schaffen. Wir regen dazu an, dass alle sich gegenseitig ein ehrliches Feedback geben.

## 3 Informationen zu deinem Studiengang

### 3.1 Mission und Vision deines Studiengangs

Der HAN-Studiengang Social Work hat die Mission, Sozialarbeiter auszubilden, die bereit für die Zukunft sind. Unsere Absolventen sind kreativ, untersuchend und unternehmerisch. Sie verfügen über Fachwissen und methodische Fähigkeiten. Sie können und möchten gut miteinander und mit anderen Fachkräften zusammenarbeiten. Sie haben sich auch international orientiert. Mit der Ausbildung solcher Sozialarbeiter möchten wir einen nachhaltigen Beitrag zur Qualität der Sozialarbeit und der Profilierung des Berufs liefern.

Ein Fachhochschulstudium ist die Vorbereitung auf die Ausübung deines zukünftigen Berufs. Im Studium setzt sich diese Vorbereitung aus drei Elementen zusammen: kompetent werden (Qualifikation), Teil der Berufsgemeinschaft werden (Sozialisierung) und deine Entwicklung als Person (Bildung).

- Kompetent werden (Qualifikation) heißt, dass du dir die Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltung aneignest, die du für deinen Start als professioneller Sozialarbeiter auf FH-Niveau brauchst.
- Teil der Berufsgemeinschaft werden (Sozialisierung) bedeutet, dass du Teil der Berufsgemeinschaft der Sozialarbeiter wirst. Du lernst, wie du auf den Wert der Sozialarbeit für Individuen und die Gesellschaft aufmerksam machen kannst. Außerdem wirst du dich für die Entwicklung des Berufs und deiner eigenen Professionalität mitverantwortlich fühlen. Letzteres heißt, dass du auch nach dem Studium weiterlernst und dich weiterentwickelst.
- Entwicklung als Person (Bildung) beinhaltet, dass du deine Arbeit als Sozialarbeiter selbst ausgestaltest, als Person mit Werten und Überzeugungen, die zur Sozialarbeit passen. Soziale Arbeit ist ein normativer Beruf. Das leitet sich aus der internationalen Definition der Sozialarbeit ab<sup>1</sup>, die beinhaltet, dass Sozialarbeiter soziale Gerechtigkeit, die Einhaltung der Menschenrechte und Respekt für Vielfalt anstreben. Als Sozialarbeiter musst du dabei persönliche Entscheidungen treffen: Du eignest dir die Werte des Berufs Soziale Arbeit an und du entwickelst eine kritische, untersuchende Haltung.

Die Welt verändert sich schnell und Berufe verändern sich mit. Um dafür zu sorgen, dass du auf deinen Beruf so wie dieser in der Zukunft aussehen wird, vorbereitet wirst, arbeiten der Studiengang und der Arbeitsbereich eng zusammen.

### 3.2 Inhalt und Organisation deines Studiengangs

#### Inhalt des Studiengangs

Das Grundstudium, das sogenannte Propädeutikum, des Studiengangs Social Work bietet dir eine umfassende Orientierung auf den Beruf des Sozialarbeiters. Du suchst Antworten auf folgende Fragen: *Was beinhaltet die Tätigkeit? Mit welchen Personen werde ich arbeiten? In*

<sup>1</sup> Global Definition of the Social Work Profession, wie von der International Federation of Social Workers (IFSW) und der International Association of Schools of Social Work (IASSW) formuliert: 'Social work is a practice-based profession and an academic discipline that promotes social change and development, social cohesion, and the empowerment and liberation of people. Principles of social justice, human rights, collective responsibility and respect for diversities are central to social work. Underpinned by theories of social work, social sciences, humanities and indigenous knowledge, social work engages people and structures to address life challenges and enhance wellbeing.'

*welcher Situation befinden sie sich und was sind ihre Hintergründe, was haben sie erlebt und was brauchen sie? Was umfassen meine Aufgaben? Wie gehe ich methodisch vor? Welche Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen benötige ich? Welche professionelle Haltung wird von mir erwartet? Passt die Tätigkeit zu mir und gefällt mir diese Arbeit?*

In der Hauptphase des Studiums vertiefst du dich fachlich weiter und triffst immer mehr eigene Entscheidungen: zum Beispiel, mit welchen Zielgruppen du arbeiten möchtest, in welchen Altersgruppen und in welchen Problembereichen. Zudem wählst du den Ansatz aus, den du bevorzugst: Arbeitest du lieber aktivierend und präventiv, oder hältst du es für eine größere Herausforderung, Menschen mit schweren oder langwierigen Problemen zu begleiten? Bei all diesen Aktivitäten erweiterst du deine Kenntnisse und Fertigkeiten. Dabei spielt Zusammenarbeit immer eine wichtige Rolle: Die Probleme, mit denen du als Sozialarbeiter konfrontiert wirst, sind so komplex, dass du dich jederzeit mit anderen Sozialarbeitern oder anderen Fachleuten abstimmen und mit ihnen zusammenarbeiten musst.

Das Studienprogramm des Studiengangs Social Work gliedert sich in mehrere Niveaus, wobei im Laufe des Studiums eine zunehmende Komplexität und ein höherer Grad der Selbstständigkeit und Verantwortung zu verzeichnen sind. Im propädeutischen Jahr werden die Unterrichtseinheiten auf Niveau 1 angeboten. Im zweiten Studienjahr, der Hauptphase 1, auf Niveau 2 und im dritten und vierten Studienjahr auf Niveau 3.

Schematisch sieht dies wie folgt aus:

		Grad der Selbstständigkeit/Verantwortung für den geleisteten Beitrag		
		niedrig	mittel	hoch
Grad der Komplexität des geleisteten Beitrags	niedrig	Niveau 1		
	mittel		Niveau 2	
	hoch			Niveau 3

Innerhalb des Studiengangs Social Work gibt es drei Studienrouten: die reguläre Route, die euregionale Route und die internationale Route Social Work.

### **Reguläre Route**

Die reguläre Route (auch Standard-Studienverlauf genannt) ist Niederländischsprachig und führt zum Studienabschluss „Bachelor of Social Work“ und bietet eine Auswahl aus drei Profilen: Kinder und Jugendliche, Menschen mit besonderem Hilfebedarf und Gemeinwesenarbeit & Sozialraumorientierung. Der Text unter 'Inhalt des Studiengangs' bietet einen Überblick über die wichtigsten Akzente und Themen der regulären Route.

### *Die euregionale Route*

Die euregionale Route ist ein zweisprachiges niederländisch / deutschsprachiges Studienverlauf und führt genau wie der reguläre Route zum Studienabschluss „Bachelor of Social Work“ und bietet eine Auswahl aus drei Profilen: Kinder & Jugendliche, Menschen mit besonderem Hilfebedarf und Gemeinwesenarbeit & Sozialraumorientierung, aber dann mit einem internationalen Schwerpunkt auf der Euregio Deutschland – Niederlande. Wenn du diese Route absolvierst, kannst du nach deinem Studienabschluss in der Euregio arbeiten: sowohl in Deutschland als auch in den Niederlanden. Du bist auch in der Lage, grenzüberschreitende Probleme anzugehen. Du kannst bereits ab Beginn deines Studiums an der euregionalen Route teilnehmen oder erst nach dem Propädeutikum zu diese Route wechseln.

Deutschland und die Niederlande sehen sich in vielen Bereichen vergleichbaren sozialgesellschaftlichen Problemen und Herausforderungen gegenüber, aber unterscheiden sich stark darin, wie sie nach Lösungen suchen. Diese Unterschiede ergeben sich aus unterschiedlichen kulturell und politisch geprägten Traditionen und Auffassungen sowie aus verschiedenen Rechts- und Gesundheitssystemen. In der euregionalen Studienroute bereiten sich deutsche und niederländische Studierende gemeinsam auf eine Tätigkeit in der Euregio vor: sowohl in Deutschland als auch in den Niederlanden. Dies machen sie mithilfe spezieller Aufträge und Aufgaben, praktischer Arbeit und mit zusätzlichen Inhalten. So lernen sie, soziale und kulturelle Kontexte aus einer deutschen und niederländischen Perspektive zu hinterfragen und kritisch zu prüfen sowie mit ihrer eigenen Bedeutung zu versehen.

Studenten, die in Deutschland arbeiten möchten, können sich während des Studiums auf die Anforderungen für die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter in Deutschland vorbereiten. Einige Einrichtungen in Deutschland fordern von ihren Mitarbeitern die Zertifizierung „Staatliche Anerkennung“. Wenn du die „Staatliche Anerkennung“ erwerben möchtest, gibt es für dich zwei Möglichkeiten. Option 1 umfasst die Absolvierung des Minors Die Kunst der Inklusion – Euregio macht's recht. Option 2 ist die Teilnahme an einem zusätzlichen Bildungsangebot in der Form eines Talentprogramms (siehe: Paragraf 5.3 Talentprogramm in Teil 2).

### *Internationale Route Social Work (ISW)*

Beim Studiengang Social Work kannst du das gesamte Studienprogramm oder Teile davon in einem „International Classroom“ absolvieren. Diese internationale Route Social Work wird in englischer Sprache angeboten. Die Studienroute führt genau wie der reguläre Weg zum Studienabschluss „Bachelor of Social Work“. Wenn du dich für die internationale Route Social Work entscheidest, wählst du auch das Profil „Gemeinwesenarbeit & Sozialraumorientierung“, weil diese Studienroute am besten zu diesem Profil passt. Du kannst bereits ab Beginn deines Studiums bei der internationalen Route mitmachen oder erst nach dem Propädeutikum zu dieser Studienrichtung wechseln. Schließlich ist es möglich, einige Teile des Studiengangs, z. B. ein Semesterprogramm dieser Studienroute zu belegen.

Globale Fragen und Krisensituationen wie Krieg, wachsende Armut, religiöse Konflikte, Migration, Naturkatastrophen usw. sind Themen, die mehr als nur eine schnelle Lösung brauchen. Weltweite Fragen der sozialen Gerechtigkeit, der Lebensqualität und Inklusion erfordern einen aktiven

Beitrag von Sozialfachleuten. Aber auch lokal in europäischen Ländern wie Deutschland oder den Niederlanden gewinnen Themen mit einer internationalen und interkulturellen Dimension immer mehr an Bedeutung. Eine nachhaltige soziale Entwicklung erfordert einen internationalen Ansatz. Mit Studenten verschiedener Nationalitäten bereitest du dich auf die Arbeit in einem internationalen Rahmen vor. In deinem 2., 3. oder 4. Studienjahr machst du ein Praktikum im Ausland, zum Beispiel bei einer NGO, die sich für einen nachhaltigen sozialen Wandel engagiert.

### *Kreatives Denken und kreatives Handeln*

Im HAN-Studiengang Social Work liegt ein besonderer Schwerpunkt auf dem Thema „Kreatives Denken und kreatives Handeln“. Die komplexen Fragen und die schnellen globalen und technologischen Veränderungen, mit denen ein Sozialarbeiter konfrontiert wird, machen es erforderlich, auf viele verschiedene Weisen beobachten, analysieren, denken und handeln zu können und neue Mittel und Methoden einfallsreich anzuwenden. Du kannst aus vielen unterschiedlichen Fächern auswählen, um dein kreatives Denken und Handeln zu entwickeln. Dazu gehören künstlerische und andere Fächer, die nonverbale und erfahrungsorientierte Mittel bieten, wie zum Beispiel Musik, Drama, Körper, Bewegung & Tanz, bildnerisches Gestalten, audiovisuelles Gestalten, Arbeit und Spiel & Sport. Außerdem werden Fächer angeboten, in denen du lernst, Sprache & Erzählungen und soziale Technologie anzuwenden, zu experimentieren und soziale Lösungen zu finden (Kreativ Entwerfen). In der Hauptphase wählst du daraus die Fächer, auf die du dich spezialisieren möchtest.

### *Internationale Orientierung*

Der Studiengang Social Work will Fachkräfte in die Berufswelt entlassen, die in der Lage sind, mit kultureller Vielfalt umzugehen und die ihren Beruf aus einer internationalen Perspektive heraus entwickeln können, unabhängig davon, ob diese Fachkräfte im eigenen Land oder im Ausland arbeiten. Ein Teil deines Studiums besteht deshalb daraus, dass du dich auf eine zunehmend interkultureller werdende Berufspraxis vorbereitest. Wenn dir in deinem Studiengang eine Orientierung zu den internationalen Aspekten deines zukünftigen Berufs angeboten wird und du lernst, deinen Beruf auch aus einer internationalen Perspektive heraus zu betrachten, entwickelst du dich zu einer besseren und kritischeren Fachkraft. Für reguläre Vollzeitstudenten und Studenten aus der Euregio gibt es beispielsweise die Möglichkeit, am Austauschprogramm Soziale Arbeit mit der Fachhochschule Artevelde in Gent, Belgien, teilzunehmen (siehe auch Abschnitt 5.1 (Teil 1) und die Abschnitte 3.2.3.2 und 9.7.2 (OER)). Darüber hinaus kannst du einen Teil deines Praktikums und/oder Studiums (zum Beispiel den Minor) im Ausland zu absolvieren (siehe dazu auch Paragraf 3.7 und Paragraf 7.3.2 über *International Office* und *Obligatorisches Vorbereitungsmodul für das Studium-Praktikum im Ausland*).

Internationale Woche. Im Studienjahr 2021-2022 wird die Internationale Woche in Woche 1 von Periode 3 veranstaltet. Ziel dieser Internationalen Woche ist es, dich mit dem internationalen Kontext der Sozialen Arbeit in Kontakt zu bringen. Während dieser Woche wird allen Studenten des zweiten Studienjahrs ein Programm mit zahlreichen Lesungen und Workshops zu

internationalen Entwicklungen im Arbeitsbereich, kulturellen Unterschieden, (internationalen) Organisationen und den von ihnen angewandten Methoden angeboten.

World Social Work Day. Der World Social Work Day findet am 15. März 2022 statt. Der World Social Work Day wird international begangen. Es ist ein Tag im Jahr, an dem wir uns mit den Errungenschaften und Erfolgen der Sozialarbeit beschäftigen. In unterschiedlichen Formen sprechen Studenten, Dozenten und Fachkräfte aus der Praxis über wichtige Themen und Entwicklungen in der Sozialarbeit.

### Organisation des Studiengangs

Der Studiengang gliedert sich in Semesterprogramme, die jeweils ein halbes Jahr dauern. Jedes Semesterprogramm hat ein eigenes Thema, an dem du in vielen verschiedenen Praktiken lernen und arbeiten kannst. Die Reihenfolge der Programme ist nicht festgelegt. Allerdings absolvierst du erst die Programme auf Niveau 1 – Propädeutikum, dann auf Niveau 2 – zweites Jahr, und danach auf Niveau 3 – drittes und viertes Jahr. Die Studienabschlussphase umfasst zwei Semesterprogramme. Ein Abschlussprogramm konzentriert sich auf die praktische Umsetzung. Der Schwerpunkt des zweiten Abschlussprogramms liegt auf der Verbesserung der Praxis.

In der Hauptphase, auf Niveau 2 oder 3, wählst du einen sogenannten Minor.

Im Propädeutikum und im zweiten Jahr wirst du in einer Kerngruppe mit jedenfalls halbjährlich jeweils zwei „festen Dozenten“ unterrichtet. Einer dieser Dozenten ist auch dein Studienlaufbahnbegleiter. Manchmal findet der Unterricht mit der gesamten Kerngruppe statt. Gelegentlich wird die Kerngruppe aufgeteilt. Die Kerngruppe ist der Ort, an dem du dich zu Hause fühlst: Mit diesen Studenten und Dozenten hast du am meisten zu tun. Im dritten und vierten Studienjahr gehörst du anderthalb Jahre zur selben Kerngruppe. Darüber hinaus wirst du in einer anderen Gruppenzusammensetzung, die zu deiner Profil- oder Minorenwahl passt, unterrichtet.

### Minor

Der Minor ist ein Unterrichtsteil, den du meist nach deinen eigenen Interessen völlig frei wählen kannst. Du kannst dich für einen Erweiterungs-, Vertiefungs- oder Aufbauminor entscheiden. Ein Erweiterungsminor ist eine Orientierung auf ein anderes Fachgebiet. Ein Vertiefungsminor umfasst eine Spezialisierung in deinem eigenen Fachgebiet. Ein Aufbauminor ist ein Minor, mit dem du dich auf ein weiterführendes Studium an einer Universität oder auf einen Master-Studiengang an einer Hochschule vorbereitest. Indem du einen bestimmten Minor wählst, kannst du dich von anderen Studenten unterscheiden. Siehe für weitere Informationen zu Minors Kapitel 4 der Studien- und Prüfungsordnung.

Die Wahl einer Studienroute oder eines Profils kann sich auf deine Minorenwahl auswirken. Für Studenten, die sich mit ihrem Diplom als „GGZ-agoog“ (Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge) anmelden möchten, gilt der obligatorische Minor „GGZ-agoog“. Die Entscheidung für die euregionale oder internationale Route hat auch Konsequenzen für deine Minorenwahl. Weitere Informationen dazu findest du bei der jeweiligen Studienroute.

### 3.3 Die Art und Weise, wie wir ausbilden und begleiten

In unserem Studiengang werden Unterricht, Praxis, Selbststudium und Online-Lernumgebung miteinander kombiniert, um ein optimales Lernen zu ermöglichen. Dies gilt für jedes Studienjahr und Semesterprogramm. Du entwickelst so die Kompetenzen, die im Semesterprogramm im Mittelpunkt stehen, einschließlich einer professionellen Haltung. Dabei begleiten und unterstützen dich allerlei Menschen: die Dozenten deiner Kerngruppe, deine Kommilitonen (in der Klasse, in Untergruppen oder online), dein Praktikumsbetreuer, Forscher oder andere Personen, die in einer professionellen Lerngemeinschaft tätig sind.

#### Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten

Neben dem Lernen in der Praxis befasst du dich in den ersten Studienjahren auch individuell mit der Aneignung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten. Das ist notwendig, da du in der Praxis nicht alles, was den Beruf charakterisiert, erlebst. Es erfordert besondere Aufmerksamkeit und Anstrengung, um die Grundkenntnisse gut zu ergründen und die gegenseitigen Zusammenhänge zu verstehen. Die Einübung und Anwendung von Fertigkeiten ist erforderlich, um sie sich schrittweise anzueignen und darin Routine zu erlangen. In der Wissenslinie erwirbst du die Grundkenntnisse von Social Work. In der Fertigkeitlinie übst du methodische Kompetenzen, Forschungskompetenzen und die Sprachkompetenz.

#### Eigenverantwortung

Du lernst im Studium, wie du durch einen aktiven Einsatz optimal lernen kannst und du erwirbst Fertigkeiten, die dir dabei helfen, – auch nach deinem Studium – weiter an deiner professionellen Entwicklung zu arbeiten. Es geht nicht nur um den erfolgreichen Abschluss deines Studiums, sondern auch darum, weiterhin erfolgreich im Arbeitsbereich zu funktionieren. Am Ende des Studiengangs erwarten wir von dir mehr Eigenverantwortung als am Anfang. Das ist logisch, denn es ist natürlich das Ziel, dass du dich in deiner Entwicklung entfaltet. Letztendlich bist du selbst für deinen eigenen Wachstumsprozess verantwortlich, doch wo dies nötig ist, steht dir dein Studienlaufbahnbegleiter mit Rat und Tat zur Seite. Bei der Eigenverantwortung geht es darum, WIE du lernst (immer selbstständiger) und WAS du lernst: die Wahl des Inhalts. Weiter unten in Paragraf 3.7 erfährst du, welche Wahlmöglichkeiten dafür verfügbar sind.

#### Prüfung und Beurteilung

Du wirst bei einer Prüfung anhand der Abschlussqualifikationen der sozialen Arbeit beurteilt. Bei jeder Prüfung stehen je nach Prüfungsauftrag spezifische Qualifikationen im Mittelpunkt. In der Ausbildung gibt es verschiedene Prüfungsformen, u. a. Bericht, Leistung, Klausur, Videodokument usw. Einige dieser Prüfungsaufgaben sind direkt mit der Arbeit in der Praxis verbunden. Diese Aufträge gestaltest du in Zusammenarbeit mit den Menschen an deinem Praxisplatz.

Du kannst jede Prüfung zweimal im Jahr ablegen. Das heißt, dass du eine Prüfung einmal pro Studienjahr wiederholen kannst. Ein Prüfer des Studiengangs nimmt eine Beurteilung vor.

Darüber hinaus spielen in bestimmten Momenten dein Praxisbegleiter und manchmal deine Kommilitonen eine wichtige (beratende) Rolle. Bevor eine Prüfung beurteilt wird, muss sie vorab festgelegte Prüfungsvoraussetzungen erfüllen. Die Prüfungen sind hilfreich dabei, festzustellen, ob du genügend Fortschritt machst und was du tun kannst, um auf die Endziele (die Qualifikationen) hinzuarbeiten.

Die vollständigen Informationen zu einer Prüfung, beispielsweise die dazugehörigen Aufträge, die Art der Einreichung, Abnahme und Beurteilung, findest du auf OnderwijsOnline in den Prüfungsanleitungen der jeweiligen Prüfung.

### Studienlaufbahnbegleitung

Der HAN ist es wichtig, dir Rat und Unterstützung während deines Studiums an der HAN und bei der Gestaltung deines Studiums zu bieten. Die Studienlaufbahnbegleitung ist daher ein wichtiger Aspekt des HAN-Unterrichts. Der Studienlaufbahnbegleiter hilft dir bei der Entwicklung der Eigenverantwortung, die du brauchst, um dein Studium abzuschließen. Darüber hinaus ist er dein erster Ansprechpartner in besonderen Situationen, zum Beispiel, wenn dein Studium nicht so läuft, wie du es geplant hattest, oder bei längerer Krankheit oder Behinderung. Der Studienlaufbahnbegleiter kann dir dabei helfen, nach Wegen zu suchen, mit denen du deine Ergebnisse beim Studienfortschritt verbesserst. Eine der Aufgaben des Studienlaufbahnbegleiters ist die Unterstützung bei der Wahl eines Minors und eines Profils in der Hauptphase deines Studiums.

### Was wird vom Studenten verlangt?

Die Frage, ob du deine Ziele erreichst, hängt zu einem wichtigen Teil von deinem eigenen Einsatz ab. Wir erwarten, dass du bei deinem Lernprozess durchdachte Entscheidungen triffst, dass du aktiv am Unterricht teilnimmst, dass du anwesend bist und dir Zeit fürs Selbststudium nimmst. Nur dann kannst du dein Studium erfolgreich abschließen. Es wartet eine Menge Arbeit auf dich, doch die Mühe zahlt sich aus: Du beherrschst bald einen tollen Beruf, der dir ein Leben lang Freude bereiten wird.

### Student als Partner

Wir legen großen Wert darauf, dass du dich an allem, was den Studiengang betrifft, aktiv beteiligst. Das bedeutet, dass du in der Praxis, im Unterricht, in deiner Kerngruppe und in den Untergruppen aktiv bist. Du kannst dich auch aktiv an der Mitbestimmung und der Entwicklung des Unterrichts beteiligen und in der Studentenvereinigung und der Beratung von Studieninteressenten engagieren. Außerdem kannst du selbst Initiativen zur Verbesserung des Studiengangs und der Begleitung von Studenten (jüngerer Semester) ergreifen. Zudem ist in jedem Semesterprogramm Freiraum für solche Aktivitäten reserviert, für die du daraufhin Studienpunkte erhältst. In den Lerngemeinschaften in der Praxis betrachten wir dich als Partner in Ausbildung. Während deines Studiums lieferst du einen Beitrag zur Ausübung und Verbesserung der Arbeit in der Praxis.

### 3.4 Praktika

In jedem Semesterprogramm wählst du eine Praktikumsstelle. Dadurch entscheidest du dich zugleich für die Zielgruppe, mit der du arbeiten wirst, und die Arbeitsweise: eher präventiv und beratend oder eher begleitend und unterstützend.

Manchmal wechselst dein Praktikumsplatz je Semesterprogramm, aber das muss nicht immer der Fall sein. Es kann gute Gründe geben, warum du länger bei einer Praktikumsstelle bleibst. Zum Beispiel, wenn es für die Zielgruppe, das Problem oder den Forschungsauftrag, an dem du arbeitest, notwendig ist, länger bei derselben Praktikumsstelle zu bleiben. Diesbezügliche Vereinbarungen triffst du mit deinem Praktikumsbetreuer und deinem Studienlaufbahnbegleiter oder mit den Fachleuten aus deiner Lerngemeinschaft.

Jedes Mal, wenn du ein neues Semesterprogramm und somit ein neues Thema beginnst, untersuchst du zusammen mit deinem Praktikumsbetreuer oder mit den Fachleuten in der Lerngemeinschaft, was in deiner Praktikumsstelle in Bezug auf dieses Thema aktuell vorliegt und mit welcher Frage bzw. welchem Problem du dich befassen wirst. Du setzt dich mit dieser Frage bzw. diesem Problem in der Praxis näher auseinander. In der Literatur und in Gesprächen inventarisierst du, welche Kenntnisse bereits verfügbar sind, welche Forschungsarbeiten dazu durchgeführt wurden und ob bereits Beispiele für mögliche Ansätze bekannt sind. Dann machst du dich selbst (methodisch und/oder forschungsbasiert) an die Arbeit und leistest einen Beitrag, der deinem Entwicklungsniveau entspricht. So beteiligst du dich bereits während des Studiums nach Kräften an der echten Praxis.

Im Propädeutikum der regulären Studienroute beteiligst du dich an einem Tag in der Woche am praxisbezogenen Lernen, im zweiten Jahr umfasst das Lernen in der Praxis zwei Tage in der Woche und im dritten Jahr drei oder vier Tage in der Woche. In der euroregionalen Route lernst du im ersten und zweiten Studienjahr zwei Tage pro Woche in der Praxis und im dritten und vierten Studienjahr drei oder vier Tage pro Woche. Bei der internationalen Route absolvierst du ein zusammenhängendes Praktikum, zum Beispiel von drei Monaten, währenddessen du die Möglichkeit hast, Erfahrungen an einer Praktikumsstelle im Ausland zu sammeln.

Praxislernen ist ein wichtiger Bestandteil unseres Unterrichts. Du musst dementsprechend in allen Studienjahren den erforderlichen Umfang an Praxislernen erfüllen, um die Studienpunkte bekommen zu können, die zu den verschiedenen Unterrichtseinheiten gehören.

### 3.5 Die Beteiligung des Tätigkeit- und Berufsfeldes

Der Arbeitsbereich und das Berufsfeld werden auf vielerlei Arten eng in unseren Studiengang miteinbezogen, sowohl bei der Umsetzung als auch bei der zukünftigen Entwicklung.

Praxislernen gehört immer dazu und mit dem Praxisbegleiter oder den Fachkräften aus deiner Lerngemeinschaft schaust du, welche Probleme du angeht.

Bei den Prüfungen sind auch Personen aus dem Arbeitsbereich anwesend. Zum Beispiel als Prüfer bei Praxisprüfungen und bei den Abschlussprüfungen. Außerdem gibt es externe Prüfungsqualitäts-Beauftragte, die die Qualität des Studienabschlusses überwachen.

Auch der Arbeitsbereich berät den Studiengang in vielerlei Hinsicht.

**Resonanzgruppen:** Darin sind Studenten und das Berufsfeld vertreten. Sie beteiligen sich dabei an der Entwicklung und Bewertung des Unterrichts- und Bildungsangebots.

**Beirat Arbeitsbereich:** Darin sitzen Personen, die im Arbeitsbereich die Ausbildungspolitik und die Praktikumsbegleitung koordinieren und die über die Entwicklungen im Arbeitsbereich in der nahen Zukunft und die sich daraus ergebenden Anforderungen an die zukünftigen Sozialarbeiter im Bilde sind. Sie beraten den Studiengang und sorgen auf Organisationsebene dafür, dass sich die gewünschte Zusammenarbeit und Möglichkeiten zum Praxislernen ergeben. Der Beirat Arbeitsbereich spielt auch eine Rolle bei der Qualitätssicherung des Studiengangs.

**Beirat HAN SOCIAAL/Social Work:** Darin sitzen Vorstände von Organisationen aus dem Arbeitsbereich und Gemeinden. Sie beraten den Studiengang und die Lektorate von HAN SOCIAAL zu Trends, die in den kommenden 5 bis 10 Jahren im Arbeitsbereich eine Rolle spielen werden und dazu, wie sich der Studiengang darauf vorbereiten kann.

### 3.6 Lektorate und Wissenszentren

Lektorate setzen sich aus einem Lektor und einem Wissenskreis zusammen, an dem Dozenten und der Arbeitsbereich als Forscher teilnehmen. Auch Studenten können an der Untersuchung teilnehmen, die Lektorate durchführen. Lektorate führen eine praxisorientierte Untersuchung durch, mit dem Ziel, den Unterricht und die Berufspraxis durch den Erwerb neuer praktischer Kenntnisse weiterzuentwickeln und die gewonnenen Kenntnisse tatsächlich in der Praxis zu nutzen und den Studenten im Studium zu vermitteln. Mehrere Lektorate, die im selben Bereich aktiv sind, bilden zusammen ein Wissenszentrum.

Lektorate liefern auf vielerlei Arten einen Beitrag zum Unterricht von Bachelor- und Masterstudiengängen. Sie geben Gastunterricht und beraten den Studiengang, damit die Erkenntnisse, die in den Untersuchungen gewonnen wurden, in den Lernstoff aufgenommen werden. Außerdem helfen die Lektorate dem Studiengang bei der Entwicklung der Art und Weise, auf die Studenten Untersuchungsfertigkeiten lernen. Sie begleiten Studenten, die an den Lektorats Untersuchungen teilnehmen.

Der Studiengang arbeitet zusammen mit verschiedenen Lektoraten. Siehe dazu die niederländische Version des Ausbildungsstatuts.

### Labs und Werkstätten

Eine besondere Form der Zusammenarbeit zwischen Lektoraten, Studiengängen, Arbeitsbereich und Bürgern sind die Labs und Werkstätten, die in diversen Stadtteilen und Gemeinden realisiert wurden oder noch werden. In diesen Labs und Werkstätten arbeiten Fachkräfte, Bürger, Forscher, Studenten und Unternehmen zusammen, um nach neuen Arbeitsweisen zu suchen, bei denen der Bürger miteinbezogen wird und der Einsatz von Technologie und Teamarbeit zum

Standard gehört. Die Labs und Werkstätten sind innovative Umgebungen, in der Fachkräfte verschiedener Fachbereiche (sozial und medizinisch, aber auch Streifenpolizisten, Lehrer und Funktionsträger der Gemeinde) gemeinsam mit Forschern und Studenten schnell neue Dienstleistungen und Produkte kennenlernen, testen und einführen können. So sorgen wir dafür, dass jeder profitiert: direkter Einfluss von Kenntnissen und Innovation auf das Wohlbefinden und die Gesundheit von Bürgern, die Studenten, die den Beruf in der Praxis lernen können und Fachkräfte, die sich immer weiterentwickeln.

Beispiele für Labs und Werkstätten sind: Das Civil Society Lab, HAN-Buurtnetwerken voor Onderwijs Onderzoek en Talentontwikkeling (Nachbarschaftsnetzwerke für Unterricht, Forschung und Talententwicklung), Allesbinder, Honigfabriek, Thermion in Lent und diverse Spark Centres. Auch kann man in Deutschland an einem Lab teilnehmen, und zwar am 'Weezer Wellenbrecher'.

### 3.7 Wahlmöglichkeiten in deinem Studiengang

Während deines Studiums kannst du allerlei Entscheidungen treffen. Im Folgenden findest du einen Überblick über die Wahlmöglichkeiten.

Reguläre Route	Die reguläre Route ist Niederländischsprachig und führt zum Studienabschluss „Bachelor of Social Work“. Siehe dazu auch Paragraf 3.2 Reguläre Route.
Euregionale Route	Wenn du diese zweisprachiges Studienverlauf absolvierst, kannst du nach deinem Studienabschluss in der Euregio arbeiten: sowohl in Deutschland als auch in den Niederlanden Siehe dazu auch Paragraf 3.2 Die Euregionale route.
Internationale Route	Diese englischsprachige Studienroute bereitet dich auf die Arbeit in einem internationalen Umfeld vor. Siehe dazu auch Paragraf 3.2 Internationale Route.
Profil	In der Hauptphase entscheidest du dich für eines der drei Profile (Studienrichtungen). Im Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf ist es möglich, den Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge zu erwerben. Siehe dazu auch Paragraf 4.4 Studienrichtungen.
Minor	Der Minor ist ein Semesterprogramm, das du meist komplett frei wählen kannst, nach dem eigenen Interesse. Siehe dazu auch Paragraf 5.2 Major und Minor und Teil 2, 4.1 Der Minor.
Praktikumsstelle	In jedem Semesterprogramm wählst du eine Praktikumsstelle. Siehe dazu auch Paragraf 3.4 Praktika.
Kreatives Fach	Zur Entwicklung des kreativen Denkens und Handelns kannst du aus verschiedenen Fächern wählen. Siehe dazu auch Paragraf 3.2 Kreatives Denken und kreatives Handeln.
Internationale Orientierung	Du kannst dich während deines Studiums dafür entscheiden, dich noch internationaler zu orientieren und zu entwickeln. Siehe dazu auch Paragraf 3.2 Internationale Orientierung.

Zusätzlicher Unterricht Alle Studenten haben die Möglichkeit, zusätzlichen Unterricht in der Form eines zusätzlichen Minors oder zusätzlicher Unterrichtseinheiten wie das Talente Programm zu absolvieren.

Siehe dazu auch Teil 2, 3.5 Talente Programm.

### 3.8 Qualitätsmanagement des Studiengangs

Im Qualitätsmanagement des Studiengangs liegt der Fokus auf unserer Vision, guten Unterricht mit allen Beteiligten zu teilen: Dozenten, Studenten, Berufsfeld und Forscher. Aus der Vision leiten wir die *Aspekte* ab, nach denen wir den Studiengang als Ganzes und dessen Teile evaluieren, sowie die *Kriterien*, an denen wir erkennen können, was gut ist und was verbessert werden muss oder kann. Die wichtigsten Aspekte eines guten Unterrichts sind:

- Zusammenarbeit im Dreieck, ausgerichtet auf Praxisentwicklung
- Unterricht in kleinen Gruppen in übersichtlichen Stammgruppen und Lerngemeinschaften
- qualitativ hochwertiges, anspruchsvolles und aktivierendes Bildungsangebot;
- eine gute Bildungsorganisation, einschließlich der Kommunikations- und Informationseinrichtungen;
- persönliche Studentenbetreuung, wodurch du dich als Student gesehen und gehört fühlst
- maximale Talententwicklung durch Wahlmöglichkeiten (Minor, Profile, Praxis, usw.), herausfordernde Lernumgebungen und Aufmerksamkeit für deine persönliche Bildung
- Raum für den Studenten als Partner;
- fachkompetente Dozenten.

Die Studienkommission ist ein wichtiger Partner für die Qualitätssicherung. In Absprache mit der Studienkommission werden Vereinbarungen über die Schwerpunkte für eine Bewertung und Verbesserung getroffen.

Die Unterrichtsteams führen die Evaluationen unter Studenten, Dozenten, Beteiligten aus dem Berufsfeld und Forschern durch und kümmern sich darum, dass die Ergebnisse erörtert werden. Zudem achten sie darauf, dass positive Aspekte verstärkt und negative Aspekte, wenn möglich und notwendig, verbessert werden.

## 4 Die Abschlussqualifikationen für deinen Studiengang und die beruflichen Anforderungen

### 4.1 Tätigkeitsfeld<sup>2</sup>

Die Fachkräfte für Soziale Arbeit arbeiten in verschiedenen Arbeitsbereichen und oft überschneidet sich der soziale Bereich dabei mit anderen Bereichen wie dem Gesundheitsbereich oder dem juristischen Bereich. Im Wesentlichen werden die folgenden organisatorischen Kontexte unterschieden:

- **Arbeit im Stadtteil** Fachkräfte arbeiten im Stadtteil, in Teams, ausgehend von interdisziplinären Stadtteilteams oder anderen oft interprofessionellen Kooperationsverbänden. Ausgangspunkt ist die Idee, dass durch die Arbeit im Stadtteil viele der zuvor genannten Ziele der Sozialen Arbeit erreicht werden können. Stadtteilteams beschäftigen sich mit ganz unterschiedlichen Problemen.
- **Arbeit im Dienst einer Einrichtung** Fachkräfte sind oft bei Einrichtungen beschäftigt, die als Auftragnehmer für eine Gemeinde tätig sind. Dieses Verhältnis erfordert auch von den Einrichtungen eine einschneidende Neuorientierung. Die Gemeinden übertragen die grundlegende Versorgung und Unterstützung, die professionelle Sozialarbeit und auch die Fürsorge an Einrichtungen (ganzheitlich ausgerichtete oder spezialistische Unterstützung). Im Wettbewerb werden feste Beträge für feste Leistungen in Bezug auf Inhalt und Umfang vereinbart, die jährlich beurteilt werden.
- **Arbeit in oder aus einer betreuten Wohneinrichtung heraus** Fachkräfte arbeiten auch in oder aus Einrichtungen für (manchmal erzwungenen) Langzeitaufenthalt und/oder spezialistische Unterstützung heraus. Obwohl die Arbeit in diesem Kontext immer öfter auch ambulant stattfindet und sich ihr Charakter verändert (stärkerer Fokus auf Eigenverantwortung, teilhaben), bleibt die betreute Wohnform ein Ort, an dem viele Fachkräfte tätig sind. Gleichzeitig arbeiten auch diese Einrichtungen auf der Grundlage von Ausschreibungen, vor allem durch Gemeinden.
- **Arbeiten als selbstständiger Unternehmer** Es kommt immer öfter vor, dass Fachkräfte ihr eigenes Unternehmen gründen und selbstständig für verschiedene Auftraggeber (Gemeinden, aber auch Einrichtungen oder Netzwerke) arbeiten. Diese Unternehmer richten sich zum Beispiel auf soziale Innovation, zum Beispiel bei der Unterstützung von Stadtteilen als lernende Gemeinschaften. Sie positionieren sich entwicklungsorientiert an der so genannten Nulllinie.
- **Andere Arbeitsverhältnisse** Es gibt auch andere Verhältnisse, in denen Fachkräfte in einem Beschäftigungsverhältnis oder als Selbstständige tätig sind. Sie sind zum Beispiel Gemeindebeamte (Entwicklung und/oder Ausführung der Sozialpolitik) oder Beauftragte bei Verbänden oder (landesweiten bzw. regionalen) Branchenorganisationen.

<sup>2</sup> Basierend auf: Vijf Landelijke Opleidingsoverleggen. (2017). *Landelijk opleidingsdocument sociaal werk*. Amsterdam: SWP. (S. 18).

Im Allgemeinen ist es so, dass Fachkräfte immer häufiger als Auftragnehmer in einem geschäftlichen und ergebnisorientierten Kontext arbeiten. Die lokale Behörde ist in vielen Fällen direkter oder indirekter Auftraggeber von Fachkräften für Soziale Arbeit. In diesem Zusammenhang ist der Begriff Ermessensspielraum wichtig. Fachkräfte sind nicht nur ausführende Auftragnehmer. Sie nutzen ihren Ermessensspielraum und schauen über die direkte Ergebnisorientiertheit und kurzfristige Kostenreduzierung hinaus. Es ist ihre Aufgabe, die Nachfrage hinter der direkten Nachfrage zu deuten und zur Geltung zu bringen, sich auf die Reduzierung von Risiken und die Prävention gravierenderer Probleme zu konzentrieren, und, angesichts des immer vielseitigeren Einsatzes digitaler Medien, Datenschutzprobleme im Blick zu behalten.

## 4.2 Berufliche Anforderungen

In zwei Arbeitsbereichen ist es erforderlich bzw. möglich, dass du nach dem Studium eine Berufsregistrierung beantragst. Mit dem Profil Kinder und Jugendliche kannst du dich auf die Beantragung der gesetzlich vorgeschriebenen Registrierung als Jugend- und Familienfachkraft in der Jugendhilfe vorbereiten. Innerhalb des Profils Menschen mit besonderem Hilfebedarf kannst du dich auf die Beantragung einer Registrierung als Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge vorbereiten oder auf die Arbeit in der Behindertenfürsorge spezialisieren. Mehr Informationen kannst du auf den folgenden Websites finden:

<https://skjeugd.nl/register/inschrijven/jeugd-en-gezinsprofessionals/>

<https://www.registerplein.nl/registers/register-ggz-agogen/>

<https://www.vgn.nl/>

## 4.3 Abschlussqualifikationen

In diesem Paragrafen wird erläutert, welche Abschlussqualifikationen du am Ende des Studiums erfüllst. Diese Abschlussqualifikationen sind formell in der Studien- und Prüfungsordnung festgestellt und passen zu den in Paragraf 4.2 beschriebenen beruflichen Anforderungen. Beim Studienabschluss erfüllst du die Abschlussqualifikationen des Studiengangs. Das heißt, dass du über bestimmte (vorgeschriebene) Kenntnisse, Einsichten, Fertigkeiten und gegebenenfalls über eine erforderliche Haltung verfügst, die du in dem Beruf einsetzen kannst, für den du ausgebildet wurdest. Das sind auch die Einstiegsqualifikationen für die Berufspraxis. Welche Einstiegsqualifikationen zu deinem Studiengang gehören, wird im Folgenden erläutert.

**Kernaufgabe 1: Förderung des sozialen Funktionierens von Menschen und ihres sozialen Kontextes**

<i>Qualifikationen</i>	<i>Erläuterung</i>
<p><b>1. Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</b></p>	<p>Fachkräfte für Soziale Arbeit gehen auf Menschen und ihre sozialen Kontexte zu und lassen es zu, dass andere auf sie zugehen. Fachkräfte für Soziale Arbeit sind 'präsent', sie stellen über verschiedene Kanäle Kontakt her und nehmen Signale wahr.</p> <p>Diese Signale liefern Informationen zu Chancen und Bedrohungen in verschiedenen Lebensbereichen: soziale Beziehungen, Sinnggebung, körperliche und psychische Gesundheit, Finanzen, Wohnen, Arbeit und Aktivitäten.</p>
<p><b>2. Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</b></p>	<p>Fachkräfte für Soziale Arbeit fördern das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen und ihres primären Umfelds auf methodische Weise. Sie machen dies im Dialog mit den Menschen und ihren Netzwerken mit dem Fokus auf Eigenregie und Teilhabe und sofern möglich basierend auf gegenseitiger Unterstützung durch zum Beispiel Miterziehende oder freiwillige Betreuer. Sie achten auf die soziale Sicherheit von Menschen und tragen dazu bei.</p>
<p><b>3. Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen.</b></p>	<p>Fachkräfte für Soziale Arbeit fördern den aktiven Beitrag von Gruppen, sozialen Netzwerken und Gemeinschaften auf methodische Weise. Sie leisten einen Beitrag zur Gemeinde- und Kulturentwicklung, sie mobilisieren Menschen, sie tragen zur sozialen Sicherheit und Gerechtigkeit bei. Sie fördern den Beitrag der Gemeinschaft zum Wohlbefinden aller Mitglieder und zur Erziehung von Kindern und Jugendlichen, die in der Gemeinschaft aufwachsen. Sie konzentrieren sich dabei auf die Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der sozialen Einbettung sowie der Gemeinschaftlichkeit, Bürgerschaft und Vielfalt.</p>

**Kernaufgabe 2: Stärkung der organisatorischen Verbindungen, in denen Soziale Arbeit stattfindet**

<i>Qualifikationen</i>	<i>Erläuterung</i>
<b>4. Effektiver, effizienter und transparenter Einsatz verfügbarer Mittel.</b>	Fachkräfte für Soziale Arbeit führen effektiv Regie hinsichtlich zum Beispiel Beratung zu sowie Erwerb und Einsatz von Mitteln und Einsatz von Fachkräften und Nicht-Fachkräften. Sie arbeiten transparent, ergebnisorientiert und effizient. Sie arbeiten werte- und kostenbewusst.
<b>5. Unternehmerisch, strategisch und konzeptuell handeln.</b>	Fachkräfte für Soziale Arbeit handeln aktiv und unternehmerisch in einer oder mehreren Organisationsformen. Sie tragen zur Entwicklung organisatorischer Verbindungen und konzeptueller Ausrichtungen bei. Außerdem tragen sie zur Auftragsbeschaffung bei Ausschreibungen bei und setzen Themen bei Auftraggebern auf die Tagesordnung.

**Kernaufgabe 3: Förderung der eigenen Professionalität und der Entwicklung des Berufs**

<i>Qualifikationen</i>	<i>Erläuterung</i>
<b>6. Profilierung des Berufs.</b>	Fachkräfte für Soziale Arbeit haben einen Mehrwert, sie machen ihren Mehrwert deutlich und kommunizieren hierüber mit Dritten. Sie sind Vertreter ihrer Berufsgruppe.
<b>7. Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</b>	Fachkräfte für Soziale Arbeit lernen aus ihren Erfahrungen, indem sie experimentieren und das eigene professionelle Handeln im Hinblick auf das Arbeitsumfeld, aktuelle Fachkenntnisse und gesellschaftliche Entwicklungen reflektieren. Sie verantworten getroffene Entscheidungen.
<b>8. Untersuchung und Verbesserung der Berufspraxis.</b>	Fachkräfte für Soziale Arbeit nehmen eine untersuchende Haltung ein. Sie können die Kenntnisse aus Untersuchungen anderer anwenden und aktiv an einer praxisorientierten Untersuchung teilnehmen. Sie sind dazu in der Lage, die Ergebnisse von Untersuchungen in eine Verbesserung der Berufspraxis umzusetzen.

### Kernaufgaben 1, 2, 3

<b>Qualifikationen</b>	<b>Erläuterung</b>
<b>9. In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</b>	Fachkräfte für Soziale Arbeit tragen zur interdisziplinären Zusammenarbeit in oder zwischen (professionellen) Netzwerken bei. Falls nötig, initiieren und koordinieren sie diese Zusammenarbeit. Das machen sie so, dass Menschen, Netzwerke und Gemeinschaften ihre eigenen und gemeinsamen Ziele erreichen können.
<b>10. Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</b>	Fachkräfte für Soziale Arbeit machen ethische Abwägungen unter Nutzung von (internationalen) Berufskodizes, sie nutzen ihren Ermessensspielraum und informieren die verschiedenen Beteiligten über ihre ethischen Abwägungen. Fachkräfte für Soziale Arbeit handeln kritisch reflektierend und setzen ihren Fokus auf den nachhaltigen Effekt ihres professionellen Handelns.
<b>11. Kreatives Denken und kreatives Handeln.</b>	Fachkräfte für Soziale Arbeit entwickeln mit Beteiligten neue Herangehensweisen und Lösungen, wo die vorhandenen nicht (mehr) funktionieren. Sie sind erfinderisch und kreativ in ihrem Denken und Handeln. Fachkräfte für Soziale Arbeit können dazu bei der Ausübung ihrer Tätigkeit eine Auswahl an Mitteln einsetzen, zum Beispiel Sprache, Spiel, sportliche und künstlerische Medien.

Das Niveau der Abschlussqualifikationen ist auf die Dublin-Deskriptoren abgestimmt. Dadurch ist sichergestellt, dass unsere Studiengänge das richtige, national und international festgestellte Niveau aufweisen. Die Zeugnisse erfüllen alle gesetzlichen Anforderungen und sind dadurch mit (ähnlichen) Zeugnissen anderer Hochschulen innerhalb und außerhalb der Niederlande vergleichbar und ihnen gleichwertig.

Dies ist im folgenden Schema ausgestaltet<sup>3</sup>:

Dublin-Deskriptor und/oder Bachelorstandard auf Fachhochschulniveau	Ausarbeitung für den Bachelor-Studiengang Social Work
Deskriptor 1: Wissen und Verständnis  Bachelor-Standard: theoretische Grundlage	Analysiert, ermittelt und erzeugt bei Bedarf selbst praktische Kenntnisse für konkrete soziale Fragen bzw. Probleme, manchmal auch in einem größeren Umfang. Vergewissert sich, dass aktuelle (internationale) Entwicklungen der Wissensentwicklung innerhalb seines Fachbereichs bei der Bewältigung von Problemen berücksichtigt werden.
Deskriptor 2: Anwendung von Kenntnis und Verständnis	Handelt nachhaltig, indem er die relevanten Faktoren beeinflusst, und veranschaulicht die relevanten Faktoren. Bearbeitet ein soziales Problem auf eine methodische Art und Weise, ermittelt selbst mithilfe einer Analyse aus einer Situation, wie die soziale Frage (bzw. die Entwicklungsfrage) lautet.
Bachelorstandard auf Fachhochschulniveau: analytische Fähigkeiten	Kann verschiedene gegenständliche Perspektiven bei seinen Überlegungen dialogisch berücksichtigen. Signalisiert und identifiziert Probleme, wandelt sie in Untersuchungsfragen um. Beschreibt komplexe Probleme mit Aspekten aus dem Blickwinkel verschiedener Funktions- und Wissensbereiche. Kann Forschungsergebnisse in Methoden umwandeln.
Deskriptor 3: Urteilsvermögen Bachelor-Standard: professionelle Fachkompetenz	Kann die verschiedenen gegenständlichen Faktoren dialogisch erfassen, bestimmen, explizieren und analysieren. Fällt auf dieser Grundlage ein Urteil und präsentiert einen begründeten Vorschlag und Plan.
Deskriptor 4: Kommunikation	Kommuniziert Ergebnisse durch verschiedene Mittel mit unterschiedlichen Beteiligten. Kann auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse eine Empfehlung erteilen und diese Empfehlung gegenüber Zuhörern kommunizieren.
Deskriptor 5 Lernfertigkeiten	Versteht, dass er Teil der Situation ist, in der er handelt und dass Lernen gemeinsames Lernen bedeutet. Demonstriert seine Lernfertigkeiten und seine Fachkompetenz, indem er in unterschiedlichen Kontexten mit verschiedenen Fragen bzw. Problemen und Besonderheiten urteilt und handelt.

<sup>3</sup> Basierend auf: Vijf Landelijke Opleidingsoverleggen. (2017). *Landelijk opleidingsdocument sociaal werk*. Amsterdam: SWP.

Bachelor-Standard:  
Berufsethik und soziale  
Orientierung

Ist sich der Normativität der Situation bewusst. Steht anderen Kulturen und Ansichten aufgeschlossen gegenüber. Agiert auf der Grundlage der inhaltlichen globalen Definition. Behält dabei Entwicklungen in der (internationalen) Gesellschaft im Auge. Spricht andere darauf an, wenn sie sich im Widerspruch zu den geltenden moralischen und ethischen Standards verhalten.

#### 4.4 Studienrichtungen

Im Studiengang kannst du als Studienrichtung aus drei Profilen auswählen<sup>4</sup>.

- Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung: In diesem Profil vertiefst du dich auf die Arbeit mit Menschen und Gemeinschaften in ihrem normalen Wohnumfeld. Du befasst dich dabei mit der Schnittstelle sozialer und soziokultureller Aspekte. Du erforschst und signalisierst die Lage in einem Viertel oder in einer Familie und kümmerst dich darum, dass Probleme schnell erkannt und in Angriff genommen werden und nicht weiter eskalieren. Das realisierst du, indem du Menschen unterstützt, ihnen hilfst, sie aktiv werden lässt und miteinander verbindest. Gelegentlich arbeitest du mit Einzelpersonen, wobei der Schwerpunkt auf kollektiven Aspekten liegt. Manchmal arbeitest du mit Gemeinschaften, wobei du dich auf individuelle Fragen und eine individuelle Entfaltung konzentrierst.
- Menschen mit besonderem Hilfebedarf: In diesem Profil vertiefst du dich auf die Begleitung und Unterstützung von Menschen mit schweren und langwierigen Problemen sowie deren Angehörigen. Das machst du bei ihnen zu Hause oder in Tagespflegeeinrichtungen, in speziellen Wohnformen oder Behandlungszentren. Du konzentrierst dich darauf, dass Menschen trotz ihrer Einschränkungen und Beeinträchtigungen sozial optimal funktionieren können.
- Kinder und Jugendliche: In diesem Profil vertiefst du dich auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bis 23 Jahren und deren Eltern/Erziehungsberechtigten im Rahmen vielerlei Themen bzw. Probleme, die mit dem Heranwachsen und der Erziehung zusammenhängen. Du trägst zur Förderung und Nutzung der Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen bei, damit sie sich zu autonom funktionsfähigen Erwachsenen entwickeln können. Du überwachst dabei die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen. Eine Gefährdung bzw. Bedrohung der körperlichen und psychosozialen Entwicklung verhinderst du oder wirkst dem entgegen. Du verstärkst die Erziehungskompetenz der Eltern oder deren (temporären) Vertretern. Manchmal übernimmst du einen Teil der Erziehung, stehst aber immer im Kontakt mit den Eltern.

Die inhaltliche Vertiefung mithilfe eines Profils (Studienrichtung) beinhaltet mindestens 90 Studienpunkte.

#### **Qualifikationsnachweis „Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge“**

Der Studiengang bietet den Social-Work-Studenten die Möglichkeit, den Qualifikationsnachweis „Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge“ (GGZ-agoog) zu erwerben. Die Erlangung dieses Qualifikationsnachweis beinhaltet eine spezialisierte Vorbereitung auf die Arbeit in einer spezifischen Berufspraxis. Mit diesem Qualifikationsnachweis kannst du dich im Berufsregister als Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge registrieren lassen. Wenn du alle Anforderungen erfüllst, erhältst du bei deinem Abschlusszeugnis einen Diplomanhang, das den Qualifikationsnachweis „specialisation mental health care“ enthält.

<sup>4</sup> Basierend auf: Vijf Landelijke Opleidingsoverleggen. (2017). *Landelijk opleidingsdocument sociaal werk*. Amsterdam: SWP. (S. 47).

Wenn du den Qualifikationsnachweis „Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge“ erwerben möchtest, musst du folgende Anforderungen erfüllen:

- a. Du erfüllst die Anforderungen des Profils Menschen mit besonderem Hilfebedarf.
- b. Du absolvierst erfolgreich den Minor *Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge*.
- c. Du arbeitest in der psychischen Gesundheitsfürsorge (GGZ) während der Unterrichtseinheiten/des Minors:
  - Profilorientierung in der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge
  - Profilkwissen - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge
  - Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge
  - Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge
  - Der Minor “GGZ-agoog”.

## 5 Aufbau eines Bachelor-Studiengangs

In diesem Kapitel erfährst du, wie dein Studiengang im Großen und Ganzen gestaltet ist und was er umfasst. In Teil 2 und Teil 3 findest du die Regeln und Details.

### 5.1 Umfang

Ein Bachelor-Studiengang an einer Hochschule besteht aus einer propädeutischen Phase (auch Propädeutikum genannt, vergleichbar mit dem Grundstudium) und einer postpropädeutischen Phase (auch Postpropädeutikum oder Hauptphase genannt, vergleichbar mit dem Hauptstudium).

Der Umfang des Studiengangs wird in Studienpunkten und der Studienbelastung gemessen. Ein Studienpunkt entspricht einer Studienbelastung von 28 Stunden (das ist ein durchschnittlicher Richtwert). Dies ist ebenfalls im Hochschulrahmengesetz (WHW) festgelegt.

Bachelor-Studiengänge haben eine Studienbelastung von 240 Studienpunkten.

Ein verkürzter Studienverlauf umfasst ebenfalls 240 Studienpunkte, aber die Gesamtdauer des Studiengangs wird kürzer, weil für eine spezielle Gruppe von Studenten Befreiungen gelten. Der Studiengang bietet den folgenden verkürzten Studienverlauf an:

- Austausch mit dem Studiengang Soziale Arbeit an der Artevelde-Hochschule Gent.

Der Studiengang Social Work bietet Studierenden der regulären Route und der Euregio-Route die Möglichkeit, auf Niveau 2 (2. Jahr), im zweiten Semester des zweiten Jahres, ein Semester Soziale Arbeit an der Artevelde-Hochschule in Gent (Belgien) zu studieren. Schließt der/die Studierende dieses Semester in Gent mit Erfolg ab, führt dies zu einer Freistellung von den Unterrichtseinheiten und Prüfungen des Semesterprogramms Empowerment, das vom Studiengang Social Work an der HAN angeboten wird.

Siehe Teil 2, [3.2.3.2 Verkürzter Studienverlauf](#) und [9.7.2 Verkürzter Studienverlauf](#).

### 5.2 Major und Minor

Bachelor-Studiengänge bei der HAN bestehen aus einem Major und einem Minor. Der Major ist deine Studienrichtung, in der du deine Berufskompetenzen entwickelst. Der Major umfasst 210 Studienpunkte. Darüber hinaus hast du im Rahmen eines Minors die Möglichkeit, deine Kenntnisse, Interessen und Fertigkeiten zu vertiefen oder zu erweitern. Ein Minor umfasst 30 Studienpunkte.

Einteilung des	Major	Minor	Insgesamt
Propädeutikum	60		60
Postpropädeutikum	150	30	180
Insgesamt	210	30	240

### 5.3 Propädeutikum und Postpropädeutikum

Das erste Jahre deines Studiums ist die propädeutischen Phase. Diese Phase ist mit einer Studienbelastung von 60 Studienpunkten verbunden.

Die propädeutische Phase erfüllt drei Funktionen: eine orientierende, eine verweisende und eine auswählende Funktion. Diese drei Funktionen stehen in engem Zusammenhang zueinander. Die propädeutische Phase verschafft dir einen guten Überblick über das gesamte Studium.

1. Im ersten Jahr erhältst du Einblick in den Inhalt des Studiums. In dem Jahr kannst du für dich selbst beschließen, ob der Studiengang zu deinen Fähigkeiten und Interessen passt. Dabei handelt es sich um die *orientierende Funktion* der propädeutischen Phase.
2. Im Laufe des ersten Jahres kannst du entscheiden, ob du das Studium in dieser Studienrichtung fortsetzen möchtest. Die Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums, die du am Ende der propädeutischen Phase erhältst, hilft dir bei dieser Entscheidung. Das ist die *verweisende Funktion* der propädeutischen Phase.
3. Die propädeutische Phase hat auch eine *auswählende Funktion*. Diese Funktion ist zweiteilig: Einerseits beurteilst du selbst, ob du gegebenenfalls für das Studium geeignet bist. Andererseits beurteilen die Dozenten und Prüfer auf der Grundlage deiner Studienergebnisse, ob du geeignet bist. Dabei werden die Anforderungen berücksichtigt, die dein zukünftiger Beruf an dich stellt.

Auf die propädeutische Phase folgt die postpropädeutische Phase. In der postpropädeutischen Phase spezialisierst du dich weiter und arbeitest du daran, die Abschlussqualifikationen deines Bachelor-Studiengangs zu erlangen. Hast du auch alle Prüfungen der postpropädeutischen Phase bestanden? Dann hast du diese Phase abgeschlossen und dein Bachelor-Examen erfolgreich abgelegt. Daraufhin erhältst du das Abschlusszeugnis für den Bachelor-Studiengang.

## 5.4 Informationen des Studiengangs

### 5.4.1 Prüfungsprogramm Vollzeit Euregio Route

#### *Vollzeit Euregio-Route, Jahr 1*

##### **Prüfung Semesterprogramm Vollzeit Euregio Das Individuum**

Code und Name OWE	Prüfungs- code	Name (Teil)Prüfung	Prüfungsform	Gewicht ung	Mindest- bewertung	EC
SOW-E1POI Professionelle Entwicklung Individuum	SOW- E1POI-1	Professionelle Haltung & Freier Raum Individuum	Performance und schriftliches Material	100%	Note: 5,5	5
SOW-E1DGA Zielgruppenanalyse	SOW- E1DGA-1	Zielgruppenanalys e XL	Wahl: Bericht oder Präsentation	100%	Note: 5,5	5
SOW-E1BKL Beitrag zur Lebensqualität	SOW- E1KWL-1	Beitrag zur Lebensqualität	Bericht	100%	Note: 5,5	7,5
SOW-E1CGA Kontaktaufnahme und Gesprächsführung	SOW- E1CGA-1	Kontaktaufnahme und Gesprächsführung	Performance	100%	Note: 5,5	5
SOW-E1CVI Kreative Fachkompetenz Individuum	SOW- E1CVI-5	Kreative Fachkompetenz Individuum A	Performance	50%	Note: 5,5	2,5
	SOW- E1CVI-6	Kreative Fachkompetenz Individuum B	Performance	50%	Note: 5,5	
SOW-E1MTA Theorie des Individuums A	SOW- E1MTA-1	Theorie des Individuums A	Klausur	100%	Note: 5,5	2,5

Code und Name OWE	Prüfungs- code	Name (Teil)Prüfung	Prüfungsform	Gewicht ung	Mindest- bewertung	EC
SOW-E1MTB Theorie des Individuums B	SOW- E1MTB-1	Theorie des Individuums B	Klausur	100%	Note: 5,5	2,5

**Prüfung Semesterprogramm Vollzeit Euregio Die Gemeinschaft**

Code und Name OWE	Prüfungs- code	Name (Teil)Prüfung	Prüfungsform	Gewicht ung	Mindest- bewertung	EC
SOW-E1POG Professionelle Entwicklung Gemeinschaft	SOW- E1POG-1	Professionelle Haltung & Freier Raum Gemeinschaft	Performance und schriftliches Material	100%	Note: 5,5	5
SOW-E1GBB Gemeinschaft im Bild	SOW- E1GBB-1	Gemeinschaft in Bild gebracht	Poster- Präsentation	100%	Note: 5,5	5
SOW-E1AKA Unter der Lupe: ein aktuelles Thema beleuchten	SOW- E1AKA-2	Ein aktuelles Thema	Bericht	100%	Note: 5,5	7,5
SOW-E1CAA Kommunizieren und Argumentieren	SOW- E1CAA-1	Profilieren und Präsentieren	Performance	50%	Note: 5,5	5
	SOW- E1CAA-2	Professionelle Schreibfertigkeiten	Klausur	50%	Note: 5,5	
SOW-E1CVG Kreative Fachkompetenz (Gemeinschaft)	SOW- E1CVG-5	Kreative Fachkompetenz die Gemeinschaft A	Performance	33,3%	Note: 5,5	2,5
	SOW- E1CVG-6	Kreative Fachkompetenz die Gemeinschaft B	Performance	33,3%	Note: 5,5	
	SOW- E1CVG-7	Kreative Fachkompetenz die Gemeinschaft C	Performance	33,3%	Note: 5,5	
SOW-E1STA Theorie der Gemeinschaft A	SOW- E1STA-1	Theorie der Gemeinschaft A	Klausur	100%	Note: 5,5	2,5
SOW-E1STB Theorie der Gemeinschaft B	SOW- E1STB-1	Theorie der Gemeinschaft B	Klausur	100%	Note: 5,5	2,5

Vollzeit Euregio-Route, Jahr 2

**Prüfung Semesterprogramm Vollzeit Euregio Empowerment**

Code und Name OWE	Prüfungs- code	Name (Teil)Prüfung	Prüfungsform	Gewicht ung	Mindest- bewertung	EC
SOW-E2KEM Kenntnisse über Empowerment in der Sozialen Arbeit	SOW- E2KEM-1	Klausur Empowerment in der Sozialen Arbeit A	Klausur	50%	Note: 5,5	5
	SOW- E2KEM-2	Klausur Empowerment in der Sozialen Arbeit B	Klausur	50%	Note: 5,5	
SOW-E2KGA Stärkeorientierte Arbeit mit Einzelpersonen und Gemeinschaften	SOW- E2KGA-1	Leistungsprüfung: Stärkeorientierte Gesprächsführung	Performance	100%	Note: 5,5	5
SOW-E2CVC Vertiefung Kreative Fachkompetenz C  <b><u>Der Student absolviert eine der zehn Teilprüfungen</u></b>	SOW- E2CVC-1	Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Drama	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5
	SOW- E2CVC-2	Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Bildnerische Gestalten	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5
	SOW- E2CVC-3	Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Arbeit	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5
	SOW- E2CVC-4	Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Audiovisuelle Bildung	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5
	SOW- E2CVC-11	Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Körper, Bewegung und Tanz	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5
	SOW- E2CVC-6	Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Spiel und Sport	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5
	SOW- E2CVC-7	Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Musik	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5
	SOW- E2CVC-8	Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Sprache und Erzählung	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5
	SOW- E2CVC-9	Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Sozial entwerfen	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5
	SOW- E2CVC-10	Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Soziale Technologie	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5

SOW-E2EDA Empowerment als Denk- und Handlungsrahmen für Sozialarbeiter - Spezifisch	SOW-E2EDA-3	Praxisforschung mit dem Schwerpunkt auf Empowerment - Mesoebene	Bericht	0	Bestanden	10
	SOW-E2EDA-4	Praxisforschung mit dem Schwerpunkt auf Empowerment - Microebene	Bericht	100%	Note: 5,5	
SOW-E2EDC Empowerment als Denk- und Handlungsrahmen für Sozialarbeiter - Allgemein	SOW-E2EDC-1	Freier Raum C	Freie Prüfungsform	0	Bestanden	7,5
	SOW-E2EDC-2	Professionelle Entwicklung C	Bericht	100%	Note: 5,5	

**Prüfung Semesterprogramm Vollzeit Euregio Soziale Arbeit zwischen Freiwilligkeit und Unfreiwilligkeit**

Code und Name OWE	Prüfungs-code	Name (Teil)Prüfung	Prüfungsform	Gewichtung	Mindestbewertung	EC
SOW-E2KVO Kenntnisse der Sozialen Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten	SOW-E2KVO-1	Klausur Soziale Arbeit in einem (un)freiwilligen Kontext A	Multiple-Choice-Prüfung	50%	Note: 5,5	5
	SOW-E2KVO-2	Klausur Soziale Arbeit in einem (un)freiwilligen Kontext B	Multiple-Choice-Prüfung	50%	Note: 5,5	
SOW-E2GVA Gesprächsführung in einem unfreiwilligen Kontext	SOW-E2GVA-1	Leistungsprüfung: motivierende Gesprächsführung	Performance: Beratungsgespräch mit Schauspielern	100%	Note: 5,5	5
SOW-E2CVD Vertiefung Kreative Fachkompetenz D  <b><u>Der Student absolviert eine der zehn Teilprüfungen</u></b>	SOW-E2CVD-1	Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Drama	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5
	SOW-E2CVD-2	Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Bildnerische Gestalten	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5
	SOW-E2CVD-3	Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Arbeit	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5
	SOW-E2CVD-4	Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Audiovisuelle Bildung	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5
	SOW-E2CVD-11	Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Körper, Bewegung und Tanz	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5
	SOW-E2CVD-6	Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Spiel und Sport	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5
	SOW-E2CVD-7	Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Musik	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5
	SOW-E2CVD-8	Vertiefung Kreative Fachkompetenz D	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5

Code und Name OWE	Prüfungs- code	Name (Teil)Prüfung	Prüfungsform	Gewicht ung	Mindest- bewertung	EC
		Sprache und Erzählung				
	SOW- E2CVD-9	Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Sozial entwerfen	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5
	SOW- E2CVD-10	Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Soziale Technologie	Präsentation	100%	Note: 5,5	2,5
SOW-E2SVA Soziale Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten - Spezifisch	SOW- E2SVA-1	Praxisorientierung im Spannungsfeld zwischen freiwillig und unfreiwillig	Bericht	0	Bestanden	10
	SOW- E2SVA-2	Rechenschaft zur Sozialen Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten	Bericht + Präsentation	100%	Note: 5,5	
SOW-E2SVC Soziale Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten - Allgemein	SOW- E2SVC-1	Freier Raum D	Freie Prüfungsform	0	Bestanden	7,5
	SOW- E2SVC-2	Professionelle Entwicklung D	Bericht	100%	Note: 5,5	

Vollzeit Euregio-Route Profil Kinder und Jugendliche, Jahr 3 + 4

Code und Name OWE	Prüfungs-code	Name (Teil)Prüfung	Prüfungsform	Gewichtung	Mindestbewertung	EC
SOW-E3POJ Profilorientierung in der Praxis - Kinder und Jugendliche	SOW-E3POJ-1	Profilanalyse	Portfolio	100%	Note: 5,5	20
	SOW-E3POJ-2	Supervision	Bericht	0	Bestanden	
	SOW-E3POJ-5	Professionelle Haltung	Performance	100%	Note: 5,5	
	SOW-E3POJ-4	Freiraum	Bericht	0	Bestanden	
SOW-E3JPK Profilwissen - Kinder und Jugendliche	SOW-E3JPK-1	Profilwissen - Kinder und Jugendliche	Fallklausur	100%	Note: 5,5	10
SOW-E3PUJ Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Kinder und Jugendliche	SOW-E3PUJ-1	Praktische Umsetzung	Portfolio und Gespräch	100%	Note: 5,5	30
	SOW-E3PUJ-2	Supervision	Bericht	0	Bestanden	
	SOW-E3PUJ-3	Freiraum	Portfolio	0	Bestanden	
SOW-E4PVJ Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Kinder und Jugendliche	SOW-E4PVJ-1	Verbesserung der Praxis: Durchführung und Legitimierung	Portfolio	70%	Note: 5,5	30
	SOW-E4PVJ-2	Verbesserung der Praxis: Reflexion und Auswertung	Bericht	30%	Note: 5,5	
Minor						30

Vollzeit Euregio-Route Profil Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung, Jahr 3 + 4

Code und Name OWE	Prüfungs-code	Name (Teil)Prüfung	Prüfungsform	Gewichtung	Mindestbewertung	EC
SOW-E3POW Profilorientierung in der Praxis - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung	SOW-E3POW-1	Profilanalyse	Portfolio	100%	Note: 5,5	20
	SOW-E3POW-2	Supervision	Bericht	0	Bestanden	
	SOW-E3POW-5	Professionelle Haltung	Performance	100%	Note: 5,5	
	SOW-E3POW-4	Freiraum	Bericht	0	Bestanden	
SOW-E3WPK Profilwissen - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung	SOW-E3WPK-1	Profilwissen - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung	Fallklausur	100%	Note: 5,5	10
SOW-E3PUW Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung	SOW-E3PUW-1	Praktische Umsetzung	Portfolio und Gespräch	100%	Note: 5,5	30
	SOW-E3PUW-2	Supervision	Bericht	0	Bestanden	
	SOW-E3PUW-3	Freiraum	Portfolio	0	Bestanden	
SOW-E4PVW Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung	SOW-E4PVW-1	Verbesserung der Praxis: Durchführung und Legitimierung	Portfolio	70%	Note: 5,5	30
	SOW-E4PVW-2	Verbesserung der Praxis: Reflexion und Auswertung	Bericht	30%	Note: 5,5	
Minor						30

*Vollzeit Euregio-Route Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf, Jahr 3 + 4*

Code und Name OWE	Prüfungs-code	Name (Teil)Prüfung	Prüfungsform	Gewichtung	Mindestbewertung	EC
SOW-E3POZ Profilorientierung in der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf	SOW-E3POZ-1	Profilanalyse	Portfolio	100%	Note: 5,5	20
	SOW-E3POZ-2	Supervision	Bericht	0	Bestanden	
	SOW-E3POZ-5	Professionelle Haltung	Performance	100%	Note: 5,5	
	SOW-E3POZ-4	Freiraum	Bericht	0	Bestanden	
SOW-E3ZPK Profilwissen - Menschen mit besonderem Hilfebedarf	SOW-E3ZPK-1	Profilwissen - Menschen mit besonderem Hilfebedarf	Fallklausur	100%	Note: 5,5	10
SOW-E3PUZ Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Menschen mit besonderem Hilfebedarf	SOW-E3PUZ-1	Praktische Umsetzung	Portfolio und Gespräch	100%	Note: 5,5	30
	SOW-E3PUZ-2	Supervision	Bericht	0	Bestanden	
	SOW-E3PUZ-3	Freiraum	Portfolio	0	Bestanden	
SOW-E4PVZ Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf	SOW-E4PVZ-1	Verbesserung der Praxis: Durchführung und Legitimierung	Portfolio	70%	Note: 5,5	30
	SOW-E4PVZ-2	Verbesserung der Praxis: Reflexion und Auswertung	Bericht	30%	Note: 5,5	
Minor						30

*Vollzeit Euregio-Route Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf+ Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge, Jahr 3 + 4*

Code und Name OWE	Prüfungs-code	Name (Teil)Prüfung	Prüfungsform	Gewichtung	Mindestbewertung	EC
SOW-E3POG Profilorientierung in der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf+ Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge	SOW-E3POG-1	Profilanalyse	Portfolio	100%	Note: 5,5	20
	SOW-E3POG-2	Supervision	Bericht	0	Bestanden	
	SOW-E3POG-5	Professionelle Haltung	Performance	100%	Note: 5,5	
	SOW-E3POG-4	Freiraum	Bericht	0	Bestanden	
SOW-E3GPK Profilwissen - Menschen mit besonderem Hilfebedarf+ Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge	SOW-E3GPK-1	Profilwissen - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge	Fallklausur	100%	Note: 5,5	10
SOW-E3PUG Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Menschen mit besonderem Hilfebedarf+ Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge	SOW-E3PUG-1	Praktische Umsetzung	Portfolio und Gespräch	100%	Note: 5,5	30
	SOW-E3PUG-2	Supervision	Bericht	0	Bestanden	
	SOW-E3PUG-3	Freiraum	Portfolio	0	Bestanden	
SOW-E4PVG Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Menschen mit	SOW-E4PVG-1	Verbesserung der Praxis: Durchführung und Legitimierung	Portfolio	70%	Note: 5,5	30

besonderem Hilfebedarf+ Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge	SOW-E4PVG-2	Verbesserung der Praxis: Reflexion und Auswertung	Bericht	30%	Note: 5,5	
Minor						30

## 5.4.2 Anwesenheitsregelung des Studiengangs

### Lernen ist ein aktiver Prozess

Um das Unterrichtsangebot des Studiengangs Soziale Arbeit optimal zu nutzen, ist eine Anwesenheit bei und eine aktive Teilnahme an den Seminaren und Zusammenkünften erforderlich. Als Student arbeitest du während des Studiums nicht nur am Erwerb von Fertigkeiten und theoretischen Kenntnissen, sondern auch an deiner professionellen Haltung. Zur professionellen Haltung gehört es, dass du ein vollwertiger und zuverlässiger Kollege bist. Dozenten und Studierende müssen sich aufeinander verlassen können, wie sich später im Berufsleben auch Kollegen und Vorgesetzte aufeinander verlassen können müssen. Bei einigen Teilen des Studienprogramms und den Prüfungen bist du des Weiteren zusammen mit anderen für das Endprodukt verantwortlich und musst du deinen Beitrag daran nachweisen können.

### Termine und Kommunikation

Du absolvierst ein Vollzeitstudium und wir gehen davon aus, dass jeder Student anwesend ist und sich aktiv beteiligt. Natürlich gibt es auch Zeiten, in denen du wirklich nicht anwesend oder nicht aktiv sein kannst. Es kann akzeptable Gründe geben, einen Termin nicht einhalten zu können, wie dies auch in deinem späteren Beruf der Fall sein kann. Du kommunizierst über deine Abwesenheit mit deinem Studienlaufbahnbegleiter und Dozenten sowie mit deinen Kommilitonen.

### Abwesenheit von Dozenten und Studenten

Als Fachbereich gehen wir davon aus, dass Dozenten zu den Zeiten, an denen sie im Lehrplan eingeteilt sind, anwesend sind. Kann ein Dozent nicht anwesend sein (wegen Krankheit oder höherer Gewalt) meldet er/sie dies seinem/seiner Vorgesetzten, der/die wiederum versucht, dass der Unterricht doch stattfindet: indem ein anderer Dozent die Stunde übernimmt, indem Gruppen zusammengefügt werden oder indem sich Studenten mit einem Auftrag an die Arbeit machen. Dabei setzt man sich zum Ziel, dass keine Verzögerung entsteht, die Studenten nicht umsonst kommen, die Studenten den notwendigen Unterricht erhalten und dies sowohl bei den Studenten als auch den Dozenten weiterhin in den Lehrplan und/oder den Aufgabenbereich passt. Eine Kommunikation über die Abwesenheit und die Vertretung von Dozenten erfolgt über OnderwijsOnline, den Stundenplan, per E-Mail, über den Klassenvertreter, in einer Gruppen-App oder durch eine Person des Fachbereichs, die dies im Unterricht erläutert.

Können Studenten nicht anwesend sein, gehen wir davon aus, dass sie dies (wenn möglich) vorab mit den Betroffenen – wie den Kommilitonen und dem Dozenten – abstimmen und dass dies entsprechend den getroffenen Vereinbarungen erfolgt. Liegen besondere Umstände vor, wodurch du häufiger oder für längere Zeit nicht anwesend sein kannst (zum Beispiel wegen chronischer Gesundheitsprobleme, eines Sterbefalls in der Familie oder zum Beispiel einer Regelung für Leistungssport), berätst du dich als Student mit dem Studienlaufbahnbegleiter und/oder Senior-Studienlaufbahnbegleiter über die von der HAN angebotenen Regelungen (siehe auch: das Studentenstatut) und Vereinbarungen, wodurch du dennoch im Unterricht und in Untergruppen die erforderlichen Leistungen erbringen kannst. Die Vereinbarungen werden gegebenenfalls in einem Studienvertrag festgelegt.

Da wir der Ansicht sind, dass die Anwesenheit und Aktivität im Unterricht etwas über deine professionelle Haltung aussagt, führen die Dozenten eine Anwesenheitsliste ihrer Studenten. Auch notieren sie, wie Studenten mit Terminen und Vereinbarungen umgegangen sind. Ist der Dozent der Meinung, dass du nicht korrekt handelst, meldet er dies deinem Studienlaufbahnbegleiter und informiert dich darüber. Der Studienlaufbahnbegleiter berücksichtigt diese Informationen und so spielen deine Anwesenheit und dein Handeln in Bezug auf Termine und Vereinbarungen eine Rolle bei der Bewertung deiner professionellen Haltung. Natürlich kannst du dies in einem Gespräch erörtern, zu dem sowohl du als Student als auch der Studienlaufbahnbegleiter die Initiative ergreifen können.

## 6 Jahresplanung

In diesem Kapitel findest du Informationen über die Unterrichtstage und Unterrichtszeiten sowie über die Semesterferien und die vorlesungsfreien Wochen.

### 6.1 Unterrichtstage und Unterrichtszeiten

Unterrichtsstunde	Unterrichtszeit	
1	09:00	09:45
2	09:45	10:30
Pause	10:30	10:45
3	10:45	11:30
4	11:30	12:15
5	12:15	13:00
6	13:00	13:45
7	13:45	14:30
8	14:30	15:15
Pause	15:15	15:30
9	15:30	16:15
10	16:15	17:00
11	17:00	17:45
12	17:45	18:30
13	18:30	19:15
14	19:15	20:00
15	20:00	20:45
16	20:45	21:30

### 6.2 Semesterferien und vorlesungsfreie Wochen

Die Jahresplanung dieses Studienjahres ist auf HAN Insite zu finden und enthält die Unterrichtswochen und Semesterferien. Zusätzlich gibt es eine Reihe von vorlesungsfreien Wochen. In den vorlesungsfreien Wochen kannst du auch Studienaktivitäten haben, wie Themenwochen und (Teil-)Prüfungen. Das solltest du berücksichtigen.

## 7 Organisation der HAN

Dieses Kapitel enthält Informationen über die Organisation der HAN. Du findest hier auch Informationen über die Mitbestimmung, das Qualitätsmanagement und die Einrichtungen der HAN, die du als Student nutzen kannst.

### 7.1 Akademien

An der HAN sind die Studiengänge auf 14 Akademien verteilt.

Dein Studiengang gehört zur Akademie für Sozialberufe.

Nachfolgend präsentieren wir eine Übersicht aller Akademien.

Akademie	Academie (NL)	Abkürzung
Akademie für Business und Kommunikation	Academie Business en Communicatie	ABC
Akademie für Built Environment	Academie Built Environment	ABE
Akademie für Bildung und Erziehung	Academie Educatie	AE
Akademie für Technik und Automotive	Academie Engineering en Automotive	AEA
Akademie für Finanz- und Wirtschaftsmanagement	Academie Financieel Economisch Management	AFEM
Akademie für Gesundheit und Vitalität	Academie Gezondheid en Vitaliteit	AGV
Akademie für IT und Mediendesign	Academie IT en Mediadesign	AIM
Akademie für Sozialberufe	Academie Mens en Maatschappij	AMM
Akademie für Organisation und Entwicklung	Academie Organisatie en Ontwikkeling	AOO
Akademie für Gesundheitsberufe	Academie Paramedische Studies	APS
Akademie für Rechtswissenschaft	Academie Rechten	AR
Akademie für Sport und Bewegung	Academie Sport en Bewegen	ASB
Akademie für Angewandte Biowissenschaften und Chemie	Academie Toegepaste Biowetenschappen en Chemie	ATBC
International School of Business	International School of Business	ISB

### 7.2 Management und Organisation der Akademie

Auf HAN Insite findest du Informationen über die Einrichtung, Organisation und die Mitarbeiter deines Studiengangs und der Akademie, zu der sie gehören.

#### 7.2.1 Examenskommission und Prüfer

Die Mitglieder der Examenskommission Akademie für Sozialberufe Social Work (AMMSW):

Tina Bolte (Vorsitzende)

Iris te Paske (Schriftführer und stellvertretender Vorsitzender)

Erna Bahlman (Mitglied und stellvertretender Schriftführer)

Sabri Yavuz (Mitglied)

Eric de Zeeuw (Mitglied)

Mick Timmermans (externes Mitglied)

Irma Aben (amtlicher Schriftführer)

Änderungen hinsichtlich der Zusammensetzung der Examenskommission im Laufe des Studienjahres und weitere Informationen zur Examenskommission findest du auf OnderwijsOnline.

Die Examenskommission deines Studiengangs erreichst du via das Sekretariat der Examenskommission: [examencommissie.amm-socialwork@han.nl](mailto:examencommissie.amm-socialwork@han.nl).

Die Mitglieder der Examenskommission werden vom Vorstand der HAN ernannt.

Die Aufgaben und Zuständigkeiten unserer Examenskommission sind im [Reglement der Examenskommission](#) festgelegt. Es erhält auch zusätzliche Vorschriften zur Abnahme von Examen und Prüfungen, insoweit dies in den Zuständigkeitsbereich der Examenskommission fällt. Reglement der Examenskommission.

Die Examenskommission stellt unter anderem fest, ob du die in der Studien- und Prüfungsordnung gestellten Bedingungen erfüllst.

Die Examenskommission benennt für jede (Teil-)Prüfung Prüfer. Ein oder mehrere benannte Prüfer nehmen die (Teil-)Prüfung ab und stellen deren Ergebnis fest.

Die Examenskommission hat unter anderem folgende Aufgaben und Befugnisse:

- Sicherung der Qualität der Prüfungen
- Gewährung von Befreiungen
- Bearbeitung von Anträgen auf eine zusätzliche Gelegenheit, eine (Teil-)Prüfung zu absolvieren
- Bearbeitung von Anträgen auf eine geänderte (Teil-)Prüfungsform
- Bearbeitung von Anträgen auf freie Minors
- Bearbeitung von Beschwerden

Verschiedene Regeln und Vorschriften zu (Teil-)Prüfungen und Examen, die für dich gelten, findest du des Weiteren in der Studien- und Prüfungsordnung (siehe Teil 2). Zudem enthält die Prüfungsordnung Regeln zu deren Organisation (siehe Teil 3).

### 7.2.2 Mitbestimmung und Mitsprache

Nachfolgend findest du eine kurze Übersicht der Kommissionen und Gremien der Hochschule von Arnhem und Nijmegen. Sie haben Mitsprache bei der Strategie und bei Entscheidungen innerhalb der HAN und können diese auch beeinflussen.

#### Studienkommission

Jeder Studiengang bzw. jede Gruppe von Studiengängen hat eine Studienkommission. Eine Studienkommission besteht zu gleichen Teilen aus Mitarbeitern und Studenten. Die Studienkommission berät den Fachbereich des Studiengangs über die Förderung und Sicherung der Qualität des Studiums und beurteilt jedes Jahr, wie der Fachbereich die Studien- und Prüfungsordnung umsetzt. Sie hat ebenfalls Mitspracherechte. Durch eine Mitgliedschaft in der Studienkommission kannst du über den Unterricht und die Organisation deines Studiengangs mitdenken und mitentscheiden.

Möchtest du Mitglied der Studienkommission werden? Weiterführende Informationen erhältst du vom Vorsitzenden der Studienkommission deines Studiengangs. nach weiteren Informationen. Die Studienkommission verfügt über ein eigenes Reglement (siehe Teil 3).

Annemarie Ketting (Dozent, **Vorsitzende**)  
Niek Maassen (**Dozent**)  
Leonie Bakker (Dozent)  
Margriet van der Valk (Dozent)  
Laura Velders (Student)  
Tessa Lettink (**Student**)  
Tessa Kuijt (Student)  
Florentina Mion (**Student**)  
Ebru Ulunisan (Student)  
Raaf Hak (Student)  
Alex Bruning (Student)  
Nidhi Aswal (Student)  
Inge Kuijn (Student)

Du kannst die Studienkommission erreichen via:

E-Mailadresse: [opleidingscommissie.social work@han.nl](mailto:opleidingscommissie.social.work@han.nl)

#### Akademierat

Jede Akademie hat einen Akademierat. Dieser Rat ist berechtigt, alle Angelegenheiten in Bezug auf die Akademie zu erörtern und dem Akademiedirektor Fragen zu stellen. Der Rat hat unter anderem ein Mitspracherecht bei der Strategie der Akademie. Im Akademierat kannst du über die Politik der Akademie mitreden und mitentscheiden.

Möchtest du mehr über den Akademierat erfahren? Weitere Informationen erhältst du beim Sekretariat des Akademierats: [Academieraad.AMM@han.nl](mailto:Academieraad.AMM@han.nl).

#### Mitbestimmungsrat

Als Mitglieder des Mitbestimmungsrat üben Mitarbeiter und Studenten Mitspracherecht auf HAN-Ebene aus. Dieses Gremium hat ein Zustimmungsrecht bei bestimmten Elementen der Hochschulpolitik, den Grundzügen des Einrichtungsbudgets, dem allgemein geltenden Teil der Studien- und Prüfungsordnung und Sonstigem. Der Mitbestimmungsrat besteht zu gleichen Teilen aus Studenten und Mitarbeitern. Der Schwerpunkt des Mitbestimmungsrats liegt auf der allgemeinen Hochschulpolitik der HAN.

Möchtest du Mitglied des Mitbestimmungsrates werden? Weitere Informationen erhältst du beim Sekretariat des Mitbestimmungsrates unter: [secretariaat.mr@han.nl](mailto:secretariaat.mr@han.nl). Möchtest du mehr über den Mitbestimmungsrat erfahren? Siehe dazu die Website [Medezeggenschap \(han.nl\)](http://Medezeggenschap(han.nl)).

## 7.3 Studentische Einrichtungen

### 7.3.1 Unterstützung

Als Student kannst du auf eine gute Begleitung bei deiner Studienlaufbahn vertrauen. Innerhalb deines Studiengangs prüfst du zusammen mit deinem Begleiter, welche Beratung für dein Studium, deine Studienfortschritte und deine berufliche Entwicklung notwendig sind. Wir achten dabei auf deine Talente, Ambitionen und deinen Unterstützungsbedarf. Zusätzlich zu den Beratungsangeboten deines Studiengangs kannst du das Angebot von HAN Studiesucces nutzen. Dabei handelt es sich um ein Team aus Experten, die sich zusammen für ein Ziel einsetzen: deine Entwicklung als Student/in.

### [HAN Studiesucces](#)

Als Student kannst du dich für Begleitung, Beratung, Training und Coaching an HAN Studiesucces wenden. Dabei handelt es sich um ein Netzwerk aus Experten für den Bereich Studienberatung. Die Experten haben Know-how in den Bereichen:

- Studienkompetenzen, Sprachkompetenz und persönliche Entwicklung.
- Studienwechsel oder Studienverzögerung.
- Psychologische Hilfeleistung.
- Studienfinanzierung, finanzielle Regelungen und Unterstützung sowie Fragen zu Finanzen.
- Studieren mit einer Behinderung bzw. einem Handicap oder mit einer chronischen Krankheit und bei Schwangerschaft.
- Studienwahl und Fortsetzung des Studiums.
- Verschiedene gesetzliche Regelungen sowie Regelungen im Hochschulwesen.
- Beschwerden, Widerspruchs-/Berufungsverfahren.
- Studieren als Spitzensportler.
- Sinnsuche und Religion.

I: [Insite Startpagina \(han.nl\)](#)

### [HAN-Sprachenzentrum \(HAN-Talencentrum\)](#)

Beim HAN-Sprachenzentrum bist du mit Fragen über Übersetzungen und sprachlichen Fragen an der richtigen Adresse. Auch bietet das Zentrum verschiedene Sprachkurse, Sprachtrainings und Sprachworkshops an. Als Student erhältst du Ermäßigung auf einen Kurs in modernen Fremdsprachen.

Zudem kannst du beim HAN-Sprachenzentrum Schreib- und Rechtschreibkurse belegen. Auch wird ein Kurs für Studenten mit einer Lese-Rechtschreibstörung (auch Legasthenie/Dyslexie genannt) angeboten. Die Kurse sind sowohl für niederländischsprachige als auch anderssprachige Studenten konzipiert.

T: +31 24 353 03 04

E: [talencentrum@han.nl](mailto:talencentrum@han.nl)

I: [HAN Talencentrum](#)

### [Vertrauenspersonen](#)

Bei der HAN gehen wir respektvoll miteinander um. Es kann jedoch passieren, dass du als Student oder Mitarbeiter/in mit unerwünschtem und/oder störendem Verhalten konfrontiert wirst. Wende dich in dem Fall an eine der Vertrauenspersonen, um zu besprechen, was man dagegen unternehmen kann. Du kannst selbst wählen, mit welcher Vertrauensperson du reden möchtest. Weitere Informationen und die Kontaktdaten der Vertrauenspersonen findest du unter HAN Insite: [Insite Startpagina \(han.nl\)](#).

### [Büro für Beschwerden und Streitfälle \(Bureau Klachten en Geschillen\)](#)

Hast du eine Beschwerde oder einen Konflikt, möchtest du Widerspruch oder Berufung einlegen, versucht man zunächst, sich untereinander zu einigen, eventuell mit Unterstützung des Studienlaufbahnbegleiters. Wenn dies fehlschlägt, reichst du deine Beschwerde beim Büro für Beschwerden und Streitfälle ein. Das Büro für Beschwerden und Streitfälle sorgt dafür, dass Beschwerden und Berufungsschriften an die richtigen Hochschulgremien weitergeleitet werden. Des Weiteren ist die Stelle auch für das Sekretariat des Berufungsrates für die Examen zuständig.

E: [Bureau.klachtengeschil@han.nl](mailto:Bureau.klachtengeschil@han.nl)

T: +31 26-3691504

A: Verlengde Groenestraat 75 Nijmegen / Postbus 6960, 6503 CD NIJMEGEN

I: [Klacht en bezwaar \(han.nl\)](#)

### Ombudsmann

Mit Beschwerden, die nicht unter eine der bestehenden Beschwerde- und Berufungsverfahren fallen, kannst du dich an eine unabhängige Ombudsmann wenden. Sie fungiert dann als Vermittler.

*Die Position ist derzeit unbesetzt. Bespreche deine Beschwerde mit einer der Vertrauenspersonen. Du kannst dich auch an das Büro für Beschwerden und Streitfälle wenden.*

### 7.3.2 Informationseinrichtungen

#### Infothek für Studienangelegenheiten (*Vraagpunt Studentzaken*)

Hast du Fragen zu deinem Studium? Zum Beispiel über deine Immatrikulation, die Zahlung der Studiengebühren, Prüfungen, Stundenpläne und das Studien-Informationssystem (SIS)? In dem Fall kannst du dich an die Infothek für Studienangelegenheiten wenden. Weitere Informationen dazu findest du unter: [Studeren aan de HAN](#).

#### Studienzentren

Die Studienzentren (Bibliotheken) bieten einen physischen Bibliotheks- und Medienbestand an verschiedenen Standorten innerhalb der HAN an. An den Standorten gibt es auch Lernbereiche und Ruheräume.

Auf der Website [HAN Studiecentra](#) findest du die digitale Sammlung, die auch von zu Hause aus eingesehen werden kann. Hier ist auch begleitendes Lehrmaterial für den Unterricht in Informationskompetenz erhältlich.

Weitere Informationen über die Serviceleistungen, Öffnungszeiten und Kontaktdaten findest du auf der Website der Studienzentren: [HAN Studiecentra](#).

#### HAN-Informationszentrum (Voorlichtingscentrum)

Die Mitarbeiter des HAN-Informationszentrums informieren dich umfassend über Studiengänge, Formen der Zusammenarbeit, Informationsaktivitäten und die Organisation der gesamten Hochschule.

Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 – 16.30 Uhr (während der Schulferien bis 15.00 Uhr)

I: [Contact \(han.nl\)](#)

#### International Office

Die HAN ist auch international aktiv. Die Aktivitäten sind sehr vielfältig und umfassen unter anderem die Internationalisierung des Curriculums, den Ausbau eines internationalen Netzwerks von Partnerhochschulen, das Auslandsstudium für Studenten der HAN und Dozentenaustausch. Auch koordiniert das International Office den HAN-Beitrag zu drei wichtigen Projekten für Sozialpraktika in Südafrika, Indien und auf Curaçao. Schließlich bietet das International Office praktische Unterstützung bei Messen (u. a. Erasmus+) und dem Ausfüllen von Formularen, wie dem Learning Agreement. Auch für internationale Studenten ist das International Office die erste Anlaufstelle. Das International Office ist in Arnhem (Ruitenberglaan 31) und in Nijmegen (Kapittelweg 33) zu finden. Du kannst bei Fragen vor Ort vorbeischauchen oder die Insite-Seite des International Office besuchen.

I: NL: [Insite Startpagina \(han.nl\)](#)

I: EN: [International office \(hanuniversity.com\)](#)

Dein Akademie hat ihre eigenen Ansprechpartner im HAN International Office:

Yvonne van der Meijs, Beauftragte für Internationalisierung

Ilse Dannen, Prozesskoordinatorin u. a. Auslandsmobilität  
Agnes van Kalleveen, Prozesskoordinatorin u. a. Inlandsmobilität

Bei Fragen schicken Sie bitte eine E-Mail an [international.ggm@han.nl](mailto:international.ggm@han.nl).

### **Verpflichtetes Vorbereitungsmodul für Studium/Praktikum ins Ausland**

Jeder Student der Akademie für Sozialberufe (Academie Mens en Maatschappij – AMM); der Akademie für Gesundheitsberufe (Academie Paramedische Studies - APS); der Akademie für Sport und Bewegung (Academie Sport en Bewegen - ASB); und der Akademie für Gesundheit und Vitalität (Academie Gezondheid en Vitaliteit - AGV), der im Rahmen seines Studiums ins Ausland geht, ist verpflichtet, ein Vorbereitungsmodul zu absolvieren. Nur Studenten, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt im Rahmen ihres Studiums oder ihres Praktikums für mindestens 3 Monate im Ausland gewesen sind und Studenten aus dem Ausland, die einen kompletten Studiengang an der HAN absolvieren, und für ein Studium oder eine Praktikumszeit zurückkehren in ihr Heimatland, sind davon ausgenommen.

Im Rahmen der Verpflichteten Vorbereitung hat ein Student eine Anzahl von Möglichkeiten:

- eine Vorbereitung als Teil des Minors Internationalisering, Global Awareness, Health Professionals in International Perspective und Global Health.
- das Vorbereitungsmodul für alle weiteren Studenten der oben genannten Akademien.

Für alle Studenten, die kein Vorbereitungsmodul im Rahmen eines Minors absolvieren, wurde ein Vorbereitungsmodul entwickelt, das aus 3 obligatorischen Treffen besteht.

Mehr Informationen über den Inhalt des Vorbereitungsprogramms, die Termine der Zusammenkünfte und das Anmeldeformular kannst du auf die Insite-Seite des International Office finden.

I [www.han.nl](http://www.han.nl) > Insite > themasite Internationalisering > International Office > Studie Buitenland > Procedures > Verplichte voorbereidingsmodule.

### 7.3.3 Sonstige Einrichtungen

#### Sporteinrichtungen

Als Student der HAN kannst du eine Sportkarte erwerben. Mit dieser Karte kannst du die Sporteinrichtungen von HAN Seneca (das Zentrum für Sport und Gesundheit der HAN), die Sporteinrichtungen der Stadt Arnhem und die Sporteinrichtungen der Radboud Universität Nijmegen nutzen.

Siehe für weitere Informationen:

I: [Sporten \(han.nl\)](http://Sporten(han.nl))

#### HAN Employment

HAN Employment vermittelt zwischen Arbeitgebern und Arbeitssuchenden, die ein duales Studium oder ein Teilzeitstudium absolvieren. Darüber hinaus veröffentlicht HAN Employment offene Stellen für Studienabsolventen.

HAN Employment bietet Unternehmen die Möglichkeit, offene Stellen in der Jobbörse einzustellen.

Es werden Trainings (SollicitatieBoost) für Studenten von dualen Studiengängen und Teilzeit-Studiengängen veranstaltet und Netzwerktreffen (Meet & Match) organisiert.

I: [HAN Employment](http://HAN Employment)

### Unternehmertum (*Ondernemerschap*)

Unternehmerische Studenten sind hier für Coaching/Starter-Coaching, Kurse für Unternehmertum, Beratung zur Finanzierung, Networking sowie Events für Unternehmertum an der richtigen Adresse. Hier erhältst du auch Informationen, wenn du ein Praktikum absolvieren und in deinem eigenen Unternehmen einen Studienabschluss machen möchtest. Außerdem bietet die HAN verschiedene Minors rund um das Thema Unternehmertum an.

I: [Ondernemerschap \(han.nl\)](https://www.han.nl/ondernemerschap)

### Arbeitsschutzpolitik für Studenten

Erfährst du gerne mehr über die geltenden Vorschriften für sichere und gesunde Arbeitsplätze innerhalb der HAN? Oder möchtest du mehr über die Hilfsmittel wissen, über die wir in dem Bereich verfügen? Besuche dann die spezielle Seite für Studenten auf „Insite Arbo“.

I: [Insite Startpagina \(han.nl\)](https://www.han.nl/insite-arbo)

## TEIL 2 Studien- und Prüfungsordnung

# 1 Über die Studien- und Prüfungsordnung (OER)

Diese Studien- und Prüfungsordnung ist in dem für deinen Studiengang geltenden Ausbildungsstatut enthalten. Die Studien- und Prüfungsordnung wird für jedes Studienjahr festgestellt. Die Studien- und Prüfungsordnung umfasst Regelungen zum Unterricht, zu den (Teil-)Prüfungen und Examen deines Studiengangs sowie deine Rechte und Pflichten.

## 1.1 Begriffe und Definitionen

In dieser Studien- und Prüfungsordnung versteht man unter.

Der niederländische Begriff wird in Klammern angegeben.

Akademie ( <i>academie</i> )	Eine organisatorische Einheit, in der miteinander zusammenhängende Studiengänge, Forschung und Wissensdienstleistungen gruppiert sind.
Studienrichtung ( <i>afstudeerrichting</i> )	Eine Spezialisierung innerhalb eines Studiengangs, wie festgelegt in der Studien- und Prüfungsordnung.
Beurteilungskriterien ( <i>beoordelingscriteria</i> )	Konkret und eindeutig anwendbare Maßstäbe, aufgrund derer motiviert beurteilt wird, ob und in welchem Umfang die in einer (Teil-)Prüfung zu prüfenden und zu bewertenden Kenntnisse, Einsichten und Fertigkeiten und gegebenenfalls die Haltung auf dem erforderlichen Niveau erfüllt wurden.
Beurteilungsdimensionen ( <i>beoordelingsdimensies</i> )	Beurteilungsdimensionen verschaffen einen allgemeinen Überblick darüber, wie das Handeln des Studenten und/oder die sich daraus ergebenden Produkte zu beurteilen sind. Allgemein wegen der Tatsache, dass diese Beurteilungsdimensionen für jede Leistung, mit der die erworbenen Fähigkeiten nachgewiesen werden können, nützlich sein müssen.
Berufsaufgabe ( <i>beroepstaak</i> )	Eine bedeutsame ganzheitliche Aufgabe, wie sie in aller Komplexität in der tatsächlichen Komplexität des Berufskontexts vom Berufspraktiker (Experte/Expertin) ausgeführt wird.
Berufliche Anforderungen ( <i>beroepsvereisten</i> )	Spezifizierte Qualifikationen im Bereich von Kenntnissen, Einrichtungen und Fertigkeiten und gegebenenfalls einer Haltung, über die der Student zur Ausübung des Berufes, für den er ausgebildet wird, verfügen sollte.
BRIN-Nummer	Die Datenbank für Bildungsträger (BRIN) ist ein Register, das das niederländische Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft veröffentlicht und alle Schulen und ähnliche Institutionen umfasst. Jede Bildungseinrichtung wird darin anhand der Nummer im Register identifiziert. Die BRIN-Nummer der HAN lautet 25KB.
Berufungsrat für die Examen ( <i>College van Beroep voor de Examens</i> )	Das Gremium im Sinne von Artikel 7.60 des niederländischen Hochschulrahmengesetzes, das eine von einem Studenten eingelegte Berufung gegen einen bestimmten Beschluss der HAN bearbeitet. Das Reglement des Berufungsrates für die Examen ist in das Studentenstatut der HAN aufgenommen.

CROHO ( <i>Centraal Register Opleidingen Hoger Onderwijs</i> )	Das Zentrale Register der Hochschulstudiengänge.
Individueller Studienverlauf ( <i>D-stroom</i> )	Gestaltung des Studienprogramms, wobei dieselben Qualifikationsziele, Beurteilungsdimensionen und Beurteilungskriterien der Unterrichtseinheiten gelten wie beim regulären Studienverlauf (A-Studienverlauf), aber wobei einem Studenten in ständiger Rücksprache mit Prüfern, Dozenten und Kommilitonen ermöglicht wird, eine eigene Studienroute zu absolvieren.
Abschlussqualifikationen ( <i>eindkwalificaties</i> ) Qualifikationsziele ( <i>eindtermen</i> )	Klar formulierte Zielsetzungen in Bezug auf Kenntnisse, Einsichten und Fertigkeiten und gegebenenfalls die erforderliche Haltung, über die ein Student bei seinem Studienabschluss verfügen muss.
Qualifizierende Anerkennung von erworbenen Kompetenzen  ( <i>Erkenning Verworven Competenties - EVC</i> )	Die qualifizierende Anerkennung von außerhalb des Studiengangs erworbenen Kompetenzen (VAE), die zu einem vom nationalen Wissenszentrum EVC registrierten Erfahrungszertifikat führen. Die qualifizierende Anerkennung von erworbenen Kompetenzen kann zu einer Befreiung von (Teil-)Prüfung(en) in Bezug auf die Einheit(en) von Lernergebnissen oder die Unterrichtseinheit(en) führen, in der/denen diese Kompetenzen im Mittelpunkt stehen.
Extraneer ( <i>extraneus</i> )	Derjenige, der an einer Universität oder Hochschule immatrikuliert ist und (Teil-)Prüfungen und Examen ablegen kann, aber nicht am Unterricht teilnehmen darf oder nicht begleitet wird.
HAN	HAN University of Applied Sciences. In internen Dokumenten wird diese Abkürzung zur Erhöhung der Lesbarkeit verwendet.
Honoursprogramm ( <i>honoursprogramma</i> )	Ein Programm zur Vertiefung oder Erweiterung für Studenten, die mehr können und wollen, als das, was im regulären Studienprogramm angeboten wird, mit einer zusätzlichen Studienbelastung von 22,5 Studienpunkten.
Hauptprüfer ( <i>hoofdexaminator</i> )	Ein von der Examenskommission bestellter, für das Ergebnis der Prüfungsabnahme und Beurteilung letztendlich verantwortlicher Prüfer, wenn mehrere Prüfer für eine (Teil-)Prüfung benannt wurden.
Organisationsform ( <i>inrichtingsvorm</i> )	Die Art und Weise, wie ein Studiengang organisiert ist: Vollzeit, Teilzeit (berufsbegleitend) oder Dual.
Wahlunterrichtseinheit ( <i>keuzeonderwijseenheid</i> )	Eine Unterrichtseinheit, die aus zwei oder mehr Wahlunterrichtseinheiten ausgewählt werden kann, woraufhin die gewählte Unterrichtseinheit für den Studenten zum Programm und Examen gehört und die Prüfungen der nicht gewählten optionalen Unterrichtseinheiten für das Zeugnis nicht abgelegt werden müssen.

Lernergebnis ( <i>leeruitkomst</i> )	Ein messbares Ergebnis von Lernerfahrungen.
Unterrichtsunabhängige Prüfung ( <i>leerwegaafhankelijke tentamen</i> )	Eine (Teil-)Prüfung, die der Student absolvieren kann, ohne dass er am mit der (Teil-)Prüfung verbundenen Unterricht teilgenommen hat.
Major	Der Hauptteil des Bachelor-Studiengangs von 210 Studienpunkten, in dem der Student die Qualifikationen erwirbt, die für einen Studienabschluss auf Bachelor-Ebene notwendig sind, und damit die gestellten beruflichen Anforderungen erfüllt.
Minor	Teil der postpropädeutischen Phase des Bachelor-Studiengangs, dessen Schwerpunkt auf der Erweiterung oder Vertiefung des Studiums mit einer Studienbelastung von 30 Studienpunkten liegt.
Modul ( <i>module</i> )	Ein intern zusammenhängender und in gewissem Maße selbstständiger Teil des Teilzeitstudiums und des dualen Studiums, der aus einer oder mehreren Unterrichtseinheiten besteht, deren Schwerpunkt auf einem realen Cluster von Qualifikationen aus der Berufspraxis liegt.
Modulzertifikat ( <i>modulecertificaat</i> )	Schriftliche Bescheinigung der Examenskommission, dass ein Student ein Modul im Teilzeitstudium oder dualen Studium erfolgreich absolviert hat.
Studien- und Prüfungsordnung ( <i>OER</i> )	Die Studien- und Prüfungsordnung.
Unterrichtseinheit ( <i>onderwijseenheid</i> )	Grundeinheit des HAN-Unterrichts, die auf die Realisierung genau beschriebener Zielsetzungen in Bezug auf Kenntnisse, Einsichten, Fertigkeiten und gegebenenfalls eine erforderliche Haltung ausgerichtet ist, die mit einer Prüfung und Studienpunkten verbunden sind.
Studienkommission ( <i>opleidingscommissie</i> )	Das gesetzliche Mitbestimmungsgremium, das die im Reglement der Studienkommissionen festgestellten Aufgaben in den Bereichen Zustimmung, Beratung und Bewertung für die in Paragraph 1.2 genannten Studiengänge hat.
SIS	Das Studien-Informationssystem der HAN
Student	Eine Person, die als Student/in für einen Studiengang der HAN immatrikuliert ist, um Unterricht zu absolvieren und (Teil-)Prüfungen abzulegen.
Studienbelastungsstunde ( <i>studiebelastinguur - SBU</i> )	Eine Einheit von 60 Minuten, die für das Studium aufgewandt wird und in der die Studienbelastung jeder Unterrichtseinheit gemessen wird.
Studienjahr ( <i>studiejaar</i> )	Der Zeitraum vom 1. September bis 31. August des darauf folgenden Jahres.

Studienlaufbahnbegleiter ( <i>studie-loopbaanbegeleider</i> )	Ein Mitarbeiter, der für die Studienberatung eines oder mehrerer Studenten zuständig ist.
Studienpunkt ( <i>studiepunt</i> )	Ein Studienpunkt entspricht einem Studienaufwand von 28 Stunden (das ist ein durchschnittlicher Richtwert).
Studienfortschrittsnorm ( <i>studievoortgangsnorm</i> )	Die Norm, die der Fachbereich des Studiengangs setzt und die der Student erfüllen muss, um eine positive Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums zu erhalten.
Talentprogramm ( <i>talentenprogramma</i> )	Ein Programm zur Vertiefung oder Erweiterung für Studenten, die mehr können und wollen, als das, was im regulären Studienprogramm angeboten wird, mit einer zusätzlichen Studienbelastung von weniger als 22,5 Studienpunkten.
Prüfung ( <i>tentamen</i> )	Eine Überprüfung der Kenntnisse, Einsichten, Fertigkeiten und gegebenenfalls der erforderlichen Haltung, im wechselseitigen Zusammenhang, sowie die Bewertung der Ergebnisse dieser Überprüfung, die einen abschließenden Teil einer Unterrichtseinheit oder eine Einheit von Lernergebnissen darstellt.
Prüfungsmöglichkeit ( <i>tentamengelegenheid</i> )	Die vom Fachbereich des Studiengangs angebotene Möglichkeit, eine (Teil-)Prüfung zu absolvieren.
Prüfungstermin ( <i>tentamenmoment</i> )	Der Zeitpunkt bzw. Termin, zu dem eine (Teil-)Prüfung abgenommen wird oder stattfindet
Studienverlauf mit einer besonderen Beschaffenheit ( <i>traject met bijzondere eigenschap</i> )	Studienprogramm, das sich vom regulären Studienprogramm durch eine andere Studiendauer, Intensität, Sprache oder Form unterscheidet und dessen Studienbelastung und Qualitäten in Bezug auf Kenntnisse, Einsichten und Fertigkeiten, die ein Student zum Abschluss des Studienverlaufs erlangt haben muss, denen des Studiengangs entsprechen.
Befreiung ( <i>vrijstelling</i> )	Die Entscheidung der Examenskommission, dass der Student nicht an der Prüfung bzw. den Prüfungen für eine oder mehrere Unterrichtseinheiten teilnehmen muss, da der Student nach Meinung der Examenskommission bereits über die erforderlichen Kenntnisse, Einsichten, Kompetenzen und/oder Fertigkeiten und gegebenenfalls die notwendige Haltung verfügt.
Hochschulrahmengesetz ( <i>WHW</i> )	Das niederländische Hochschulrahmengesetz ( <i>Wet op het hoger onderwijs en wetenschappelijk onderzoek</i> )

Sonstige Begriffe und Definitionen haben die Bedeutung entsprechend den nationalen Rechtsvorschriften.

## 1.2 Für welchen Studiengang gilt die Studien- und Prüfungsordnung?

Es handelt sich hier um die Studien- und Prüfungsordnung im Sinne von Artikel 7.13 des niederländischen Hochschulrahmengesetzes für folgenden Studiengang der HAN:

Studiengang	Organisationsform	CROHO-Nummer	Akademischer Grad nach Studienabschluss
B Social Work	Vollzeit	34116	Bachelor of Social Work

Die Teilzeit und Dual Organisationsformen Social Work beteiligen sich am Experiment zur Flexibilisierung gemäß Artikel 1.7a des niederländischen Hochschulrahmengesetzes. Diese Form(en) ist (sind) nicht in der Studien- und Prüfungsordnung bestimmt, sondern in *Opleidingsstatuut 2021-2022 van de bacheloropleiding Social Work in het experiment leeruitkomsten inrichtingsvormen: deeltijd/duaal*. Siehe: OnderwijsOnline, HAN Insite und [www.han.nl](http://www.han.nl).

Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt nicht für die Associate-Degree-Studiengänge.

Das Ausbildungsstatut der niederländischsprachigen Hauptform des Studiengangs Social Work wird veröffentlicht: *Opleidingsstatuut 2021-2022 van de bacheloropleiding Social Work inrichtingsvorm: voltijd*. Siehe: OnderwijsOnline, HAN Insite und [www.han.nl](http://www.han.nl).

Das englischsprachige Studienprogramm des Studiengangs - die Internationale Route - des Studiengangs Social Work wird veröffentlicht: *2021-2022 Degree Statute for the bachelor degree Social Work degree format: full-time*. Siehe: OnderwijsOnline, HAN Insite und [www.han.nl](http://www.han.nl).

## 1.3 Welche Studien- und Prüfungsordnung gilt für dich?

Bei der Hochschule von Arnhem und Nijmegen wird die Studien- und Prüfungsordnung jedes Jahr überarbeitet. Das bedeutet jedoch nicht, dass sich jedes Jahr alles ändert. Meistens handelt es sich nur um einige Änderungen des Studienprogramms und der Organisation.

Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt für das Studienjahr 2021-2022, d.h. vom 1. September 2021 bis 31. August 2022.

Änderungen der Studien- und Prüfungsordnung gelten niemals rückwirkend, sondern immer nur für das neue Studienjahr. Es können besondere Regeln zutreffen, wenn von einer „früheren“ Studien- und Prüfungsordnung zu einer neuen Studien- und Prüfungsordnung gewechselt wird. Diese Regeln findet man in den Übergangsregelungen (Teil 2, Kapitel 11).

In Ausnahmefällen muss die Studien- und Prüfungsordnung während des Studienjahrs geändert werden. Die Studien- und Prüfungsordnung kann nur während eines Studienjahrs geändert werden, wenn dies nach billigem Ermessen notwendig erscheint und sich für die Studenten nicht nachteilig auswirkt. Auch in dem Fall kann eine Übergangsregelung gelten (siehe Teil 2, Kapitel 11).

In Fällen, die die Studien- und Prüfungsordnung nicht vorsieht, entscheidet der Akademiedirektor. Handelt es sich um Sachen, die in den Zuständigkeitsbereich der Examenskommission fallen, entscheidet der Vorsitzende der Examenskommission. Die Entscheidung wird den Personen, die ein Interesse an der Entscheidung haben, innerhalb von vier Wochen mitgeteilt.

Der Studiengang hat neben der niederländischen Hauptform ein englischsprachiges Studienverlauf – die Internationale Route.

## 2 Reglungen zur Zulassung

Die Regeln für die Anmeldung, Zulassung, Anforderungen an die Vorausbildung, die Auswahl und Immatrikulation findet man in der Immatrikulationsordnung (*Inschrijvingsreglement*): [Praktische Informationen Social Work Euregio](#).

Dieses Kapitel enthält spezifische Regeln für die Defizittests, die Zulassungsprüfung 21+ und die Selbstbeteiligung, die in bestimmten Fällen verlangt wird.

### 2.1 Du erfüllst nicht die weiteren Anforderungen an die Vorausbildung (Defizit)

2.1.1 Du hast einen Havo- oder Vwo-Abschluss, aber du erfüllst nicht die weiteren Anforderungen an die Vorausbildung  
Nicht zutreffend.

2.2.2 Einschreibung auf der Grundlage eines anderen Abschlusses, aber du erfüllst nicht die weiteren Anforderungen an die Vorausbildung.  
Nicht zutreffend.

### 2.2 Du erfüllst nicht die gesetzlichen Anforderungen an die Vorausbildung: Zulassungsprüfung 21+

In der Immatrikulationsordnung ist festgelegt, in welchen Fällen du eine Zulassungsprüfung 21+ ablegen darfst und wie das Verfahren in Bezug auf diese Zulassungsprüfung abläuft.

Die Zulassungsprüfung umfasst auf jeden Fall folgende Teile und Anforderungen:

- eine ausreichende Beherrschung der niederländischen Sprache, um mit dem Studium beginnen zu können, es sei denn, die Immatrikulation die englischsprachiges Studienverlauf betrifft - gemäß 3.2.2 Studienverläufe, Unterrichtseinheiten und Minoren in einer anderen Sprache als dem Niederländischen. Für die englischsprachiges Studienverlauf ist der Zulassungsprüfung der niederländischen Sprache nicht zutreffend;
- eine ausreichende Beherrschung der englischen Sprache.

### 2.3 Anforderungen an die Arbeitsstelle bei einem Teilzeitstudiengang/bei Teilzeitstudiengängen

Nicht zutreffend.

### 2.4 Praxislernvertrag bei der dualen Organisationsform

Nicht zutreffend.

### 2.5 Finanzielle Selbstbeteiligung

Gemäß Artikel 7.50 des Hochschulrahmengesetzes (WHW) kann die HAN bei der Immatrikulation für den Studiengang, neben den Studiengebühren, eine finanzielle Selbstbeteiligung von dir zur Deckung bestimmter Kosten, die direkt mit dem Studium verbunden sind, verlangen.

In deinem Studiengang bitten wir dich um folgenden Kostenbeitrag der in den nachstehenden Minoren beschrieben wird:

- M\_IMSS12 – Youth at Risk
- M\_ISPS29 – Zingevinggericht werken in social work, zorg en welzijn
- M\_ISPS29DT – Zingevinggericht werken in social work, zorg en welzijn

- M\_ISPS36 – Social Work in Duitsland – een kans! (voltijd)
- M\_IMSS37EN – Global Awareness
- M\_IMSS37PT – Global Awareness
- M\_ISPS41 – Adventure Learning op basis van ervaringsleren (voltijd)
- M\_ISPS41VZ – Adventure learning - zweisprachiger Minor (D/NL) auf Basis der Erlebnispädagogik / tweetalige minor (D/NL) op basis van Ervaringsleren (Vollzeit)

Die kostenlose Alternative zu diesen Minoren besteht darin, dass du einen anderen Minor wählst.

Hinweis: Die Kosten für Lehrmittel und andere Materialien, die du kaufen musst und die für die Teilnahme am Studium notwendig sind, werden nicht durch die hier beschriebene Selbstbeteiligung gedeckt.

## 3 Beschreibung des Studiengangs

In diesem Kapitel wird dargelegt, in welcher Organisationsform und wo der Studiengang angeboten wird und wie der Studiengang eingeteilt ist. Auch kannst du darin nachlesen, wie hoch die Studienbelastung des Studiengangs ist ob der Studiengang im Rahmen eines besonderen Programms oder Studienverlaufs absolviert werden kann. Dieses Kapitel enthält eine allgemeine Beschreibung. Teil 2, Kapitel 9 gibt den genauen Inhalt des Studiengangs wieder.

### 3.1 Einteilung und Organisationsformen des Studiengangs

#### 3.1.1 Einteilung des Studiengangs

Der Studiengang besteht aus einer zusammenhängenden Einheit von Unterrichtseinheiten. Die Studienbelastung eines Studiengangs wird in Studienpunkten ausgedrückt. Ein Studienpunkt entspricht einer Studienbelastung von 28 Stunden (das ist ein durchschnittlicher Richtwert). Der Bachelor-Studiengang hat eine Studienbelastung von 240 Studienpunkten, davon 60 Studienpunkte in der propädeutischen Phase und 180 Studienpunkte in der postpropädeutischen Phase.

Der Studiengang gliedert sich in einen Major und einen Minor. Der Major und der Minor umfassen insgesamt 240 Studienpunkte.

Ziel des Majors ist es, dass du alle Qualifikationen erwirbst, die für einen Bachelorabschluss des Hochschulstudiums notwendig sind, sodass du für den Berufseinstieg qualifiziert und fachkompetent bist. Die Qualifikationen sind in den Beschreibungen der Unterrichtseinheiten in Teil 2, Kapitel 9 festgelegt.

Der Minor ist darauf ausgerichtet, die Qualifikationen zu vertiefen und/oder zu erweitern. Für mehr Infos siehe Teil 2, Kapitel 4.

Jedes Studienjahr ist so eingeteilt, dass es einen Umfang von 60 Studienpunkten hat.

Deinen Studiengang kannst du in folgenden Organisationsformen absolvieren:

Vollzeit

Teilzeit (beteiligt sich am Experiment zur Flexibilisierung und wird in einer separaten Studien- und Prüfungsordnung beschrieben).

Dual (beteiligt sich am Experiment zur Flexibilisierung und wird in einer separaten Studien- und Prüfungsordnung beschrieben).

Am Standort: Nijmegen

#### 3.1.2 Einteilung der dualen Organisationsform

Nicht zutreffend.

### 3.2 Studienverläufe

#### 3.2.1 Standard-Studienverlauf

Der Standard-Studienverlauf des Bachelor-Studiengangs ist Niederländischsprachig und umfasst 240 Studienpunkte, verteilt auf vier Studienjahre mit jeweils 60 Studienpunkten.

Der Studiengang besteht aus Unterrichtseinheiten von mindestens 2,5 Studienpunkte.

### 3.2.2 Studienverläufe, Unterrichtseinheiten und Minors in einer anderen Sprache als dem Niederländischen

Der Studiengang hat neben der niederländischsprachigen Hauptform *Social Work regulär* ein zweisprachiges niederländisch / deutschsprachiges Studienverlauf *Social Work Euregio*. Der Studiengang hat neben der niederländischsprachigen Hauptform *Social Work regulär* ein englischsprachiges Studienverlauf – *International Social Work*.

Der Fachbereich deines Studiengangs bietet auch Unterrichtseinheiten und Minors in einer anderen Sprache als dem Niederländischen an. Die in einer anderen Sprache angebotenen Unterrichtseinheiten und die entsprechenden sprachlichen Zulassungsvoraussetzungen sind in der Übersicht der Unterrichtseinheiten in Teil 2, Kapitel 9 zu finden.

### 3.2.3 Studienverläufe mit einer besonderen Beschaffenheit

Ein Studienverlauf mit einer besonderen Beschaffenheit weicht vom Standard-Studienverlauf des unter 3.2.1 genannten Bachelor-Studiengangs ab. Innerhalb deines Studiengangs gibt es folgende besonderen Studienverläufe:

- Ein Verkürzten Studienverlauf von Associate Degree zum Bachelorgrad.
- Der Fachbereich deines Studiengangs bietet auch einem Studienverlauf mit einer besonderen Beschaffenheit von: „aantekening GGZ-agoog“ (Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge).

Die Teilnahme an einem Studienverlauf mit einer besonderen Beschaffenheit ist nie zwingend erforderlich. Es ist eine zusätzliche Möglichkeit, die der Fachbereich des Studiengangs dir bietet.

In folgenden Paragraphen werden diese Studienverläufe näher beschrieben. Für den genauen Inhalt siehe Teil 2, Kapitel 9.

#### 3.2.3.1 Beschleunigten Studienverlauf

Nicht zutreffend.

#### 3.2.3.2 Verkürzter Studienverlauf

Die Studienbelastung des verkürzten Studienverlaufs beträgt 240 Studienpunkte. Der Studienverlauf wird wegen der erteilten Befreiungen als „verkürzt“ bezeichnet, wodurch der Studiengang in weniger als vier Jahren abgeschlossen werden kann.

Du kannst an einem verkürzten Studienverlauf teilnehmen, wenn du das folgende Programm mit einem guten Ergebnis abgeschlossen hast:

- Austausch mit dem Studiengang Soziale Arbeit an der Artevelde-Hochschule Gent – gemäß Anweisungsbeschluss der Examenkommission.

Beim englischsprachigen Studiengang International Social Work ist kein verkürzter Studienverlauf möglich.

#### 3.2.3.3 Verkürzten Studienverlauf von Associate-Degree zum Bachelorgrad

Die Studienbelastung des Studienverlaufs vom Associate-Degree zum Bachelorgrad beträgt 240 Studienpunkte. Der Studienverlauf wird wegen der erteilten Befreiungen als verkürzt bezeichnet, wodurch der Studiengang in ca. zwei Jahren abgeschlossen werden kann.

Du kannst am verkürzten Studienverlauf vom Associate-Degree zum Bachelorgrad teilnehmen, wenn du einen verwandten Associate-Degree erworben hast. Aufgrund dieses Abschlusses

kommt du für Befreiungen in Betracht. Die nach der Erteilung von Befreiungen verbleibende Anzahl von Studienpunkten beträgt 120.

Die Associate-Degrees und ihre verwandten Bachelor-Studiengänge werden in folgender Übersicht aufgelistet.

<b>Associate Degree-Studiengang</b>	<b>Verbundene Bachelor-Studiengang</b>
Associate degree-opleiding Sociaal Werk	Bacheloropleiding Social Work

#### 3.2.3.4 Studienverlauf für Spitzensportler

Nicht zutreffend.

#### 3.2.3.5 Individueller Studienverlauf

Nicht zutreffend.

#### 3.2.3.6 Kombiniertes Studienverlauf

Nicht zutreffend.

#### 3.2.3.7 Sonstige besondere Studienverläufe

Der Fachbereich deines Studiengangs bietet auch einem Studienverlauf mit einer besonderen Beschaffenheit von: „aantekening GGZ-agoog“ (Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge). Der Qualifikationsnachweis „aantekening GGZ-agoog“ ist Teil des Majors und eines dazugehörigen Minors und hat eine Studienbelastung von 120 Studienpunkten.

Siehe dazu auch Teil 1, Paragraf 4.4 Studienrichtungen.

### 3.3 Wahlmöglichkeiten im Studiengang

Der Studiengang bietet dir folgende Möglichkeiten innerhalb des Studienprogramms:

- Teilnahme am Minor (siehe Teil 2, Kapitel 4);
- Teilnahme an einer Studienrichtung.

#### 3.3.1 Wahlunterrichtseinheiten

Nicht zutreffend.

#### 3.3.2 Studienrichtung

Du kannst aus einer der folgenden Studienrichtungen auswählen:

- Kinder und Jugendliche: In diesem Profil vertiefst du dich auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bis 23 Jahren und deren Eltern/Erziehungsberechtigten im Rahmen vielerlei Themen bzw. Probleme, die mit dem Heranwachsen und der Erziehung zusammenhängen.
- Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung: In diesem Profil vertiefst du dich auf die Arbeit mit Menschen und Gemeinschaften in ihrem normalen Wohnumfeld. Du signalisierst und erforscht die Lage in einem Viertel oder in einer Familie und kümmerst dich darum, dass Probleme schnell erkannt und in Angriff genommen werden und nicht weiter eskalieren.

- Menschen mit besonderem Hilfebedarf: In diesem Profil vertiefst du dich auf die Begleitung und Unterstützung von Menschen mit schweren und langwierigen Problemen sowie deren Angehörigen. Das machst du bei ihnen zu Hause, in Tagespflegeeinrichtungen oder in speziellen Wohnformen.

Die inhaltliche Vertiefung mithilfe eines Profils (Studienrichtung) umfasst mindestens 90 Studienpunkte.

Der Studiengang bietet den Social-Work-Studenten mit dem Profil „Menschen mit besonderem Hilfebedarf“ die Möglichkeit, den Qualifikationsnachweis „Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge“ (GGZ-agoog) zu erwerben.

### Auswahlverfahren

- Im Propädeutikum und in der Hauptphase 1 orientierst du dich über alle drei Profile.
- Im ersten Semester der Hauptphase 1 orientierst du dich über die Praktikumsplätze, an denen du interessiert bist, aber auch über Praktikumsstellen, zu denen du noch weniger weißt. Das machst du unter anderem beim Praktikumsmarkt im November, durch die Teilnahme an Aktivitäten im Korridor und durch Gespräche mit deinem Studienlaufbahnbegleiter in den Unterrichtsstunden. Du kannst dich auch über eine Praktikumsstelle im Ausland, einschließlich der Euregio, orientieren.
- Am Ende von Semester 1 der Hauptphase 1 entscheidest du dich (vorläufig) für eines der drei Profile.
- Für die Unterrichtseinheiten *Profilorientierung in der Praxis*, *Profilwissen* und das *Abschlussprogramm Praktische Umsetzung* machst du dich auf die Suche nach einem Praktikumsplatz, der zu deinem bevorzugten Profil passt. Dabei nutzt du die Informationen des Praktikumsbüros. Du bewirbst dich anschließend um eine oder mehrere Praktikumsstellen, die zu dem von dir gewünschten Profil passen. Dabei berücksichtigst du deine eigenen Wünsche und die Möglichkeiten der Praktikumsseinrichtung über die Mindestdauer deines Praktikumsvertrags: ein, zwei oder drei Semester.
  - Du kannst dich dafür entscheiden, für diese zwei Semester denselben Praktikumsplatz zu suchen. In dem Zusammenhang informierst du dich, welche Unternehmen und Organisationen diese Möglichkeit bieten.
  - Du kannst für diese zwei Semester auch zwei verschiedene Praktika absolvieren, zum Beispiel, wenn du dich weiter vertiefen oder ein halbes Jahr ins Ausland gehen möchtest. Eine halbjährliche Praktikumsstelle ist nicht bei allen Organisationen möglich. Diesen Umstand solltest du bei der Bewerbung berücksichtigen.  
Wenn du dich für zwei unterschiedliche Praktikumsplätze entscheidest, kannst du dich in der Hauptphase 1 sofort um Praktikumsstellen für das erste und zweite Semester der Hauptphase 2 bewerben.  
Du kannst dich auch noch später um den zweiten Praktikumsplatz bewerben, und zwar im Laufe des ersten Semesters der Hauptphase 2.
- Wenn du bei einem Unternehmen oder einer Organisation eingestellt wirst, meldest du dies umgehend, aber spätestens in Woche 4.10 dem Praktikumsbüro und deinem Studienlaufbahnbegleiter mithilfe eines vollständig ausgefüllten Meldeformulars. Damit wird die Wahl deines Profils endgültig.
- Du triffst auch eine Entscheidung für das Abschlussprogramm Verbesserung der Praxis. Du entscheidest dich für ein Abschlussarbeit in einer Praxis, die für das von dir gewählte Profil relevant ist.

In Teil 2, Kapitel 9 werden die Studienrichtungen, zusammen mit den entsprechenden Unterrichtseinheiten und (Teil-)Prüfungen dargelegt. Darin sind auch die „Zulassungsvoraussetzungen“ der Studienrichtung festgelegt.

### 3.4 Wenn sich der Inhalt oder die Struktur deines Studiengangs ändert

Es passiert regelmäßig, dass wir Teile im Studienprogramm ändern oder erneuern, um die Qualität des Studiengangs und den Wert deines Studienabschlusses (Zeugnisses) zu gewährleisten. Die Studien- und Prüfungsordnung eines folgenden Studienjahres kann darum Änderungen in dem von dir zu absolvierenden Studienprogramm enthalten.

Änderungen im Studienprogramm können Folgen haben. Wenn sich dein Studium verzögert, musst du gegebenenfalls eine andere (Teil-)Prüfung ablegen, als du erst angenommen hattest. Es kann auch bedeuten, dass eine (Teil-)Prüfung zwar noch angeboten wird, aber dass du dafür keinen Unterricht mehr absolvieren kannst.

Eine Änderung kann nicht bedeuten, dass Unterrichtseinheiten oder (Teil-)Prüfungen, die du bereits absolviert oder bestanden hast, nicht mehr für das propädeutische Examen oder Bachelor-Examen mitzählen. Dies ermöglicht das Gesetz nur in besonderen Ausnahmefällen.

In den Übergangsregelungen in Teil 2, Kapitel 11 ist – sofern erforderlich – für jede Änderung des Studienprogramms festgelegt, wie dies genau funktioniert.

## 4 Minors

### 4.1 Minors

Der Minor ist darauf ausgerichtet, die Qualifikationen zu vertiefen und/oder zu erweitern. Ein Minor hat eine Studienbelastung von 30 Studienpunkten und besteht aus einer oder mehreren Unterrichtseinheiten oder Einheiten von Lernergebnissen.

Der Minor ist Teil des Postpropädeutikums. Im Kapitel wird dargelegt, wie die Minors organisiert werden und wie du eine Zustimmung erhältst, um einen Minor deiner Wahl zu absolvieren.

Du kannst dich für einen HAN-Minor oder einen freien Minor entscheiden.

#### 4.1.1 HAN-Minors

Die Qualität aller Minors, die die HAN anbietet, hat die Minorenkommission der HAN beurteilt. Nicht alle Minors sind für alle Studenten zugänglich. Die Zugänglichkeit hängt von der Zielgruppe, den Zulassungsvoraussetzungen des Minors und dem Zeitpunkt, zu dem er angeboten wird, ab.

Die von deinem Studiengang angebotenen Minors werden in Teil 2, Kapitel 9 beschrieben sowie in der Studien- und Prüfungsordnung der Organisationsform, die am Experiment Lernergebnisse teilt.

Du kannst auch einen Minor bei einem anderen HAN-Studiengang wählen. Die Übersicht von Minors der HAN und der entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen findest du hier:

[www.minoren-han.nl](http://www.minoren-han.nl).

Wenn du einen HAN-Minor wählst, muss die Examenskommission deines Studiengangs dafür ihre Zustimmung geben. Die Examenskommission beurteilt, ob der Minor in dein Studium und zu deinem Berufsprofil passt, das richtige Niveau hat (Erweiterung/Vertiefung in der postpropädeutischen Phase) und ob sich der Minor nicht mit dem Major-Teil deines Studiengangs überschneidet. Ein von deinem eigenen Studiengang oder einem anderen HAN-Studiengang angebotener HAN-Minor ist in die Minorenübersicht auf [www.minoren-han.nl](http://www.minoren-han.nl) aufgenommen. Die

Minors, die in deinen Studiengang passen, hat die Examenskommission bereits genehmigt. Die Übersicht der Minors, die die Examenskommission für deinen Studiengang genehmigt hat findest du unter OnderwijsOnline.

Dafür kannst du dich über Studien-Informationssystem (SIS) anmelden.

Für HAN-Minors können Kapazitätsbeschränkungen gelten. Siehe dazu die Beschreibung der Minors in Teil 2, Kapitel 9 dieses Statuts oder das Ausbildungsstatut des Studiengangs, der den Minor anbietet.

#### 4.1.2 Der freie Minor

Ein freier Minor ist ein Minor, den der Student:

- a) bei einer anderen Bildungseinrichtung absolviert;
- b) aus Bestandteilen von Minors oder anderen Unterrichtseinheiten oder Einheiten von Lernergebnissen bei einer oder mehreren Akademien der HAN oder einer anderen Bildungseinrichtung zusammengestellt hat;
- c) durch das Absolvieren eines Moduls gestaltet, wie angeboten im berufsbegleitenden Studium oder dualen Studium der HAN oder in einer anderen Bildungseinrichtung im Hochschulwesen.

Minors an anderen Hochschulen und Universitäten in den Niederlanden findest du unter „Kies op maat“ unter [www.kiesopmaat.nl](http://www.kiesopmaat.nl). Hier kannst du sehen, welche Minors es gibt und wie du dich dafür anmelden kannst.

Für einen freien Minor benötigst du die Zustimmung der Examenskommission deines Studiengangs. Der Studienlaufbahnbegleiter hilft dir bei der Beantragung der Zustimmung. Die Examenskommission prüft deinen Antrag innerhalb von maximal sechs Arbeitswochen. Die Beurteilung deines Antrags erfolgt nach folgenden Kriterien:

- ob der Minor in das Berufsprofil deines Studiengangs passt;
- ob sich der Minor nicht mit dem Major-Teil überschneidet;
- ob der Minor das richtige Niveau (post-propädeutische Phase) aufweist;
- ob der Minor ausreichend Vertiefung und/oder Erweiterung bietet;
- ob die Qualität der (Teil-)Prüfungen und die Beurteilung im Minor hinreichend ist;
- ob die separaten Unterrichtseinheiten untereinander ausreichend zusammenhängen.

Entscheidet die Examenskommission, dass der Minor diese Kriterien erfüllt, erteilt sie ihre Zustimmung, den Minor zu belegen und bestellt damit auch die Prüfer.

Weitere Informationen und ein Antragsformular findest du auf HAN Insite: [Insite Startpagina \(han.nl\)](#) > Naar nieuwe Insite voor studenten > Minoren en Themaroutes.

Du kannst dich auch dafür entscheiden, deinen Minor während eines Studienaufenthalts im Ausland zu absolvieren. Wenn du für deinen Studienabschluss einen Minor im Ausland wählst, gibt die Examenskommission deines Studiengangs dafür ihre Zustimmung nach denselben Kriterien. Hast du daran Interesse? Wende dich dann an den Koordinator für Internationalisierung deines Studiengangs oder an das International Office.

#### 4.1.3 Befreiung für den Minor

Wenn du bereits zu einem früheren Zeitpunkt erfolgreich einen Minor absolviert oder Studienpunkte für Unterrichtseinheiten erzielt hast, die zusammen einen Minor bilden könnten, oder du im Besitz einer VAE-Bescheinigung bist, die als Minor anerkannt wird oder werden kann, kannst du bei deiner Examenskommission einen Antrag auf Befreiung von den Prüfungen, die

zum Minor gehören stellen. Die Examenskommission entscheidet innerhalb von sechs Wochen und auf der Grundlage der in Teil 2 Kapitel 8 genannten Kriterien über den Antrag.

## 5 Zusätzliche Unterricht

### 5.1 Möglichkeiten zusätzliche Unterricht

Studenten an der HAN können ein€ oder mehrere zusätzliche Programme, Module, Unterrichtseinheiten oder Einheiten von Lernergebnissen absolvieren. Wenn du dich dafür entscheidest, erweiterst du deine gesamte Studienbelastung. Das kannst du realisieren, indem du bei der HAN:

- eine oder mehrere zusätzliche Unterrichtseinheit oder Einheiten von Lernergebnissen belegst;
- ein zusätzliches Modul absolvierst;
- einen zusätzlichen Minor absolvierst;
- ein Honoursprogramm oder Talentprogramm absolvierst und/oder;
- ein Anschlussprogramm (bzw. einen Teil davon) zu einem bestimmten verwandten Master-Studiengang absolvierst.

Für die Teilnahme an einer zusätzlichen Unterrichtseinheit oder Einheit von Lernergebnissen, an einem zusätzlichen Modul und einem zusätzlichen Minor kann eine Kapazitätsbeschränkung gelten, wobei den Studenten des eigenen Studiengangs zudem Vorrang gewährt wird. Bitte wende dich an deinen Studienlaufbahnbegleiter, wenn du am zusätzlichen Studienprogramm teilnehmen möchtest.

Für die Teilnahme an einer zusätzlichen Unterrichtseinheit, einem zusätzlichen Modul oder einem zusätzlichen Minor benötigst du keine Zustimmung der Examenskommission.

### 5.2 Honoursprogramm

Nicht zutreffend.

### 5.3 Talentprogramm

Dein Studiengang bietet ein Talentprogramm mit einem Umfang von 10 Studienpunkten. In Teil 2, Kapitel 9 ist festgelegt, welche Unterrichtseinheiten und welche (Teil-)Prüfungen das Talentprogramm umfasst.

Zur Teilnahme am Talentprogramm ist die Zustimmung des Studienlaufbahnbegleiter erforderlich. Du erhältst nur eine Zustimmung, wenn du zumindest eines der folgenden Kriterien erfüllst:

- 60 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten.

Hast du das Talentprogramm erfolgreich absolvierst, werden dessen Inhalt und Ergebnisse auf deinem Diplomanhang angegeben.

Hast du nur einige Elemente des Talentprogramms erfolgreich absolviert? Dann werden diese Elemente auf deinem Diplomanhang vermerkt.

### 5.4 Anschlussprogramm

Ein Anschlussprogramm (*schakelprogramma*) ist ein zusätzliches Studienprogramm, das du absolvieren kannst, um anschließend einen verwandten weiterführenden Master-Studiengang an einer Hochschule oder Universität absolvieren zu können.

Dein Studiengang bietet kein Anschlussprogramm an, da du direkt zu dem HAN-Masterstudiengang Pädagogik und dem HAN-Masterstudiengang Social Work weiterlernen kann. Für weitere Informationen siehe: [www.han.nl](http://www.han.nl).

Ein Wechsel in einen universitären Masterstudiengang ist möglich, nachdem du zunächst an einem von der Universität angebotenen Wechselprogramm (auch Pre-Master genannt) teilgenommen hast.

*Universitärer weiterbildender Minor:* Viele Universitäten bieten weiterbildende Minoren an, mit denen du deinen Pre-Master verkürzen kannst und du somit schneller in einen universitären Master-Studiengang wechseln kannst.

Für die Zulassung zu einem universitären weiterbildenden Minor oder Pre-Master gelten strenge Zulassungsvoraussetzungen. Es ist also wichtig, dass du dich rechtzeitig darüber informierst.

## 6 Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums

In diesem Kapitel wird dargelegt, wann und warum du eine Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums erhältst und was dies beinhaltet. Eine Studienempfehlung kann positiv oder negativ sein, aber es kann sich auch um eine verbindliche negative Empfehlung handeln. Wenn du eine verbindliche negative Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums erhältst, wird deine Immatrikulation für den Studiengang beendet und musst du mit deinem Studium aufhören. Du darfst jedoch einen anderen Studiengang absolvieren. Du liest in diesem Kapitel, was deine Rechte bei den verschiedenen Studienempfehlungen sind.

### 6.1 Warum erhältst du eine Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums?

Das Propädeutikum deines Studiengangs ist dafür bestimmt, dich über das Studium und Beruf, den du ausüben kannst, zu orientieren. Zudem soll das Propädeutikum ein Bild darüber verschaffen, ob du für den Beruf geeignet bist und ob du das Studium erwartungsgemäß erfolgreich absolvieren kannst.

Die HAN ist gesetzlich verpflichtet, jedem Studenten eine Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums zu erteilen.

Eine Studienempfehlung kann und darf nur ein einziges Mal abgegeben werden.

Persönliche Umstände werden bei der Entscheidung, welche Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums du erhältst, berücksichtigt. Solche Umstände musst du deinem Studienlaufbahnbegleiter möglichst schnell zur vertraulichen Registrierung melden. In Paragraf 6.7 findest du weitere Regeln über die persönlichen Umstände.

### 6.2 Welche Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums kannst du erhalten?

Du kannst folgende Studienempfehlungen erhalten:

- Eine positive Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums.  
Bei einer positiven Studienempfehlung wird erwartet, dass du in der Lage bist, dein Studium erfolgreich abzuschließen.
- Eine negative Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums.  
Bei einer negativen Studienempfehlung wird erwartet, dass du nicht oder nur mit viel Aufwand und Anstrengungen in der Lage bist, dein Studium erfolgreich abzuschließen.
- Eine verbindliche negative Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums.  
Bei einer verbindlichen negativen Studienempfehlung musst du das Studium beenden. Dies ist in Paragraf 6.8 festgelegt.

### 6.3 Wann erhältst du eine positive, eine negative oder eine verbindliche negative Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums?

Du erhältst eine positive Studienempfehlung, wenn du die Studienfortschrittsnorm erfüllst. Die Studienfortschrittsnorm ist unten aufgeführt.

Hast du die Studienfortschrittsnorm nicht erfüllt, erhältst du eine (verbindliche) negative Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums. Eine verbindliche negative Studienempfehlung bedeutet, dass du das Studium für den Studiengang, für den du immatrikuliert bist, nicht fortsetzen darfst. Du wirst automatisch abgemeldet. Siehe dazu weiter die Paragraphen 6.8 und 6.9.

Hinweis: Du erhältst nur eine verbindliche negative Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums, wenn der Fachbereich des Studiengangs mehrere Bedingungen erfüllt hat. Diese Bedingungen sind in Paragraf 6.6 zu finden. Wenn diese Bedingungen nicht erfüllt wurden, kann der Fachbereich des Studiengangs dir zwar eine negative Studienempfehlung, aber keine **verbindliche** negative Studienempfehlung erteilen.

### Studienfortschrittsnorm

Du erfüllst die Studienfortschrittsnorm, wenn du:

- 45 Studienpunkte oder mehr im Propädeutikum erzielt hast.

### Studienpunkte auf der Grundlage von Befreiungen

Studienpunkte auf der Grundlage von Befreiungen zählen im gleichen Umfang mit wie Studienpunkte auf der Grundlage von Prüfungsergebnissen an der HAN.

### Exmatrikulation vor dem sechsten Monat nach Studienbeginn

Wenn du vor dem sechsten Monat nach Studienbeginn deine Exmatrikulation beantragst, erhältst du keine Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums. Wenn du dich anschließend wieder für den gleichen Studiengang einschreibst, wirst du bei der Studienberatung genauso behandelt wie alle Studienanfänger des Studiengangs.

### Exmatrikulation in den letzten fünf Monaten deines ersten Immatrikulationsjahres

Wenn du in den letzten fünf Monaten deines ersten Immatrikulationsjahres einen Antrag auf Exmatrikulation stellst, kann in dem Studienjahr nachträglich eine verbindliche negative Studienempfehlung erteilt werden, bevor du tatsächlich abgemeldet wirst.

## 6.4 Von wem erhältst du eine Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums?

Eine verbindliche negative Studienempfehlung erteilt immer der Akademiemanager.

Bevor dir eine verbindliche negative Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums erteilt werden kann, musst du eine offizielle schriftliche Warnung erhalten haben, dass du zu dem Zeitpunkt die Studienfortschrittsnorm nicht erfüllst. Auch musst du genügend Zeit erhalten haben, deine Ergebnisse zu verbessern.

In deinem Fachbereich erteilt der Senior-Studienlaufbahnbegleiter die Warnung und die positive oder negative Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums.

Du darfst immer um mehr Informationen bitten, wenn du mit einer erteilten Empfehlung nicht einverstanden bist. Du kannst am besten die Person, die dir die Empfehlung erteilt hat, um mehr Auskunft bitten.

Du darfst einen Dozenten, Studienlaufbahnbegleiter oder Mentor natürlich immer um eine informelle Empfehlung bitten.

## 6.5 Zeitpunkt der Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums?

Du erhältst die Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums spätestens zum Ende deines ersten Immatrikulationsjahres für das Propädeutikum, aber auf jeden Fall, bevor du das propädeutische Examen bestanden hast.

Eine Studienempfehlung – positiv, negativ oder verbindlich negativ – kann und darf nur einmalig erteilt werden.

## 6.6 Bedingungen für die Erteilung der verbindlichen negativen Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums

Eine verbindliche negative Studienempfehlung ist erst rechtsgültig, wenn sie folgende Bedingungen erfüllt:

1. Der Senior-Studienlaufbahnbegleiter muss dir rechtzeitig eine offizielle schriftliche Warnung erteilt haben, und zwar:
  - nach Ende der Unterrichtsperiode 2, wenn du nicht 15 Studienpunkte erzielt hast;
  - nach Ende der Unterrichtsperiode 3, wenn du nicht 32,5 Studienpunkte erzielt hast.
2. Der Akademiemanager berücksichtigt bei der Beschlussfassung über die verbindliche negative Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums nicht nur die von dir erzielten Studienpunkte und Studienergebnisse, sondern auch die in Paragraf 6.7. genannten Umstände.
3. Die HAN muss die in Teil 2, Kapitel 7 genannten Bedingungen in Bezug auf die Studienlaufbahnbegleitung und Studieneinrichtungen erfüllt haben.
4. Bevor der Akademiemanager eine verbindliche negative Studienempfehlung erteilt, wird dir die Gelegenheit zu einer Anhörung geboten. Dies erfolgt in der Form eines Gesprächs, in dem du auch mitteilen kannst, ob du dich auf einen der in Paragraf 6.7 aufgeführten Umstände berufst. Bei deinem Studiengang führst du dieses Gespräch mit dem Senior-Studienlaufbahnbegleiter.
5. Nicht zutreffend.

## 6.7 Persönliche Umstände und die Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums

Die persönlichen Umstände, die berücksichtigt werden müssen, sind:

- eine langwierige Erkrankung oder chronische Krankheit der betroffenen Person;
- körperliche, sensorische oder anderweitige Funktionsstörungen der betroffenen Person;
- eine Schwangerschaft der betroffenen Person;
- besondere familiäre Umstände;
- Mitgliedschaft im Mitbestimmungsorgan, im Teilrat, in der Studentenkommission oder der Studienkommission;
- Mitgliedschaft im Vorstand einer Studentenorganisation mit einem gewissen Umfang und vollständiger Rechtsfähigkeit oder einer vergleichbaren Organisation mit einem gewissen Umfang, bei der der Schwerpunkt auf der Wahrung der Allgemeininteressen liegt und die dazu tatsächlich Tätigkeiten entfaltet, und sonstige Umstände, unter denen du Aktivitäten im Rahmen der Organisation und der Leitung der Einrichtung entfaltetest, wobei du nachweist, dass du dafür jährlich viel Zeit aufwendest;
- sonstige Umstände, einschließlich des allgemeinen Eindrucks, den du bei deinen Dozenten hinterlassen hast (Härteklausele).

Wirst du mit persönlichen Umständen konfrontiert, die deine Studienergebnisse beeinflussen? Bespreche dies dann direkt mit deinem Studienlaufbahnbegleiter. Dein Studienlaufbahnbegleiter behandelt deine Informationen streng vertraulich.

Der Akademiemanager entscheidet, ob deine persönlichen Umstände zur Folge haben, dass eine verbindliche negative Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums gegebenenfalls unzumutbar wäre. Er wird dies auf deinen Wunsch hin oder auf Anraten deines Studienlaufbahnbegleiters erwägen. Entscheidet der Akademiemanager, dass eine verbindliche negative Empfehlung unzumutbar ist, wird er die Empfehlung aufschieben, jedoch nicht länger als ein Studienjahr.

## 6.8 Was sind die Folgen, wenn du dein Studium beenden musst?

Hast du eine verbindliche negative Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums erhalten? Dann beendet die HAN deine Immatrikulation so, wie dies in der Immatrikulationsordnung festgelegt ist.

Der Senior-Studienlaufbahnbegleiter erteilt dir dann eine möglichst passende Studienempfehlung. Du darfst dich jedoch für einen anderen Studiengang einschreiben lassen.

Wenn du exmatrikuliert bist, gelten folgende Regeln:

- Du kannst dich drei Jahre lang – oder bis du beim Akademiedirektor einen Antrag auf Neueinschreibung stellst und diesem Antrag stattgegeben wird – nicht mehr als Student/in oder als Externeer an der HAN für den Studiengang immatrikulieren, für den du eine verbindliche negative Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums erhalten hast. Dies gilt für alle Organisationsformen des Studiengangs: Vollzeit, Teilzeit und Dual.

## 6.9 Berufung

Gegen eine verbindliche negative Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums kannst du innerhalb von sechs Wochen Berufung beim Berufungsrat für die Examen der HAN einlegen. Informationen dazu, wie du Berufung einlegen kannst, findest du auf HAN Insite: [Insite Startpagina \(han.nl\)](#) > Naar nieuwe Insite voor studenten > Contact > Klachten, geschillen en ongewenst gedrag > College van Beroep voor de Examens.

## 7 Studienberatung und Studieneinrichtungen

Das Lernziel und der Ausgangspunkt ist, dass du Eigenverantwortung für deinen Lernprozess übernimmst.

Wir möchten auch, dass du dich in deiner gesamten Studienlaufbahn anerkannt, gesehen und gehört fühlst. Du hast Anspruch auf eine gute Studienberatung. Jeder Studiengang bietet dafür eine entsprechende Unterstützung. Wenn nötig, kann die HAN für dich akademische, psychologische und finanzielle Hilfe organisieren. Das Netzwerk HAN Studiesucces bietet Unterstützung für einen erfolgreichen Studienfortgang.

### 7.1 Was bietet die HAN für ein erfolgreich verlaufendes Studium?

Die HAN bietet Einrichtungen an, die ein erfolgreiches Studium ermöglichen. Das sind zum Beispiel:

1. Einrichtungen für Studenten mit einer Behinderung/einem Handicap;
2. Einrichtungen für Schwangere und pflegende Angehörige;
3. spezielle Begleitung internationaler Studenten;
4. spezielle Begleitung von Studenten aus Minderheitengruppen.

HAN Studiesucces bietet ebenfalls Unterstützung für einen erfolgreichen Studienfortgang. Bei Bedarf können Studenten zusätzliche Begleitung erhalten. Informationen über die Einrichtungen der HAN und mögliche Unterstützung erhältst du bei deinem Studienlaufbahnbegleiter oder bei HAN Studiesucces. Siehe auch Teil 1, Kapitel 7.

Abgesehen von den allgemeinen Einrichtungen bietet dein Studiengang auf jeden Fall folgende Einrichtungen:

1. Studienberatung, wie nachfolgend beschrieben;
2. zwei Prüfungsmöglichkeiten pro Studienjahr;
3. zwei Prüfungsmöglichkeiten, bevor eine verbindliche negative Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums erteilt wird.

### 7.2 Wie ist die Studienberatung organisiert?

Die Studienberatung beginnt mit dem Kennenlernen oder erneuten Kennenlernen des Studienlaufbahnbegleiter zu Beginn des Studienjahres. Dein persönlicher Studienlaufbahnbegleiter lädt dich im ersten Studienjahr mindestens einmal Mal zu einem Gespräch ein. Die Studienberatung ist ansonsten vor allem in den Unterricht der Unterrichtseinheiten integriert.

#### **Begleitung bei der Gestaltung der Studienlaufbahn**

Dein Studienlaufbahnbegleiter ist ein engagierter Ansprechpartner, der dich als Student unterstützt. Er hat keine vorgefertigten Antworten, sondern begleitet und berät dich hinsichtlich deiner Studienfortschritte und des Studienverlaufs. Das bedeutet, dass der Studienlaufbahnbegleiter einen guten Einblick in deine Studienlaufbahn hat und dich bei Bedarf begleitet, damit du dein Studium eigenständig gestalten kannst. Dabei berücksichtigt der Studienlaufbahnbegleiter deine Chancen und Möglichkeiten. Vor allem im Propädeutikum berät dich der Studienlaufbahnbegleiter bei Fragen über deine Eignung fürs Studium und die zukünftige Berufsausübung.

Wir erwarten von dir Proaktivität in Bezug auf die Vereinbarung und Führung von Gesprächen mit deinem Studienlaufbahnbegleiter. Dein Studienlaufbahnbegleiter unterrichtet dich zumindest im Propädeutikum.

### **Studienlaufbahnbegleitung und Studienverlauf**

Du behältst die erzielten Studienergebnisse selbst im Auge und der Studienlaufbahnbegleiter achtet zusammen mit dir auf die Fortschritte deines Lernprozesses. Dein Studienlaufbahnbegleiter hilft dir bei speziellen Hilfersuchen, die sich zum Beispiel auf „Lernen, zu lernen“ im Hochschulwesen oder auf Probleme beziehen, die den Fortgang des Studiums beeinflussen können. Du kannst dich an den Studienlaufbahnbegleiter wenden, wenn im Studium etwas schiefgeht, aber auch bei zusätzlichen Herausforderungen, Chancen und Möglichkeiten.

### **Programm nach Maß**

Der Studienlaufbahnbegleiter verweist Studenten gegebenenfalls an den Senior-Studienlaufbahnbegleiter, den Studentenpsychologen oder den Studentendekan weiter. Bei Bedarf erstellt der Studienlaufbahnbegleiter nach Rücksprache mit dem Senior-Studienlaufbahnbegleiter und zusammen mit dem Studenten ein Studienprogramm nach Maß. Ein Studienprogramm nach Maß kann zum Beispiel in folgenden Fällen erforderlich sein: Studieren mit einer Behinderung (z. B. Epilepsie, chronische Krankheiten), die Wiederholung eines Studienjahrs, der Umstieg auf ein anderes Studienprogramm oder die Freistellung von bestimmten Studieneinheiten. Der Senior-Studienlaufbahnbegleiter genehmigt dieses Studienprogramm nach Maß definitiv.

## 8 Prüfungen und Examen

Dieses Kapitel beinhaltet die allgemeinen Regeln bezüglich der Prüfungen, Teilprüfungen und Examen deines Studiengangs.

### 8.1 Gesamtzusammenhang von Unterrichtseinheiten

Der Studiengang besteht aus einer zusammenhängenden Gesamtheit von Unterrichtseinheiten die in Teil 2, Kapitel 9 festgelegt und beschrieben werden. Zu jeder Unterrichtseinheit gehört eine Prüfung. Eine Prüfung kann aus zwei oder mehreren Teilprüfungen bestehen, die – in einer vorbestimmten Gewichtung – zusammen die Note für die Prüfung der Unterrichtseinheit bestimmen.

### 8.2 Prüfungen

Mit dem Ergebnis der Prüfung, die zu einer Unterrichtseinheit gehört, wird festgestellt, ob sich der Student die Kenntnisse, Einsichten und/oder Fertigkeiten und gegebenenfalls die Haltung angeeignet hat, die erforderlich sind, um die Unterrichtseinheit erfolgreich zu absolvieren. Die Beurteilungsdimensionen und Beurteilungskriterien der (Teil-)Prüfungen sind in Teil 2, Kapitel 9 festgelegt.

#### 8.2.1 Zugangsvoraussetzungen

Für einige Unterrichtseinheiten gelten Zugangsvoraussetzungen, um am Unterricht und an einer (Teil-)Prüfung dieser Unterrichtseinheit teilnehmen zu dürfen. Die Zugangsvoraussetzungen sind in den Beschreibungen der Unterrichtseinheiten in Teil 2, Kapitel 9 festgelegt. Du kannst die Examenskommission um eine begründete Zustimmung bitten, um von diesen Zugangsvoraussetzungen abzuweichen.

Für deinen Studiengang gelten die folgenden Zugangsvoraussetzungen:

- du musst eine oder mehrere bestimmte weitere (Teil-)Prüfungen bestanden haben;
- du musst in den Unterrichtsstunden ausreichend oft anwesend sein.

#### 8.2.2 Teilnahmepflicht am Unterricht

Nicht zutreffend.

#### 8.2.3 Prüfungsform

Die Form einer (Teil-)Prüfung ist in Teil 2, Kapitel 9 in der Beschreibung der betreffenden Unterrichtseinheit festgelegt. Die Examenskommission kann, gegebenenfalls auf Antrag, in Sonderfällen von dieser Form abweichen.

### 8.3 Prüfer

Jede (Teil-)Prüfung wird von einem oder mehreren Prüfern, die die Examenskommission bestimmt und bestellt, erstellt und beurteilt.

Der Prüfer stellt das Ergebnis der Prüfung fest und bestimmt das Ergebnis der (Teil-) Prüfung.

Wenn mehr als ein Prüfer bestellt wurde, stellt der Hauptprüfer das endgültige Ergebnis fest.

#### 8.3.1 Wann hast du eine Prüfung bestanden?

Der Prüfer drückt das Ergebnis einer Prüfung in einer Note aus.

Das Ergebnis einer Prüfung wird in einer der folgenden Noten ausgedrückt: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10.

Bei einer Note von 6 oder höher hast du die Prüfung erfolgreich bestanden.

Bei einer Note von 5 oder niedriger hast du die Prüfung **nicht** erfolgreich bestanden.

### 8.3.2 Wann hast du eine Teilprüfung bestanden?

Der Prüfer drückt das Ergebnis einer Teilprüfung in einer Note aus.

Eine Note für eine Teilprüfung wird auf eine Note mit einer Dezimalstelle auf- oder abgerundet.

Noten mit einer Dezimalstelle von 1, 2, 3 und 4 werden auf ganze Noten abgerundet.

Noten mit einer Dezimalstelle von 5, 6, 7, 8 und 9 werden auf ganze Noten aufgerundet.

Abweichend von obiger Grundregel kann das Ergebnis einer oder mehrerer Teilprüfungen in einer Note oder mit der Bewertung „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ausgedrückt werden. In der Beschreibung der Unterrichtseinheiten in Teil 2, Kapitel 9 ist festgelegt, welche Teilprüfungen mit einer Note und welche mit „bestanden“ (voldaan) oder „nicht bestanden“ (niet voldaan) bewertet werden.

Bei einer Note von 5,5 oder höher hast du eine Teilprüfung erfolgreich bestanden oder wenn die Bewertung „bestanden“ erteilt wurde.

Bei einer Note von 5,4 oder niedriger hast du die Teilprüfung nicht erfolgreich bestanden oder wenn die Bewertung „nicht bestanden“ erteilt wurde.

### 8.3.3 Wie kommt die Prüfungsnote für eine Prüfung mit Teilprüfungen zustande?

Bei der Berechnung der Note für die Prüfung werden die erzielten Noten für die Teilprüfungen so gewichtet, wie dies in der Beschreibung zur Unterrichtseinheit in Teil 2, Kapitel 9 bestimmt ist.

Danach wird die Endnote für die Prüfung wie folgt auf- oder abgerundet.

Prüfungsnoten mit einer Dezimalstelle von 1, 2, 3 und 4 werden auf ganze Noten abgerundet.

Noten mit einer Dezimalstelle von 5, 6, 7, 8 und 9 werden auf ganze Noten aufgerundet.

### 8.3.4 Geltendes Ergebnis

Das höchste der für eine Prüfung oder Teilprüfung erzielten Ergebnisse gilt als erzielt Resultat. Auch bei einem ausreichenden Ergebnis darfst du erneut an der (Teil-)Prüfung teilnehmen.

### 8.3.5 Wann kannst du die Qualifikation ‚bestanden/nicht bestanden‘ für eine Prüfung erhalten?

Abweichend von Paragraph 8.3.1 kann in folgenden Fällen statt einer Note die Qualifikation ‚bestanden/nicht bestanden‘ zuerkannt werden:

- a) du bist von einer oder mehreren Teilprüfungen befreit, wodurch das Ergebnis der Prüfung nicht in einer Note ausgedrückt werden kann,
- b) die Umrechnungstabellen der HAN sind nicht anwendbar,
- c) du hast eine Prüfung bestanden, die Teil eines freien Minors bei einer ausländischen Bildungseinrichtung oder bei einer anderen niederländischen Bildungseinrichtung ist und es ist nicht möglich, die dort erzielten Ergebnisse in ein Resultat, im Sinne von Paragraph 8.3.1 umzuwandeln.

## 8.4 Teilnahme an Prüfungen der postpropädeutischen Phase

Wenn du ein propädeutisches Zeugnis dieses Studiengangs oder eines Studiengangs bei einer anderen Hochschule mit derselben CROHO-Nummer hast oder vom propädeutischen Examen befreit bist, wirst du in die postpropädeutische Phase eingeschrieben und darfst du am Unterricht und an den Prüfungen der postpropädeutischen Phase teilnehmen.

Du wirst automatisch zur Teilnahme am Unterricht und den Prüfungen der postpropädeutischen Phase zugelassen, wenn du die Studienfortschrittsnorm erfüllt hast. Für die

Studienfortschrittsnorm siehe Teil 2, Kapitel 6. Die Zugangsvoraussetzungen in Paragraf 8.2.1 bleiben unberührt.

## 8.5 Anzahl der Prüfungsmöglichkeiten je Studienjahr

Du erhältst zwei Mal pro Studienjahr die Möglichkeit, eine Prüfung oder Teilprüfung abzulegen. In der Beschreibung der Unterrichtseinheit in Teil 2, Kapitel 9 ist festgelegt, wie viele (Teil-) Prüfungen pro Studienjahr abgenommen werden und in welche Unterrichtsperiode die Prüfungen fallen.

Hinweis: Auch wenn der Fachbereich des Studiengangs mehr als 2 Prüfungsmöglichkeiten pro Jahr organisiert, darfst du dennoch nur zwei Möglichkeiten nutzen.

In folgenden Ausnahmesituationen kann in der Beschreibung der Unterrichtseinheit in Teil 2, Kapitel 9 festgelegt sein, dass einmal pro Studienjahr die Möglichkeit geboten wird, die Prüfung oder Teilprüfung abzulegen:

- wenn die Art des Unterrichts und dessen Beurteilung eine zweite Prüfungsmöglichkeit unmöglich machen, wobei es in dem Fall im Laufe der Unterrichtseinheit immer einen Zeitpunkt gibt, zu dem der Student eine Indikation erhält, ob die bis dahin erbrachten Leistungen ausreichend sind, um die (Teil-)Prüfung der Unterrichtseinheit tatsächlich bestehen zu können, oder
- wenn ein zweiter Prüfungstermin aus physischen oder logistischen Gründen unmöglich ist und erst im darauffolgenden Studienjahr eine Prüfungsmöglichkeit angeboten werden kann, und
- wenn zugleich eine Alternative angeboten wird, um eine weitere Verzögerung im Studium zu vermeiden.

Diese Ausnahme wird dem Studenten bei der Anmeldung für die Unterrichtseinheit und, wenn möglich, vor Beginn des Studienjahres mitgeteilt.

### 8.5.1 Anmeldung für eine Prüfung

In Teil 2, Kapitel 9 wird beschrieben, ob, wie und bis wann du dich für eine Prüfung oder eine Teilprüfung anmelden musst.

### 8.5.2 Beantragung einer zusätzlichen Prüfungsmöglichkeit oder einer anderen Prüfungsform

Du kannst bei der Examenskommission eine zusätzliche Möglichkeit für eine Prüfung oder eine Teilprüfung beantragen.

Du kannst bei der Examenskommission einen Antrag stellen, um eine (Teil-)Prüfung in einer anderen Form abzulegen.

Der Antrag ist begründet und umfasst auf jeden Fall eine Beschreibung des Grundes und Interesses.

Im Reglement der Examenskommission (siehe Teil 3) ist das Antragsverfahren genauer festgelegt.

## 8.6 Prüfung in angepasster Form

Wenn du eine Behinderung /ein Handicap hast oder chronisch krank bist, oder aus einem anderen Grund, wie z. B. einer Schwangerschaft, nicht an der regulären Form der (Teil-)Prüfung teilnehmen kannst, kannst du bei der Examenskommission beantragen, die (Teil-)Prüfung in einer Form zu absolvieren die auf deine Situation zugeschnitten ist.

Die Examenskommission entscheidet nach billigem Ermessen, wenn nötig nach Rücksprache mit dir und dem Prüfer, in welcher Form die (Teil-)Prüfung abgelegt werden kann, welche Einrichtungen angeboten werden und welche abweichenden Regeln gelten.

## 8.7 Mündliche (Teil-)Prüfungen

Eine mündliche (Teil-)Prüfung wird mithilfe eines Gesprächs zwischen dem Prüfer bzw. den Prüfern und dem Studenten abgenommen. Mündliche (Teil-)Prüfungen sind öffentlich. Die Examenskommission kann in besonderen Fällen von dieser Regel abweichen. Dieser Beschluss wird allen Beteiligten mitgeteilt und begründet.

## 8.8 Wann wird das Ergebnis einer Prüfung bekannt gegeben?

Es hängt von der Prüfungsform ab, wann das Ergebnis einer (Teil-)Prüfung bekannt gegeben wird:

- Das Ergebnis einer schriftlichen (Teil-)Prüfung wird dir spätestens innerhalb von 15 Werktagen mitgeteilt. Das Ergebnis wird im Studien-Informationssystem (SIS) erfasst und angezeigt.
- Das Ergebnis einer mündlichen (Teil-)Prüfung wird direkt nach der (Teil-)Prüfung festgestellt und nach maximal fünf Tagen bekannt gegeben. Das Ergebnis wird in SIS erfasst und angezeigt.
- Das Ergebnis einer praktischen (Teil-)Prüfung wird dir direkt nach der (Teil-)Prüfung, oder wenn dies nicht möglich ist, innerhalb von fünf Werktagen mitgeteilt. Das Ergebnis wird in SIS erfasst und angezeigt.

Ein Ergebnis, das in SIS erfasst ist, kann nur in folgenden Fällen geändert werden:

- Wenn ein nachweislich falsches Ergebnis in SIS eingegeben wurde.
- In Fällen von Betrug, Täuschung oder bei einer Personenverwechslung.
- Wenn ein Prüfer seine Bewertung begründet und motiviert revidiert hat.
- Wenn du beim Berufungsrat für die Examen oder beim Berufungsrat für das Hochschulwesen Berufung gegen deine Beurteilung eingelegt hast, diese Berufung für begründet erklärt wurde und der Prüfer das Ergebnis revidiert hat.

Ändert sich eine Note, nachdem sie bereits in SIS eingegeben wurde? Darüber wirst du benachrichtigt.

## 8.9 Prüfungen: Einsichts- und Nachbesprechungsrechte

Ist die Beurteilung deiner (Teil-)Prüfung oder deren Besprechung (in einer Gruppe) deiner Meinung nach unklar? Dann kannst du deinen Dozenten um eine nähere Erläuterung bitten. Bei Besprechungen und einer individuellen Einsichtnahme wird überwacht, dass in dieser Phase kein Betrug begangen werden kann. Das Nachbesprechungsrecht sowie das Einsichtsrecht sind wie folgt gestaltet:

### 8.9.1 Eine Nachbesprechung in einer Gruppe

Innerhalb von zehn Werktagen nach dem Ergebnis einer (Teil-)Prüfung organisiert der Prüfer eine Besprechung in der Gruppe, es sei denn, die Studenten haben daran offensichtlich keinen Bedarf.

### 8.9.2 Einsicht und Nachbesprechung der eigenen Arbeit

Nachdem die Gruppenbesprechung stattgefunden hat oder wenn es keine Gruppenbesprechung gegeben hat, hast du als Betroffener Recht auf Einsichtnahme und eine Nachbesprechung deiner

eigenen Arbeit mit dem Dozenten und dem Prüfer, es sei denn, du hättest dies nach billigem Ermessen bereits während der Nachbesprechung in der Gruppe machen können. Du darfst dann alles einsehen und besprechen: die bewertete (Teil-)Prüfung, die Fragen, die Aufgaben und die Benotung. Die Einsichtnahme und Nachbesprechung deiner eigenen Arbeit muss innerhalb von sechs Wochen nach dem Ergebnis ermöglicht werden.

### 8.9.3 Sonstige Prüfungsformen

Bei einer Prüfungsform, auf die das oben beschriebene Verfahren der Einsichtnahme und Nachbesprechung nicht angewandt werden kann, wird in der Beschreibung der Unterrichtseinheit in Teil 2, Kapitel 9 bestimmt, wie die Einsichtnahme und Nachbesprechung gestaltet werden. Dabei werden dieselben Grundsätze wie in Paragraf 8.9.1 und 8.9.2 garantiert.

## 8.10 Unterrichtsunabhängige Prüfung

Eine unterrichtsunabhängige (Teil-)Prüfung ist eine (Teil-)Prüfung, an der du teilnehmen kannst, ohne das Unterrichtsangebot der Unterrichtseinheit zu nutzen. Möchtest du an einer unterrichtsunabhängigen (Teil-)Prüfung teilnehmen, kannst du auch dafür einen Antrag bei der Examenskommission stellen. Der Antrag umfasst auf jeden Fall eine Beschreibung des Grundes und des Interesses.

Die Examenskommission fasst aufgrund des eingereichten Beweismaterials innerhalb von 20 Werktagen einen begründeten Beschluss.

Bei einem positiven Beschluss kannst du an der (Teil-)Prüfung teilnehmen. Wenn die reguläre (Teil-)Prüfung dafür nicht geeignet oder angemessen ist, bestellt die Examenskommission die Prüfer und bestimmt sie die Prüfungsform, unter Berücksichtigung der betreffenden Abschlussqualifikationen und Beurteilungskriterien entsprechend Teil 2, Kapitel 9.

## 8.11 Wann und wie kannst du eine Befreiung für eine (Teil-)Prüfung beantragen?

In Teil 2, Kapitel 9 wird für jede (Teil-)Prüfung dargelegt, welche Kenntnisse, Einsichten und Fertigkeiten und welche Haltung du nachweisen musst und wie diese geprüft und bewertet werden. Du kannst bei der Examenskommission eine Befreiung von einer oder mehreren (Teil-)Prüfungen beantragen, wenn du nachweist, dass du bereits über die für die (Teil-)Prüfung erforderlichen Kenntnisse, Einsichten und Fertigkeiten und die erforderliche Haltung verfügst. Dies kannst du nachweisen mit:

- dem Beweis, dass du bereits zu einem früheren Zeitpunkt eine Prüfung im Hochschulwesen bestanden hast;
- einem offiziellen Bericht zur Anerkennung erworbener Kompetenzen;
- Belegen, dass du woanders die erforderlichen Kenntnisse, Einsichten und/oder Fertigkeiten erworben hast.

Die Beurteilungsdimensionen und Beurteilungskriterien der (Teil-)Prüfungen gemäß Teil 2, Kapitel 9, bilden hiermit die Richtlinie für die Examenskommission zur Erteilung der Befreiung.

Du erhältst für eine (Teil-)Prüfung, von der du befreit wirst, keine Note oder die Bewertung „bestanden“ (voldaan), sondern die Qualifikation „Befreiung“.

Das Verfahren zur Gewährung von Befreiungen findest du im Reglement der Examenskommission (Teil 3).

Die Examenskommission kann bestimmte, zuvor bestandene (Teil-)Prüfungen, erzielte Studienpunkte und erlangte Zeugnisse benennen, die zur Befreiung von einer oder mehreren (Teil-)Prüfungen berechtigen.

Die entsprechenden Bezeichnungen sind in einem Anhang zu finden, der Bestandteil des Reglements der Examenskommission ist.

Diese Bezeichnungen kann die Examenskommission zugleich als Grundlage für Befreiungen zum Ablegen von einer oder mehreren (Teil-)Prüfungen von Unterrichtseinheiten, die zu den verkürzten Studienverläufen im Sinne von Teil 2, Kapitel 3 gehören, festlegen.

## 8.12 Die Abschlussexamen

Die Bachelor-Studiengänge an der Hochschule umfassen zwei gesetzliche Examen. Das propädeutische Examen als Abschluss des Propädeutikums und das Bachelor-Abschlussexamen am Ende des Studiums. Du erlangst diese Examen, wenn du alle Prüfungen bestanden hast, die zum betreffenden Examen gehören. Anders verhält es sich, wenn die Examenskommission entschieden hat, dass deine Einsichten, Fertigkeiten und Kenntnisse zusätzlich geprüft werden müssen. In dem Fall musst du auch diese Überprüfung (Prüfung) erfolgreich bestanden haben. Erst dann hast du das Examen mit Erfolg bestanden.

### 8.12.1 Cum laude

Wenn du für alle Prüfungen, die für das Examen mitzählen, bei deiner ersten Teilnahme die Note 8 oder höher erzielt hast, bestehst du das Examen mit der Auszeichnung ‚cum laude‘. Prüfungen aus dem Propädeutikum zählen für das propädeutische Examen mit und Prüfungen aus dem Postpropädeutikum für das Bachelor-Examen. Dabei gelten die Prüfungsnoten pro Unterrichtseinheit; einzelne Noten für die Teilprüfungen werden nicht mit berücksichtigt. Wenn eine Prüfung aus Teilprüfungen besteht, zählen für die benötigte Note 8 für die Prüfung nur die Noten für die Teilprüfungen, die du bei der ersten Teilnahme erzielt hast. Pro Examen kann eine Ausnahme von dieser Regel gemacht werden. Die Ausnahme beinhaltet, dass pro Examen eine einzige Teilprüfung wiederholt werden darf und das höchste der erzielten Ergebnisse zur Bestimmung des Prädikats ‚cum laude‘ mitberücksichtigt wird. Eine Prüfung darf wiederholt werden, außer die Prüfung umfasst mehrere Teilprüfungen.

Prüfungen, die zur Erweiterung deiner Studienbelastung gehören, wie in Teil 2, Kapitel 5 beschrieben ist, bleiben bei der Bewertung zur Gewährung des Prädikats ‚cum laude‘ außer Betracht.

Im Propädeutikum darf man für nicht mehr als 30 Studienpunkte eine Befreiung oder eine Qualifikation ‚bestanden‘ erhalten haben und in der postpropädeutischen Phase für nicht mehr als 75 Studienpunkte.

### 8.12.2 ‚Met genoegen‘ (satis bene)

Wenn du für alle Prüfungen, die für das Bachelor-Examen mitzählen, bei deiner ersten Teilnahme die Note 7 oder höher erzielt hast, bestehst du das Examen mit der Auszeichnung ‚met genoegen‘ (satis bene). Dabei gelten die Prüfungsnoten pro Unterrichtseinheit; einzelne Noten für die Teilprüfungen werden nicht mit berücksichtigt. Wenn eine Prüfung aus Teilprüfungen besteht, zählen für die benötigte Note 7 für die Prüfung nur die Noten für die Teilprüfungen, die du bei der ersten Teilnahme erzielt hast. Von dieser Regel kann eine Ausnahme gemacht werden. Die Ausnahme beinhaltet, dass eine einzige Teilprüfung wiederholt werden darf und das höchste der erzielten Ergebnisse zur Bestimmung des Prädikats ‚met genoegen‘ (satis bene) mitberücksichtigt wird. Eine Prüfung darf wiederholt werden, außer die Prüfung umfasst mehrere Teilprüfungen.

Prüfungen, die zur Erweiterung deiner Studienbelastung gehören, wie in Teil 2, Kapitel 5 beschrieben ist, bleiben bei der Bewertung zur Gewährung des Prädikats ‚met genoegen‘ (satis bene) außer Betracht.

Im Postpropädeutikum darf man für nicht mehr als 75 Studienpunkte eine Befreiung oder eine Qualifikation ‚bestanden‘ erhalten haben.

## 8.13 Übersicht der Studienergebnisse, Belege und Bescheinigungen

### 8.13.1 Wie kannst du eine – beglaubigte – Übersicht deiner Studienergebnisse erhalten?

Du kannst einen Ausdruck von deinen Prüfungsergebnissen, die in SIS eingetragen sind, erstellen. Wenn du diese Übersicht von Ergebnissen außerhalb der HAN als offiziellen Nachweis verwenden willst, kannst du bei der Infothek für Studienangelegenheiten (*Vraagpunt Studentzaken*) eine beglaubigte Übersicht der Ergebnisse beantragen. Die Beglaubigung bietet keine Garantie, dass die betreffende Behörde dies auch als solches anerkennt.

### 8.13.2 Prüfungsnachweis

Von jeder abgelegten (Teil-)Prüfung erhältst du vom Prüfer einen schriftlichen und unterschriebenen Nachweis. Dies kann ein digital unterzeichneter Nachweis sein. Das Dokument umfasst den Namen und Code der (Teil-)Prüfung und Unterrichtseinheit sowie dein Ergebnis. Der Prüfer ist verpflichtet, dir den Nachweis auszuhändigen.

Du solltest diese Nachweise selbst gut aufbewahren.

### 8.13.3 Bescheinigung

Brichst du dein Studium ab und hast du keinen Anspruch auf ein propädeutisches Zeugnis oder Bachelor-Zeugnis? Wenn du mehr als eine Prüfung bestanden hast, erhältst du auf Anfrage von der Examenskommission eine Bescheinigung mit Angaben, welche Prüfungen du bestanden hast, für welchen Studiengang, wie viele Studienpunkte du erzielt hast und, wenn zutreffend, das Programm, für das dies ausgestellt wird.

### 8.13.4 Modulzertifikat

Nicht zutreffend.

## 8.14 Zeugnis, Grad und Diplomanhang

### 8.14.1 Propädeutisches Zeugnis

Nachdem die Examenskommission festgestellt hat, dass du alle Prüfungen der propädeutischen Phase bestanden hast, und festgestellt wurde, dass du an der HAN für den Studiengang immatrikuliert bist, und du alle finanziellen Verpflichtungen gegenüber der HAN erfüllt hast, verleiht dir die Examenskommission das propädeutische Zeugnis für den Studiengang.

### 8.14.2 Bachelor-Zeugnis und Diplomanhang

Nachdem der Einrichtungsvorstand den akademischen Grad verliehen hat, verleiht die Examenskommission das Zeugnis des Bachelor-Studiengangs und den entsprechenden englischsprachigen Diplomanhang, nachdem vom oder im Namen des Einrichtungsvorstands festgestellt wurde, dass du für den Studiengang an der HAN immatrikuliert bist und alle finanziellen Verpflichtungen gegenüber der HAN erfüllt hast.

#### 8.14.3 Grad

Nachdem die Examenskommission festgestellt hat, dass du das Bachelor-Examen bestanden hast, verleiht dir der Vorstand der HAN den akademischen Grad Bachelor of Social Work. Dieser Gradzusatz steht auch in deinem Zeugnis.

Die entsprechende offizielle Abkürzung, die du im In- und Ausland hinter deinem Familiennamen verwenden darfst, lautet: BSW.

#### 8.14.4 Zusätzliche Vermerke

Hast du ein Talentprogramm, wie beschrieben in Teil 2, Kapitel 5 erfolgreich absolviert, werden der Inhalt des Programms und die von dir erzielten Ergebnisse in deinen Diplomanhang aufgenommen.

#### 8.14.5 Abweichender Verleihungstermin des Zeugnisses für den Bachelor-Studiengang

Du kannst bei der Examenskommission einen Aufschub der Verleihung des Zeugnisses beantragen. Der Aufschub wird für maximal zwei Jahre gewährt.

### 8.15 Berufung

Gegen eine Entscheidung bezüglich des Unterrichts, der Examen und der (Teil-)Prüfungen aufgrund der Studien- und Prüfungsordnung kannst du innerhalb von sechs Wochen Berufung beim Berufungsrat für die Examen der HAN einlegen.

Gegen welche Entscheidungen du Berufung einlegen kannst und wie du dies machst, findest du auf HAN Insite: [Insite Startpagina \(han.nl\)](https://www.han.nl/) > Naar nieuwe Insite voor studenten > Contact > Klachten, geschillen en ongewenst gedrag > College van Beroep voor de Examens.

## 9 Beschreibung des Studienprogramms (der Unterrichtseinheiten)

In diesem Kapitel wird der Unterricht deines Studiengangs in der Form einer Curriculums Übersicht und einer Beschreibung der Unterrichtseinheiten dargestellt, beginnend mit einer Übersicht der Unterrichtseinheiten des Propädeutikums und anschließend der Unterrichtseinheiten des Postpropädeutikums und der Minoren.

### 9.1 Unterrichtseinheiten im Propädeutikum

#### 9.1.1 Unterrichtseinheiten euregionalen Route, Niveau 1, 1. Studienjahr

##### Euregionale Route

		Semester 1		Semester 2	
		Periode 1	Periode 2	Periode 3	Periode 4
Propädeutikum Jahr 1	<b>Semesterprogramm 'Das Individuum'</b>			<b>Semesterprogramm 'Die Gemeinschaft'</b>	
	<a href="#">Professionelle Entwicklung - Individuum</a> (5 EC)			<a href="#">Professionelle Entwicklung - Gemeinschaft</a> (5 EC)	
	<a href="#">Zielgruppen-analyse</a> (5 EC)	<a href="#">Lebens-qualität</a> (7,5 EC)	<a href="#">Gemeinschaft in Bild gebracht</a> (5 EC)	<a href="#">Unter der Lupe: ein aktuelles Thema untersuchen</a> (7,5 EC)	
	<a href="#">Kontaktaufnahme und Gesprächsführung</a> (5 EC)		<a href="#">Kommunizieren und Argumentieren</a> (5 EC)		
	<a href="#">Kreative Fachkompetenz (Individuum)</a> (2,5 EC)		<a href="#">Kreative Fachkompetenz (Gemeinschaft)</a> (2,5 EC)		
	<a href="#">Theorie des Individuums A</a> (2,5 EC)	<a href="#">Theorie des Individuums B</a> (2,5 EC)	<a href="#">Theorie der Gemeinschaft A</a> (2,5 EC)	<a href="#">Theorie der Gemeinschaft B</a> (2,5 EC)	

### 9.1.1.1 Semesterprogramm Das Individuum

Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot</a>		
<b>Allgemeine Information</b>		
Name der Unterrichtseinheit	Professionelle Entwicklung Individuum <i>Professional development (individual)</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E1POI	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 1, Studienjahr 1	
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2	
Studienpunkte	5 EC	
Studienbelastung in Stunden	140 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit (geschätzte Zeit individueller Gespräche)	2
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	138
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	<b>140</b>
Zugangsvoraussetzungen der Unterrichtseinheit	Nicht zutreffend	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	<p>Als Sozialarbeiter musst du über wesentliche Haltungsaspekte verfügen: engagiert, respektvoll, zuverlässig &amp; integer, unternehmungslustig &amp; aktiv, forschend &amp; lernorientiert, kreativ und professionell unabhängig. In der Unterrichtseinheit Professionelle Entwicklung befasst du dich mit der Entwicklung deiner professionellen Haltung, insbesondere den Haltungsaspekten engagiert, respektvoll, zuverlässig &amp; integer, unternehmungslustig &amp; aktiv, forschend &amp; lernorientiert und kreativ, sodass du am Jahresende weißt, ob du das Talent und die Fähigkeit hast, ein guter Sozialarbeiter zu werden und in der Hauptphase an der Weiterentwicklung der Qualifikationen arbeiten zu können. Du arbeitest daran in allen Unterrichtsteilen. Im gesamten Studium steht die Entwicklung deiner Haltung (Bildung) zentral.</p> <p>Dein Studienlaufbahnbegleiter unterstützt dich mithilfe von Gesprächen. Die Kontaktzeit dieser Unterrichtseinheit basiert auf den vorgesehenen individuellen Gesprächen und Gruppenaktivitäten unter Anleitung, aber du entwickelst deine Haltung natürlich nicht nur während der Gespräche. Dies geschieht in allen Unterrichtsteilen.</p>	
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</li> <li>- Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 3: Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen.</li> <li>- Qualifikation 4: Effektiver, effizienter und transparenter Einsatz verfügbarer Mittel.</li> <li>- Qualifikation 5: Unternehmerisch, strategisch und konzeptuell handeln.</li> <li>- Qualifikation 6: Profilierung des Berufs.</li> <li>- Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</li> <li>- Qualifikation 8: Untersuchung und Verbesserung der Berufspraxis.</li> <li>- Qualifikation 9: In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</li> <li>- Qualifikation 10: Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</li> <li>- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</li> </ul>
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm: <i>Das Individuum</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Professionelle Entwicklung (Individuum) (5 EC)</li> <li>- Zielgruppenanalyse (5 EC)</li> <li>- Lebensqualität (7,5 EC)</li> <li>- Kontaktaufnahme und Gesprächsführung (5 EC)</li> <li>- Kreative Fachkompetenz (Individuum) (2,5 EC)</li> <li>- Theorie des Individuums A (2,5 EC)</li> <li>- Theorie des Individuums B (2,5 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Du führst während des Unterrichts und der Ausführung von Aufträgen (aller UE) individuelle Gespräche und Gruppengespräche über deine professionelle Haltung. Du erwirbst ein Portfolio mit relevantem Material in Bezug auf der Entwicklung deiner professionellen Haltung. Die Unterrichtssprache ist Niederländisch. Je nach den Themen und den Wünschen der Studenten können Teile des Unterrichts auf Deutsch angeboten werden.</p>
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Buitink, J., &amp; Steenmeijer, J. (2018). <i>Beroepscode voor de sociaal werker</i>. Utrecht: BPSW, BVJong, CNV Zorg &amp; Welzijn, FNV Zorg &amp; Welzijn. (Online downloadbar, siehe #OO).</p> <p>Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V. (DBSH). (2014). <i>Berufsethik des DBSH. Ethik und Werte</i>. (Online downloadbar, siehe #OO).</p> <p>Geenen, M. (2017). <i>Reflecteren: leren van je ervaringen als professional</i>. Bussum: Coutinho. (Online verfügbar via Studienzentrum).</p> <p>Luitjes, M., &amp; De Laat, H. (2018). <i>Gespreksvoering voor Sociaal Werkers</i>. Groningen: Noordhoff.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	

Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E1POI-1 Professionelle Haltung & Freier Raum Individuum
Beurteilungsdimensionen	<u>Teil A: Freier Raum</u> <u>Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität</u> - Unterbauen <u>Teil B: Professionelle Haltung</u> <u>Alle Qualifikationen</u> Du wählst drei der sechs Haltungsaspekte aus. Im Semesterprogramm „Die Gemeinschaft“ konzentriert sich die Beurteilung auf die anderen drei Haltungsaspekte.
Beurteilungskriterien	<u>Teil A: Freier Raum</u> <u>Unterbauen</u> - Du beweist, dass die Gestaltung des Freien Raumes zu deiner professionellen Berufsentwicklung beiträgt. - Du beweist, dass du die zum freien Raum gehörigen Studienbelastungsstunden in dem Jahr, in dem du diese Unterrichtseinheit belegst hat, dafür aufgewendet hast.  <u>Teil B: Professionelle Haltung</u> Du beweist, auf der Grundlage des gesammelten Beweismaterials, dass du drei der sechs Haltungsaspekte „engagiert“, „respektvoll“, „zuverlässig & integer“, „unternehmungslustig & aktiv“, „forschend & lernorientiert“, und „kreativ“ auf Niveau 1 beherrschst.
Prüfungsform	Performance und schriftliches Material  Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Niederländisch oder Deutsch absolvieren.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot</a>
Name der Unterrichtseinheit	Zielgruppenanalyse  <i>Target-group analysis</i>
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E1DGA

Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 1, Studienjahr 1	
Unterrichtsperiode	Periode 1	
Studienpunkte	5 EC	
Studienbelastung in Stunden	140 SBS	
Unterrichtszeit	Gepplante Unterrichtszeiten	Anzahl SBS
	Kontaktzeiten	32
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	108
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	140
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Nicht zutreffend	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	<p>Die Unterrichtseinheit konzentriert sich auf die ersten Schritte (Orientieren) im methodischen Zyklus. In der Sozialen Arbeit kannst du mit sehr unterschiedlichen Zielgruppen zu tun haben, die auf verschiedene Weise deine Kenntnisse und Fertigkeiten als professionelle Fachkraft beanspruchen. Deine Hauptaufgabe als Sozialarbeiter ist immer die Förderung der sozialen Funktionsfähigkeit und Qualität. Was dies konkret bedeutet und was das von dir verlangt, hängt von der Zielgruppe und dem Kontext ab, in dem du arbeitest. Wir fordern dich heraus, dich in die Zielgruppe, mit der du in der Praxis arbeitest, und in das dazugehörige Profil zu vertiefen. Dadurch lernst du, welche Möglichkeiten, Chancen und Wünsche sowie welche Einschränkungen, Probleme und Unmöglichkeiten es gibt, wodurch du „[...] auf jeden Fall nicht allzu große Fehler und falsche Bewertungen machst“ (Winkelaar, 2004, S. 174). Bei der euregionalen Route konzentrierst du dich ausdrücklich auf die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Deutschland und den Niederlanden in Bezug auf obige Themen, du lernst explizit kennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Konzept Lebensweltorientierung (Thiersch)</li> <li>- Ressourcendiagnostik (Herriger)</li> </ul>	
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</li> <li>- Qualifikation 9: In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</li> </ul>	
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm: <i>Das Individuum</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Professionelle Entwicklung (Individuum) (5 EC)</li> <li>- Zielgruppenanalyse (5 EC)</li> <li>- Lebensqualität (7,5 EC)</li> <li>- Kontaktaufnahme und Gesprächsführung (5 EC)</li> <li>- Kreative Fachkompetenz (Individuum) (2,5 EC)</li> <li>- Theorie des Individuums A (2,5 EC)</li> <li>- Theorie des Individuums B (2,5 EC)</li> </ul>	
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend	
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	Der Inhalt der Themenbereiche in den Seminarstunden konzentriert sich zum größten Teil auf die Orientierung über das Individuum und die Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltung, die du dafür benötigst. Du arbeitest während des Seminars und im	

	<p>Selbststudium an dieser Aufgabe. Den entsprechenden Input trägst du in der Praxis zusammen. Dozenten und Studenten gestalten die Seminarstunden gemeinsam.</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Niederländisch. Je nach den Themen und den Wünschen der Studenten können Teile des Unterrichts auf Deutsch angeboten werden.</p>
Pfichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Bassant, J., &amp; Bassant-Hensen, M. (red). (2017). <i>Mensenwerk: oriëntatie op werkvelden in het sociaal werk</i>. Bussum: Coutinho.</p> <p>Dries, M., &amp; Van Endt-Meijling, M. (2018). <i>Met nieuwe ogen: meervoudig kijken en verbinden in het sociale domein</i>. Bussum: Coutinho.</p> <p>Van Straten, G., Scholte, M., &amp; Sprinkhuizen, A. (2017). <i>Dichterbij de basis: methodisch werken in het sociale domein</i>. Bussum: Coutinho.</p> <p>Einige Titel sind online verfügbar. Außerdem gehören auch Online-Quellen zum Inhalt des Curriculums.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E1DGA-1 Zielgruppenanalyse XL
Beurteilungsdimensionen	<p><u>Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakt herstellen</li> <li>- Signale wahrnehmen</li> <li>- Unterbauen</li> </ul> <p><u>Qualifikation 9: In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbst Zusammenarbeiten</li> <li>- Unterbauen</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<p>Die Beurteilung jeder Dimension kommt in dieser Unterrichtseinheit anhand der folgenden Bewertungsindikatoren zustande:</p> <p><u>Kontakt herstellen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du beschreibst bei der Zielgruppe passende Dos und Don'ts im Hinblick auf die Kontaktaufnahme und Kontaktpflege.</li> <li>- Mit diesen Dos und Don'ts präsentierst du konkrete Beispiele.</li> </ul> <p><u>Signale wahrnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst mithilfe deiner Persona wichtige Merkmale der Zielgruppe auf.</li> <li>- Du beschreibst mögliche Auswirkungen dieser Merkmale auf die soziale Funktionsfähigkeit und die Lebensqualität.</li> </ul> <p><u>Unterbauen (Qualifikation 1)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du untermauerst deine Analyse mit verschiedenen theoretischen Konzepten und praktischen Einsichten.</li> <li>- Du untermauerst deine Dos und Don'ts für die Kontaktaufnahme mit theoretischen Konzepten und praktischen Erkenntnissen.</li> </ul> <p><u>Selbst Zusammenarbeiten</u></p>

	<p>- Du und relevante andere Personen veranschaulichen deinen Anteil an der Zusammenarbeit. <u>Unterbauen (Qualifikation 9)</u></p> <p>- Du verwendest relevante Literatur zur Erläuterung deines Anteils an der Zusammenarbeit.</p>
Prüfungsform	Wahl: Bericht oder Präsentation Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Niederländisch oder Deutsch absolvieren.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Lebensqualität <i>Quality of life</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E1KWL	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 1, Studienjahr 1	
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2	
Studienpunkte	7,5 EC	
Studienbelastung in Stunden	210 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit	36
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	174
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	210
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Nicht zutreffend	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	Als Sozialarbeiter handelst du zielorientiert. Das bedeutet, dass du weißt, was du erreichen willst, und dass du dein Handeln immer danach richtest. Die Unterrichtseinheit konzentriert sich auf die unterschiedlichen Schritte im methodischen Zyklus. Zusammen mit den Betroffenen ermittelst du, was ihre Ausgangssituation und ihre Wünsche und Ziele sind. In dieser Unterrichtseinheit lernst du, einen Beitrag zur Lebensqualität eines Individuums an einer Praktikumsstelle zu leisten. Du	

	<p>inventarisierst Chancen und Bedrohungen der Lebensqualität, formulierst die ersten Schritte für Ziele, die die Person erreichen will, und führst eine effektive soziale Intervention durch.</p> <p>Bei der euregionalen Route konzentrierst du dich ausdrücklich auf die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Deutschland und den Niederlanden in Bezug auf obige Themen, du lernst explizit kennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Konzept Lebensweltorientierung (Thiersch)</li> <li>- Ressourcendiagnostik (Herriger)</li> <li>- das Konzept von „quality of life“ (Schalock)</li> <li>- Anforderungen an die Soziale Arbeit: das „Tripelmandat“</li> </ul>
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</li> <li>- Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</li> <li>- Qualifikation 4: Effektiver, effizienter und transparenter Einsatz verfügbarer Mittel.</li> <li>- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</li> </ul>
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm: <i>Das Individuum</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Professionelle Entwicklung (Individuum) (5 EC)</li> <li>- Zielgruppenanalyse (5 EC)</li> <li>- Lebensqualität (7,5 EC)</li> <li>- Kontaktaufnahme und Gesprächsführung (5 EC)</li> <li>- Kreative Fachkompetenz (Individuum) (2,5 EC)</li> <li>- Theorie des Individuums A (2,5 EC)</li> <li>- Theorie des Individuums B (2,5 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Der Inhalt der Themenbereiche in den Seminarstunden konzentriert sich zum größten Teil auf die Orientierung über das Individuum und die Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltung, die du dafür benötigst. Du arbeitest während des Seminars und im Selbststudium an dieser Aufgabe. Den entsprechenden Input trägst du in der Praxis zusammen. Dozenten und Studenten gestalten die Seminarstunden gemeinsam.</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Niederländisch. Je nach den Themen und den Wünschen der Studenten können Teile des Unterrichts auf Deutsch angeboten werden.</p>
Pfichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Beekers, P., Kroes, R., &amp; Van Rosmalen, J. (2017). <i>Creativiteit als uitdaging in sociaal werk. De waarde van anders</i>. Bussum: Coutinho.</p> <p>Deuss, K., Vosselman, M., &amp; Van Geel, V. (2019). <i>Praktische Psychologie voor Sociaal Werk</i>. Groningen: Noordhoff.</p> <p>Dries, M., &amp; Van Endt-Meijling, M. (2018). <i>Met nieuwe ogen: meervoudig kijken en verbinden in het sociale domein</i>. Bussum: Coutinho.</p> <p>Herringer, N. (1997). <i>Empowerment in der sozialen Arbeit</i>. Stuttgart: Kohlhammer.(Online downloadbar)</p>

	<p>Metz, J., &amp; Verhagen, L. (2020). Methodisch werken: de fiets van Sociaal Werk. Hogeschool van Arnhem en Nijmegen.</p> <p>Movisie (2016). <i>Leefgebiedenwijzer</i>. Utrecht. (Online downloadbar: <a href="#">Leefgebiedenwijzer MOV-10489411-1.0.pdf</a>)</p> <p>Snellen, A. (2016). Basismodel voor methodische hulp- en dienstverlening in het sociaal werk (pp. 287-304). Bussum: Coutinho. (Online downloadbar, siehe #OO).</p> <p>Van Straten, G., Scholte, M., &amp; Sprinkhuizen, A. (2017). <i>Dichterbij de basis: methodisch werken in het sociale domein</i>. Bussum: Coutinho.</p> <p>Einige Titel sind online verfügbar. Außerdem gehören auch Online-Quellen zum Inhalt des Curriculums.</p>
Obligatorische Software/obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E1KWL-1 Lebensqualität
Beurteilungsdimensionen	<p><u>Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Signale wahrnehmen</li> <li>- Unterbauen</li> </ul> <p><u>Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analysieren</li> <li>- Entwerfen</li> <li>- Unterbauen</li> </ul> <p><u>Qualifikation 4: Effektiver, effizienter und transparenter Einsatz verfügbarer Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterbauen</li> </ul> <p><u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</li> <li>- Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<p>Die Beurteilung jeder Dimension kommt in dieser Unterrichtseinheit anhand der folgenden Bewertungsindikatoren zustande:</p> <p><u>Signale wahrnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du sammelst Informationen über die tatsächliche Situation und die subjektive Erfahrung des betreffenden Menschen und ihres relevanten Netzwerkes.</li> </ul> <p><u>Unterbauen (Qualifikation 1)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zur Sammlung von Informationen verwendest du nachweislich unterschiedliche Quellen.</li> </ul> <p><u>Analysieren</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammen mit den betreffenden Menschen verleihst du Tragefähigkeiten und Belastbarkeiten eine Bedeutung.</li> </ul>

	<p>- Du benennst Bedürfnisse und Wünsche des betreffenden Menschen und seines Netzwerks.</p> <p><u>Entwerfen</u></p> <p>- Du formulierst realisierbare Ziele, die auf die inventarisierten Wünsche und Bedürfnisse zugeschnitten sind.</p> <p>- Im Aktionsplan passt du dich den formulierten Zielen an und du berücksichtigst die relevanten signalisierten Belastungen und Bewältigungsvermögen.</p> <p>- Du verleihst den betreffenden Menschen und ihrem Netzwerk eine klare Stimme bei der Formulierung des Aktionsplans.</p> <p><u>Unterbauen (Qualifikation 2)</u></p> <p>- Du begründest die Verteilung in Belastung und Bewältigungsvermögen mit verschiedenen theoretischen Konzepten und praktischen Einsichten.</p> <p>- Du belegst die Entscheidungen der Interventionen in deinem Aktionsplan mit verschiedenen theoretischen Konzepten und praktischen Einsichten.</p> <p><u>Unterbauen (Qualifikation 4)</u></p> <p>- Du bestimmst bei den formulierten Zielen eine einzelne passende soziale Intervention.</p> <p>- Du untermauerst diese bezeichnete Intervention mit Einsichten und Kenntnissen über den betreffenden Menschen und deine Praktikumsstelle.</p> <p><u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u></p> <p>- Du setzt bei mindestens einer der Phasen der methodischen Zyklus geeignete und relevante kreative Mittel und/oder Arbeitsformen ein, die Hilfe bieten.</p> <p>- Du untermauerst eine Wahl für Kreative Mittel und/oder (Denk) Techniken auf der Grundlage deiner Erfahrungen und/oder theoretischen Konzepte und/oder Erkenntnisse in der Praxis.</p> <p><u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u></p> <p>- Du beschreibst den (erwarteten) Mehrwert dieser Kreative Mittel und/oder (Denk-)Techniken für den betreffenden Menschen.</p>
Prüfungsform	<p>Bericht</p> <p>Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Niederländisch oder Deutsch absolvieren.</p>
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.

Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
-----------------------------------	--

Allgemeine Information		Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Kontaktaufnahme und Gesprächsführung <i>Conversation skills</i>		
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E1CGA		
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 1, Studienjahr 1		
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2		
Studienpunkte	5 EC		
Studienbelastung in Stunden	140 SBS		
Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit		Anzahl SBS
	Kontaktzeit		34
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis		106
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>		140
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Nicht zutreffend		
Inhalt und Organisation			
Allgemeine Umschreibung	In der Sozialen Arbeit ist die Kontaktaufnahme mit Menschen eine wichtige Fähigkeit. Eine gute Kontaktaufnahme ist eine Voraussetzung, um ein gutes Gespräch zu führen. In dieser Unterrichtseinheit übst du elementare Fertigkeiten, die mit der Kontaktaufnahme und Gesprächsführung zu tun haben. Außerdem ist es wichtig, gut reflektieren und Feedback erhalten und geben zu können.		
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</li> <li>- Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</li> </ul>		
Zusammenhang	Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm: <i>Das Individuum</i> : <ul style="list-style-type: none"> <li>- Professionelle Entwicklung (Individuum) (5 EC)</li> <li>- Zielgruppenanalyse (5 EC)</li> <li>- Lebensqualität (7,5 EC)</li> <li>- Kontaktaufnahme und Gesprächsführung (5 EC)</li> <li>- Kreative Fachkompetenz (Individuum) (2,5 EC)</li> <li>- Theorie des Individuums A (2,5 EC)</li> <li>- Theorie des Individuums B (2,5 EC)</li> </ul>		
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend		
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	Du belegst ein Seminar innerhalb des Studiengangs unter der Leitung eines Dozenten und in Zusammenarbeit mit Studenten des Studiengangs Social Works und/oder Schauspielern. Um		

	<p>herauszufinden, welche Fertigkeiten/Kompetenzen für dich am wichtigsten sind, absolvierst du zu Semesterbeginn eine Nullmessung. Du bestimmst, welche Fertigkeiten/Kompetenzen du bereits beherrschst und welche du weiterentwickeln möchtest und kannst. Während des gesamten Semesters lernst du, indem du selbst innerhalb und außerhalb des Unterrichts übst, dir Aufnahmen ansiehst und anderen ein Feedback gibst. Auf diese Weise zeigst du, dass du aktiv an Fertigkeiten/Kompetenzen arbeitest und diese immer besser beherrschst.</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Niederländisch, aber Studenten dürfen Gesprächskompetenzen in ihrer bevorzugten Sprache üben.</p> <p>Darüber hinaus gilt, dass alle Aktivitäten in Bezug auf das Thema Reflexion in der Muttersprache ausgeführt werden dürfen.</p>
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Luitjes, M., &amp; De Laat, H. (2018). <i>Gespreksvoering voor Sociaal Werkers</i>. Groningen: Noordhoff.</p> <p>Movisie (2016). <i>Leefgebiedenwijzer</i>. Utrecht. (Online downloadbar: <a href="#">Leefgebiedenwijzer MOV-10489411-1.0.pdf</a>).</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E1CGA-1 Kontaktaufnahme und Gesprächsführung
Beurteilungsdimensionen	<p><u>Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakt herstellen</li> <li>- Signale wahrnehmen</li> </ul> <p><u>Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analysieren</li> <li>- Entwerfen</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<p>Die Beurteilung jeder Dimension kommt in dieser Unterrichtseinheit anhand der folgenden Bewertungsindikatoren zustande:</p> <p><u>Kontakt herstellen</u> (deine verbale und nonverbale Kommunikation passt zur Gesprächssituation)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst Interesse an den Erfahrungen und der Perspektive deines Gesprächspartners.</li> <li>- Du bist dir des (kulturellen) Hintergrunds deines Gesprächspartners und etwaiger Empfindlichkeiten, die sich daraus ergeben können, bewusst.</li> </ul> <p><u>Signale wahrnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du stellst systematisch weitere Fragen zur Situation des Gesprächspartners.</li> </ul>

	<p>- Du strukturierst das Gespräch gezielt, indem du ordnest, zusammenfasst und Zusammenhänge herstellst.</p> <p><u>Analysieren</u></p> <p>- Du stellst aktiv weitere Fragen aus der Perspektive deines Gesprächspartners.</p> <p>- Du sondierst zusammen mit deinem Gesprächspartner Hilfequellen (Bewältigungsvermögen und Belastungen).</p> <p>- Gemeinsam mit deinem Gesprächspartner verleihst du Tragefähigkeiten und Belastbarkeiten eine Bedeutung und du führst Hilfsquellen an.</p> <p><u>Entwerfen</u></p> <p>- Im Dialog mit dem Klienten entwickelst du einen angemessenen Abschluss und eine mögliche Fortsetzung und du passt diesen Abschluss/Fortsetzung an die Geschichte und die Wünsche des Gesprächspartners an.</p>
Prüfungsform	<p>Performance</p> <p>Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Niederländisch oder Deutsch absolvieren.</p>
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Kreative Fachkompetenz (Individuum)	
	<i>Creative skills (individual)</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E1CVI	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 1, Studienjahr 1	
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2	
Studienpunkte	2,5 EC	
Studienbelastung in Stunden	70 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit	27
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	43
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	<b>70</b>

Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Nicht zutreffend
<b>Inhalt und Organisation</b>	
Allgemeine Umschreibung	Im Propädeutikum orientierst du dich innerhalb der kreativen Fachkompetenz von: Arbeit, Bildnerische Gestalten, Spiel und Sport, Körper, Bewegung und Tanz, Audiovisuelle Bildung, Musik, Kreativ Entwerfen, Soziale Technologie, Drama und Sprache und Erzählung. Der Unterrichtsschwerpunkt liegt darauf, in kurzer Zeit das Wesentliche des Fachs und mehrere Grundtechniken kennenzulernen, zu experimentieren und zu praktizieren. So findest du heraus, ob das Fach zu dir passt. Aufmerksamkeit für kreative Fachkompetenz ändert deine Sicht-, Denk- und Handlungsweise. Nicht nur für dich persönlich, da du auch neue professionelle Anwendungen entdeckst. Darüber hinaus reflektierst du über deine eigene Haltung, Präsentation und die Entscheidungen, die du getroffen hast. Du präsentierst die erlernten Fertigkeiten in einer Performance zum Abschluss des betreffenden Fachs.
Abschlussqualifikationen	- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.
Zusammenhang	Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm: <i>Das Individuum</i> : <ul style="list-style-type: none"> <li>- Professionelle Entwicklung (Individuum) (5 EC)</li> <li>- Zielgruppenanalyse (5 EC)</li> <li>- Lebensqualität (7,5 EC)</li> <li>- Kontaktaufnahme und Gesprächsführung (5 EC)</li> <li>- Kreative Fachkompetenz (Individuum) (2,5 EC)</li> <li>- Theorie des Individuums A (2,5 EC)</li> <li>- Theorie des Individuums B (2,5 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	Der Unterrichtsschwerpunkt liegt auf der Schulung von Techniken und Fertigkeiten, der Erforschung von Möglichkeiten zur Anwendung in der Praxis und dem Austausch der Bedeutung und des Wertes des Fachs für die persönliche und berufliche Entwicklung aller Teilnehmer. Neben den Seminarstunden kannst du dich selbstständig in den verschiedenen kreativen Ateliers / Werkstätten entfalten. Dafür erhältst du Aufträge im kreativen Fachunterricht, aber du kannst auch an Aufgaben aus anderen Unterrichtseinheit arbeiten oder mit neuen Techniken frei experimentieren. In den Einführungs-, Orientierungs- und Wahlwochen orientierst du dich über die kreativen Fächer, die mit dem betreffenden Semesterprogramm verbunden sind. Der Veranstaltungskalender Soziale Arbeit ( <i>SOW ontmoeten</i> ) bietet dir die Möglichkeit, vielfältige Aufführungen, Ausstellungen, Vorträge usw. zu besuchen. Diese Erlebnisse und Begegnungen hängen alle mit sozialer Arbeit zusammen. Die Seminarstunden werden auf Niederländisch angeboten.
Pfichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	Beekers, P., Kroes, R., & Van Rosmalen, J. (2017). <i>Creativiteit als uitdaging in sociaal werk. De waarde van anders</i> . Bussum: Coutinho.

	Einige Titel sind online verfügbar. Außerdem gehören auch Online-Quellen zum Inhalt des Curriculums.
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E1CVI-5 Kreative Fachkompetenz Individuum A
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> - Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen - Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen - Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen
Beurteilungskriterien	Die Beurteilung jeder Dimension kommt in dieser Unterrichtseinheit anhand der folgenden Bewertungsindikatoren zustande: <u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u> Du zeigst, dass du die kreative Fachkompetenz gezielt für eine spezifische Zielgruppe einsetzen kannst und untermauerst deine getroffenen Entscheidungen mit Literatur. <u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u> In deiner offenen Haltung gegenüber dem Beruf zeigst du Mut und beteiligst dich aktiv am Unterricht. <u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u> Du veranschaulichst plausibel, welchen Mehrwert die kreative Fachkompetenz für dich persönlich und als zukünftige Fachkraft darstellt.
Prüfungsform	Performance  Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Niederländisch oder Deutsch absolvieren.
Gewichtung der Teilprüfung	50%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 oder 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E1CVI-6 Kreative Fachkompetenz Individuum B
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> - Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</li> <li>- Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<p>Die Beurteilung jeder Dimension kommt in dieser Unterrichtseinheit anhand der folgenden Bewertungsindikatoren zustande:</p> <p><u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u> Du zeigst, dass du die kreative Fachkompetenz gezielt für eine spezifische Zielgruppe einsetzen kannst und untermauerst deine getroffenen Entscheidungen mit Literatur.</p> <p><u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u> In deiner offenen Haltung gegenüber dem Beruf zeigst du Mut und beteiligst dich aktiv am Unterricht.</p> <p><u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u> Du veranschaulichst plausibel, welchen Mehrwert die kreative Fachkompetenz für dich persönlich und als zukünftige Fachkraft darstellt.</p>
Prüfungsform	<p>Performance</p> <p>Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Niederländisch oder Deutsch absolvieren.</p>
Gewichtung der Teilprüfung	50%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

Allgemeine Information	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot</a>
Name der Unterrichtseinheit	Theorie des Individuums A <i>Theories on individuals A</i>
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E1MTA
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 1, Studienjahr 1
Unterrichtsperiode	Periode 1
Studienpunkte	2,5 EC
Studienbelastung in Stunden	70 SBS

Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit	Anzahl SBS
	Kontaktzeit	21
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	49
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	70
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Nicht zutreffend	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	<u>Kontakt herstellen und die Klientensituation erkunden</u> Sozialarbeiter sind ständig in Kontakt mit anderen: Klienten und Bürgern. In dieser Periode lernst du, welche psychologischen Konzepte beim Herstellen von Kontakt eine Rolle spielen: Empathie (Einfühlungsvermögen), Emotionen und Körpersprache. Außerdem lernst du Sozialverhalten mithilfe folgender Mittel zu verstehen: durch psychologische Theorien darüber, wie Menschen lernen, Theorien über die Persönlichkeit, das Selbstbild und den starken Einfluss von Gruppen auf Individuen. Dieses Verständnis benötigst du, um die Situation eines Klienten professionell analysieren und erkunden zu können.	
Abschlussqualifikationen	In dieser Unterrichtseinheit werden wesentliche sozialpsychologische und lernpsychologische Konzepte und Konzepte aus der Kommunikations- und Persönlichkeitslehre thematisiert, deren Grundlage das „Nationale Ausbildungsdokument für Sozialarbeiter“ bildet.	

Zusammenhang	Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm: <i>Das Individuum</i> : - Professionelle Entwicklung (Individuum) (5 EC) - Zielgruppenanalyse (5 EC) - Lebensqualität (7,5 EC) - Kontaktaufnahme und Gesprächsführung (5 EC) - Kreative Fachkompetenz (Individuum) (2,5 EC) - Theorie des Individuums A (2,5 EC) - Theorie des Individuums B (2,5 EC)	
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend	
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	Jede Woche gibt es eine interaktive vierstündige Vorlesung; darüber hinaus gibt es Raum für das Selbststudium. Die Vorlesungen werden auf Niederländisch angeboten.	
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	Deuss, K., Vosselman, M., & Van Geel, V. (2019). <i>Praktische Psychologie voor Sociaal Werk</i> . Groningen: Noordhoff. Darüber hinaus sind Auszüge aus verschiedenen Büchern zu pädagogischen Konzepten und psychologischen Theorien Teil des Lernstoffs.	
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend	
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend	
<b>Prüfungsabnahme</b>		
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E1MTA-1 Theorie des Individuums A	
Beurteilungsdimensionen	Nicht zutreffend	

Beurteilungskriterien	Du zeigst, dass du Einsichten aus der Psychologie und Pädagogik mit der Sozialen Arbeit verbinden kannst.
Prüfungsform	Klausur
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Studenten der euregionalen Route mit der Muttersprache Deutsch dürfen ein niederländisch-deutsches Wörterbuch verwenden.
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Es findet eine Gruppeneinsicht statt, bei der ein Dozent anwesend ist.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Theorie des Individuums B <i>Theories on individuals B</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E1MTB	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 1, Studienjahr 1	
Unterrichtsperiode	Periode 2	
Studienpunkte	2,5 EC	
Studienbelastung in Stunden	70 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit	21
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	49
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	<b>70</b>
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Nicht zutreffend	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	<u>Lebenslauf/Erziehung und Problemlösung</u> Das Verhalten von Menschen hängt in hohem Maß von ihrer Entwicklung ab. Sie ändern sich ständig. In dieser Periode lernst du, welche vorhersehbaren psychischen Veränderungen ein Mensch während seines Lebens durchläuft und welche Rolle die Bindung und die Erziehung dabei spielen. Außerdem werden dir psychologische Grundkenntnisse über die Verbesserung der Lebensqualität von Klienten vermittelt. Du lernst dabei mehr über den Unterschied zwischen normalem und abnormalem Verhalten, die Rolle von Stress, Bewältigungsstile (Verhaltensweisen für den Umgang mit Stress) und die Motivation.	

Abschlussqualifikationen	In dieser Periode werden wesentliche Konzepte aus den Bereichen Entwicklungspsychologie, Pädagogik, Psychopathologie, Gesundheitspsychologie und positive Psychologie thematisiert, die auf dem „Nationalen Ausbildungsdokument für Sozialarbeiter“ basieren.
Zusammenhang	Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm: <i>Das Individuum</i> : <ul style="list-style-type: none"> <li>- Professionelle Entwicklung (Individuum) (5 EC)</li> <li>- Zielgruppenanalyse (5 EC)</li> <li>- Lebensqualität (7,5 EC)</li> <li>- Kontaktaufnahme und Gesprächsführung (5 EC)</li> <li>- Kreative Fachkompetenz (Individuum) (2,5 EC)</li> <li>- Theorie des Individuums A (2,5 EC)</li> <li>- Theorie des Individuums B (2,5 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	Jede Woche gibt es eine interaktive vierstündige Vorlesung; darüber hinaus gibt es Raum für das Selbststudium. Die Vorlesungen werden auf Niederländisch angeboten.
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	Deuss, K., Vosselman, M., & Van Geel, V. (2019). <i>Praktische Psychologie voor Sociaal Werk</i> . Groningen: Noordhoff. Darüber hinaus sind Auszüge aus verschiedenen Büchern zu pädagogischen Konzepten und psychologischen Theorien Teil des Lernstoffs.
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E1MTB-1 Theorie des Individuums B
Beurteilungsdimensionen	Nicht zutreffend
Beurteilungskriterien	Du zeigst, dass du Einsichten aus der Psychologie und Pädagogik mit der Sozialen Arbeit verbinden kannst.
Prüfungsform	Klausur
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Studenten der euregionalen Route mit der Muttersprache Deutsch dürfen ein niederländisch-deutsches Wörterbuch verwenden.
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Es findet eine Gruppeneinsicht statt, bei der ein Dozent anwesend ist.

### 9.1.1.2 Semesterprogramm Die Gemeinschaft

<b>Allgemeine Information</b>		Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot</a>
Name der Unterrichtseinheit	Professionelle Entwicklung (Gemeinschaft) <i>Professional development community</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E1POG	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 1, Studienjahr 1	
Unterrichtsperiode	Periode 3 und 4	
Studienpunkte	5 EC	
Studienbelastung in Stunden	140 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit (geschätzte Zeit individueller Gespräche)	2
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	138
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	140
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Nicht zutreffend	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	<p>Als Diplom-Sozialarbeiter musst du über wesentliche Haltungsaspekte verfügen: engagiert, respektvoll, zuverlässig &amp; integer, unternehmungslustig &amp; aktiv, forschend &amp; lernorientiert, kreativ und professionell unabhängig. In der Unterrichtseinheit Professionelle Entwicklung befasst du dich mit der Entwicklung deiner professionellen Haltung, insbesondere den Haltungsaspekten engagiert, respektvoll, zuverlässig &amp; integer, unternehmungslustig &amp; aktiv, forschend &amp; lernorientiert und kreativ, sodass du am Jahresende weißt, ob du das Talent und die Fähigkeit hast, ein guter Sozialarbeiter zu werden und in der Hauptphase an der Weiterentwicklung der Qualifikationen arbeiten zu können. Du arbeitest daran in allen Unterrichtsteilen. Im gesamten Studium steht die Entwicklung deiner Haltung (Bildung) zentral.</p> <p>Dein Studienlaufbahnbegleiter unterstützt dich mithilfe von Gesprächen. Die Kontaktzeit dieser Unterrichtseinheit basiert auf den vorgesehenen individuellen Gesprächen und Gruppenaktivitäten unter Anleitung, aber du entwickelst deine Haltung natürlich nicht nur während der Gespräche. Dies geschieht in allen Unterrichtsteilen.</p>	
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</li> <li>- Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 3: Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen.</li> <li>- Qualifikation 4: Effektiver, effizienter und transparenter Einsatz verfügbarer Mittel.</li> <li>- Qualifikation 5: Unternehmerisch, strategisch und konzeptuell handeln.</li> <li>- Qualifikation 6: Profilierung des Berufs.</li> <li>- Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</li> <li>- Qualifikation 8: Untersuchung und Verbesserung der Berufspraxis.</li> <li>- Qualifikation 9: In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</li> <li>- Qualifikation 10: Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</li> <li>- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</li> </ul>
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm: <i>Die Gemeinschaft</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Professionelle Entwicklung (Gemeinschaft) (5 EC)</li> <li>- Gemeinschaft im Bild (5 EC)</li> <li>- Unter der Lupe: ein aktuelles Thema beleuchten (7,5 EC)</li> <li>- Kommunizieren und Argumentieren (5 EC)</li> <li>- Kreative Fachkompetenz (Gemeinschaft) (2,5 EC)</li> <li>- Theorie der Gemeinschaft A (2,5 EC)</li> <li>- Theorie der Gemeinschaft B (2,5 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Du sammelst und erhältst 360° Feedback.</p> <p>Du führst während des Unterrichts und der Ausführung von Aufträgen (aller UE) individuelle Gespräche und Gruppengespräche über deine professionelle Haltung. Du erwirbst ein Portfolio mit relevantem Material in Bezug auf der Entwicklung deiner professionellen Haltung.</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Niederländisch. Je nach den Themen und den Wünschen der Studenten können Teile des Unterrichts auf Deutsch angeboten werden.</p>
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Buitink, J., &amp; Steenmeijer, J. (2018). <i>Beroepscode voor de sociaal werker</i>. Utrecht: BPSW, BVjong, CNV Zorg &amp; Welzijn, FNV Zorg &amp; Welzijn. (Online downloadbar, siehe #OO).</p> <p>Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V. (DBSH). (2014). <i>Berufsethik des DBSH. Ethik und Werte</i>. (Online downloadbar, siehe #OO)</p> <p>Geenen, M. (2017). <i>Reflecteren: leren van je ervaringen als professional</i>. Bussum: Coutinho. (Online verfügbar via Studienzentrum).</p> <p>Luitjes, M., &amp; De Laat, H. (2018). <i>Gespreksvoering voor Sociaal Werkers</i>. Groningen: Noordhoff.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend

<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E1POG-1 Professionelle Haltung & Freier Raum Gemeinschaft
Beurteilungsdimensionen	<p><u>Teil A: Freier Raum</u></p> <p><u>Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität</u></p> <p>- Unterbauen</p> <p><u>Teil B: Professionelle Haltung</u></p> <p><u>Alle Qualifikationen</u></p> <p>Du wählst drei der sechs Haltungsaspekte aus. Im Semesterprogramm „das Individuum“ konzentriert sich die Beurteilung auf die anderen drei Haltungsaspekte.</p>
Beurteilungskriterien	<p><u>Teil A: Freier Raum</u></p> <p>- Du beweist, dass die Gestaltung des Freien Raumes zu deiner professionellen Berufsentwicklung beiträgt.</p> <p>- Du beweist, dass du die zum freien Raum gehörigen Studienbelastungsstunden in dem Jahr, in dem du diese Unterrichtseinheit belegst hat, dafür aufgewendet hast.</p> <p><u>Teil B: Professionelle Haltung</u></p> <p>Du beweist, auf der Grundlage des gesammelten Beweismaterials, dass du drei der sechs Haltungsaspekte „engagiert“, „respektvoll“, „zuverlässig &amp; integer“, „unternehmungslustig &amp; aktiv“, „forschend &amp; lernorientiert“, und „kreativ“ auf Niveau 1 beherrschst.</p>
Prüfungsform	<p>Performance und schriftliches Material</p> <p>Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Niederländisch oder Deutsch absolvieren.</p>
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3 und 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot</a>
Name der Unterrichtseinheit	<p>Gemeinschaft in Bild gebracht</p> <p><i>Community in the picture</i></p>

Code der Unterrichtseinheit	SOW-E1GBB	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 1, Studienjahr 1	
Unterrichtsperiode	Periode 3	
Studienpunkte	5 EC	
Studienbelastung in Stunden	140 SBS	
Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit	Anzahl SBS
	Kontaktzeit	32
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	108
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	140
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Nicht zutreffend	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	Das Ziel des Semesterprogramms ist, dass du Sensibilität entwickelst, um zur Verbesserung der sozialen Qualität in einer Gemeinschaft beitragen zu können. In dieser Unterrichtseinheit skizzierst du dazu ein breit gefächertes Bild der Gemeinschaft. Du orientierst dich am Umfeld deines Praktikumsplatzes. Das machst du, indem du Kontakt mit den Menschen in der Gemeinschaft aufnimmst und auf kreative Weise Netzwerke und bestehende Initiativen analysierst und inventarisierst.	
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</li> <li>- Qualifikation 5: Unternehmerisch, strategisch und konzeptuell handeln.</li> </ul>	
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm: <i>Die Gemeinschaft</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Professionelle Entwicklung (Gemeinschaft) (5 EC)</li> <li>- Gemeinschaft im Bild (5 EC)</li> <li>- Unter der Lupe: ein aktuelles Thema beleuchten (7,5 EC)</li> <li>- Kommunizieren und Argumentieren (5 EC)</li> <li>- Kreative Fachkompetenz (Gemeinschaft) (2,5 EC)</li> <li>- Theorie der Gemeinschaft A (2,5 EC)</li> <li>- Theorie der Gemeinschaft B (2,5 EC)</li> </ul>	
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend	
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Der Inhalt der Themenbereiche in den Seminarstunden konzentriert sich zum größten Teil auf die Orientierung über die Gemeinschaft und die Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltung, die du dafür benötigst. Du arbeitest während des Seminars und im Selbststudium an dieser Aufgabe. Den entsprechenden Input trägst du in der Praxis zusammen. Dozenten und Studenten gestalten die Seminarstunden gemeinsam.</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Niederländisch. Je nach den Themen und den Wünschen der Studenten können Teile des Unterrichts auf Deutsch angeboten werden.</p>	
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Becker, M. (2014). <i>Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit in der Sozialen Arbeit</i>. Stuttgart: Kohlhammer.</p> <p>Spierts, M., Sprinkhuizen, A., Scholte, M., Hoijtink, M., De Jonge, E., &amp; Van Doorn, L. (2017). <i>De brede basis van het</i></p>	

	<p><i>sociaal werk: grondslagen, methoden en praktijken</i>. Bussum: Coutinho.</p> <p>Van der Donk, C., &amp; Van der Lanen, B. (2019). <i>Praktijkonderzoek in zorg en welzijn</i>. Bussum: Coutinho.</p> <p>Einige Titel sind online verfügbar. Außerdem gehören auch Online-Quellen zum Inhalt des Curriculums.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E1GBB-1 Gemeinschaft in Bild gebracht
Beurteilungsdimensionen	<p><u>Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakt herstellen</li> <li>- Signale wahrnehmen</li> </ul> <p><u>Qualifikation 5. Unternehmerisch, strategisch und konzeptuell handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Initiativreich handeln</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<p>Die Beurteilung jeder Dimension kommt in dieser Unterrichtseinheit anhand der folgenden Bewertungsindikatoren zustande:</p> <p><u>Kontakt herstellen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In der Poster-Präsentation wird deutlich, wie du auf verschiedene Weisen aktiv Kontakt mit den Menschen in der Gemeinschaft hergestellt hast.</li> <li>- In der Poster-Präsentation ist zu sehen, welche Kontaktmomente relevante Informationen für die Analyse und Inventarisierung der Gemeinschaft ergeben haben.</li> </ul> <p><u>Signale wahrnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du veranschaulichst für die Gemeinschaft relevante Merkmale der physischen Umwelt, des Lebens von Menschen und (in)formeller Netzwerke.</li> <li>- Du veranschaulichst Signale und Kräfte innerhalb der Gemeinschaft, die die soziale Qualität beeinflussen können.</li> </ul> <p><u>Initiativreich handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du führst Beispiele an, wie du initiativreich, proaktiv und tatkräftig beim Entwurf gehandelt hast.</li> <li>- Du erklärst, warum diese Beispiele relevant sind.</li> </ul>
Prüfungsform	<p>Poster-Präsentation</p> <p>Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Niederländisch oder Deutsch absolvieren.</p>
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten

	musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>		Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot</a>
Name der Unterrichtseinheit	Unter der Lupe: ein aktuelles Thema untersuchen <i>Examining a topical issue</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E1AKA	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 1, Studienjahr 1	
Unterrichtsperiode	Periode 3 und 4	
Studienpunkte	7,5 EC	
Studienbelastung in Stunden	210 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit	48
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	162
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	210
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Nicht zutreffend	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	Das Ziel des Semesterprogramms ist, dass du Sensibilität entwickelst, um zur Verbesserung der sozialen Qualität in einer Gemeinschaft beitragen zu können. In dieser Unterrichtseinheit steht ein Thema zentral, das zurzeit in der Gemeinschaft aktuell ist. Du vertiefst dich in das Thema, indem du eine Analyse durchführst. Diese Analyse kommt durch die Ausführung (verschiedener Schritte) einer Praxisforschung zustande. Das Ergebnis dieser Analyse ist eine Beschreibung der Möglichkeiten, um an der Verbesserung oder der nachhaltigeren Gestaltung der sozialen Qualität in der Gemeinschaft zusammenzuarbeiten.	
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 3: Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen.</li> <li>- Qualifikation 8: Untersuchung und Verbesserung der Berufspraxis.</li> <li>- Qualifikation 9: In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</li> <li>- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</li> </ul>	
Zusammenhang	Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm: <i>Die Gemeinschaft</i> : - Professionelle Entwicklung (Gemeinschaft) (5 EC)	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinschaft im Bild (5 EC)</li> <li>- Unter der Lupe: ein aktuelles Thema beleuchten (7,5 EC)</li> <li>- Kommunizieren und Argumentieren (5 EC)</li> <li>- Kreative Fachkompetenz (Gemeinschaft) (2,5 EC)</li> <li>- Theorie der Gemeinschaft A (2,5 EC)</li> <li>- Theorie der Gemeinschaft B (2,5 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Der Inhalt der Themenbereiche in den Seminarstunden konzentriert sich zum größten Teil auf die Orientierung über die Gemeinschaft und die Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltung, die du dafür benötigst. Du arbeitest während des Seminars und im Selbststudium an dieser Aufgabe. Den entsprechenden Input trägst du in der Praxis zusammen. Dozenten und Studenten gestalten die Seminarstunden gemeinsam.</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Niederländisch. Je nach den Themen und den Wünschen der Studenten können Teile des Unterrichts auf Deutsch angeboten werden.</p>
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Beekers, P., Kroes, R., &amp; Van Rosmalen, J. (2017). <i>Creativiteit als uitdaging in sociaal werk. De waarde van anders</i>. Bussum: Coutinho.</p> <p>Dries, M., &amp; Van Endt-Meijling, M. (2018). <i>Met nieuwe ogen: meervoudig kijken en verbinden in het sociale domein</i>. Bussum: Coutinho.</p> <p>Spierts, M., Sprinkhuizen, A., Scholte, M., Hoijtink, M., De Jonge, E., &amp; Van Doorn, L. (2017). <i>De brede basis van het sociaal werk: grondslagen, methoden en praktijken</i> (1e druk). Bussum: Coutinho.</p> <p>Van der Donk, C., &amp; Van der Lanen, B. (2019). <i>Praktijkonderzoek in zorg en welzijn</i> (2e herziene druk). Bussum: Coutinho.</p> <p>Verharen, L. (2017). Being there. Samen werken aan het versterken van Sociale Kwaliteit. Hogeschool van Arnhem en Nijmegen: Nijmegen. (Online verfügbar)</p> <p>Einige Titel sind online verfügbar. Außerdem gehören auch Online-Quellen zum Inhalt des Curriculums.</p>
Obligatorische Software/obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E1AKA-2 Ein aktuelles Thema
Beurteilungsdimensionen	<p><u>Qualifikation 3: Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analysieren</li> <li>- Unterbauen</li> <li>- Entwerfen</li> </ul> <p><u>Qualifikation 8: Untersuchung und Verbesserung der Berufspraxis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine praxisorientierte Untersuchung durchführen</li> </ul>

	<p><u>Qualifikation 9. In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Zusammenarbeit initiieren und koordinieren</li> </ul> <p><u>Qualifikation 11. Kreatives Denken und kreatives Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<p>Die Beurteilung jeder Dimension kommt in dieser Unterrichtseinheit anhand der folgenden Bewertungsindikatoren zustande:</p> <p><u>Analysieren</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du analysierst und beschreibst deine Befunde der Praxisforschung.</li> <li>- Du analysierst und beschreibst deine Befunde der Literaturrecherche.</li> <li>- Das Ergebnis der Analyse ist eine Beschreibung der Möglichkeiten, um die soziale Qualität der Gemeinschaft nachhaltiger zu gestalten oder zu verstärken.</li> </ul> <p><u>Unterbauen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du erläuterst deine Konzepte aus der Literatur zu und stellst einen Zusammenhang zu deiner aktuellen Frage her.</li> <li>- Du bringst deine Befunde aus der Praxisforschung mit dem Begriff „soziale Qualität“ in Zusammenhang und begründest dies mit Literatur.</li> </ul> <p><u>Entwerfen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deine Idee für die Initiative knüpft an die Erkenntnisse deiner Praxisstudie und das Ziel an: Einen Beitrag zur sozialen Qualität der Gemeinschaft leisten.</li> <li>- Zu deiner Initiative erläuterst du, wie du die Kräfte nutzt, die in der Gemeinschaft vorhanden sind.</li> </ul> <p><u>Eine praxisorientierte Untersuchung durchführen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Bericht wird ersichtlich, dass du systematisch und methodisch vorgegangen bist.</li> <li>- Die verschiedenen Komponenten in deinem Bericht hängen logisch zusammen.</li> </ul> <p><u>Eine Zusammenarbeit initiieren und koordinieren</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wird klar, mit welchen Personen in der Gemeinschaft du zusammengearbeitet hast und warum gerade mit dieser Personengruppe.</li> </ul> <p><u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst innovative Möglichkeiten für die Zusammenarbeit an der sozialen Qualität in der Gemeinschaft auf.</li> </ul>
Prüfungsform	<p>Bericht</p> <p>Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Niederländisch oder Deutsch absolvieren.</p>
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3 oder 4
Anzahl der Prüfer	1

Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Kommunizieren und Argumentieren <i>Communication and argumentation</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E1CAA	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 1, Studienjahr 1	
Unterrichtsperiode	Periode 3 und 4	
Studienpunkte	5 EC	
Studienbelastung in Stunden	140 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit	32
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	108
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	140
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Nicht zutreffend	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	Es ist sehr wichtig, dass du verdeutlichst, wofür du stehst, Warum du tust, was du tust, warum du findest, was du findest und worin du dich als Sozialarbeiter unterscheidest (= Profilierung). Du kannst deine Botschaft verstärken, indem du sie gut darbietest (= Präsentieren) mithilfe logischer Argumente. In dieser Unterrichtseinheit lernst du, durch Kommunikation dich selbst als zukünftiger professioneller Sozialarbeiter überzeugend zu profilieren. Der Schwerpunkt einer Hälfte des Semesters liegt auf Profilieren und Präsentationsfertigkeiten. Die andere Hälfte des Semesters konzentriert sich auf die professionelle Schreibkompetenz und legt den Grundstein für alle schriftlichen Produkte, die im übrigen Studium und im Beruf erstellt werden müssen. In beiden Semesterhälften beschäftigst du dich mit Logik, kritischen Abwägungen und guter Argumentation.	
Abschlussqualifikationen	- Lesen und professionelles Schreiben auf Fachhochschulniveau (Vorstufe für Sprachniveau C1 nach dem Europäischen Referenzrahmen im Kontext der Sozialen Arbeit). (Qualifikation 5 in Kombination mit Dublin-Deskriptor 4).	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 6: Profilierung des Berufs.</li> <li>- Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</li> <li>- Qualifikation 10: Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</li> </ul>
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm: <i>Die Gemeinschaft</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Professionelle Entwicklung (Gemeinschaft) (5 EC)</li> <li>- Gemeinschaft im Bild (5 EC)</li> <li>- Unter der Lupe: ein aktuelles Thema beleuchten (7,5 EC)</li> <li>- Kommunizieren und Argumentieren (5 EC)</li> <li>- Kreative Fachkompetenz (Gemeinschaft) (2,5 EC)</li> <li>- Theorie der Gemeinschaft A (2,5 EC)</li> <li>- Theorie der Gemeinschaft B (2,5 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Du erhältst Fertigkeitenunterricht, der auf den Erwerb von Fertigkeiten ausgerichtet ist, die mit Kommunizieren und Argumentieren. Wesentlich ist dabei, die Fertigkeiten in und außerhalb der Seminarstunden zu üben, reflektieren und Feedback zu erhalten. Wir arbeiten in der Online-Umgebung #OnderwijsOnline. Im Selbststudium bereitest du die Unterrichtsstunden vor, indem du beispielsweise Präsentations- oder Argumentationsfertigkeiten übst oder Texte schreibst. Niederländischsprachige Studenten absolvieren die Unterrichtseinheit auf Niederländisch. Deutschsprachige Studenten absolvieren die Unterrichtseinheit auf Deutsch.</p>
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Für niederländischsprachige Studenten: Otten J. (2020). <i>Clusters: verborgen logica in taal</i>. Nijmegen: Quixot. (Open Source).</p> <p>Für deutschsprachige Studenten: Steinbauer, A. (2017). <i>Crashkurs Rechtschreibung</i>. Mannheim: Dudenverlag.</p> <p>Darüber hinaus sind Online Quellen Teil des Lernstoffs.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	<p>Für niederländischsprachige Studenten: 'Hogeschooltaal Nederlands' (Studentenlizenz)</p> <p>Für deutschsprachige Studenten: in der Entwicklung.</p>
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E1CAA-1 Profilieren und Präsentieren
Beurteilungsdimensionen	<p><u>Qualifikation 6: Profilierung des Berufs</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenbewusst handeln</li> <li>- Berufsgruppe vertreten</li> </ul> <p><u>Qualifikation 7. Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflektieren durch Blick in die Zukunft</li> </ul> <p><u>Qualifikation 10. Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Über kritische und ethische Abwägungen kommunizieren</li> </ul>

Beurteilungskriterien	<p>Die Beurteilung jeder Dimension kommt in dieser Unterrichtseinheit anhand der folgenden Bewertungsindikatoren zustande:</p> <p><u>Rollenbewusst handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du kannst dich selbst in einem Präsentation professionell vorstellen.</li> <li>- Du verwendest bei dieser Situation eine für das Ziel geeignete Kommunikationsweise.</li> <li>- Du kennst die Möglichkeiten und Grenzen deiner Stimme bzw. deines Stimmgebrauchs.</li> <li>- Du nutzt optimal eine (audio)visuelle Unterstützung zu deiner Präsentation.</li> </ul> <p><u>Berufsgruppe vertreten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du kannst eine überzeugende Präsentation über ein für die Soziale Arbeit relevantes Thema halten.</li> <li>- Du veranschaulichst Ideen und Informationen klar und deutlich, sodass die Essenz verstanden wird.</li> </ul> <p><u>Reflektieren durch Blick in die Zukunft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du stellst eine Verbindung zwischen dir als Person und deiner Rolle als zukünftiger Sozialarbeiter her.</li> </ul> <p><u>Über kritische und ethische Abwägungen kommunizieren</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du führst Argumente für deine Ansichten an hinsichtlich deiner Rolle als zukünftiger Sozialarbeiter her.</li> <li>- Du erläuterst Deine Auffassung anhand Deiner eigenen (Vor-) Urteile, Werte und Normen.</li> </ul>
Prüfungsform	<p>Performance</p> <p>Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Niederländisch oder Deutsch absolvieren.</p>
Gewichtung der Teilprüfung	50%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E1CAA-2 Professionelle Schreibfertigkeiten
Beurteilungsdimensionen	<p>Lesen und professionelles Schreiben auf Fachhochschulniveau (Vorstufe für Sprachniveau C1 nach dem Europäischen Referenzrahmen im Kontext der Sozialen Arbeit). (Qualifikation 5 in Kombination mit Dublin-Deskriptor 4).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt</li> <li>- Struktur</li> </ul>

	<p>- Sprachniveau</p> <p>*Wegen der Art der Prüfung hat man sich für Beurteilungsdimensionen entschieden, die von den feststehenden Dimensionen abweichen, die allen Qualifikationen zugeordnet sind.</p> <p><u>Qualifikation 10. Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</u></p> <p>- Kritische und ethische Abwägungen unterbauen</p>
Beurteilungskriterien	<p><u>Inhalt (kritische und ethische Abwägungen untermauern)</u></p> <p>- Dein Standpunkt ist klar.</p> <p>- Deine Argumente sind logisch und hängen mit dem gewählten Standpunkt zusammen.</p> <p>- Deine Argumente sind inhaltlich stimmig.</p> <p><u>Struktur</u></p> <p>- Du kannst einen längeren Text auf strukturierte Weise verfassen (u. a. mittels Unterteilung in Abschnitte, Zusammenhang zwischen Abschnitten).</p> <p><u>Sprachniveau</u></p> <p>- Du wendest die Rechtschreib- und Grammatikregeln der niederländischen Sprache korrekt an.</p>
Prüfungsform	<p>Schriftliche Prüfung</p> <p>Deutschsprachige Studenten der euregionalen Route absolvieren der Prüfung auf Deutsch.</p> <p>Niederländischsprachige Studenten der euregionalen Route absolvieren der Prüfung auf Niederländisch.</p>
Gewichtung der Teilprüfung	50%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Eigener Laptop mit Internetverbindung. Während der Prüfung ist die Kommunikation per WhatsApp, E-Mail oder auf andere Weise untersagt.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Es wird ein Termin zur Einsichtnahme nach der Korrekturfrist von 15 Werktagen und, wenn zutreffend, vor dem nächsten Prüfungstermin anberaumt. Der Beurteiler ist bei der Einsichtnahme anwesend.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot</a>
Name der Unterrichtseinheit	Kreative Fachkompetenz (Gemeinschaft) <i>Creative skills (community)</i>
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E1CVG
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 1, Studienjahr 1

Unterrichtsperiode	Periode 3 und 4	
Studienpunkte	2,5 EC	
Studienbelastung in Stunden	70 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit	31,5
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	38,5
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	70
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Nicht zutreffend	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	<p>Im Propädeutikum orientierst du dich innerhalb der kreativen Fachkompetenz von: Arbeit, Bildnerische Gestalten, Spiel und Sport, Körper, Bewegung und Tanz, Audiovisuelle Bildung, Musik, Kreativ Entwerfen, Soziale Technologie, Drama und Sprache und Erzählung. Der Unterrichtsschwerpunkt liegt darauf, in kurzer Zeit das Wesentliche des Fachs und mehrere Grundtechniken kennenzulernen, zu experimentieren und zu praktizieren. So findest du heraus, ob das Fach zu dir passt. Aufmerksamkeit für kreative Fachkompetenz ändert deine Sicht-, Denk- und Handlungsweise. Nicht nur für dich persönlich, da du auch neue professionelle Anwendungen entdeckst. Darüber hinaus reflektierst du über deine eigene Haltung, Präsentation und die Entscheidungen, die du getroffen hast. Du zeigst die erlernten Fertigkeiten in einer Performance zum Abschluss des betreffenden Fachs.</p>	
Abschlussqualifikationen	- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.	
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm: <i>Die Gemeinschaft</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Professionelle Entwicklung (Gemeinschaft) (5 EC)</li> <li>- Gemeinschaft im Bild (5 EC)</li> <li>- Unter der Lupe: ein aktuelles Thema beleuchten (7,5 EC)</li> <li>- Kommunizieren und Argumentieren (5 EC)</li> <li>- Kreative Fachkompetenz (Gemeinschaft) (2,5 EC)</li> <li>- Theorie der Gemeinschaft A (2,5 EC)</li> <li>- Theorie der Gemeinschaft B (2,5 EC)</li> </ul>	
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend	
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Der Unterrichtsschwerpunkt liegt auf der Schulung von Techniken und Fertigkeiten, der Erforschung von Möglichkeiten zur Anwendung in der Praxis und dem Austausch der Bedeutung und des Wertes des Fachs für die persönliche und berufliche Entwicklung aller Teilnehmer. Neben den Seminarstunden kannst du dich selbstständig in den verschiedenen kreativen Ateliers / Werkstätten entfalten. Dafür erhältst du Aufträge im kreativen Fachunterricht, aber kannst du auch an Aufgaben aus anderen Unterrichtseinheit arbeiten oder mit neuen Techniken frei experimentieren.</p> <p>In den Einführungs-, Orientierungs- und Wahlwochen orientierst du dich über die kreativen Fächer, die mit dem betreffenden Semesterprogramm verbunden sind.</p>	

	Der Veranstaltungskalender Soziale Arbeit ( <i>SOW ontmoeten</i> ) bietet dir die Möglichkeit, vielfältige Aufführungen, Ausstellungen, Vorträge usw. zu besuchen. Diese Erlebnisse und Begegnungen hängen alle mit Sozialer Arbeit zusammen. Die Seminarstunden werden auf Niederländisch angeboten.
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	Beekers, P., Kroes, R., & Van Rosmalen, J. (2017). <i>Creativiteit als uitdaging in sociaal werk. De waarde van anders</i> . Bussum: Coutinho. Einige Titel sind online verfügbar. Außerdem gehören auch Online-Quellen zum Inhalt des Curriculums.
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E1CVG-5 Kreative Fachkompetenz Gemeinschaft A
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> - Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen - Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen - Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen
Beurteilungskriterien	Die Beurteilung jeder Dimension kommt in dieser Unterrichtseinheit anhand der folgenden Bewertungsindikatoren zustande: <u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u> Du zeigst, dass du die kreative Fachkompetenz gezielt für eine spezifische Zielgruppe einsetzen kannst und untermauerst deine getroffenen Entscheidungen mit Literatur. <u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u> In deiner offenen Haltung gegenüber dem Beruf zeigst du Mut und beteiligst dich aktiv am Unterricht. <u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u> Du veranschaulichst plausibel, welchen Mehrwert die kreative Fachkompetenz für dich persönlich und als zukünftige Fachkraft darstellt.
Prüfungsform	Performance Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Niederländisch oder Deutsch absolvieren.
Gewichtung der Teilprüfung	Nicht zutreffend
Mindestbewertung	33,3%
Prüfungstermine	Periode 3 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.

Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E1CVG-6 Kreative Fachkompetenz Gemeinschaft B
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> - Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen - Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen - Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen
Beurteilungskriterien	Die Beurteilung jeder Dimension kommt in dieser Unterrichtseinheit anhand der folgenden Bewertungsindikatoren zustande: <u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u> Du zeigst, dass du die kreative Fachkompetenz gezielt für eine spezifische Zielgruppe einsetzen kannst und untermauerst deine getroffenen Entscheidungen mit Literatur. <u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u> In deiner offenen Haltung gegenüber dem Beruf zeigst du Mut und beteiligst dich aktiv am Unterricht. <u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u> Du veranschaulichst plausibel, welchen Mehrwert die kreative Fachkompetenz für dich persönlich und als zukünftige Fachkraft darstellt.
Prüfungsform	Performance Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Niederländisch oder Deutsch absolvieren.
Gewichtung der Teilprüfung	Nicht zutreffend
Mindestbewertung	33,3%
Prüfungstermine	Periode 3 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E1CVG-7 Kreative Fachkompetenz Gemeinschaft C
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> - Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen - Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen

	- Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen
Beurteilungskriterien	Die Beurteilung jeder Dimension kommt in dieser Unterrichtseinheit anhand der folgenden Bewertungsindikatoren zustande: <u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u> Du zeigst, dass du die kreative Fachkompetenz gezielt für eine spezifische Zielgruppe einsetzen kannst und untermauerst deine getroffenen Entscheidungen mit Literatur. <u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u> In deiner offenen Haltung gegenüber dem Beruf zeigst du Mut und beteiligst dich aktiv am Unterricht. <u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u> Du veranschaulichst plausibel, welchen Mehrwert die kreative Fachkompetenz für dich persönlich und als zukünftige Fachkraft darstellt.
Prüfungsform	Performance Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Niederländisch oder Deutsch absolvieren.
Gewichtung der Teilprüfung	Nicht zutreffend
Mindestbewertung	33,3%
Prüfungstermine	Periode 3 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Theorie der Gemeinschaft A <i>Theories on communities A</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E1STA	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 1, Studienjahr 1	
Unterrichtsperiode	Periode 3	
Studienpunkte	2,5 EC	
Studienbelastung in Stunden	70 SBS	
Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit	Anzahl SBS
	Kontaktzeit	24

	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	46
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	70
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Nicht zutreffend	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	In dieser Unterrichtseinheit geht es um die Aufgabe des Sozialarbeiters in Hinblick auf den gesellschaftlichen Auftrag. Dieser Auftrag wird aus einer historischen, rechtlichen, philosophisch und soziologischen Perspektive betrachtet. Auch behandeln wir die Frage, nach welchen Werten er arbeiten muss, um einen Zusammenhalt zwischen Mitgliedern einer Gemeinschaft, in der die Vielfalt aller respektiert wird, zu schaffen. Diese Werte spiegeln sich unter anderem in Menschenrechtsabkommen und Grundrechten sowie dem Berufskodex wider.	
Abschlussqualifikationen	In dieser Periode werden relevante juristische, historische, philosophische und soziologische Konzepte thematisiert, die auf dem „Nationalen Ausbildungsdokument für Sozialarbeiter“ basieren.	
Zusammenhang	Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm: <i>Die Gemeinschaft</i> : - Professionelle Entwicklung (Gemeinschaft) (5 EC) - Gemeinschaft im Bild (5 EC) - Unter der Lupe: ein aktuelles Thema beleuchten (7,5 EC) - Kommunizieren und Argumentieren (5 EC) - Kreative Fachkompetenz (Gemeinschaft) (2,5 EC) - Theorie der Gemeinschaft A (2,5 EC) - Theorie der Gemeinschaft B (2,5 EC)	
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend	
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	Jede Woche gibt es eine interaktive vierstündige Vorlesung. Darüber hinaus gibt es Raum für Selbststudium. Die Vorlesungen werden auf Niederländisch angeboten.	
Pfichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	Bunthof, A., & Visscher, Y. M. (2020). <i>Mens en Recht</i> . Groningen: Noordhoff. Rothfusz, J. (2017). <i>Ethiek in het Sociaal Werk</i> . Amsterdam: Pearson Benelux bv. Außerdem vertiefst du dich in die zentralen Konzepte und Begriffe. Zu jedem Konzept ist auf OnderwijsOnline angegeben, welche Literatur du dafür verwenden kannst.	
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend	
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend	
<b>Prüfungsabnahme</b>		
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E1STA-1 Theorie der Gemeinschaft A	
Beurteilungsdimensionen	Nicht zutreffend	
Beurteilungskriterien	Du zeigst, dass du Einsichten aus der Soziologie, Philosophie und Rechtswissenschaft mit der Sozialen Arbeit verbinden kannst.	
Prüfungsform	Klausur	
Gewichtung der Teilprüfung	100%	

Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Studenten der euregionalen Route mit der Muttersprache Deutsch dürfen ein niederländisch-deutsches Wörterbuch verwenden.
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Es findet eine Gruppeneinsicht statt, bei der ein Dozent anwesend ist.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Theorie der Gemeinschaft B <i>Theories on communities B</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E1STB	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 1, Studienjahr 1	
Unterrichtsperiode	Periode 4	
Studienpunkte	2,5 EC	
Studienbelastung in Stunden	70 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit	21
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	49
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	70
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Nicht zutreffend	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	Im Mittelpunkt dieser Unterrichtseinheit stehen die gesellschaftlichen Faktoren, die die soziale Qualität von Gruppen und Einzelpersonen beeinflussen, wie sozial-ökonomische Verhältnisse, Gerechtigkeit, die Sozialgesetzgebung, Macht und Trennungen und gesellschaftliche Kohäsion. Diese Konzepte werden aus einer philosophischen, rechtlichen und soziologischen Perspektive betrachtet. Wir befassen uns in der Periode sowohl mit der Gesellschaft als auch mit dem Individuum.	
Abschlussqualifikationen	In dieser Periode werden relevante juristische, historische, philosophische und soziologische Konzepte thematisiert, die auf dem „Nationalen Ausbildungsdokument für Sozialarbeiter“ basieren.	
Zusammenhang	Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm: <i>Die Gemeinschaft</i> : - Professionelle Entwicklung (Gemeinschaft) (5 EC) - Gemeinschaft im Bild (5 EC)	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unter der Lupe: ein aktuelles Thema beleuchten (7,5 EC)</li> <li>- Kommunizieren und Argumentieren (5 EC)</li> <li>- Kreative Fachkompetenz (Gemeinschaft) (2,5 EC)</li> <li>- Theorie der Gemeinschaft A (2,5 EC)</li> <li>- Theorie der Gemeinschaft B (2,5 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	Jede Woche sind zwei Stunden Vorlesung und zwei Stunden Seminar eingeplant; darüber hinaus ist Zeit für Selbststudium vorgesehen. Die Vorlesungen werden auf Niederländisch angeboten.
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	Bunthof, A., & Visscher, Y. M. (2020). <i>Mens en Recht</i> . Groningen: Noordhoff. Rothfus, J. (2017). <i>Ethiek in het Sociaal Werk</i> . Amsterdam: Pearson Benelux bv. Außerdem vertiefst du dich in die zentralen Konzepte und Begriffe. Zu jedem Konzept ist auf OnderwijsOnline angegeben, welche Literatur du dafür verwenden kannst.
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E1STB-1 Theorie der Gemeinschaft B
Beurteilungsdimensionen	Nicht zutreffend
Beurteilungskriterien	Du zeigst, dass du Einsichten aus der Soziologie, Philosophie und Rechtswissenschaft mit der Sozialen Arbeit verbinden kannst.
Prüfungsform	Klausur
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Studenten der euregionalen Route mit der Muttersprache Deutsch dürfen ein niederländisch-deutsches Wörterbuch verwenden.
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Es findet eine Gruppeneinsicht statt, bei der ein Dozent anwesend ist.

## 9.2 Unterrichtseinheiten im Postpropädeutikum

### 9.2.1 Unterrichtseinheiten euregionalen Route, Niveau 2, 2. Studienjahr

	Semester 1		Semester 2	
	Periode 1	Periode 2	Periode 3	Periode 4
Hauptphase, Jahr 2, Niveau 2	<b>Semesterprogramm 'Empowerment'</b>		<b>Semesterprogramm 'Soziale Arbeit zwischen Freiwilligkeit und Unfreiwilligkeit'</b>	
	<a href="#">Kenntnisse über Empowerment in der Sozialen Arbeit</a> (5 EC)		<a href="#">Wissensgrundlagen der Sozialen Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten</a> (5 EC)	
	<a href="#">Stärkenzentrierte Soziale Arbeit mit Einzelpersonen und Gemeinschaften</a> (5 EC)		<a href="#">Gesprächsführung in unfreiwilligen Kontexten</a> (5 EC)	
	<a href="#">Vertiefung kreativer Fachkompetenz C</a> (2,5 EC)		<a href="#">Vertiefung Kreative Fachkompetenz D</a> (2,5 EC)	
	<a href="#">Empowerment als Denk- und Handlungsrahmen für Sozialarbeiter - Spezifisch</a> (10 EC)		<a href="#">Soziale Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten - Spezifisch</a> (10 EC)	
	<a href="#">Empowerment als Denk- und Handlungsrahmen für Sozialarbeiter – Allgemein</a> (7,5 EC)		<a href="#">Soziale Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten - Allgemein</a> (7,5 EC)	

### 9.2.1.1 Semesterprogramm Empowerment

Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot Jahr 2</a>		
<b>Allgemeine Information</b>		
Name der Unterrichtseinheit	Wissensgrundlagen über Empowerment in der Sozialen Arbeit <i>Knowledge about empowerment in social work</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E2KEM	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 2, Studienjahr 2	
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2	
Studienpunkte	5 EC	
Studienbelastung in Stunden	140 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit	42
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	98
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	140
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten.	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	<p>Eine professionelle Fachkraft unterscheidet sich dadurch von einem Laien, dass sie ihre Arbeit bewusst und mit fundierten Kenntnisse ausführen kann. Sie macht dies nicht nur, da ihr die Arbeit gefällt oder sie die Tätigkeit für interessant hält, sondern da sie weiß, dass dies das Beste in der gegebenen Situation ist. Diese Botschaft wurde den Studenten bereits im ersten Jahr vermittelt und wird jetzt wiederholt.</p> <p>In der Sozialen Arbeit benötigst du Kenntnisse u. a. aus den Bereichen Psychologie, Soziologie, Philosophie und Recht. Die Wissenslinie in der Hauptphase hilft den Studenten, diese Wissensgrundlage zu erweitern. Sie gliedert sich in Konzepte, die in der Praxis wiederauftauchen.</p> <p>In diesem Semester erwerben die Studenten Kenntnisse über verschiedene einschlägige wissenschaftliche Perspektiven, sozial-agogische Methoden und Forschungskompetenzen. Einige Konzepte beziehen sich direkt auf den Begriff „Empowerment“. Andere Konzepte sind übergreifender. Studenten werden diese, je nach den aktuellen Themen und Situationen aus der Praktikumsstelle, damit verbinden.</p>	
Abschlussqualifikationen	In dieser Periode werden wesentliche Konzepte aus den Bereichen Psychologie, Soziologie, Philosophie (Ethik) und Recht thematisiert, die auf dem „Nationalen Ausbildungsdokument für Soziale Arbeit“ basieren.	
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm <i>Empowerment</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse über Empowerment in der Sozialen Arbeit (5 EC)</li> <li>- Stärkeorientierte Arbeit mit Einzelpersonen und Gemeinschaften (5 EC)</li> <li>- Vertiefung Kreative Fachkompetenz C (2,5 EC)</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Empowerment als Denk- und Handlungsrahmen für Sozialarbeiter - Spezifisch (10 EC)</li> <li>- Empowerment als Denk- und Handlungsrahmen für Sozialarbeiter - Allgemein (7,5 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	Anweisungen und Seminarstunden zur Verarbeitung in (Teilen) der Kerngruppe. Selbststudium. Die Vorlesungen werden auf Niederländisch angeboten.
Pfichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Bunthof, A., &amp; Y.M. Visscher, Y.M. (2017). <i>Mens en Recht</i>. Groningen: Noordhoff.</p> <p>Deuss, K., Van Geel, V., &amp; Vosselman, M. (2019). <i>Praktische psychologie voor sociaal werk</i>. Groningen: Noordhoff.</p> <p>Gulikers, H. (2016). <i>Sociaal verantwoord: Betekenisvolle, leerzame en democratische verantwoording van sociaal werk</i>. (Proefschrift Universiteit voor Humanistiek). Enschede: Ipskamp. Online verkrijgbaar.</p> <p>Rothfusz, J. (2017). <i>Ethiek in Sociaal Werk</i>. Amsterdam: Pearson Benelux bv.</p> <p>Van Ostaijen, M. (2020). <i>Wij zijn ons, een kleine sociologie van grote denkers</i>. Amsterdam: Boom.</p> <p>Einige Titel sind online verfügbar.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2KEM-1 Klausur Empowerment in der Sozialen Arbeit A
Beurteilungsdimensionen	Nicht zutreffend
Beurteilungskriterien	Du zeigst, dass du Einsichten aus den Bereichen Psychologie, Soziologie, Philosophie (Ethik) und Recht mit der Sozialen Arbeit verbinden kannst.
Prüfungsform	Multiple-Choice-Prüfung
Gewichtung der Teilprüfung	50%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1 Aufsichtführende
Zugelassene Hilfsmittel	Studenten der euregionalen Route mit der Muttersprache Deutsch dürfen ein niederländisch-deutsches Wörterbuch verwenden.
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf <a href="#">OnderwijsOnline</a> .
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Es findet eine Gruppeneinsicht statt, bei der ein Dozent anwesend ist.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2KEM-2 Klausur Empowerment in der Sozialen Arbeit B
Beurteilungsdimensionen	Nicht zutreffend
Beurteilungskriterien	Du zeigst, dass du Einsichten aus den Bereichen Psychologie, Soziologie, Philosophie (Ethik) und Recht mit der Sozialen Arbeit verbinden kannst.

Prüfungsform	Multiple-Choice-Prüfung
Gewichtung der Teilprüfung	50%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1 Aufsichtführende
Zugelassene Hilfsmittel	Studenten der euregionalen Route mit der Muttersprache Deutsch dürfen ein niederländisch-deutsches Wörterbuch verwenden.
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Es findet eine Gruppeneinsicht statt, bei der ein Dozent anwesend ist.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot Jahr 2</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Stärkeorientierte Arbeit mit Einzelpersonen und Gemeinschaften <i>A client-based approach with individuals and communities</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E2KGA	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 2, Studienjahr 2	
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2	
Studienpunkte	5 EC	
Studienbelastung in Stunden	140 SBS	
Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit	Anzahl SBS
	Kontaktzeit	42
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	98
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	140
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten.	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	Die Studenten entwickeln in diesem Teil des Semesterprogramms stärkenorientierte Fähigkeiten. Mit der Verbesserung stärkenorientierter Fähigkeiten tragen die Studenten zur Stärkung einer Einzelperson und deren Systems und/oder Gemeinschaft bei. Die Studenten erhalten Einblick in die Kraftquellen von Menschen und Gruppen und wie sie diese einsetzen. Sie lernen, Menschen bei der Stärkung bestehender Beziehungen und der Entwicklung neuer Beziehungen zu begleiten und zu unterstützen. Am Ende des Semesterprogramms beherrscht der Student grundlegende Fähigkeiten der Methode „Krachtwerk“. Der Student ist in der Lage, die Fähigkeiten in der Praxis anzuwenden, wobei er mit einem Individuum und dessen System, aber auch in einem breiteren Kontext einer Gruppe oder Gemeinschaft arbeitet. Bei Letzterem ist sich der Student bewusst, dass er/sie (im Rahmen	

	von Community Building) diese stärkenorientierten Fertigkeiten anwenden kann, die sich auf die Grundprinzipien des ABCD-Ansatzes stützen.
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</li> <li>- Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</li> </ul>
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm <i>Empowerment</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse über Empowerment in der Sozialen Arbeit (5 EC)</li> <li>- Stärkeorientierte Arbeit mit Einzelpersonen und Gemeinschaften (5 EC)</li> <li>- Vertiefung Kreative Fachkompetenz C (2,5 EC)</li> <li>- Empowerment als Denk- und Handlungsrahmen für Sozialarbeiter - Spezifisch (10 EC)</li> <li>- Empowerment als Denk- und Handlungsrahmen für Sozialarbeiter - Allgemein (7,5 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Fähigkeitstrainings in der halbierten Kerngruppe. Selbststudium. Die Seminarstunden werden auf Niederländisch angeboten.</p>
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Geenen, M. (2017). <i>Reflecteren: leren van je ervaringen als professional</i>. Bussum: Coutinho.</p> <p>Wolf, J. (2017). <i>Krachtwerk. Methodisch werken aan participatie en zelfregie</i>. Bussum: Coutinho.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2KGA-1 Leistungsprüfung: Stärkeorientierte Gesprächsführung
Beurteilungsdimensionen	<p><u>Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakt herstellen</li> </ul> <p><u>Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analysieren</li> <li>- Entwerfen</li> <li>- Durchführen</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<p><u>Kontakt herstellen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du schaffst eine effektive Arbeitsbeziehung, indem du in der Lage bist, stärkenorientierte Fragen zu stellen, mit denen Quellen der Stärke beleuchtet werden, die für deinen Gesprächspartner hoffnungsvoll und aktivierend sind.</li> </ul>

	<p>- Du gehst auf die Erlebniswelt und das Verständnisniveau deines Gesprächspartners ein.</p> <p><u>Analysieren</u></p> <p>- Dein Gesprächspartner erhält Einblick in seine Stärken in Bezug auf mindestens einen der Lebensbereiche der Stärkeninventarisierung.</p> <p>- Du regst deinen Gesprächspartner zur Reflexion über seine Selbstregulierung an.</p> <p><u>Entwerfen</u></p> <p>- Du erarbeitest mit Zustimmung deinem Gesprächspartner mindestens eine erreichbare, entsprechende Aktion, die auf dessen Stärkung und/oder Verbindung ausgerichtet ist.</p> <p><u>Durchführen</u></p> <p>- Du führst eine (kreative) stärkenorientierte Intervention durch, die in das Gespräch und zur Situation deines Gesprächspartners passt.</p>
Prüfungsform	Performance Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot Jahr 2</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Vertiefung Kreative Fachkompetenz C  <i>Specialisation in Creative skills C</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E2CVC	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 2, Studienjahr 2	
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2	
Studienpunkte	2,5 EC	
Studienbelastung in Stunden	70 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit	42
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	28
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	<b>70</b>

Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten.
<b>Inhalt und Organisation</b>	
Allgemeine Umschreibung	Im Semesterprogramm Empowerment wählst du eines der kreativen Fächer, in das du dich weiter vertiefst. Damit schaffst du eine solide Grundlage für deine kreative Fachkompetenz. Auf OnderwijsOnline erfährst du, wie dies je Fach konkretisiert wird.
Abschlussqualifikationen	- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.
Zusammenhang	Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm <i>Empowerment</i> : - Kenntnisse über Empowerment in der Sozialen Arbeit (5 EC) - Stärkeorientierte Arbeit mit Einzelpersonen und Gemeinschaften (5 EC) - Vertiefung Kreative Fachkompetenz C (2,5 EC) - Empowerment als Denk- und Handlungsrahmen für Sozialarbeiter - Spezifisch (10 EC) - Empowerment als Denk- und Handlungsrahmen für Sozialarbeiter - Allgemein (7,5 EC)
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	Der Unterrichtsschwerpunkt liegt auf der Schulung von Techniken und Fertigkeiten, der Erforschung von Möglichkeiten zur Anwendung in der Praxis und dem Austausch der Bedeutung und des Wertes des Fachs für die persönliche und berufliche Entwicklung aller Teilnehmer. Neben den Seminarstunden kannst du dich selbstständig in den verschiedenen kreativen Ateliers / Werkstätten entfalten. Die Seminarstunden werden auf Niederländisch angeboten.
Pfichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	Beekers, P., Kroes, R., & Van Rosmalen, J. (2017). <i>Creativiteit als uitdaging in sociaal werk. De waarde van anders</i> . Bussum: Coutinho. Einige Titel sind online verfügbar. Außerdem gehören auch Online-Quellen zum Inhalt des Curriculums.
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
<b>Der Student absolviert eine der zehn Teilprüfungen.</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVC-1 Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Drama
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> - Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen - Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen - Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen
Beurteilungskriterien	<u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u> - Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen.

	<p><u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast.</li> </ul> <p><u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat.</li> <li>- Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.</li> </ul>
Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVC-2 Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Bildnerische Gestalten
Beurteilungsdimensionen	<p><u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</li> <li>- Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</li> <li>- Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<p><u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen.</li> </ul> <p><u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast.</li> </ul> <p><u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat.</li> <li>- Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.</li> </ul>

Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVC-3 Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Arbeit
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> - Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen - Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen - Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen
Beurteilungskriterien	<u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u> - Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen. <u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u> - Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast. <u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u> - Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat. - Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.
Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.

Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVC-4 Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Audiovisuelle Bildung
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> - Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen - Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen - Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen
Beurteilungskriterien	<u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u> - Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen. <u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u> - Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast. <u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u> - Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat. - Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.
Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVC-11 Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Körper, Bewegung und Tanz
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> - Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen - Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen

	- Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen
Beurteilungskriterien	<p><u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u></p> <p>- Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen.</p> <p><u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u></p> <p>- Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast.</p> <p><u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u></p> <p>- Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat.</p> <p>- Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.</p>
Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVC-6 Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Spiel und Sport
Beurteilungsdimensionen	<p><u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u></p> <p>- Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</p> <p>- Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</p> <p>- Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</p>
Beurteilungskriterien	<p><u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u></p> <p>- Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen.</p> <p><u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u></p>

	<p>- Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast.</p> <p><u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u></p> <p>- Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat.</p> <p>- Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.</p>
Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVC-7 Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Musik
Beurteilungsdimensionen	<p><u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u></p> <p>- Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</p> <p>- Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</p> <p>- Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</p>
Beurteilungskriterien	<p><u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u></p> <p>- Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen.</p> <p><u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u></p> <p>- Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast.</p> <p><u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u></p> <p>- Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat.</p> <p>- Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.</p>
Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5

Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVC-8 Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Sprache und Erzählung
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> - Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen - Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen - Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen
Beurteilungskriterien	<u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u> - Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen. <u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u> - Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast. <u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u> - Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat. - Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.
Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der

	Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVC-9 Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Sozial entwerfen
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> - Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen - Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen - Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen
Beurteilungskriterien	<u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u> - Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen. <u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u> - Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast. <u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u> - Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat. - Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.
Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVC-10 Vertiefung Kreative Fachkompetenz C Soziale Technologie
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> - Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen - Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen - Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen
Beurteilungskriterien	<u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u>

	<p>- Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen.</p> <p><u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u></p> <p>- Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast.</p> <p><u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u></p> <p>- Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat.</p> <p>- Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.</p>
Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf <a href="#">OnderwijsOnline</a> .
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

Allgemeine Information	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot Jahr 2</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Empowerment als Denk- und Handlungsrahmen für Sozialarbeiter - Spezifisch	
	<i>Empowerment as a conceptual and practical framework for the social worker - Specific</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E2EDA	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 2, Studienjahr 2	
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2	
Studienpunkte	10 ECS	
Studienbelastung in Stunden	280 SBS	
Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit	Anzahl SBS
	Kontaktzeit	21
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	259
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	<b>280</b>

Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten.
<b>Inhalt und Organisation</b>	
Allgemeine Umschreibung	Innerhalb des Themenbereichs steht das Konzept Empowerment und vor allem eine stärkenorientierte und verbindungsbezogene Arbeit im Mittelpunkt. Der Student befasst sich während des gesamten Semesterprogramms anhand der erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen mit seiner Berufsidentität und lernt innerhalb der Berufspraxis, in der er aktiv ist, zu interpretieren. Der Themenbereich umfasst die Durchführung einer Praxisstudie aus der Perspektive des Denk- und Handlungsrahmens von Empowerment. Es handelt sich dabei um eine beschreibende Studie, die sich auf Empowerment auf Meso- und Mikroebene richtet. An der Praxisstudie arbeitet der Student das gesamte Semester. Auf der Grundlage dieser Studie (und der obligatorischen Anlagen) präsentiert, berichtet und reflektiert Der/die Student(in)/die Studentin über das Empowermentgedankengut und seine bzw. ihre berufliche Entwicklung.
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</li> <li>- Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</li> <li>- Qualifikation 3: Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen.</li> <li>- Qualifikation 5: Unternehmerisch, strategisch und konzeptuell handeln.</li> <li>- Qualifikation 8: Untersuchung und Verbesserung der Berufspraxis.</li> <li>- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</li> </ul>
Zusammenhang	Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm <i>Empowerment</i> : <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse über Empowerment in der Sozialen Arbeit (5 EC)</li> <li>- Stärkenorientierte Arbeit mit Einzelpersonen und Gemeinschaften (5 EC)</li> <li>- Vertiefung Kreative Fachkompetenz C (2,5 EC)</li> <li>- Empowerment als Denk- und Handlungsrahmen für Sozialarbeiter - Spezifisch (10 EC)</li> <li>- Empowerment als Denk- und Handlungsrahmen für Sozialarbeiter - Allgemein (7,5 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	Der Inhalt der Themenbereiche in den Seminarstunden konzentriert sich zum größten Teil auf die Orientierung und Integration von Kenntnissen, Fertigkeiten und der

	<p>professionellen Entwicklung. Du arbeitest während des Unterrichts und im Selbststudium an dieser Aufgabe. Den entsprechenden Input trägst du in der Praxis zusammen. Dozenten und Studenten gestalten die Seminarstunden gemeinsam.</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Niederländisch. Je nach den Themen und den Wünschen der Studenten können Teile des Unterrichts auf Deutsch angeboten werden.</p>
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Beekers, P., Kroes, R., &amp; Van Rosmalen, J. (2017). <i>Creativiteit als uitdaging in sociaal werk. De waarde van anders</i>. Bussum: Coutinho.</p> <p>Brummel, A., Van Asselt-Goverts, I., Van Santvoort, F., Ketelaars, A., Esmeijer, N., &amp; Verharen, L. (2018). <i>In verbinding met de wijk. Een handreiking wijkgericht werken vanuit de aanpak WijKring</i>. Nijmegen: Kenniscentrum HAN Sociaal. (Online verkrijgbaar in PDF)</p> <p>Buitink, J., &amp; Steenmeijer, J. (2018). <i>Beroepscode voor de sociaal werker</i>. Utrecht: BPSW, BVjong, CNV Zorg &amp; Welzijn, FNV Zorg &amp; Welzijn. (Online te downloaden, zie #OO).</p> <p>Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V. (DBSH). (2014). Berufsethik des DBSH. Ethik und Werte. (Online downloadbar, siehe #OO).</p> <p>Dries, M., &amp; Van Endt-Meijling, M. (2018). <i>Met nieuwe ogen: Meervoudig kijken en verbinden in het sociale domein</i> (5e geheel herziene druk). Bussum: Coutinho.</p> <p>Geenen, M. (2017). <i>Reflecteren: leren van je ervaringen als professional</i>. Bussum: Coutinho.</p> <p>Herriger, N. (2014). <i>Empowerment in der Sozialen Arbeit – Eine Einführung</i>. Kohlhammer. Stuttgart.</p> <p>Kessl, F., Kruse, E., Stövesand, S., &amp; Thole, W. (2017). <i>Soziale Arbeit – Kernthemen und Problemfelder</i>. Opladen/Toronto: Barbara Budrich.</p> <p>Koester, K., &amp; Poller, K. (2017). <i>Visie Social Work Euregio: crossing borders</i>. Nijmegen: Hogeschool van Arnhem en Nijmegen. Online verfügbar auf #OO.</p> <p>Van der Donk, C., &amp; Van der Lanen, B. (2019). <i>Praktijkonderzoek in zorg en welzijn</i>. Bussum: Coutinho.</p> <p>Verkooijen, L., Van Andel, J., &amp; Weber, R. (2018). <i>Netwerkontwikkeling voor zorg en welzijn</i>. Groningen: Noordhoff.</p> <p>Wolf, J. (2017). <i>Krachtwerk. Methodisch werken aan participatie en zelfregie</i>. Bussum: Coutinho.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2EDA-3 Praxisforschung mit dem Schwerpunkt auf Empowerment - Mesoebene

Beurteilungsdimensionen	<p><u>Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</u></p> <p>- Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen</p> <p><u>Qualifikation 5: Unternehmerisch, strategisch und konzeptuell handeln.</u></p> <p>- Unterbauen</p> <p><u>Qualifikation 8: Untersuchung und Verbesserung der Berufspraxis.</u></p> <p>- Eine praxisorientierte Untersuchung durchführen</p> <p><u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</u></p> <p>- Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</p>
Beurteilungskriterien	<p><u>Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen</u></p> <p>- Du zeigst in Wort und Bild, wie du „schlendernd“ mit relevanten Beteiligten innerhalb der (Praxis-)Organisation in Kontakt getreten bist.</p> <p>- Du zeigst anhand einer SWOT-Analyse, was du innerhalb der Organisation signalisiert hast.</p> <p><u>Unterbauen (Qualifikation 5)</u></p> <p>- Du zeigst mithilfe einer Kräftefeldanalyse, wie du die Organisation noch mehr stärken kannst.</p> <p><u>Eine praxisorientierte Untersuchung durchführen</u></p> <p>- Du zeigst, auf welche Weise die erforschende Studie auf stärkeorientierte Weise durchgeführt wurde.</p> <p><u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u></p> <p>- Du demonstrierst in der gewählten kreativen Präsentationsform, dass diese zum Publikum passt, der Inhalt provoziert und zu einem Dialog anregt.</p> <p>- Du zeigst, welche kreativen Mittel und (Denk-)Techniken du im Forschungsprozess eingesetzt hast.</p>
Prüfungsform	<p>Performance</p> <p>Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.</p>
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2EDA-4 Praxisforschung mit dem Schwerpunkt auf Empowerment - Mikroebene

<p>Beurteilungsdimensionen</p>	<p><u>Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen</li> </ul> <p><u>Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwerfen</li> <li>- Analysieren</li> <li>- Evaluieren</li> </ul> <p><u>Qualifikation 3: Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwerfen</li> <li>- Analysieren</li> <li>- Evaluieren</li> </ul> <p><u>Qualifikation 8: Untersuchung und Verbesserung der Berufspraxis.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine praxisorientierte Untersuchung durchführen</li> </ul> <p><u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</li> </ul>
<p>Beurteilungskriterien</p>	<p><u>Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du verleihst ein Bild von den Kräften in der Umgebung des Klienten und erklärst, wie deine Art der Kontaktaufnahme zum Empowermentgedankengut passt.</li> </ul> <p><u>Entwerfen (Qualifikation 2)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du beschreibst, wie du den Prozess mit dem Klienten und seiner Umgebung gestaltet hast und inwiefern dies zum Empowerment dieses Klienten beigetragen hat. Du verwendest hierbei Wahrnehmungen, Erkenntnisse aus der Praxis und relevanten Literaturquellen, die sich auf die soziale Qualität richten.</li> <li>- Du präsentierst Erkenntnisse über mögliche Gemeinsamkeiten und/oder Unterschiede in der Denk- und Handlungsweise in den Niederlanden und in Deutschland, die zur Denkweise des Empowerments passen.</li> </ul> <p><u>Analysieren (Qualifikation 2)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du beschreibst die Relevanz des Verbesserungswunschs im Rahmen des Empowerments.</li> </ul> <p><u>Evaluieren (Qualifikation 2)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du evaluierst die Wirkung deiner stärkeorientierte Arbeitsweise und wie du damit die Zusammenarbeit mit den Beteiligten ausgestaltet hast.</li> </ul> <p><u>Entwerfen (Qualifikation 3)</u></p>

	<p>- Du beschreibst, wie du den Prozess mit der Gruppe und der Umgebung gestaltet hast und inwiefern dies zum Empowerment dieser Gruppe beigetragen hat. Du verwendest hierbei Erkenntnisse aus der Praxis und relevanten Literaturquellen, die sich auf die soziale Qualität richten.</p> <p><u>Analysieren (Qualifikation 3)</u></p> <p>- Du beschreibst die Relevanz des Verbesserungswunschs im Rahmen des Empowerments.</p> <p><u>Evaluiieren (Qualifikation 3)</u></p> <p>- Du evaluierst die Wirkung deiner stärkeorientierte Arbeitsweise und, wie du die Zusammenarbeit mit den Beteiligten ausgestaltet hast.</p> <p><u>Eine praxisorientierte Untersuchung durchführen</u></p> <p>- Der Bericht ist nach dem Untersuchungszyklus gegliedert, in dem sich das Signal, die Fragestellung, die Zielsetzung (mit der Verbesserungswunsch) die Ergebnisse sowie die Schlussfolgerung logisch auseinander ergeben.</p> <p><u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u></p> <p>- Du belegst anhand von Erkenntnissen aus der Literatur und Praxis, welche kreativen Mittel und (Denk-)Techniken du angewandt hast, um zum Prozess des Empowerments von Einzelpersonen, Gruppen und ihren Netzwerken beizutragen.</p>
Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot Jahr 2</a>
Name der Unterrichtseinheit	Empowerment als Denk- und Handlungsrahmen für Sozialarbeiter - Allgemein  <i>Empowerment as a conceptual and practical framework for the social worker - General</i>
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E2EDC

Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 2, Studienjahr 2	
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2	
Studienpunkte	7,5 EC	
Studienbelastung in Stunden	210 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit	21
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	189
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	210
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten.	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	Innerhalb des Themenbereichs steht das Konzept Empowerment und vor allem eine stärkenorientierte und verbindungsbezogene Arbeit im Mittelpunkt. Der Student befasst sich während des gesamten Semesterprogramms anhand der erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen mit seiner Berufsidentität und lernt innerhalb der Berufspraxis, in der er aktiv ist, zu interpretieren.	
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</li> <li>- Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</li> <li>- Qualifikation 3: Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen.</li> <li>- Qualifikation 4: Effektiver, effizienter und transparenter Einsatz verfügbarer Mittel.</li> <li>- Qualifikation 5: Unternehmerisch, strategisch und konzeptuell handeln.</li> <li>- Qualifikation 6: Profilierung des Berufs.</li> <li>- Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</li> <li>- Qualifikation 8: Untersuchung und Verbesserung der Berufspraxis.</li> <li>- Qualifikation 9: In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</li> <li>- Qualifikation 10: Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</li> <li>- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</li> </ul>	
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm <i>Empowerment</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse über Empowerment in der Sozialen Arbeit (5 EC)</li> <li>- Stärkeorientierte Arbeit mit Einzelpersonen und Gemeinschaften (5 EC)</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung Kreative Fachkompetenz C (2,5 EC)</li> <li>- Empowerment als Denk- und Handlungsrahmen für Sozialarbeiter - Spezifisch (10 EC)</li> <li>- Empowerment als Denk- und Handlungsrahmen für Sozialarbeiter - Allgemein (7,5 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Der Inhalt der Themenbereiche in den Seminarstunden konzentriert sich zum größten Teil auf die Orientierung und Integration von Kenntnissen, Fertigkeiten und der professionellen Entwicklung. Du arbeitest während des Unterrichts und im Selbststudium an dieser Aufgabe. Den entsprechenden Input trägst du in der Praxis zusammen. Dozenten und Studenten gestalten die Seminarstunden gemeinsam.</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Niederländisch. Je nach den Themen und den Wünschen der Studenten können Teile des Unterrichts auf Deutsch angeboten werden.</p>
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Brummel, A., Van Asselt-Goverts, I., Van Santvoort, F., Ketelaars, A., Esmeijer, N., &amp; Verharen, L. (2018). <i>In verbinding met de wijk. Een handreiking wijkgericht werken vanuit de aanpak WijKring</i>. Nijmegen: Kenniscentrum HAN Sociaal. (Online verkrijgbaar in PDF)</p> <p>Buitink, J., &amp; Steenmeijer, J. (2018). <i>Beroepscode voor de sociaal werker</i>. Utrecht: BPSW, BVjong, CNV Zorg &amp; Welzijn, FNV Zorg &amp; Welzijn. (Online te downloaden, zie #OO)</p> <p>Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V. (DBSH). (2014). Berufsethik des DBSH. Ethik und Werte. (Online downloadbar, siehe #OO).</p> <p>Dries, M., &amp; Van Endt-Meijling, M. (2018). <i>Met nieuwe ogen: Meervoudig kijken en verbinden in het sociale domein</i> (5e geheel herziene druk). Bussum: Coutinho.</p> <p>Geenen, M. (2017). <i>Reflecteren: leren van je ervaringen als professional</i>. Bussum: Coutinho.</p> <p>Herriger, N. (2014). <i>Empowerment in der Sozialen Arbeit – Eine Einführung</i>. Kohlhammer. Stuttgart.</p> <p>Kessl, F., Kruse, E., Stövesand, S., &amp; Thole, W. (2017). <i>Soziale Arbeit – Kernthemen und Problemfelder</i>. Opladen/Toronto: Barbara Budrich.</p> <p>Koester, K., &amp; Poller, K. (2017). <i>Visie Social Work Euregio: crossing borders</i>. Nijmegen: Hogeschool van Arnhem en Nijmegen. Online verfügbar auf #OO.</p> <p>Van der Donk, C., &amp; Van der Lanen, B. (2019). <i>Praktijkonderzoek in zorg en welzijn</i>. Bussum: Coutinho.</p> <p>Verkooijen, L., Van Andel, J., &amp; Weber, R. (2018). <i>Netwerkontwikkeling voor zorg en welzijn</i>. Groningen: Noordhoff.</p> <p>Wolf, J. (2017). <i>Krachtwerk. Methodisch werken aan participatie en zelfregie</i>. Bussum: Coutinho.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend

Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2EDC-1 Freier Raum C
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</u> - Reflektieren durch Rückblick - Reflektieren durch Blick in die Zukunft - Unterbauen
Beurteilungskriterien	<u>Reflektieren durch Rückblick</u> - Du reflektierst (anhand eines selbst gewählten Reflexionsmodells), welche Auswirkungen die Gestaltung des freien Raums auf dein Denken und Handeln hat. <u>Reflektieren durch Blick in die Zukunft</u> - Du reflektierst, wie die gesammelten Erkenntnisse deine berufliche Sichtweise geprägt haben. <u>Unterbauen</u> - Du belegst, wie du den Freiraum gestaltet hast.
Prüfungsform	Freie Prüfungsform
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2EDC-2 Professionelle Entwicklung C
Beurteilungsdimensionen	Die Haltungsaspekte: - Engagiert - Respektvoll - Zuverlässig & integer - Unternehmungslustig & aktiv - Forschend & lernorientiert - Kreativ - Professionell unabhängig - Positive Haltung und Einstellung gegenüber interkulturellen Situationen <u>Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</u> - Reflektieren durch Rückblick/durch Blick in die Zukunft
Beurteilungskriterien	<u>Engagiert</u> Du legitimierst, wie du auf engagierte Weise gehandelt hast und dass du in der Lage bist, zu Individuen, Gruppen und

	<p>Fachkräften aktiv und entgegenkommend Kontakt aufzunehmen.</p> <p><u>Respektvoll</u> Du legitimierst, wie du respektvoll gehandelt hast und dass du in der Lage bist, Individuen, Gruppen und Fachkräften mit gegenseitigem Respekt und Vertrauen zu begegnen.</p> <p><u>Zuverlässig &amp; integer</u> Du legitimierst, wie du auf zuverlässige und integre Weise gehandelt hast und dass du in der Lage bist, aus einer zuverlässigen und integren Grundhaltung heraus zu handeln, wodurch der andere weiß, woran er ist.</p> <p><u>Unternehmungslustig &amp; aktiv</u> Du legitimierst, wie du unternehmerisch gehandelt hast und dass du in der Lage bist, Chancen zu erkennen, diese zu nutzen und hierdurch Wert zu schaffen.</p> <p><u>Forschend &amp; lernorientiert</u> Du legitimierst, wie du forschend und lernend gehandelt hast und dass du in der Lage bist, aus einer neugierigen, fragenden und lernenden Haltung heraus und durch eine untersuchende Mentalität Dinge darzustellen, zu verdeutlichen und anzugehen.</p> <p><u>Kreativ</u> Du legitimierst, wie du kreativ gehandelt hast und dass du in der Lage bist, aus einer kreativen Grundhaltung heraus zu handeln: Du suchst nach neuen Wegen, handelst bahnbrechend und erfinderisch.</p> <p><u>Professionell unabhängig</u> Du legitimierst, wie du professionell unabhängig gehandelt hast und dass du in der Lage bist, selbstständig dein eigenes berufliches Urteil zu bilden, die Grenzen deiner eigenen Fachkompetenz anzugeben und die Kooperation anderer Berufsfachkräfte in Anspruch zu nehmen, sofern dies erforderlich oder hilfreich ist.</p> <p><u>Positive Haltung und Einstellung gegenüber interkulturellen Situationen</u> Der/die Student(in) zeigt sich bereit, sich auf interkulturelle Situationen einzulassen. Du bist offen, um der Perspektive und der Expertise Anderer zuzuhören. Gleichzeitig akzeptierst du die Relativität deiner eigenen Überzeugungen und Vorstellungen und du zeigst Respekt vor der Lebensweise, den Realitätskonstrukten und der Bedeutungsverleihung von Menschen mit einem anderen als dem eigenen kulturellen Hintergrund.</p> <p><u>Reflektieren durch Rückblick/durch Blick in die Zukunft</u> Du reflektierst deine Entwicklung in den sieben Handlungsaspekten und was dies für deine Entwicklung zum Sozialarbeiter bedeutet.</p>
Prüfungsform	Bericht und professionelles Lerngespräch
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5

Prüfungstermine	Periode 1 und 2
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

### 9.2.1.2 Semesterprogramm Soziale Arbeit zwischen Freiwilligkeit und Unfreiwilligkeit

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot Jahr 2</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Kenntnisse der Sozialen Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten  <i>Knowledge of social work in voluntary and involuntary contexts</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E2KVO	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 2, Studienjahr 2	
Unterrichtsperiode	Periode 3 und 4	
Studienpunkte	5 EC	
Studienbelastung in Stunden	140 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit	42
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	98
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	140
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten. Mindestens 3 Prüfungsteile von B2 Deutsch – Hörverstehen, Leseverstehen und Mündlicher Ausdruck – sind bestanden, oder Nachweis zumindest der Qualifikation „Bestanden“ für die Abschlussprüfung Deutsch auf „Havo“- oder „Vwo“-Niveau oder eines gleichwertigen Abschlusses.	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	<p>Im Semesterprogramm Soziale Arbeit zwischen Freiwilligkeit und Unfreiwilligkeit werden die folgenden sechs theoretischen Perspektiven, immer in Kombination von zwei Fächern, behandelt.</p> <p>Die erste Kombination umfasst Psychologie und Pädagogik. Es ist offensichtlich, dass diese Wissenschaften Teil des Lehrplans sind. Die Psychologiewissenschaft bietet eine Vielzahl von Einsichten, die dir helfen können, das Verhalten deiner Klienten zu verstehen und zu beeinflussen, wie Motivation,</p>	

	<p>Psychopathologie, gegensätzliche Emotionen und Verhaltensänderungen.</p> <p>Pädagogik weist eine wesentliche Überlappung mit der Psychologie auf, aber konzentriert sich in erster Linie auf Kinder und Jugendliche. Bei vielen „Zwang-und-Drang-Situationen“ ist das Wohl der Kinder gefährdet und benötigst du zum Beispiel Kenntnisse über Bindung und Erziehung, um angemessen auftreten zu können.</p> <p>Die zweite Kombination umfasst Recht und Philosophie. Das Wissen über den rechtlichen Rahmen ist oft notwendig, um deinen Spielraum bestimmen zu können. Du solltest wissen, über welche rechtlichen Möglichkeiten du verfügst, um eingreifen zu können. Aber du wirst auch mit Dilemmas konfrontiert, wodurch du, deiner Ansicht nach, zwischen zwei Übeln wählen musst und wobei dir deine Rechtskenntnisse keine Richtung vorgeben. Du wirst in dem Zusammenhang auf der Grundlage einer ethischen Abwägung eine Entscheidung treffen müssen. Die Philosophie ist die Wissenschaftsperspektive, aus der wir Ethik behandeln. Die ethischen Leitlinien bieten dir Anhaltspunkte. Manchmal stehen gesetzliche und ethische Grundsätze im völligen Widerspruch zueinander. Diese Situationen wirst du im Rahmen dieses manchmal explosiven und deshalb spannenden Aufeinandertreffens von Recht und Ethik analysieren.</p> <p>Die dritte Kombination umfasst Soziologie und Kunst. Diese Bereiche konzentrieren sich auf Makrodimensionen. Soziologie richtet sich auf das konkrete Lebensumfeld, zu dem du und dein Klient gehören. Diese Perspektive ist für ein gutes Verständnis der Probleme im Drang-und-Zwang-Segment wesentlich. Kunst konzentriert sich auf etwas Größeres: das Leben selbst, mit all seiner diffusen Schönheit und Launenhaftigkeit. Ein Kunsterlebnis, bei dem man sich selbst künstlerisch betätigt oder selbst Kunst erfährt, bietet oft einen Halt in schwierigen Zeiten, in denen Worte nicht ausreichen, wie bei Verlust, Vulnerabilität, Grausamkeit und Tod. Diese Erlebnisse bieten Trost und, auf eine intuitive Art und Weise, auch Verständnis. Während man in der Soziologie in einer wissenschaftlich-analytischen Art und Weise vorgeht, funktioniert Kunst kreativ-intuitiv. Diese Unterrichtskombination könnte man deshalb als ein Aufeinandertreffen von Herz und Kopf bezeichnen.</p>
Abschlussqualifikationen	In dieser Periode werden wesentliche Konzepte aus den Bereichen Psychologie, Pädagogik, Soziologie, Kunst, Philosophie (Ethik) und Recht thematisiert, die auf dem „Nationalen Ausbildungsdokument für Soziale Arbeit“ basieren.
Zusammenhang	Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm <i>Soziale Arbeit zwischen Freiwilligkeit und Unfreiwilligkeit</i> .

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse der Sozialen Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten (5 EC)</li> <li>- Gesprächsführung in einem unfreiwilligen Kontext (5 EC)</li> <li>- Vertiefung Kreative Fachkompetenz D (2,5 EC)</li> <li>- Soziale Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten – Spezifisch (10 EC)</li> <li>- Soziale Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten – Allgemein (7,5 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	Anweisungen und Seminarstunden zur Verarbeitung in (Teilen) der Kerngruppe. Selbststudium. Die Vorlesungen werden auf Niederländisch angeboten.
Pfichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p><u>Psychologie:</u> <i>Kennisbank GGZ Standaarden</i> (o.D.), abrufbar von <a href="https://www.ggzstandaarden.nl/">https://www.ggzstandaarden.nl/</a>.</p> <p><u>Pädagogik</u> Becker, A. (2017). <i>Inleiding in de pedagogiek</i>. Assen: Van Gorcum.</p> <p><u>Recht</u> Bunthof, A., &amp; Visscher, Y. M. (2017). <i>Mens en Recht</i>. Groningen: Noordhoff.</p> <p><u>Philosophie</u> Rothfus, J. (2017). <i>Ethiek in het Sociaal Werk</i>. Amsterdam: Pearson Benelux bv.</p> <p><u>Soziologie</u> Van Ostaijen, M. (2020). <i>Wij zijn ons, een kleine sociologie van grote denkers</i>. Amsterdam: Boom</p> <p><u>Kunst</u> <i>Reader Kunst – Ik creëer, dus ik ben</i> Darüber hinaus vertiefst du dich in weitere Quellen, um dich so mit den zentralen Konzepten und Begriffen auseinanderzusetzen. Zu jedem Konzept ist auf OnderwijsOnline angegeben, welche Literatur du dafür verwenden kannst.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2KVO-1 Klausur Soziale Arbeit in einem (un)freiwilligen Kontext A
Beurteilungsdimensionen	Nicht zutreffend
Beurteilungskriterien	Du zeigst, dass du Einsichten aus der Psychologie, Pädagogik, Soziologie, Kunst, Philosophie (Ethik) und Recht mit der Sozialen Arbeit verbinden kannst.
Prüfungsform	Multiple-Choice-Prüfung
Gewichtung der Teilprüfung	50%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3
Anzahl der Prüfer	1 Aufsichtführende
Zugelassene Hilfsmittel	Studenten der euregionalen Route mit der Muttersprache Deutsch dürfen ein niederländisch-deutsches Wörterbuch verwenden.

Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Es findet eine Gruppeneinsicht statt, bei der ein Dozent anwesend ist.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2KVO-2 Klausur Soziale Arbeit in einem (un)freiwilligen Kontext B
Beurteilungsdimensionen	Nicht zutreffend
Beurteilungskriterien	Du zeigst, dass du Einsichten aus der Psychologie, Pädagogik, Soziologie, Kunst, Philosophie (Ethik) und Recht mit der Sozialen Arbeit verbinden kannst.
Prüfungsform	Multiple-Choice-Prüfung
Gewichtung der Teilprüfung	50%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 4
Anzahl der Prüfer	1 Aufsichtführende
Zugelassene Hilfsmittel	Studenten der euregionalen Route mit der Muttersprache Deutsch dürfen ein niederländisch-deutsches Wörterbuch verwenden.
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Es findet eine Gruppeneinsicht statt, bei der ein Dozent anwesend ist.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot Jahr 2</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Gesprächsführung in unfreiwilligen Kontexten <i>Interviewing in an involuntary context</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E2GVA	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 2, Studienjahr 2	
Unterrichtsperiode	Periode 3 und 4	
Studienpunkte	5 EC	
Studienbelastung in Stunden	140 SBS	
Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit	Anzahl SBS
	Kontaktzeit	42
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	98
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	140
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten. Mindestens 3 Prüfungsteile von B2 Deutsch – Hörverstehen, Leseverstehen und Mündlicher Ausdruck – sind bestanden, oder Nachweis zumindest der Qualifikation „Bestanden“ für die Abschlussprüfung Deutsch auf „Havo“- oder „Vwo“-Niveau oder eines gleichwertigen Abschlusses.	

Inhalt und Organisation	
Allgemeine Umschreibung	<p>Im Rahmen des Semesterprogramms „Soziale Arbeit zwischen Freiwilligkeit und Unfreiwilligkeit“ lernst du in verschiedenen Kontexten, mit Menschen zu arbeiten, die mitwirken wollen oder sich querstellen, oder sich der Tatsache nicht bewusst sind, dass tatsächlich ein Problem vorliegt. Dies variiert von Gemeinwesenarbeit, bei Problemjugendlichen auf der Straße angesprochen werden, bis zur Betreuung von Häftlingen in einer Strafanstalt. Aber auch bei der regulären Fürsorge begegnest du Menschen, die Widerstand fühlen und dies im Gespräch auch zeigen. Das Spektrum von Klienten und Sektoren, in denen dieses Spannungsfeld zwischen Freiwilligkeit und Unfreiwilligkeit zutage tritt, ist riesig.</p> <p>Um mit diesen Personen arbeiten zu können, musst du dir eine Reihe von Fähigkeiten und Fertigkeiten aneignen. In der Fertigkeitlinie dieses Semesterprogramms lernst du, grob betrachtet, fünf Fähigkeiten, die im Folgenden aufgelistet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du lernst, Menschen, die „nicht wollen“, mithilfe einer „motivierenden Gesprächsführung“ zu motivieren.</li> <li>- Du lernst, zu analysieren, zu argumentieren und logisch Bericht zu erstatten.</li> <li>- Du lernst, eine Risikobewertung und einen Sicherheitsplan zu erstellen.</li> <li>- Du lernst, Aggressionen zu vermeiden, zu erkennen und damit umzugehen.</li> </ul>
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</li> <li>- Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</li> </ul>
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm <i>Soziale Arbeit zwischen Freiwilligkeit und Unfreiwilligkeit</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse der Sozialen Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten (5 EC)</li> <li>- Gesprächsführung in einem unfreiwilligen Kontext (5 EC)</li> <li>- Vertiefung Kreative Fachkompetenz D (2,5 EC)</li> <li>- Soziale Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten – Spezifisch (10 EC)</li> <li>- Soziale Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten – Allgemein (7,5 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Lernaktivitäten: Arbeitsgruppen, Selbststudium, praktische Übungen mit Schauspielern.</p> <p>Arbeitsformen: Verarbeitungsstunden, Unterrichtsstunden mit Schauspielern.</p>

	<p>Die Unterrichtssprache ist Niederländisch, aber Studenten dürfen Gesprächskompetenzen in ihrer bevorzugten Sprache üben.</p> <p>Darüber hinaus gilt, dass alle Aktivitäten in Bezug auf das Thema Reflexion in der Muttersprache ausgeführt werden dürfen.</p>
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Buitink, J., &amp; Steenmeijer, J. (2018). <i>Beroepscode voor de sociaal werker</i>. Utrecht: BPSW, BVJong, CNV Zorg &amp; Welzijn, FNV Zorg &amp; Welzijn. (Online te downloaden, zie #OO).</p> <p>Noordink, T., Maassen, N., &amp; Otten, J. (2018). <i>Contact maken in de wereld van drang en dwang</i>. Coutinho: Bussum.</p> <p>Ryan, R. M., &amp; Deci, E. L. (2000). Self-determination theory and the facilitation of intrinsic motivation, social development, and well-being. <i>American Psychologist</i>, 55, 68-78.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Anweisungsmaterial und Filme zu: Noordink, Maassen & Otten (2018).
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2GVA-1 Leistungsprüfung: motivierende Gesprächsführung
Beurteilungsdimensionen	<p><u>Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakt herstellen</li> <li>- Signale wahrnehmen</li> <li>- Unterbauen</li> </ul> <p><u>Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analysieren</li> <li>- Entwerfen</li> <li>- Durchführen</li> <li>- Unterbauen</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<p><u>Kontakt herstellen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du verdeutlichst dem Klienten das Gesprächsziel und berücksichtigst dabei einschlägige Rechtsvorschriften.</li> <li>- Du demonstrierst in deiner Haltung, nicht wertend zu sein, und zeigst Verständnis für die Situation, in der sich der Klient befindet.</li> </ul> <p><u>Signale wahrnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du gibst an, Ambivalenz im Verhalten des Klienten wahrzunehmen, und thematisierst dies.</li> <li>- Du weist darauf hin, Widerstand beim Klienten wahrzunehmen, und thematisierst dies.</li> </ul> <p><u>Unterbauen (Qualifikation 1)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du belegst, wie du Kontakt mit dem Klienten hergestellt und warum du dich für diese Strategie entschieden hast.</li> </ul> <p><u>Analysieren</u></p>

	<p>- Du analysierst das Verhalten und Äußerungen des Klienten und differenzierst dabei negative Argumente, die vorgetragen werden.</p> <p><u>Entwerfen</u></p> <p>- Du unterstützt die Autonomie des Klienten und ermutigst den Klienten, selbst Einfluss auszuüben.</p> <p><u>Durchführen</u></p> <p>- Du zeigst Techniken aus einer motivierenden Gesprächsführung und regst den Klienten an, Argumente für eine Veränderung zu entwickeln.</p> <p><u>Unterbauen (Qualifikation 2)</u></p> <p>- Du veranschaulichst, deine Interventionen und Entscheidungen methodisch fundierten zu können.</p>
Prüfungsform	Performance: Beratungsgespräch mit Schauspielern Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot Jahr 2</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Vertiefung kreativer Fachkompetenz D  <i>Specialisation in Creative skills D</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E2CVD	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 2, Studienjahr 2	
Unterrichtsperiode	Periode 3 und 4	
Studienpunkte	2,5 EC	
Studienbelastung in Stunden	70 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit	42
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	28
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	<b>70</b>
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten. Mindestens 3 Prüfungsteile von B2 Deutsch – Hörverstehen, Leseverstehen und Mündlicher Ausdruck – sind bestanden, oder	

	Nachweis zumindest der Qualifikation „Bestanden“ für die Abschlussprüfung Deutsch auf „Havo“- oder „Vwo“-Niveau oder eines gleichwertigen Abschlusses.
<b>Inhalt und Organisation</b>	
Allgemeine Umschreibung	Im Semesterprogramm 'Soziale Arbeit zwischen Freiwilligkeit und Unfreiwilligkeit' wählst du eines der kreativen Fächer, in das du dich weiter vertiefst. Damit schaffst du eine solide Grundlage für deine kreative Fachkompetenz. Auf OnderwijsOnline erfährst du, wie dies je Fach konkretisiert wird.
Abschlussqualifikationen	- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.
Zusammenhang	Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm <i>Soziale Arbeit zwischen Freiwilligkeit und Unfreiwilligkeit</i> : <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse der Sozialen Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten (5 EC)</li> <li>- Gesprächsführung in einem unfreiwilligen Kontext (5 EC)</li> <li>- Vertiefung Kreative Fachkompetenz D (2,5 EC)</li> <li>- Soziale Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten – Spezifisch (10 EC)</li> <li>- Soziale Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten – Allgemein (7,5 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	Der Unterrichtsschwerpunkt liegt auf der Schulung von Techniken und Fertigkeiten, der Erforschung von Möglichkeiten zur Anwendung in der Praxis und dem Austausch der Bedeutung und des Wertes des Fachs für die persönliche und berufliche Entwicklung aller Teilnehmer. Neben den Seminarstunden kannst du dich selbstständig in den verschiedenen kreativen Ateliers / Werkstätten entfalten. Die Seminarstunden werden auf Niederländisch angeboten.
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	Beekers, P., Kroes, R., & Van Rosmalen, J. (2017). <i>Creativiteit als uitdaging in sociaal werk. De waarde van anders</i> . Bussum: Coutinho. Einige Titel sind online verfügbar. Außerdem gehören auch Online-Quellen zum Inhalt des Curriculums.
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
<b>Der Student absolviert eine der zehn Teilprüfungen.</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVD-1 Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Drama
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</li> <li>- Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</li> <li>- Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von</li> </ul>

	<p>Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen.</p> <p><u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u></p> <p>- Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast.</p> <p><u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u></p> <p>- Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat.</p> <p>- Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.</p>
Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3 und 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVD-2 Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Bildnerische Gestalten
Beurteilungsdimensionen	<p><u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u></p> <p>- Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</p> <p>- Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</p> <p>- Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</p>
Beurteilungskriterien	<p><u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u></p> <p>- Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen.</p> <p><u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u></p> <p>- Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast.</p> <p><u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u></p> <p>- Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat.</p>

	- Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.
Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3 und 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVD-3 Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Arbeit
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> - Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen - Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen - Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen
Beurteilungskriterien	<u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u> - Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen. <u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u> - Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast. <u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u> - Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat. - Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.
Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3 und 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten

	musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVD-4 Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Audiovisuelle Bildung
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> - Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen - Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen - Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen
Beurteilungskriterien	<u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u> - Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen. <u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u> - Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast. <u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u> - Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat. - Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.
Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3 und 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVD-11 Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Körper, Bewegung und Tanz
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> - Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</li> <li>- Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<p><u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen.</li> </ul> <p><u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast.</li> </ul> <p><u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat.</li> <li>- Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.</li> </ul>
Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3 und 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVD-6 Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Spiel und Sport
Beurteilungsdimensionen	<p><u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</li> <li>- Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</li> <li>- Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<p><u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen.</li> </ul>

	<p><u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast.</li> </ul> <p><u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat.</li> <li>- Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.</li> </ul>
Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3 und 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVD-7 Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Musik
Beurteilungsdimensionen	<p><u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</li> <li>- Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</li> <li>- Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<p><u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen.</li> </ul> <p><u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast.</li> </ul> <p><u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat.</li> <li>- Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.</li> </ul>
Prüfungsform	Präsentation

Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3 und 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVD-8 Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Sprache und Erzählung
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> - Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen - Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen - Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen
Beurteilungskriterien	<u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u> - Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen. <u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u> - Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast. <u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u> - Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat. - Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.
Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3 und 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.

Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVD-9 Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Sozial entwerfen
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> - Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen - Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen - Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen
Beurteilungskriterien	<u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u> - Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen. <u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u> - Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast. <u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u> - Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat. - Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.
Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3 und 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2CVD-10 Vertiefung Kreative Fachkompetenz D Soziale Technologie
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln</u> - Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen - Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen

	- Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen
Beurteilungskriterien	<p><u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u></p> <p>- Du zeigst und präsentierst (unter anderem) von dir entworfene Produkte und Aktivitäten, mit denen du dich auseinandergesetzt hast, visuell und auditiv. Du kannst deine Auswahl von Produkten und Aktivitäten mit musikalisch-agogischen Quellen belegen.</p> <p><u>Einfallsreichtum und Vorstellungskraft im Denken und Handeln zeigen</u></p> <p>- Du zeigst, dass du deine Fachkompetenz im Wahlfach verbessert hast.</p> <p><u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u></p> <p>- Du veranschaulichst deutlich und plausibel, welchen Mehrwert die Fachkompetenz für dich als professionelle Fachkraft hat.</p> <p>- Du beweist, dass du weißt, wie das Wahlfach in der Praxis bedeutungsvoll eingesetzt werden kann.</p>
Prüfungsform	Präsentation
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3 und 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot Jahr 2</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Soziale Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten - Spezifisch	
	<i>Social work in voluntary and involuntary contexts - Specific</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E2SVA	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 2, Studienjahr 2	
Unterrichtsperiode	Periode 3 und 4	
Studienpunkte	10 EC	
Studienbelastung in Stunden	280 SBS	
Unterrichtszeit	G geplante Unterrichtszeit	Anzahl SBS
	Kontaktzeit	21

	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	259
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	280
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten. Mindestens 3 Prüfungsteile von B2 Deutsch – Hörverstehen, Leseverstehen und Mündlicher Ausdruck – sind bestanden, oder Nachweis zumindest der Qualifikation „Bestanden“ für die Abschlussprüfung Deutsch auf „Havo“- oder „Vwo“-Niveau oder eines gleichwertigen Abschlusses.	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	Du führst während deines Praktikums im Semesterprogramm D mehrere Aufträge bei deiner Praktikumsstelle aus, die sich mit dem Thema des Semesterprogramms befassen. Du inventarisierst und analysierst die damit zusammenhängenden Probleme und versuchst, sie zu verbessern. Das machst du unter anderem, indem du die Vorgänge in der Praktikumseinrichtung beobachtest, Gespräche mit Fachleuten, Bürgern und Klienten führst und die Gemeinschaft, in der der Praktikumsplatz aktiv ist, mit einbeziehst. Du suchst sowohl bewährte Vorgehensweisen (wie etwas getan werden sollte) als Möglichkeiten für Verbesserungen (wie etwas besser gemacht werden kann). Du berücksichtigst dabei die Perspektive (a) des Individuums, (b) der beteiligten Gemeinschaften und der Gesellschaft, (c) der Organisation und (d) deine eigene Perspektive. Dies alles erfolgt neben den regulären Aufgaben, die zum Praktikum gehören und die die Praktikumsstelle vom Studenten erwartet, und in ständiger Abstimmung mit dem Praktikumsbetreuer.	
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</li> <li>- Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</li> <li>- Qualifikation 3: Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen.</li> <li>- Qualifikation 4: Effektiver, effizienter und transparenter Einsatz verfügbarer Mittel.</li> <li>- Qualifikation 6: Profilierung des Berufs.</li> <li>- Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</li> <li>- Qualifikation 9: In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</li> <li>- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</li> </ul>	
Zusammenhang	Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm <i>Soziale Arbeit zwischen Freiwilligkeit und Unfreiwilligkeit</i> .	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse der Sozialen Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten (5 EC)</li> <li>- Gesprächsführung in einem unfreiwilligen Kontext (5 EC)</li> <li>- Vertiefung Kreative Fachkompetenz D (2,5 EC)</li> <li>- Soziale Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten – Spezifisch (10 EC)</li> <li>- Soziale Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten – Allgemein (7,5 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Integrale Seminarstunden, integrale Aufträge, Selbststudium, Lernen in der Praxis.</p> <p>Die Unterrichtsstunden werden in einer ausgewogenen Mischung der deutschen und niederländischen Sprache angeboten.</p>
Pfichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Buitink, J., &amp; Steenmeijer, J. (2018). <i>Beroepscode voor de sociaal werker</i>. Utrecht: BPSW, BVjong, CNV Zorg &amp; Welzijn, FNV Zorg &amp; Welzijn. (Online downloadbar, siehe #OO).</p> <p>Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V. (DBSH) (2014). <i>Berufsethik des DBSH. Ethik und Werte</i>. (Online downloadbar, siehe #OO).</p> <p>Kessl, F., Kruse, E., Stövesand, S., &amp; Thole, W. (2017). <i>Soziale Arbeit – Kernthemen und Problemfelder</i>. Opladen/Toronto: Barbara Budrich.</p> <p>Noordink, T., Maassen, N., &amp; Otten, J. (2018). <i>Contact maken in de wereld van drang en dwang</i>. Coutinho: Bussum.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2SVA-1 Praxisorientierung im Spannungsfeld zwischen freiwillig und unfreiwillig
Beurteilungsdimensionen	<p><u>Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakt herstellen</li> <li>- Signale wahrnehmen</li> <li>- Unterbauen</li> </ul> <p><u>Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analysieren</li> </ul> <p><u>Qualifikation 3: Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analysieren</li> </ul> <p>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</p>

	- Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen
Beurteilungskriterien	<p><u>Kontakt herstellen + Unterbauen</u></p> <p>- Du nimmst Kontakt mit allen relevanten Beteiligten auf und erforschst alle Perspektiven, die für die Praktikumeinrichtung wichtig sind und begründest, warum sie relevant sind.</p> <p><u>Signale wahrnehmen</u></p> <p>- Du signalisierst Kräfte und Schwächen im Bereich der Freiwilligkeit und Unfreiwilligkeit innerhalb der Organisation.</p> <p><u>Analysieren (Qualifikation 2)</u></p> <p>- Du beschreibst und untermauerst, welche Spannungsfelder auf individueller Ebene, basierend auf deinem Kontakt zu den Beteiligten und den signalisierten Chancen und Verletzlichkeiten, signalisiert wurden.</p> <p><u>Analysieren (Qualifikation 3)</u></p> <p>- Du beschreibst und untermauerst, welche Spannungsfelder auf Organisationsebene, basierend auf deinem Kontakt zu den Beteiligten und den signalisierten Chancen und Verletzlichkeiten, signalisiert wurden.</p> <p><u>Dem Wert, Einsatz und den Auswirkungen von Kreativität Bedeutung verleihen</u></p> <p>- Du beschreibst, wie du durch den Einsatz kreativer Fertigkeiten (Vorstellungskraft und/oder Einfallsreichtum) außerhalb gewohnter Pfade geschaut und gehandelt hast, um Informationen zu erlangen oder auf deine Klienten einzugehen.</p>
Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Periode 3
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2SVA-2 Rechenschaft zur Sozialen Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten
Beurteilungsdimensionen	<p><u>Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</u></p> <p>- Analysieren</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwerfen</li> <li>- Unterbauen</li> </ul> <p><u>Qualifikation 3: Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analysieren</li> <li>- Entwerfen</li> <li>- Unterbauen</li> </ul> <p><u>Qualifikation 4: Effektiver, effizienter und transparenter Einsatz verfügbarer Mittel.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Effektives und effizientes Handeln</li> </ul> <p><u>Qualifikation 6: Profilierung des Berufs.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufsgruppe vertreten</li> </ul> <p><u>Qualifikation 9: In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterbauen</li> </ul> <p><u>Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<p><u>Analysieren (Qualifikation 2)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du beschreibst die Relevanz der Spannungsfelder und analysierst dabei Chancen und Verletzlichkeiten auf Mikroebene.</li> </ul> <p><u>Entwerfen und Unterbauen (Qualifikation 2)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du entwickelst und legitimierst Empfehlungen für den Klienten anhand deiner Analyse der Chancen und Verletzlichkeiten.</li> </ul> <p><u>Analysieren (Qualifikation 3)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du beschreibst die Relevanz der Spannungsfelder und analysierst dabei Chancen und Verletzlichkeiten auf Organisations- (Meso-) und auf Makroebene.</li> </ul> <p><u>Entwerfen und Unterbauen (Qualifikation 3)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du entwickelst und legitimierst Empfehlungen für die Organisation und die Gesellschaft anhand deiner Analyse der Chancen und Verletzlichkeiten. Du berücksichtigst hierbei spezifische euregionale Erkenntnisse.</li> </ul> <p><u>Effektives und effizientes Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du beschreibst, was du unternommen hast, sodass die Verbesserungsvorschläge zu den verfügbaren Mitteln und Möglichkeiten passen und tragfähig sind.</li> </ul> <p><u>Berufsgruppe vertreten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du verdeutlichst den Mehrwert des Berufs für den Klienten, für die Organisation und für die Gesellschaft.</li> </ul> <p><u>Unterbauen (Qualifikation 9)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst, warum eine Zusammenarbeit mit den verschiedenen Beteiligten für die Verbesserung der Praxis relevant ist.</li> </ul> <p><u>Kreative Mittel und (Denk-)Techniken einsetzen</u></p>

	- Du zeigst, dass du die kreative Fachkompetenz in verschiedenen Phasen deiner Forschungsarbeit eingesetzt hast und welchen Mehrwert dies für diese Phasen bedeutet.
Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Niederländisch oder Deutsch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

Allgemeine Information	Zur: <a href="#">Übersicht Unterrichtsangebot Jahr 2</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Soziale Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten - Allgemein  <i>Social work in voluntary and involuntary contexts - General</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E2SVC	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 2, Studienjahr 2	
Unterrichtsperiode	Periode 3 und 4	
Studienpunkte	7,5 EC	
Studienbelastung in Stunden	210 SBS	
Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit	Anzahl SBS
	Kontaktzeit	21
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	189
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	210
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten. Mindestens 3 Prüfungsteile von B2 Deutsch – Hörverstehen, Leseverstehen und Mündlicher Ausdruck – sind bestanden, oder Nachweis zumindest der Qualifikation „Bestanden“ für die Abschlussprüfung Deutsch auf „Havo“- oder „Vwo“-Niveau oder eines gleichwertigen Abschlusses.	
Inhalt und Organisation		
Allgemeine Umschreibung	Du führst während deines Praktikums im Semesterprogramm D mehrere Aufträge bei deiner Praktikumsstelle aus, die sich mit dem Thema des Semesterprogramms befassen. Du inventarisierst und analysierst die damit zusammenhängenden Probleme und versuchst, sie zu verbessern. Das machst du	

	<p>unter anderem, indem du die Vorgänge in der Praktikumseinrichtung beobachtest, Gespräche mit Fachleuten, Bürgern und Klienten führst und die Gemeinschaft, in der der Praktikumsplatz aktiv ist, mit einbeziehst. Du suchst sowohl bewährte Vorgehensweisen (wie etwas getan werden sollte) als Möglichkeiten für Verbesserungen (wie etwas besser gemacht werden kann). Du berücksichtigst dabei die Perspektive (a) des Individuums, (b) der beteiligten Gemeinschaften und der Gesellschaft, (c) der Organisation und (d) deine eigene Perspektive. Dies alles erfolgt neben den regulären Aufgaben, die zum Praktikum gehören und die die Praktikumsinstitution vom Studenten erwartet, und in ständiger Abstimmung mit dem Praktikumsbetreuer.</p>
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</li> <li>- Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</li> <li>- Qualifikation 3: Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen.</li> <li>- Qualifikation 4: Effektiver, effizienter und transparenter Einsatz verfügbarer Mittel.</li> <li>- Qualifikation 5: Unternehmerisch, strategisch und konzeptuell handeln.</li> <li>- Qualifikation 6: Profilierung des Berufs.</li> <li>- Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</li> <li>- Qualifikation 8: Untersuchung und Verbesserung der Berufspraxis.</li> <li>- Qualifikation 9: In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</li> <li>- Qualifikation 10: Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</li> <li>- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</li> </ul>
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Semesterprogramm <i>Soziale Arbeit zwischen Freiwilligkeit und Unfreiwilligkeit</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse der Sozialen Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten (5 EC)</li> <li>- Gesprächsführung in einem unfreiwilligen Kontext (5 EC)</li> <li>- Vertiefung Kreative Fachkompetenz D (2,5 EC)</li> <li>- Soziale Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten – Spezifisch (10 EC)</li> <li>- Soziale Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten – Allgemein (7,5 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend

Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	Integrale Seminarstunden, integrale Aufträge, Selbststudium, Lernen in der Praxis. Die Unterrichtsstunden werden in einer ausgewogenen Mischung der deutschen und niederländischen Sprache angeboten.
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	Buitink, J., & Steenmeijer, J. (2018). <i>Beroepscode voor de sociaal werker</i> . Utrecht: BPSW, BVJong, CNV Zorg & Welzijn, FNV Zorg & Welzijn. (Online downloadbar, siehe #OO). Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V. (DBSH) (2014). <i>Berufsethik des DBSH. Ethik und Werte</i> . (Online downloadbar, siehe #OO). Kessl, F., Kruse, E., Stövesand, S., & Thole, W. (2017). <i>Soziale Arbeit – Kernthemen und Problemfelder</i> . Opladen/Toronto: Barbara Budrich. Noordink, T., Maassen, N., & Otten, J. (2018). <i>Contact maken in de wereld van drang en dwang</i> . Coutinho: Bussum.
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2SVC-1 Freier Raum D
Beurteilungsdimensionen	<u>Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</u> - Reflektieren durch Rückblick - Reflektieren durch Blick in die Zukunft - Unterbauen
Beurteilungskriterien	<u>Reflektieren durch Rückblick</u> - Du reflektierst (anhand eines selbst gewählten Reflexionsmodells), welche Auswirkungen die Gestaltung des freien Raums auf dein Denken und Handeln hat. <u>Reflektieren durch Blick in die Zukunft</u> - Du reflektierst, wie die gesammelten Erkenntnisse deine berufliche Sichtweise geprägt haben. <u>Unterbauen</u> - Du belegst, wie du den freien Raum gestaltet hast.
Prüfungsform	Freie Prüfungsform
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Periode 3 und 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der

	Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E2SVC-2 Professionelle Entwicklung D
Beurteilungsdimensionen	<p>Die Haltungsaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Engagiert</li> <li>- Respektvoll</li> <li>- Zuverlässig &amp; integer</li> <li>- Unternehmungslustig &amp; aktiv</li> <li>- Forschend &amp; lernorientiert</li> <li>- Kreativ</li> <li>- Professionell unabhängig</li> <li>- Positive Haltung und Einstellung gegenüber interkulturellen Situationen</li> </ul> <p><u>Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflektieren durch Rückblick/durch Blick in die Zukunft</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<p><u>Engagiert</u> Du legitimierst, wie du auf engagierte Weise gehandelt hast und dass du in der Lage bist, zu Individuen, Gruppen und Fachkräften aktiv und entgegenkommend Kontakt aufzunehmen.</p> <p><u>Respektvoll</u> Du legitimierst, wie du respektvoll gehandelt hast und dass du in der Lage bist, Individuen, Gruppen und Fachkräften mit gegenseitigem Respekt und Vertrauen zu begegnen.</p> <p><u>Zuverlässig &amp; integer</u> Du legitimierst, wie du auf zuverlässige und integre Weise gehandelt hast und dass du in der Lage bist, aus einer zuverlässigen und integren Grundhaltung heraus zu handeln, wodurch der andere weiß, woran er ist.</p> <p><u>Unternehmungslustig &amp; aktiv</u> Du legitimierst, wie du unternehmerisch gehandelt hast und dass du in der Lage bist, Chancen zu erkennen, diese zu nutzen und hierdurch Wert zu schaffen.</p> <p><u>Forschend &amp; lernorientiert</u> Du legitimierst, wie du forschend und lernend gehandelt hast und dass du in der Lage bist, aus einer neugierigen, fragenden und lernenden Haltung heraus und durch eine untersuchende Mentalität Dinge darzustellen, zu verdeutlichen und anzugehen.</p> <p><u>Kreativ</u> Du legitimierst, wie du kreativ gehandelt hast und dass du in der Lage bist, aus einer kreativen Grundhaltung heraus zu handeln: Du suchst nach neuen Wegen, handelst bahnbrechend und erfinderisch.</p> <p><u>Professionell unabhängig</u> Du legitimierst, wie du professionell unabhängig gehandelt hast und dass du in der Lage bist, selbstständig dein eigenes berufliches Urteil zu bilden, die Grenzen deiner eigenen Fachkompetenz anzugeben und die Kooperation anderer</p>

	<p>Berufsfachkräfte in Anspruch zu nehmen, sofern dies erforderlich oder hilfreich ist.</p> <p><u>Positive Haltung und Einstellung gegenüber interkulturellen Situationen</u></p> <p>Der/die Student(in) zeigt sich bereit, sich auf interkulturelle Situationen einzulassen. Du bist offen, um der Perspektive und der Expertise Anderer zuzuhören. Gleichzeitig akzeptierst du die Relativität deiner eigenen Überzeugungen und Vorstellungen und du zeigst Respekt vor der Lebensweise, den Realitätskonstrukten und der Bedeutungsverleihung von Menschen mit einem anderen als dem eigenen kulturellen Hintergrund.</p> <p><u>Reflektieren durch Rückblick/durch Blick in die Zukunft</u></p> <p>Du reflektierst deine Entwicklung in den sieben Haltungsaspekten und was dies für deine Entwicklung zum Sozialarbeiter bedeutet.</p>
Prüfungsform	Bericht
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 3 und 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

### 9.2.2 Unterrichtseinheiten euregionale Route, Niveau 3, 3. und 4. Studienjahr

Siehe Paragraf 9.4 Studienrichtungen

### 9.3 Minors des Studiengangs

Du kannst einen Minor bei einem anderen HAN-Studiengang wählen. Die Übersicht von Minors der HAN und der entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen findest du hier: [www.minoren-han.nl](http://www.minoren-han.nl).

## 9.4 Studienrichtungen

### Vollzeit Euregio, Jahr 3 en 4, Profil Kinder und Jugendliche

Semester 1 oder 2
<a href="#">Profilorientierung in der Praxis - Kinder und Jugendliche</a> (20 EC)
<a href="#">Profilwissen Kinder und Jugendliche</a> (10 EC)
<a href="#">Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Kinder und Jugendliche</a> (30 EC)
<a href="#">Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Kinder und Jugendliche</a> (30 EC)
Minor (30 EC)

### Vollzeit Euregio, Jahr 3 en 4, Profil Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung

Semester 1 oder 2
<a href="#">Profilorientierung in der Praxis - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung</a> (20 EC)
<a href="#">Profilwissen Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung</a> (10 EC)
<a href="#">Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung</a> (30 EC)
<a href="#">Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung</a> (30 EC)
Minor (30 EC)

### Vollzeit Euregio, Jahr 3 en 4, Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf

Semester 1 oder 2
<a href="#">Profilorientierung in der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf</a> (20 EC)
<a href="#">Profilwissen Menschen mit besonderem Hilfebedarf</a> (10 EC)
<a href="#">Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Menschen mit besonderem Hilfebedarf</a> (30 EC)
<a href="#">Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf</a> (30 EC)
Minor (30 EC)

### Vollzeit Euregio, Jahr 3 en 4, Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge

Semester 1 oder 2
<a href="#">Profilorientierung in der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge</a> (20 EC)

<a href="#">Profilwissen Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge</a> (10 EC)
<a href="#">Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge</a> (30 EC)
<a href="#">Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge</a> (30 EC)
Minor (30 EC)

#### 9.4.1 Unterrichtseinheiten euregionalen Route, Profil Kinder und Jugendliche, Jahr 3 + 4

Allgemeine Information		Zur: <a href="#">Übersicht Profil Kinder und Jugendliche</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Profilorientierung in der Praxis - Kinder und Jugendliche <i>Profile orientation in practice – youth professional</i>		
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E3POJ		
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 3, Profil Kinder und Jugendliche		
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2 oder Periode 3 und 4		
Studienpunkte	20 EC		
Studienbelastung in Stunden	560 SBS		
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>	
	Kontaktzeit	66	
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	494	
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	560	
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten. Mindestens 3 Prüfungsteile von B2 Deutsch – Hörverstehen, Leseverstehen und Schriftlicher Ausdruck – sind bestanden, oder Nachweis zumindest der Qualifikation „Bestanden“ für die Abschlussprüfung Deutsch auf „Havo“- oder „Vwo“-Niveau oder eines gleichwertigen Abschlusses.		
Inhalt und Organisation			
Allgemeine Umschreibung	In dieser Unterrichtseinheit vertiefst du dich in das Profil der Sozialen Arbeit „Kinder und Jugendliche“. Du analysierst, was ein ankommender Sozialarbeiter mit einem Hochschulabschluss in deiner Praxis wissen und können sollte. Du orientierst dich dabei an den drei Kernaufgaben. Du inventarisierst, wer du als Sozialarbeiter bist und wo du stehst, und unternimmst die ersten Schritte, um das Graduierungsniveau zu erreichen. Du reflektierst, welche Fertigkeiten du als angehender Sozialarbeiter bereits besitzt und was du noch lernen musst, um den Studiengang auf Abschlussniveau zu beenden. Dabei vertiefst du dich in das profilspezifische Wissen.		

	<p>Du wirst bei der Erkennung und Anwendung von Kenntnissen, Fertigkeiten und agogischen Methoden in komplexen Praxissituationen unterstützt. Du lernst, sowohl neue als auch bereits vorhandene Kenntnisse, Fertigkeiten und Methoden zu integrieren.</p> <p>Am Ende dieser Unterrichtseinheit hast du eine realistische Einschätzung deiner Fachkompetenz (Kenntnisse, Haltung und Fertigkeiten) im Rahmen der verschiedenen Qualifikationen innerhalb der drei Kernaufgaben vorgenommen, wobei du dich auf Kernaufgabe 1 konzentriert hast. So verdeutlichst du, was du noch entwickeln musst, um dein Studium abschließen zu können. Und du hast dies anschaulich fundiert.</p>
Abschlussqualifikationen	<p>Qualifikation 6: Profilierung des Berufs.</p> <p>Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</p>
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Niveau 3 Programm:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilorientierung in der Praxis - Kinder und Jugendliche (20 EC)</li> <li>- Profilverständnis Kinder und Jugendliche (10 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Kinder und Jugendliche (30 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Kinder und Jugendliche (30 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Während dieser Unterrichtseinheit liegt der Schwerpunkt auf Lernen &amp; Arbeiten in der Praxis. Das Berufsprofil der Sozialen Arbeit bildet die Grundlage, von der aus du in dieser Unterrichtseinheit den Kontext, in dem du arbeitest, betrachtest und nach einer Vertiefung in dem von dir gewählten Profil suchst.</p> <p>Der begleitende Unterricht während dieser Unterrichtseinheit umfasst mehrere Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Unterricht, in dem Theorie und Praxis miteinander integriert werden.</li> <li>- Online-Coaching durch Peer-Group und einen begleitenden Dozenten.</li> <li>- Supervision.</li> <li>- Praxisbezogenes Gespräch mit dir, dem begleitenden Dozenten und dem Praktikumsbetreuer.</li> <li>- Kreativer Unterricht.</li> </ul>
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Bolt, A. (2018). <i>Het gezin centraal. Handboek voor ambulant hulpverleners</i>. Amsterdam: SWP.</p> <p>Darüber hinaus ziehst du die Literatur aus vorherigen Unterrichtseinheiten zurate und du machst dich selbst auf die Suche nach geeigneter Literatur.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3POJ-1 Profilanalyse

Beurteilungsdimensionen	<p>A. Du zeigst, dass du begreifst, wie der gesellschaftliche Auftrag deiner Organisation lautet, wie die Organisation dem Gestalt verleiht und über welche Fertigkeiten ein Sozialarbeiter verfügen muss, um auf professionelle Weise einen Beitrag dazu zu leisten (Profilierung des Berufs).</p> <p>B. Du zeigst, dass du deine stetige Entwicklung als Sozialarbeiter professionell ausgestaltet hast. Du zeigst dabei, wer du als Sozialarbeiter mit deinem Profil bist und sein möchtest (Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität).</p>
Beurteilungskriterien	<p>A</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du präsentierst ein deutliches Bild von den Kenntnissen, der Haltung und den Fertigkeiten, die ein Sozialarbeiter mit deinem Profil haben muss, um an deinem Praxisplatz arbeiten zu können. Du rückst dabei alle Qualifikationen in den Fokus.</li> <li>- Du erläuterst die Mission und Vision der Organisation und, wie die Organisation dem Gestalt verleiht.</li> <li>- Du beschreibst, wie Mission, Vision und Politik der Organisation in den gesellschaftlichen Kontext passen (Regierungspolitik, gesellschaftliche Entwicklungen und landesweites Profil).</li> <li>- Du erläuterst, wie die Organisation durch Forschung und Verbesserungspläne die Qualität der Arbeit verbessert.</li> <li>- Du illustrierst, wie die Organisation effektiv, effizient und transparent mit den verfügbaren Mitteln umgeht.</li> <li>- Deine Argumente und Abwägungen sind logisch und anhand von passenden Praxisbeispielen, theoretischen Konzepten, Aktualitäten und gesellschaftlichen Themen und Problemen, die den Arbeitsbereich betreffen, überprüfbar.</li> </ul> <p>B</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst, wer du als Sozialarbeiter mit deinem Profil bist und sein möchtest (Ideal, Leidenschaft und Ambition).</li> <li>- Du analysierst, welche Kenntnisse, Haltung und Fertigkeiten du für Qualifikation 1, 2, 3, 9, 10 und 11 beherrschst.</li> <li>- Du formulierst passende Lernzeile und Aktionspläne, um deiner Entwicklung Gestalt zu verleihen.</li> <li>- Du reflektierst auf angemessene Weise, wie du deine Entwicklung professionell gestaltet hast.</li> <li>- Du zeigst, dass du verschiedene Beteiligte um Feedback gebeten hast und dass du von diesem Feedback positiv gebraucht gemacht hast.</li> <li>- Deine Argumente und Abwägungen sind logisch und anhand von passenden Praxisbeispielen und theoretischen Konzepten überprüfbar.</li> </ul>
Prüfungsform	<p>Portfolio</p> <p>Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.</p>
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend

Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3POJ-2 Supervision
Beurteilungsdimensionen	Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität.
Beurteilungskriterien	<u>Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität durch:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug auf deinen Lebensweg und deine Erfahrungen.</li> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug auf Entwicklungen im Berufsfeld, aktuelles Fachwissen und gesellschaftliche Entwicklungen.</li> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug zu deiner Art zu lernen.</li> </ul>
Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3POJ-5 Professionelle Haltung
Beurteilungsdimensionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Engagiert</li> <li>- Respektvoll</li> <li>- Zuverlässig &amp; integer</li> <li>- Unternehmungslustig &amp; aktiv</li> <li>- Forschend &amp; lernorientiert</li> <li>- Kreativ</li> <li>- Professionell unabhängig</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst, dass du deiner Entwicklung in den Haltungsaspekten des Sozialarbeiters auf professionelle Weise Gestalt verleihen kannst.</li> <li>- Du zeigst, welche Schritte du gesetzt hast oder setzen wirst, um unternehmerisch und professionell unabhängig zu handeln.</li> </ul>

	- Du zeigst, dass du weit genug bist, um deine professionelle Haltung bis auf Abschlussniveau zu entwickeln.
Prüfungsform	Performance Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
<b>Code und Name (Teil)Prüfung</b>	<b>SOW-E3POJ-4 Freiraum</b>
Beurteilungsdimensionen	Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität. Du profilierst den Beruf im Bereich der Sozialen Arbeit.
Beurteilungskriterien	- Du belegst 28 Stunden Freiraum. - Du verbindest die Gestaltung deines Freiraums mit der Bedeutung in Bezug auf: Profilierung des Berufs im Bereich der Sozialen Arbeit und die Reflexion und Entwicklung deiner eigenen Professionalität.
Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Profil Kinder und Jugendliche</a>
Name der Unterrichtseinheit	Profilwissen Kinder und Jugendliche <i>Profile knowledge youth professional</i>

Code der Unterrichtseinheit	SOW-E3JPK	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 3, Profil Kinder und Jugendliche	
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2 oder Periode 3 und 4	
Studienpunkte	10 EC	
Studienbelastung in Stunden	280 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit	32
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	248
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	<b>280</b>
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	<p>Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten. Mindestens 3 Prüfungsteile von B2 Deutsch – Hörverstehen, Leseverstehen und Schriftlicher Ausdruck – sind bestanden, oder</p> <p>Nachweis zumindest der Qualifikation „Bestanden“ für die Abschlussprüfung Deutsch auf „Havo“- oder „Vwo“-Niveau oder eines gleichwertigen Abschlusses.</p>	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	<p>In dieser Unterrichtseinheit ergänzt du die allgemeinen Grundkenntnisse aus dem 1. und 2. Studienjahr mit vertiefenden Kenntnissen, die zum Profil Kinder und Jugendliche passen. Auf diese Weise entwickelst du eine solide Wissensbasis, die auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und deren System(en) ausgerichtet ist. Du lernst, wie du als Sozialarbeiter soziale Verbesserungen im Kontext für und mit Kindern und Jugendlichen und ihrem System herbeiführen kannst. Diese Kenntnisse erarbeitest du in Arbeitsgruppen und mithilfe von Vorlesungen und anderen Quellen.</p>	
Abschlussqualifikationen	<p>Folgende Themen aus dem Wissensschatz (Body of Knowledge) stehen im Mittelpunkt dieser Unterrichtseinheit: praxistheoretische Ansätze, methodisches Arbeiten, soziale Funktionsfähigkeit von Einzelpersonen, Gruppen und Gemeinschaften, politische Strategien und Rechtsvorschriften, soziale Qualität des Zusammenlebens, soziale Entwicklung und Lebenslauf.</p>	
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Niveau 3 Programm:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilorientierung in der Praxis - Kinder und Jugendliche (20 EC)</li> <li>- Profilverständnis Kinder und Jugendliche (10 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Kinder und Jugendliche (30 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Kinder und Jugendliche (30 EC)</li> </ul>	
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend	
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>In dieser Unterrichtseinheit folgst du Unterricht, in dem die Themen aus der Wissensdatenbank im Mittelpunkt stehen, die für das von dir gewählte Profil spezifisch sind. In diesen</p>	

	<p>Unterrichtsstunden verarbeitest und erörterst du die erlernte Theorie anhand selbst eingebrachter Fälle. Zusätzlich zum Unterricht studierst du die Literatur.</p> <p>Die Unterrichtsstunden werden, wo immer dies möglich ist, bei Praktikumseinrichtungen erteilt, wodurch die Möglichkeit entsteht, in der Gesellschaft mit anderen Akteuren als nur mit Kommilitonen zu lernen. Wir kombinieren Online-Lernen mit Treffen vor Ort.</p>
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Bolt, A. (2018). <i>Het gezin centraal. Handboek voor ambulante hulpverleners</i>. Amsterdam: SWP.</p> <p>Darüber hinaus ziehst du die Literatur aus vorherigen Unterrichtseinheiten zurate und du machst dich selbst auf die Suche nach geeigneter Literatur.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3JPK-1 Profilwissen - Kinder und Jugendliche
Beurteilungsdimensionen	Nicht zutreffend
Beurteilungskriterien	<p>Baustein Beruf Soziale Arbeit</p> <p>Baustein Nutzer Soziale Arbeit</p> <p>Baustein Arbeitsweisen Soziale Arbeit</p> <p>Baustein Gesellschaftlicher Kontext Soziale Arbeit</p>
Prüfungsform	<p>Fallklausur (<i>Casustoets</i>)</p> <p>Studenten der euregionalen Route können den mündlichen Teil der Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.</p>
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	<p>Periode 1 und 2 oder</p> <p>Periode 3 und 4</p>
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	<p>Studenten der euregionalen Route mit der Muttersprache Deutsch dürfen beim schriftlichen Teil der Prüfung ein niederländisch-deutsches Wörterbuch verwenden.</p>
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	<p>Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf <a href="#">OnderwijsOnline</a>.</p>
Nachbesprechung und Einsichtnahme	<p>Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.</p>

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Profil Kinder und Jugendliche</a>
Name der Unterrichtseinheit	Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Kinder und Jugendliche

	<i>Graduation programme - Implementation in practice youth professional</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E3PUJ	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 3, Profil Kinder und Jugendliche	
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2 oder Periode 3 und 4	
Studienpunkte	30 EC	
Studienbelastung in Stunden	840 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit	82
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	758
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	<b>840</b>
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	<p>Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten. Mindestens 3 Prüfungsteile von B2 Deutsch – Hörverstehen, Leseverstehen und Schriftlicher Ausdruck – sind bestanden, oder</p> <p>Nachweis zumindest der Qualifikation „Bestanden“ für die Abschlussprüfung Deutsch auf „Havo“- oder „Vwo“-Niveau oder eines gleichwertigen Abschlusses.</p>	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	<p>Diese Unterrichtseinheit ist eine Fortsetzung der Unterrichtseinheit Profilorientierung und bildet zusammen mit der Unterrichtseinheit Praxisverbesserung das Studienabschlussprogramm. Bei Praxiseinsatz entwickelst du dich zu einem Sozialarbeiter, der als Berufseinsteiger in der Praxis im Hinblick auf Kernaufgabe 1 und 2 auf FH-Niveau funktionieren kann. Du reflektierst dabei fortwährend deine professionelle Entwicklung. Kernaufgabe 1: Du förderst das soziale Funktionieren von Menschen und ihren sozialen Kontext. Du machst dies methodisch, kreativ und basierend auf dem Berufskodex der Sozialen Arbeit. Außerdem stärkst du die organisatorischen Verbindungen, in denen die Soziale Arbeit stattfindet (Kernaufgabe 2). Du übernimmst hierbei die Regie, um dies zu er möglichen. Auch dies machst du wieder auf methodische, kreative Weise und mit einer Haltung, die zum Berufskodex passt.</p>	
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</li> <li>- Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</li> <li>- Qualifikation 3: Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die</li> </ul>	

	<p>Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 4: Effektiver, effizienter und transparenter Einsatz verfügbarer Mittel.</li> </ul> <p>Qualifikation 5: Unternehmerisch, strategisch und konzeptuell handeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</li> <li>- Qualifikation 9: In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</li> <li>- Qualifikation 10: Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</li> <li>- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</li> </ul>
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Niveau 3 Programm:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilorientierung in der Praxis - Kinder und Jugendliche (20 EC)</li> <li>- Profilwissen Kinder und Jugendliche (10 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Kinder und Jugendliche (30 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Kinder und Jugendliche (30 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Während dieser Unterrichtseinheit liegt der Schwerpunkt auf Lernen &amp; Arbeiten in der Praxis (die auf ein Profil zugeschnitten ist).</p> <p>Der begleitende Unterricht umfasst mehrere Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematische Linie, in der Theorie und Methoden durch erfahrungsorientiertes Lernen geübt werden.</li> <li>- Kreative Ateliers.</li> <li>- Online- und Offline-Coaching durch Peer-Group und einen begleitenden Dozenten, in der Praxis und während des Studiums.</li> </ul> <p>Supervision.</p>
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Bolt, A. (2018). <i>Het gezin centraal. Handboek voor ambulant hulpverleners</i>. Amsterdam: SWP.</p> <p>Darüber hinaus ziehst du die Literatur aus vorherigen Unterrichtseinheiten zurate und du machst dich selbst auf die Suche nach geeigneter Literatur.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3PUJ-1 Praktische Umsetzung
Beurteilungsdimensionen	<p>A. Du förderst das Wohlbefinden und soziale Funktionieren von Individuen und Gruppen in ihrem Kontext. Du stimmst dich auf den Anderen ab, beziehst alle relevanten beteiligten Parteien in den Prozess mit ein, baust eine Arbeitsbeziehung zu ihnen auf und pflegst diese (Kernaufgabe 1 Qualifikationen 1, 2 und 3, mit Kernaufgabe übergreifende Qualifikationen 9, 10 und 11).</p>

	<p>B. Du ergreifst die Initiative, um zusammen mit anderen relevanten beteiligten Parteien zur Art und Weise beizutragen, wie die Organisation die Dienstleistung ausgestaltet, und hast dabei den Einsatz der verfügbaren Mittel im Blick (Kernaufgabe 2 Qualifikationen 4 und 5, mit Kernaufgabe übergreifende Qualifikationen 9, 10 und 11).</p> <p>C. Du reflektierst die Entwicklung der eigenen Professionalität in der Praxis (Qualifikation 7).</p>
<p>Beurteilungskriterien</p>	<p>A:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du nimmst aus einer professionellen Haltung heraus aktiv Kontakt auf; du bist präsent.</li> <li>• Du nimmst Signale im Hinblick auf Chancen und Bedrohungen in verschiedenen Lebensbereichen wahr und ergreifst Maßnahmen anhand dieser Signale.</li> </ul> </li> <li>2. Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du förderst Wohlbefinden, Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ auf methodische Weise</li> <li>○ in Absprache mit Menschen und ihren Netzwerken</li> <li>○ basierend auf Eigenregie und Teilhabe</li> </ul> </li> <li>• Du berücksichtigst die soziale Sicherheit und trägst zu ihrer Stärkung bei.</li> </ul> </li> <li>3. Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du förderst auf methodische Weise den aktiven Beitrag von Menschengruppen, sozialen Netzwerken und Gemeinschaften. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Du mobilisierst Menschen.</li> <li>○ Du trägst zur sozialen Sicherheit bei.</li> <li>○ Du trägst zur Gerechtigkeit bei.</li> </ul> </li> <li>• Du konzentrierst dich auf die Stärkung und Einbettung des sozialen Zusammenhalts sowie der Gemeinschaftlichkeit, Bürgerschaft und Vielfalt.</li> </ul> </li> </ol> <p>10. Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Du legitimierst anhand von Praxiserfahrungen und Theorie die Art und Weise, wie du Wohlbefinden und soziales Funktionieren förderst.</li> <li>• Du machst ethische Abwägungen auf Grundlage des Berufskodex und legitimierst sie.</li> </ul> <p>11. Kreatives Denken und kreatives Handeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Förderung des Wohlbefindens und sozialen Funktionierens von Menschen in Gruppen und Netzwerken denkst und handelst du erfinderisch und kreativ.</li> </ul> <p>B:</p> <p>4. Effektiver, effizienter und transparenter Einsatz verfügbarer Mittel.</p> <p>Du arbeitest:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• transparent</li> <li>• ergebnisorientiert und effizient</li> <li>• kostenbewusst</li> </ul> <p>5. Unternehmerisch, strategisch und konzeptuell handeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du signalisierst Probleme in der Praxis und setzt sie auf die Tagesordnung.</li> <li>• Du formulierst einen konkreten Verbesserungsvorschlag und initiiert Aktionen zur Umsetzung dieses Vorschlags.</li> </ul> <p>9. In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du arbeitest interdisziplinär mit relevanten Fachkräften inner- und außerhalb des sozialen Bereichs zusammen.</li> <li>• Du berücksichtigst die Perspektiven und Interessen der unterschiedlichen Beteiligten.</li> </ul> <p>10. Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du legitimierst, wie du zur Art und Weise, wie die Organisation die Dienstleistung ausgestaltet, einen Beitrag leistest.</li> <li>• Deine Argumente und Abwägungen sind logisch und kontrollierbar.</li> </ul> <p>11. Kreatives Denken und kreatives Handeln.</p> <p>In Bezug auf den Beitrag, den du zur Art und Weise, wie die Organisation die Dienstleistung ausgestaltet, leistest, denkst und handelst du erfinderisch und kreativ.</p> <p>C:</p> <p>7. Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du reflektierst, wie du deine stetige Entwicklung als Sozialarbeiter professionell ausgestaltet hast. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Du zeigst, wer du als Sozialarbeiter mit deinem Profil bist.</li> </ul> </li> </ul>
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Du zeigst, wer du als Sozialarbeiter sein möchtest (Ideal, Leidenschaft und Ambition).</li> <li>- Du reflektierst deine Entwicklung in Bezug auf deine Lernziele.</li> </ul>
Prüfungsform	Portfolio und Gespräch Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Start September: Periode 2 und 3 Start Februar: Periode 4
Anzahl der Prüfer	Mindestens 2 Prüfer, die an den Feedbackmomenten im Laufe des Lernprozesses beteiligt waren.
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3PUJ-2 Supervision
Beurteilungsdimensionen	Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität.
Beurteilungskriterien	Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug auf deinen Lebensweg und deine Erfahrungen.</li> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug auf Entwicklungen im Berufsfeld, aktuelles Fachwissen und gesellschaftliche Entwicklungen.</li> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug zu deiner Art zu lernen.</li> </ul>
Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3PUJ-3 Freiraum

Beurteilungsdimensionen	Du förderst die soziale Funktionsfähigkeit von Menschen und ihren sozialen Kontext. Du stärkst die organisatorischen Beziehungen, in denen die Soziale Arbeit stattfindet.
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Du belegst 28 Stunden Freiraum.</li> <li>- Du verbindest die Ausgestaltung deines Freiraums mit der Bedeutung in Bezug auf: die Förderung der sozialen Funktionsfähigkeit von Menschen und ihres sozialen Kontextes und/oder die Stärkung der organisatorischen Beziehungen, innerhalb derer die Soziale Arbeit stattfindet.</li> </ul>
Prüfungsform	Portfolio Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Start September: Periode 2 und 3 Start Februar: Periode 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Profil Kinder und Jugendliche</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Kinder und Jugendliche  <i>Graduation programme - Social practice development - youth professional</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E4PVJ	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 3, Profil Kinder und Jugendliche	
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2 oder Periode 3 und 4	
Studienpunkte	30 EC	
Studienbelastung in Stunden	840 SBS	
Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit	Anzahl SBS
	Kontaktzeit	60
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	780
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	<b>840</b>

Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Propädeutikum und 45 Stundenpunkte Niveau 2
<b>Inhalt und Organisation</b>	
Allgemeine Umschreibung	Im Semesterprogramm Praxisverbesserung steht die Untersuchung im Dienst der Entwicklung einer Verbesserung in der Praxis, im primären Prozess und passend zu den Kernaufgaben des Sozialarbeiters. Die Praxisverbesserung trägt zur sozialen Veränderung und Entwicklung, zum sozialen Zusammenhalt und/oder zum Empowerment und zur Emanzipation von Klienten/Teilnehmern und Fachkräften bei. Hierfür werden Untersuchungsmethoden, agogische Methoden und kreative Methoden eingesetzt. Die Praxisverbesserung erhält eine tragfähige Basis in der Organisation, indem beteiligte Parteien in die Studie miteinbezogen werden, und/oder durch Co-Kreation.
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 6: Profilierung des Berufs.</li> <li>- Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</li> <li>- Qualifikation 8: Untersuchung und Verbesserung der Berufspraxis.</li> <li>- Qualifikation 9: In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</li> <li>- Qualifikation 10: Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</li> <li>- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</li> </ul>
Zusammenhang	Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Niveau 3 Programm: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilorientierung in der Praxis (20 EC)</li> <li>- Profilverständnis (10 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung (30 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis (30 EC)</li> </ul>
Teilnahmepflicht	Nicht zutreffend
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	Du arbeitest in der Praxis an einem Problem, das für diese Praxis relevant ist. Du wirst dabei in der Schule durch Unterricht, Coaching, Training und (Peer) Feedback unterstützt. Denke dabei an Untersuchungsfertigkeiten, kreative Arbeitsformen, Interventionsitzungen usw. Die Rolle des Dozenten ist die eines Coachs und Unterstützers im Praxisprozess. Du erhältst die Gelegenheit, deinen Kommilitonen und dem Dozenten bei den Betreuungstreffen Fragen zu stellen und Schwierigkeiten vorzulegen.
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	Van 't Veer, J., Wouters, E., Veeger, M., & Van der Lugt, R. (2020). <i>Ontwerpen voor zorg en welzijn</i> . Bussum: Coutinho.
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E4PVJ-1 Verbesserung der Praxis: Durchführung und Legitimierung
Beurteilungsdimensionen	Du entwirfst auf methodische und kreative Weise eine Verbesserung in der Praxis im Kontext deines Profils. Dazu analysierst du die Essenz

	des Problems und/oder des Bedarfs der Zielgruppe. Du führst hierfür eine praxisorientierte Untersuchung durch. Du beziehst alle beteiligten Parteien in den Verbesserungsprozess ein und knüpfst an den Kontext an. Du legitimierst den durchlaufenen Prozess und die Praxisverbesserung ausgehend von den Erkenntnisquellen, dem spezifischen Kontext, in dem die Praxisverbesserung stattfindet, und den ethische Abwägungen, die du gemacht hast.
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Du untersuchst das Problem auf eine methodisch verantwortungsbewusste Weise aus der Mehrfachperspektive (relevanter beteiligter Parteien) und stellst auf Mikro-, Meso- und Makroebene den (für das Profil) relevanten Kontext des Problems dar.</li> <li>• Bei der Untersuchung des Problems greifst du auf praktisches und theoretisches (Fach-)Wissen zurück.</li> <li>• Du arbeitest mit den Beteiligten während des Untersuchungs- und Verbesserungsprozesses konstruktiv zusammen.</li> <li>• Du verwendest während des Untersuchungs- und/oder Verbesserungsprozesses kreative Arbeitsformen.</li> <li>• Das Ergebnis des Verbesserungsprozesses ist brauchbar und innerhalb des Kontexts innovativ.</li> <li>• Du legitimierst, welche methodischen Entscheidungen/Abwägungen du während der Untersuchungsphase und des Prozesses der Praxisverbesserung gefällt bzw. gemacht hast.</li> <li>• Du nutzt bei der Legitimierung praktisches Wissen und theoretisches (Fach-)Wissen.</li> <li>• Du legitimierst ethische Abwägungen, die du während des Untersuchungs- und Verbesserungsprozesses gemacht hast.</li> <li>• Du überträgst im Dialog mit beteiligten Parteien Wissen und Erkenntnisse, die du dir während des Untersuchungs- und Verbesserungsprozesses angeeignet hast.</li> </ul>
Prüfungsform	Portfolio Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	70%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	<b>Erste Gelegenheit: Periode 2 und 4.</b> <b>Zweite Gelegenheit: wird in Absprache mit dem Prüfer festgelegt. Es ist möglich, falls notwendig, dass die zweite Gelegenheit ins nächste Studienjahr durchgeschoben wird. Die Wiederholungsprüfung findet dann innerhalb des ersten Monats des neuen Studienjahres statt.</b>
Anzahl der Prüfer	2
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.

Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E4PVJ-2 Verbesserung der Praxis: Reflexion und Auswertung
Beurteilungsdimensionen	Du reflektierst während des Prozesses den Mehrwert deines Berufs beim Verbesserungsprojekt. Du erläuterst, welchen Beitrag das Verbesserungsprojekt zur Entwicklung deiner Professionalität geliefert hat und welchen Mehrwert das Verbesserungsprojekt deinem Beruf verleiht. Du beschreibst, welche Entwicklungsbedürfnisse du hinsichtlich deiner Untersuchungskompetenz als Berufseinsteiger hast.
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Du reflektierst deinen Beitrag zum Untersuchungs- und Entwurfsprozess ausgehend von deiner Expertise deines Berufs im Vergleich zu anderen Fachkräften.</li> <li>• Du erläuterst, wie das Untersuchungs- und Verbesserungsprojekt zu deiner professionellen Entwicklung beigetragen hat.</li> <li>• Du erläuterst, welchen Beitrag das Verbesserungsprojekt zur Entwicklung des Berufs geleistet hat.</li> <li>• Du beschreibst, welche Entwicklungsbedürfnisse hinsichtlich der Untersuchungskompetenz als Berufseinsteiger vorhanden sind.</li> </ul>
Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	30%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	<b>Erste Gelegenheit: Periode 2 und 4.</b> <b>Zweite Gelegenheit: wird in Absprache mit dem Prüfer festgelegt. Es ist möglich, falls notwendig, dass die zweite Gelegenheit ins nächste Studienjahr durchgeschoben wird. Die Wiederholungsprüfung findet dann innerhalb des ersten Monats des neuen Studienjahres statt.</b>
Anzahl der Prüfer	2
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

**Achtung: Die untenstehende URE ist eine Alternative zur URE Verbesserung der Praxis - Kinder und Jugendliche (SOW-E4PVJ)**

Algemene informatie

Naam OWE	Afstudeerprogramma - Interprofessioneel Praktijkgericht Onderzoek – Jeugd <i>Graduation programme - Inter-professional Practise Based Research – youth professional</i>
Code OWE	SOW-E4IPOJ
Opleiding/doelgroep	Academie overstijgend aangeboden OWE. Voor studenten van de opleiding Social Work die hieraan deelnemen is deze OWE vervangend voor de OWE Praktijkverbetering - Jeugd (SOW-E4PVJ)  Social Work studenten, voltijd, niveau 3, studiejaar 4
Onderwijsperiode	Periode 1 en 2 of Periode 3 en 4
Studiepunten	30 EC
Studielast in uren	840 SBU
Onderwijstijd (contacturen)	Contacttijd - bij Social Work: 60 - bijeenkomsten op Sparkcentre of andere HAN-leerwerkplaats: 32 uur  Onderwijstijd voor zelfwerkzaamheid en praktijkleren: 748 Totaal onderwijstijd: 840
Ingangseisen OWE	Propedeuse plus 45 studiepunten niveau 2
<b>Inhoud en organisatie</b>	
Algemene omschrijving	<p>Tijdens deze OWE werk je als studenten van verschillende opleidingen en/of instituten samen om een reëel probleem of vraagstelling uit de beroepspraktijk op te lossen.</p> <p>Deze praktijkproblemen of vraagstellingen komen uit de Sparkcentres/HAN-leerwerkplaatsen. Dit zijn leerwerkplaatsen waar onderwijs, onderzoek, ondernemerschap en praktijk bij elkaar komen. Studenten, (wijk)docenten, onderzoekers (van de HAN en Radboud UMC) en professionals van verschillende disciplines werken in deze Sparkcentres intensief samen in interprofessionele zorgverlening en doorlopende onderzoekslijnen. Samen ontwikkelen zij nieuwe kennis en inzichten die de beroepspraktijk en het beroepsonderwijs verrijken.</p> <p>Studenten werken in deze afstudeerfase interprofessioneel samen om een reëel probleem uit de beroepspraktijk op te lossen. Er worden hiervoor praktijkopdrachten geselecteerd die geschikt zijn voor studenten AMM breed. Hierbij wordt van te voren aangegeven welke opleidingen en/of disciplines een bijdrage kunnen leveren. Belangrijk is dat het project duidelijk raakvlakken heeft met de dagelijkse praktijk van de (toekomstige) zorg- en welzijnsprofessionals, en hiermee een directe bijdrage levert aan ontwikkeling en innovatie van de eigen beroepspraktijk.</p> <p>Het project moet de student(en) in staat stellen om te kunnen werken aan de ontwikkeling van kwaliteiten, gericht op het verbeteren van processen, procedures en producten, maar ook het ontwikkeling van een</p>

	<p>onderzoekende en ondernemende houding. Samenwerking met andere disciplines en over de grenzen kijken van de eigen discipline (boundary crossing) staan hierbij centraal. Kennisontwikkeling, samenwerking en professionalisering zijn belangrijke competenties die de student zich tijdens deze academieoverstijgende OWE eigen maakt.</p> <p>Als student Social Work ga je aan de slag met een probleem dat duidelijke raakvlakken heeft met de dagelijkse praktijk van de (toekomstige) Social Worker.</p> <p>Deze voertaal van deze OWE (inclusief tentaminering) is Nederlands.</p>
Eindkwalificaties	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kwalificatie 6: Profileren van het beroep.</li> <li>- Kwalificatie 7: Reflecteren en ontwikkelen van de eigen professionaliteit.</li> <li>- Kwalificatie 8: Onderzoeken en de beroepspraktijk verbeteren.</li> <li>- Kwalificatie 9: Vanuit verschillende rollen samenwerken.</li> <li>- Kwalificatie 10: Kritisch en ethische afwegingen maken.</li> <li>- Kwalificatie 11: Creatief denken en handelen.</li> </ul>
Beroepstaak	Niet van toepassing
Samenhang	<p>Tijdens de OWE IPO word je verder opgeleid in het inzetten van onderzoekend vermogen en een onderzoekende houding om tot een praktijkverbetering komen. Je leert om op methodische en systematische wijze een praktijkprobleem te onderzoeken en helder te documenteren.</p> <p>Deze opdracht sluit aan bij opgedane onderzoeksvaardigheden in eerdere jaren.</p>
Deelnameplicht onderwijs	Niet van toepassing
Maximum aantal deelnemers	Niet van toepassing
Activiteiten en/of werkvormen	<p>Interprofessioneel samenwerken en onderzoek doen vanuit het Sparkcentre.</p> <p>Hoorcolleges, onderwijsgroepen, workshops, intervisie, begeleidingsbijeenkomsten</p>
Verplichte literatuur / beschrijving "leerstof"	<p>Migchelbrink, F. (2017). <i>De kern van participatief actieonderzoek</i>. Amsterdam: SWP.</p> <p>Otten, J. (2013). <i>Hoe je helder schrijft in het maatschappelijk werk</i>. Lent: Quixot.</p> <p>Sprinkhuizen, A., &amp; M. Scholte. (2012). <i>De sociale kwestie hervat. De WMO en sociaal werk in transitie</i>. Houten: Bohn Stafleu van Loghum.</p>
Verplichte software / verplicht materiaal	Niet van toepassing
Eigen financiële bijdrage (OER 2.7)	Niet van toepassing
<b>Tentaminering</b>	
Naam en code (deel)tentamen	SOW-E4IPOJ-1 Eindproduct

Beoordelingscriteria	<ul style="list-style-type: none"> <li>De student kan op methodische en systematische wijze een voor de praktijk/opdrachtgever relevante vraagstelling beantwoorden, waarbij praktijkgerichtheid en onderzoekskwaliteit worden gewaarborgd.</li> <li>De student is in staat de projectaanpak en projectresultaten op een optimale manier schriftelijk te presenteren.</li> </ul>
Vorm(en) tentamen en deeltentamens	Verslag
Weging deeltentamen	1
Minimaal oordeel	Cijfer: 5,5
Tentamenmomenten	1 <sup>e</sup> gelegenheid: in het semester waarin de OWE is gevolgd 2 <sup>e</sup> gelegenheid: wordt in overleg met de examinerator bepaald. Het is mogelijk dat, indien nodig, de tweede gelegenheid wordt doorgeschoven naar studiejaar 2022-2023.
Aantal examinatoren bij individuele tentamenvorm	2
Toegestane hulpmiddelen	Niet van toepassing
Wijze van aanmelden voor tentamen / aanmeldingstermijn	Niet van toepassing
Nabespreking en inzage	Je ontvangt een beoordelingsformulier met een toelichting op de beoordeling. Daarnaast kun je de examinerator benaderen met vragen over de beoordeling.
Naam en code (deel)tentamen	SOW-E4IPOJ-2 IPO: Individuele prestatie
Beoordelingscriteria	<ul style="list-style-type: none"> <li>De student is in staat professioneel te handelen in de interprofessionele setting en in de betrokken organisatie (kennis van de andere discipline, doelgericht samenwerken, leren van het perspectief van de ander, integratie van belangen en perspectieven, perspectieven verbinden)</li> <li>De student is in staat de projectaanpak en projectresultaten op een optimale manier te presenteren.</li> <li>De student is in staat om de opgedane inzichten te vertalen naar de relevantie van de eigen discipline (verdieping en verbreding).</li> </ul>
Vorm(en) tentamen en deeltentamens	Verslag
Weging deeltentamen	1
Minimaal oordeel	Cijfer: 5,5
Tentamenmomenten	1 <sup>e</sup> gelegenheid: in het semester waarin de OWE is gevolgd 2 <sup>e</sup> gelegenheid: wordt in overleg met de examinerator bepaald. Het is mogelijk dat, indien nodig, de tweede gelegenheid wordt doorgeschoven naar studiejaar 2022-2023.
Aantal examinatoren bij individuele tentamenvorm	2

Toegestane hulpmiddelen	Niet van toepassing
Wijze van aanmelden voor tentamen / aanmeldingstermijn	Niet van toepassing
Nabespreking en inzage	Je ontvangt een beoordelingsformulier met daarop een toelichting op de beoordeling en de totstandkoming van het cijfer. Daarnaast kun je bij de beoordelaar (examinator) terecht voor individuele nabespreking en inzage.

#### 9.4.2 Unterrichtseinheiten euregionalen Route, Profil Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung, Jahr 3 + 4

Allgemeine Information		Zur: <a href="#">Übersicht Profil Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Profilorientierung in der Praxis - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung  <i>Profile orientation in practice – community development and inclusive society</i>		
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E3POW		
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 3, Profil Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung		
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2 oder Periode 3 und 4		
Studienpunkte	20 EC		
Studienbelastung in Stunden	560 SBS		
Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit		Anzahl SBS
	Kontaktzeit		66
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis		494
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>		560
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten. Mindestens 3 Prüfungsteile von B2 Deutsch – Hörverstehen, Leseverstehen und Schriftlicher Ausdruck – sind bestanden, oder Nachweis zumindest der Qualifikation „Bestanden“ für die Abschlussprüfung Deutsch auf „Havo“- oder „Vwo“-Niveau oder eines gleichwertigen Abschlusses.		
Inhalt und Organisation			
Allgemeine Umschreibung	In dieser Unterrichtseinheit vertiefst du dich im Bereich der Sozialen Arbeit in das Profil Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung. Du analysierst, was ein ankommender Sozialarbeiter mit einem Hochschulabschluss in deiner Praxis wissen und können sollte. Du orientierst dich dabei an den drei Kernaufgaben. Du inventarisierst, wer du als Sozialarbeiter bist und wo du stehst und unternimmst die ersten Schritte, um das Graduierungsniveau zu erreichen. Du reflektierst, welche Fertigkeiten du als angehender Sozialarbeiter bereits besitzt und was du noch lernen musst, um den Studiengang auf Abschlussniveau zu beenden.		

	<p>Dabei vertiefst du dich in das profilspezifische Wissen. Du wirst bei der Erkennung und Anwendung von Kenntnissen, Fertigkeiten und agogischen Methoden in komplexen Praxissituationen unterstützt. Du lernst, sowohl neue als auch bereits vorhandene Kenntnisse, Fertigkeiten und Methoden zu integrieren.</p> <p>Am Ende dieser Unterrichtseinheit hast du eine realistische Einschätzung deiner Fachkompetenz (Kenntnisse, Haltung und Fertigkeiten) im Rahmen der verschiedenen Qualifikationen innerhalb der drei Kernaufgaben vorgenommen, wobei du dich auf Kernaufgabe 1 konzentriert hast. So verdeutlichst du, was du noch entwickeln musst, um dein Studium abschließen zu können. Und du hast dies anschaulich fundiert.</p>
Abschlussqualifikationen	<p>Qualifikation 6: Profilierung des Berufs.</p> <p>Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</p>
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Niveau 3 Programm:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilorientierung in der Praxis - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung (20 EC)</li> <li>- Profilverständnis Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung (10 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung (30 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung (30 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Während dieser Unterrichtseinheit liegt der Schwerpunkt auf Lernen &amp; Arbeiten in der Praxis. Das Berufsprofil der Sozialen Arbeit bildet die Grundlage, von der aus du in dieser Unterrichtseinheit den Kontext, in dem du arbeitest, betrachtest und nach einer Vertiefung in dem von dir gewählten Profil suchst.</p> <p>Der begleitende Unterricht während dieser Unterrichtseinheit umfasst mehrere Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Unterricht, in dem Theorie und Praxis miteinander integriert werden.</li> <li>- Online-Coaching durch Peer-Group und einen begleitenden Dozenten.</li> <li>- Supervision.</li> <li>- Praxisbezogenes Gespräch mit dir, dem begleitenden Dozenten und dem Praktikumsbetreuer.</li> <li>- Kreativer Unterricht.</li> </ul>
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Du ziehst die Literatur aus vorherigen Unterrichtseinheiten zurate und machst dich selbst auf die Suche nach geeigneter Literatur. Du kannst dabei den Libguide Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung (<a href="http://libguides.studiecentra.han.nl/welzijnsamenleving">http://libguides.studiecentra.han.nl/welzijnsamenleving</a>) verwenden.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	

Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3POW-1 Profilanalyse
Beurteilungsdimensionen	<p>A. Du zeigst, dass du begreifst, wie der gesellschaftliche Auftrag deiner Organisation lautet, wie die Organisation dem Gestalt verleiht und über welche Fertigkeiten ein Sozialarbeiter verfügen muss, um auf professionelle Weise einen Beitrag dazu zu leisten (Profilierung des Berufs).</p> <p>B. Du zeigst, dass du deine stetige Entwicklung als Sozialarbeiter professionell ausgestaltet hast. Du zeigst dabei, wer du als Sozialarbeiter mit deinem Profil bist und sein möchtest (Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität).</p>
Beurteilungskriterien	<p>A</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du präsentierst ein deutliches Bild von den Kenntnissen, der Haltung und den Fertigkeiten, die ein Sozialarbeiter mit deinem Profil haben muss, um an deinem Praxisplatz arbeiten zu können. Du rückst dabei alle Qualifikationen in den Fokus.</li> <li>- Du erläuterst die Mission und Vision der Organisation und, wie die Organisation dem Gestalt verleiht.</li> <li>- Du beschreibst, wie Mission, Vision und Politik der Organisation in den gesellschaftlichen Kontext passen (Regierungspolitik, gesellschaftliche Entwicklungen und landesweites Profil).</li> <li>- Du erläuterst, wie die Organisation durch Forschung und Verbesserungspläne die Qualität der Arbeit verbessert.</li> <li>- Du illustrierst, wie die Organisation effektiv, effizient und transparent mit den verfügbaren Mitteln umgeht.</li> <li>- Deine Argumente und Abwägungen sind logisch und anhand von passenden Praxisbeispielen, theoretischen Konzepten, Aktualitäten und gesellschaftlichen Themen und Problemen, die den Arbeitsbereich betreffen, überprüfbar.</li> </ul> <p>B</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst, wer du als Sozialarbeiter mit deinem Profil bist und sein möchtest (Ideal, Leidenschaft und Ambition).</li> <li>- Du analysierst, welche Kenntnisse, Haltung und Fertigkeiten du für Qualifikation 1, 2, 3, 9, 10 und 11 beherrschst.</li> <li>- Du formulierst passende Lernzeile und Aktionspläne, um deiner Entwicklung Gestalt zu verleihen.</li> <li>- Du reflektierst auf angemessene Weise, wie du deine Entwicklung professionell gestaltet hast.</li> <li>- Du zeigst, dass du verschiedene Beteiligte um Feedback gebeten hast und dass du von diesem Feedback positiv gebraucht gemacht hast.</li> <li>- Deine Argumente und Abwägungen sind logisch und anhand von passenden Praxisbeispielen und theoretischen Konzepten überprüfbar.</li> </ul>
Prüfungsform	Portfolio Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1

Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3POW-2 Supervision
Beurteilungsdimensionen	Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität.
Beurteilungskriterien	<u>Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität durch:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug auf deinen Lebensweg und deine Erfahrungen.</li> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug auf Entwicklungen im Berufsfeld, aktuelles Fachwissen und gesellschaftliche Entwicklungen.</li> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug zu deiner Art zu lernen.</li> </ul>
Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3POW-5 Professionelle Haltung
Beurteilungsdimensionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Engagiert</li> <li>- Respektvoll</li> <li>- Zuverlässig &amp; integer</li> <li>- Unternehmungslustig &amp; aktiv</li> <li>- Forschend &amp; lernorientiert</li> <li>- Kreativ</li> <li>- Professionell unabhängig</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst, dass du deiner Entwicklung in den Haltungsaspekten des Sozialarbeiters auf professionelle Weise Gestalt verleihen kannst.</li> <li>- Du zeigst, welche Schritte du gesetzt hast oder setzen wirst, um unternehmerisch und professionell unabhängig zu handeln.</li> <li>- Du zeigst, dass du weit genug bist, um deine professionelle Haltung bis auf Abschlussniveau zu entwickeln.</li> </ul>

Prüfungsform	Performance Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
<b>Code und Name (Teil)Prüfung</b>	<b>SOW-E3POW-4 Freiraum</b>
Beurteilungsdimensionen	Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität. Du profilierst den Beruf im Bereich der Sozialen Arbeit.
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Du belegst 28 Stunden Freiraum.</li> <li>- Du verbindest die Gestaltung deines Freiraums mit der Bedeutung in Bezug auf: Profilierung des Berufs im Bereich der Sozialen Arbeit und die Reflexion und Entwicklung deiner eigenen Professionalität.</li> </ul>
Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Profil Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung</a>
Name der Unterrichtseinheit	Profilwissen Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung  <i>Profile knowledge community development and inclusive society</i>
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E3WPK
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 3, Profil Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2 oder

	Periode 3 und 4	
Studienpunkte	10 EC	
Studienbelastung in Stunden	280 SBS	
Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit	Anzahl SBS
	Kontaktzeit	32
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	248
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	280
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten. Mindestens 3 Prüfungsteile von B2 Deutsch – Hörverstehen, Leseverstehen und Schriftlicher Ausdruck – sind bestanden, oder Nachweis zumindest der Qualifikation „Bestanden“ für die Abschlussprüfung Deutsch auf „Havo“- oder „Vwo“-Niveau oder eines gleichwertigen Abschlusses.	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	In dieser Unterrichtseinheit ergänzt du die allgemeinen Grundkenntnisse aus dem 1. und 2. Studienjahr mit vertiefenden Kenntnissen, die zum Profil Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung passen. Auf diese Weise entwickelst du eine solide Wissensbasis mit dem Ziel, die Voraussetzungen für soziale Qualität zu realisieren. Du lernst, wie du als Sozialarbeiter soziale Verbesserungen im Kontext eines Stadtviertels, Dorfes oder Gebiets herbeiführen kannst. Beispielsweise durch die Stärkung und Vernetzung von Menschen oder durch die Verbesserung der sozial-materiellen Situation, in der Menschen leben. Diese Kenntnisse erarbeitest du in Arbeitsgruppen und mithilfe von Vorlesungen und anderen Quellen.	
Abschlussqualifikationen	Folgende Themen aus dem Wissensschatz (Body of Knowledge) stehen im Mittelpunkt dieser Unterrichtseinheit: praxistheoretische Ansätze, methodisches Arbeiten, soziale Funktionsfähigkeit von Einzelpersonen, Gruppen und Gemeinschaften, politische Strategien und Rechtsvorschriften, soziale Qualität des Zusammenlebens, soziale Entwicklung und Lebenslauf.	
Zusammenhang	Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Niveau 3 Programm: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilorientierung in der Praxis - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung (20 EC)</li> <li>- Profilwissen Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung (10 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung (30 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung (30 EC)</li> </ul>	
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend	
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	In dieser Unterrichtseinheit folgst du Unterricht, in dem die Themen aus der Wissensdatenbank im Mittelpunkt stehen, die für das von dir gewählte Profil spezifisch sind. In diesen Unterrichtsstunden verarbeitest und erörterst du die erlernte Theorie anhand selbst eingebrachter Fälle. Zusätzlich zum Unterricht studierst du die Literatur.	

	Die Unterrichtsstunden werden, wo immer dies möglich ist, bei Praktikumseinrichtungen erteilt, wodurch die Möglichkeit entsteht, in der Gesellschaft mit anderen Akteuren als nur mit Kommilitonen zu lernen. Wir kombinieren Online-Lernen mit Treffen vor Ort.
Pfichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	Du ziehst die Literatur aus vorherigen Unterrichtseinheiten zurate und machst dich selbst auf die Suche nach geeigneter Literatur. Du kannst dabei den Libguide Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung ( <a href="http://libguides.studiecentra.han.nl/welzijnsamenleving">http://libguides.studiecentra.han.nl/welzijnsamenleving</a> ) verwenden.
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3WPK-1 Profilwissen – Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung
Beurteilungsdimensionen	Nicht zutreffend
Beurteilungskriterien	Baustein Beruf Soziale Arbeit Baustein Nutzer Soziale Arbeit Baustein Arbeitsweisen Soziale Arbeit Baustein Gesellschaftlicher Kontext Soziale Arbeit
Prüfungsform	Fallklausur ( <i>Casustoets</i> ) Studenten der euregionalen Route können den mündlichen Teil der Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 und 2 oder Periode 3 und 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Studenten der euregionalen Route mit der Muttersprache Deutsch dürfen beim schriftlichen Teil der Prüfung ein niederländisch-deutsches Wörterbuch verwenden.
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Profil Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung</a>
Name der Unterrichtseinheit	Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung  <i>Graduation programme - Implementation in practice community development and inclusive society</i>
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E3PUW

Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 3, Profil Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung	
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2 oder Periode 3 und 4	
Studienpunkte	30 EC	
Studienbelastung in Stunden	840 SBS	
Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit	Anzahl SBS
	Kontaktzeit	82
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	758
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	840
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten. Mindestens 3 Prüfungsteile von B2 Deutsch – Hörverstehen, Leseverstehen und Schriftlicher Ausdruck – sind bestanden, oder Nachweis zumindest der Qualifikation „Bestanden“ für die Abschlussprüfung Deutsch auf „Havo“- oder „Vwo“-Niveau oder eines gleichwertigen Abschlusses.	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	Diese Unterrichtseinheit ist eine Fortsetzung der Unterrichtseinheit Profitorientierung und bildet zusammen mit der Unterrichtseinheit Praxisverbesserung das Studienabschlussprogramm. Bei Praxiseinsatz entwickelst du dich zu einem Sozialarbeiter, der als Berufseinsteiger in der Praxis im Hinblick auf Kernaufgabe 1 und 2 auf FH-Niveau funktionieren kann. Du reflektierst dabei fortwährend deine professionelle Entwicklung. Kernaufgabe 1: Du förderst das soziale Funktionieren von Menschen und ihren sozialen Kontext. Du machst dies methodisch, kreativ und basierend auf dem Berufskodex der Sozialen Arbeit. Außerdem stärkst du die organisatorischen Verbindungen, in denen die Soziale Arbeit stattfindet (Kernaufgabe 2). Du übernimmst hierbei die Regie, um dies zu ermöglichen. Auch dies machst du wieder auf methodische, kreative Weise und mit einer Haltung, die zum Berufskodex passt.	
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</li> <li>- Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</li> <li>- Qualifikation 3: Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen.</li> <li>- Qualifikation 4: Effektiver, effizienter und transparenter Einsatz verfügbarer Mittel.</li> <li>Qualifikation 5: Unternehmerisch, strategisch und konzeptuell handeln.</li> <li>- Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 9: In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</li> <li>- Qualifikation 10: Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</li> <li>- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</li> </ul>
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Niveau 3 Programm:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilorientierung in der Praxis - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung (20 EC)</li> <li>- Profilwissen Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung (10 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung (30 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung (30 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Während dieser Unterrichtseinheit liegt der Schwerpunkt auf Lernen &amp; Arbeiten in der Praxis (die auf ein Profil zugeschnitten ist). Der begleitende Unterricht umfasst mehrere Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematische Linie, in der durch erfahrungsorientiertes Lernen die Theorie und Methoden geübt werden.</li> <li>- Kreative Ateliers.</li> <li>- Online- und Offline-Coaching durch Peer-Group und einen begleitenden Dozenten, in der Praxis und während des Studiums.</li> </ul> <p>Supervision.</p>
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Du ziehst die Literatur aus vorherigen Unterrichtseinheiten zurate und machst dich selbst auf die Suche nach geeigneter Literatur. Du kannst dabei den Libguide Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung (<a href="http://libguides.studiecentra.han.nl/welzijnsamenleving">http://libguides.studiecentra.han.nl/welzijnsamenleving</a>) verwenden.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3PUW-1 Praktische Umsetzung
Beurteilungsdimensionen	<p>A. Du förderst das Wohlbefinden und soziale Funktionieren von Individuen und Gruppen in ihrem Kontext. Du stimmst dich auf den Anderen ab, beziehst alle relevanten beteiligten Parteien in den Prozess mit ein, baust eine Arbeitsbeziehung zu ihnen auf und pflegst diese (Kernaufgabe 1 Qualifikationen 1, 2 und 3, mit Kernaufgabe übergreifende Qualifikationen 9, 10 und 11).</p> <p>B. Du ergreifst die Initiative, um zusammen mit anderen relevanten beteiligten Parteien zur Art und Weise beizutragen, wie die Organisation die Dienstleistung ausgestaltet, und hast dabei den Einsatz der verfügbaren Mittel im Blick (Kernaufgabe 2 Qualifikationen 4 und 5, mit Kernaufgabe übergreifende Qualifikationen 9, 10 und 11).</p> <p>C. Du reflektierst die Entwicklung der eigenen Professionalität in der Praxis (Qualifikation 7).</p>
Beurteilungskriterien	<p>A:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</li> </ol>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Du nimmst aus einer professionellen Haltung heraus aktiv Kontakt auf; du bist präsent.</li> <li>• Du nimmst Signale im Hinblick auf Chancen und Bedrohungen in verschiedenen Lebensbereichen wahr und ergreifst Maßnahmen anhand dieser Signale.</li> </ul> <p>2. Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du förderst Wohlbefinden, Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ auf methodische Weise</li> <li>○ in Absprache mit Menschen und ihren Netzwerken</li> <li>○ basierend auf Eigenregie und Teilhabe</li> </ul> </li> <li>• Du berücksichtigst die soziale Sicherheit und trägst zu ihrer Stärkung bei.</li> </ul> <p>3. Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du förderst auf methodische Weise den aktiven Beitrag von Menschengruppen, sozialen Netzwerken und Gemeinschaften. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Du mobilisierst Menschen.</li> <li>○ Du trägst zur sozialen Sicherheit bei.</li> <li>○ Du trägst zur Gerechtigkeit bei.</li> </ul> </li> <li>• Du konzentrierst dich auf die Stärkung und Einbettung des sozialen Zusammenhalts sowie der Gemeinschaftlichkeit, Bürgerschaft und Vielfalt.</li> </ul> <p>10. Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du legitimierst anhand von Praxiserfahrungen und Theorie die Art und Weise, wie du Wohlbefinden und soziales Funktionieren förderst.</li> <li>• Du machst ethische Abwägungen auf Grundlage des Berufskodex und legitimierst sie.</li> </ul> <p>11. Kreatives Denken und kreatives Handeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Förderung des Wohlbefindens und sozialen Funktionierens von Menschen in Gruppen und Netzwerken denkst und handelst du erfinderisch und kreativ.</li> </ul> <p>B:</p> <p>4. Effektiver, effizienter und transparenter Einsatz verfügbarer Mittel. Du arbeitest:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• transparent</li> <li>• ergebnisorientiert und effizient</li> </ul>
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kostenbewusst</li> </ul> <p>5. Unternehmerisch, strategisch und konzeptuell handeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du signalisierst Probleme in der Praxis und setzt sie auf die Tagesordnung.</li> <li>• Du formulierst einen konkreten Verbesserungsvorschlag und initiiert Aktionen zur Umsetzung dieses Vorschlags.</li> </ul> <p>9. In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du arbeitest interdisziplinär mit relevanten Fachkräften inner- und außerhalb des sozialen Bereichs zusammen.</li> <li>• Du berücksichtigst die Perspektiven und Interessen der unterschiedlichen Beteiligten.</li> </ul> <p>10. Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du legitimierst, wie du zur Art und Weise, wie die Organisation die Dienstleistung ausgestaltet, einen Beitrag leistest.</li> <li>• Deine Argumente und Abwägungen sind logisch und kontrollierbar.</li> </ul> <p>11. Kreatives Denken und kreatives Handeln. In Bezug auf den Beitrag, den du zur Art und Weise, wie die Organisation die Dienstleistung ausgestaltet, leistest, denkst und handelst du erfinderisch und kreativ.</p> <p>C:</p> <p>7. Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du reflektierst, wie du deine stetige Entwicklung als Sozialarbeiter professionell ausgestaltet hast. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Du zeigst, wer du als Sozialarbeiter mit deinem Profil bist.</li> <li>○ Du zeigst, wer du als Sozialarbeiter sein möchtest (Ideal, Leidenschaft und Ambition).</li> </ul> </li> <li>• Du reflektierst deine Entwicklung in Bezug auf deine Lernziele.</li> </ul>
Prüfungsform	Portfolio und Gespräch Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Start September: Periode 2 und 3 Start Februar: Periode 4
Anzahl der Prüfer	Mindestens 2 Prüfer, die an den Feedbackmomenten im Laufe des Lernprozesses beteiligt waren.
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Code und Name (Teil)Prüfung</b>	<b>SOW-E3PUW-2 Supervision</b>
Beurteilungsdimensionen	Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität.
Beurteilungskriterien	Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug auf deinen Lebensweg und deine Erfahrungen.</li> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug auf Entwicklungen im Berufsfeld, aktuelles Fachwissen und gesellschaftliche Entwicklungen.</li> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug zu deiner Art zu lernen.</li> </ul>
Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
<b>Code und Name (Teil)Prüfung</b>	<b>SOW-E3PUW-3 Freiraum</b>
Beurteilungsdimensionen	Du förderst die soziale Funktionsfähigkeit von Menschen und ihren sozialen Kontext. Du stärkst die organisatorischen Beziehungen, in denen die Soziale Arbeit stattfindet.
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Du belegst 28 Stunden Freiraum.</li> <li>- Du verbindest die Ausgestaltung deines Freiraums mit der Bedeutung in Bezug auf: die Förderung der sozialen Funktionsfähigkeit von Menschen und ihres sozialen Kontextes und/oder die Stärkung der organisatorischen Beziehungen, innerhalb derer die Soziale Arbeit stattfindet.</li> </ul>
Prüfungsform	Portfolio Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Start September: Periode 2 und 3 Start Februar: Periode 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.

Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
-----------------------------------	---

<b>Allgemeine Information</b>		Zur: <a href="#">Übersicht Profil Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung  <i>Graduation programme - Social practice development - community development and inclusive society</i>		
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E4PVW		
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 3, Profil Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung		
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2 oder Periode 3 und 4		
Studienpunkte	30 EC		
Studienbelastung in Stunden	840 SBS		
Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit	Anzahl SBS	
	Kontaktzeit	60	
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	780	
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	840	
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Propädeutikum und 45 Studienpunkte Niveau 2		
<b>Inhalt und Organisation</b>			
Allgemeine Umschreibung	Im Semesterprogramm Praxisverbesserung steht die Untersuchung im Dienst der Entwicklung einer Verbesserung in der Praxis, im primären Prozess und passend zu den Kernaufgaben des Sozialarbeiters. Die Praxisverbesserung trägt zur sozialen Veränderung und Entwicklung, zum sozialen Zusammenhalt und/oder zum Empowerment und zur Emanzipation von Klienten/Teilnehmern und Fachkräften bei. Hierfür werden Untersuchungsmethoden, agogische Methoden und kreative Methoden eingesetzt. Die Praxisverbesserung erhält eine tragfähige Basis in der Organisation, indem beteiligte Parteien in die Studie miteinbezogen werden, und/oder durch Co-Kreation.		
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 6: Profilierung des Berufs.</li> <li>- Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</li> <li>- Qualifikation 8: Untersuchung und Verbesserung der Berufspraxis.</li> <li>- Qualifikation 9: In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</li> <li>- Qualifikation 10: Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</li> <li>- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</li> </ul>		

Zusammenhang	Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Niveau 3 Programm: - Profilorientierung in der Praxis (20 EC) - Profilkwissen (10 EC) - Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung (30 EC) - Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis (30 EC)
Teilnahmepflicht	Nicht zutreffend
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	Du arbeitest in der Praxis an einem Problem, das für diese Praxis relevant ist. Du wirst dabei in der Schule durch Unterricht, Coaching, Training und (Peer) Feedback unterstützt. Denke dabei an Untersuchungsfertigkeiten, kreative Arbeitsformen, Interventionssitzungen usw. Die Rolle des Dozenten ist die eines Coachs und Unterstützers im Praxisprozess. Du erhältst die Gelegenheit, deinen Kommilitonen und dem Dozenten bei den Betreuungstreffen Fragen zu stellen und Schwierigkeiten vorzulegen.
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	Van 't Veer, J., Wouters, E., Veeger, M., & Van der Lugt, R. (2020). <i>Ontwerpen voor zorg en welzijn</i> . Bussum: Coutinho.
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E4PVW-1 Verbesserung der Praxis: Durchführung und Legitimierung
Beurteilungsdimensionen	Du entwirfst auf methodische und kreative Weise eine Verbesserung in der Praxis im Kontext deines Profils. Dazu analysierst du die Essenz des Problems und/oder des Bedarfs der Zielgruppe. Du führst hierfür eine praxisorientierte Untersuchung durch. Du beziehst alle beteiligten Parteien in den Verbesserungsprozess ein und knüpfst an den Kontext an. Du legitimierst den durchlaufenen Prozess und die Praxisverbesserung ausgehend von den Erkenntnisquellen, dem spezifischen Kontext, in dem die Praxisverbesserung stattfindet, und den ethische Abwägungen, die du gemacht hast.
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Du untersuchst das Problem auf eine methodisch verantwortungsbewusste Weise aus der Mehrfachperspektive (relevanter beteiligter Parteien) und stellst auf Mikro-, Meso- und Makroebene den (für das Profil) relevanten Kontext des Problems dar.</li> <li>• Bei der Untersuchung des Problems greifst du auf praktisches und theoretisches (Fach-)Wissen zurück.</li> <li>• Du arbeitest mit den Beteiligten während des Untersuchungs- und Verbesserungsprozesses konstruktiv zusammen.</li> <li>• Du verwendest während des Untersuchungs- und/oder Verbesserungsprozesses kreative Arbeitsformen.</li> <li>• Das Ergebnis des Verbesserungsprozesses ist brauchbar und innerhalb des Kontexts innovativ.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Du legitimierst, welche methodischen Entscheidungen/Abwägungen du während der Untersuchungsphase und des Prozesses der Praxisverbesserung gefällt bzw. gemacht hast.</li> <li>• Du nutzt bei der Legitimierung praktisches Wissen und theoretisches (Fach-)Wissen.</li> <li>• Du legitimierst ethische Abwägungen, die du während des Untersuchungs- und Verbesserungsprozesses gemacht hast.</li> <li>• Du überträgst im Dialog mit beteiligten Parteien Wissen und Erkenntnisse, die du dir während des Untersuchungs- und Verbesserungsprozesses angeeignet hast.</li> </ul>
Prüfungsform	Portfolio Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	70%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	<b>Erste Gelegenheit: Periode 2 und 4.</b> <b>Zweite Gelegenheit: wird in Absprache mit dem Prüfer festgelegt. Es ist möglich, falls notwendig, dass die zweite Gelegenheit ins nächste Studienjahr durchgeschoben wird. Die Wiederholungsprüfung findet dann innerhalb des ersten Monats des neuen Studienjahres statt.</b>
Anzahl der Prüfer	2
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E4PVW-2 Verbesserung der Praxis: Reflexion und Auswertung
Beurteilungsdimensionen	Du reflektierst während des Prozesses den Mehrwert deines Berufs beim Verbesserungsprojekt. Du erläuterst, welchen Beitrag das Verbesserungsprojekt zur Entwicklung deiner Professionalität geliefert hat und welchen Mehrwert das Verbesserungsprojekt deinem Beruf verleiht. Du beschreibst, welche Entwicklungsbedürfnisse du hinsichtlich deiner Untersuchungskompetenz als Berufseinsteiger hast.
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Du reflektierst deinen Beitrag zum Untersuchungs- und Entwurfsprozess ausgehend von deiner Expertise deines Berufs im Vergleich zu anderen Fachkräften.</li> <li>• Du erläuterst, wie das Untersuchungs- und Verbesserungsprojekt zu deiner professionellen Entwicklung beigetragen hat.</li> <li>• Du erläuterst, welchen Beitrag das Verbesserungsprojekt zur Entwicklung des Berufs geleistet hat.</li> <li>• Du beschreibst, welche Entwicklungsbedürfnisse hinsichtlich der Untersuchungskompetenz als Berufseinsteiger vorhanden sind.</li> </ul>

Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	30%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	<b>Erste Gelegenheit: Periode 2 und 4.</b> <b>Zweite Gelegenheit: wird in Absprache mit dem Prüfer festgelegt. Es ist möglich, falls notwendig, dass die zweite Gelegenheit ins nächste Studienjahr durchgeschoben wird. Die Wiederholungsprüfung findet dann innerhalb des ersten Monats des neuen Studienjahres statt.</b>
Anzahl der Prüfer	2
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

**Achtung: Die untenstehende URE ist eine Alternative zur URE Verbesserung der Praxis - Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung (SOW-E4PVW)**

Algemene informatie	
Naam OWE	Afstudeerprogramma - Interprofessioneel Praktijkgericht Onderzoek – Welzijn en Samenleving <i>Graduation programme - Inter-professional Practise Based Research – community development and inclusive society</i>
Code OWE	SOW-E4IPOW
Opleiding/doelgroep	Academie overstijgend aangeboden OWE. Voor studenten van de opleiding Social Work die hieraan deelnemen is deze OWE vervangend voor de OWE Praktijkverbetering – Welzijn en Samenleving (SOW-E4PVW)  Social Work studenten, voltijd, niveau 3, studiejaar 4
Onderwijsperiode	Periode 1 en 2 of Periode 3 en 4
Studiepunten	30 EC
Studielast in uren	840 SBU
Onderwijstijd (contacturen)	Contacttijd - bij Social Work: 60 - bijeenkomsten op Sparkcentre of andere HAN-leerwerkplaats: 32 uur  Onderwijstijd voor zelfwerkzaamheid en praktijkleren: 748 Totaal onderwijstijd: 840

Ingangseisen OWE	Propedeuse plus 45 studiepunten niveau 2
Inhoud en organisatie	
Algemene omschrijving	<p>Tijdens deze OWE werk je als studenten van verschillende opleidingen en/of instituten samen om een reëel probleem of vraagstelling uit de beroepspraktijk op te lossen.</p> <p>Deze praktijkproblemen of vraagstellingen komen uit de Sparkcentres/HAN-leerwerkplaatsen. Dit zijn leerwerkplaatsen waar onderwijs, onderzoek, ondernemerschap en praktijk bij elkaar komen. Studenten, (wijk)docenten, onderzoekers (van de HAN en Radboud UMC) en professionals van verschillende disciplines werken in deze Sparkcentres intensief samen in interprofessionele zorgverlening en doorlopende onderzoeklijnen. Samen ontwikkelen zij nieuwe kennis en inzichten die de beroepspraktijk en het beroepsonderwijs verrijken.</p> <p>Studenten werken in deze afstudeerfase interprofessioneel samen om een reëel probleem uit de beroepspraktijk op te lossen. Er worden hiervoor praktijkopdrachten geselecteerd die geschikt zijn voor studenten AMM breed. Hierbij wordt van te voren aangegeven welke opleidingen en/of disciplines een bijdrage kunnen leveren. Belangrijk is dat het project duidelijk raakvlakken heeft met de dagelijkse praktijk van de (toekomstige) zorg- en welzijnsprofessionals, en hiermee een directe bijdrage levert aan ontwikkeling en innovatie van de eigen beroepspraktijk.</p> <p>Het project moet de student(en) in staat stellen om te kunnen werken aan de ontwikkeling van kwaliteiten, gericht op het verbeteren van processen, procedures en producten, maar ook het ontwikkeling van een onderzoekende en ondernemende houding. Samenwerking met andere disciplines en over de grenzen kijken van de eigen discipline (boundary crossing) staan hierbij centraal. Kennisontwikkeling, samenwerking en professionalisering zijn belangrijke competenties die de student zich tijdens deze academieoverstijgende OWE eigen maakt.</p> <p>Als student Social Work ga je aan de slag met een probleem dat duidelijke raakvlakken heeft met de dagelijkse praktijk van de (toekomstige) Social Worker.</p> <p>Deze voertaal van deze OWE (inclusief tentaminering) is Nederlands.</p>
Eindkwalificaties	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kwalificatie 6: Profileren van het beroep.</li> <li>- Kwalificatie 7: Reflecteren en ontwikkelen van de eigen professionaliteit.</li> <li>- Kwalificatie 8: Onderzoeken en de beroepspraktijk verbeteren.</li> <li>- Kwalificatie 9: Vanuit verschillende rollen samenwerken.</li> <li>- Kwalificatie 10: Kritisch en ethische afwegingen maken.</li> <li>- Kwalificatie 11: Creatief denken en handelen.</li> </ul>
Beroepstaak	Niet van toepassing

Samenhang	Tijdens de OWE IPO word je verder opgeleid in het inzetten van onderzoekend vermogen en een onderzoekende houding om tot een praktijkverbetering komen. Je leert om op methodische en systematische wijze een praktijkprobleem te onderzoeken en helder te documenteren. Deze opdracht sluit aan bij opgedane onderzoeksvaardigheden in eerdere jaren.
Deelnameplicht onderwijs	Niet van toepassing
Maximum aantal deelnemers	Niet van toepassing
Activiteiten en/of werkvormen	Interprofessioneel samenwerken en onderzoek doen vanuit het Sparkcentre. Hoorcolleges, onderwijsgroepen, workshops, intervisie, begeleidingsbijeenkomsten
Verplichte literatuur / beschrijving "leerstof"	Migchelbrink, F. (2017). <i>De kern van participatief actieonderzoek</i> . Amsterdam: SWP. Otten, J. (2013). <i>Hoe je helder schrijft in het maatschappelijk werk</i> . Lent: Quixot. Sprinkhuizen, A., & M. Scholte. (2012). <i>De sociale kwestie hervat. De WMO en sociaal werk in transitie</i> . Houten: Bohn Stafleu van Loghum.
Verplichte software / verplicht materiaal	Niet van toepassing
Eigen financiële bijdrage (OER 2.7)	Niet van toepassing
<b>Tentaminering</b>	
Naam en code (deel)tentamen	SOW-E4IPOW-1 Eindproduct
Beoordelingscriteria	<ul style="list-style-type: none"> <li>De student kan op methodische en systematische wijze een voor de praktijk/opdrachtgever relevante vraagstelling beantwoorden, waarbij praktijkgerichtheid en onderzoekskwaliteit worden gewaarborgd.</li> <li>De student is in staat de projectaanpak en projectresultaten op een optimale manier schriftelijk te presenteren.</li> </ul>
Vorm(en) tentamen en deeltentamens	Verslag
Weging deeltentamen	1
Minimaal oordeel	Cijfer: 5,5
Tentamenmomenten	1 <sup>e</sup> gelegenheid: in het semester waarin de OWE is gevolgd 2 <sup>e</sup> gelegenheid: wordt in overleg met de examinerator bepaald. Het is mogelijk dat, indien nodig, de tweede gelegenheid wordt doorgeschoven naar studiejaar 2022-2023.
Aantal examinatoren bij individuele tentamenvorm	2
Toegestane hulpmiddelen	Niet van toepassing
Wijze van aanmelden voor tentamen / aanmeldingstermijn	Niet van toepassing

Nabespreking en inzage	Je ontvangt een beoordelingsformulier met een toelichting op de beoordeling. Daarnaast kun je de examiner benaderen met vragen over de beoordeling.
Naam en code (deel)tentamen	SOW-E4IPOW-2 IPO: Individuele prestatie
Beoordelingscriteria	<ul style="list-style-type: none"> <li>- De student is in staat professioneel te handelen in de interprofessionele setting en in de betrokken organisatie (kennis van de andere discipline, doelgericht samenwerken, leren van het perspectief van de ander, integratie van belangen en perspectieven, perspectieven verbinden)</li> <li>- De student is in staat de projectaanpak en projectresultaten op een optimale manier te presenteren.</li> <li>- De student is in staat om de opgedane inzichten te vertalen naar de relevantie van de eigen discipline (verdieping en verbreding).</li> </ul>
Vorm(en) tentamen en deeltentamens	Verslag
Weging deeltentamen	1
Minimaal oordeel	Cijfer: 5,5
Tentamenmomenten	1 <sup>e</sup> gelegenheid: in het semester waarin de OWE is gevolgd 2 <sup>e</sup> gelegenheid: wordt in overleg met de examiner bepaald. Het is mogelijk dat, indien nodig, de tweede gelegenheid wordt doorgeschoven naar studiejaar 2022-2023.
Aantal examinatoren bij individuele tentamenvorm	2
Toegestane hulpmiddelen	Niet van toepassing
Wijze van aanmelden voor tentamen / aanmeldingstermijn	Niet van toepassing
Nabespreking en inzage	Je ontvangt een beoordelingsformulier met daarop een toelichting op de beoordeling en de totstandkoming van het cijfer. Daarnaast kun je bij de beoordelaar (examiner) terecht voor individuele nabespreking en inzage.

#### 9.4.3 Unterrichtseinheiten euregionalen Route, Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf, Jahr 3 + 4

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf</a>
Name der Unterrichtseinheit	Profilorientierung in der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf  <i>Profile orientation in practice – health care</i>
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E3POZ
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 3, Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf

Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2 oder Periode 3 und 4	
Studienpunkte	20 EC	
Studienbelastung in Stunden	560 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit	66
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	494
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	<b>560</b>
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	<p>Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten. Mindestens 3 Prüfungsteile von B2 Deutsch – Hörverstehen, Leseverstehen und Schriftlicher Ausdruck – sind bestanden, oder</p> <p>Nachweis zumindest der Qualifikation „Bestanden“ für die Abschlussprüfung Deutsch auf „Havo“- oder „Vwo“-Niveau oder eines gleichwertigen Abschlusses.</p>	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	<p>In dieser Unterrichtseinheit vertiefst du dich im Bereich der Sozialen Arbeit in das Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf. Du analysierst, was ein ankommender Sozialarbeiter mit einem Hochschulabschluss in deiner Praxis wissen und können sollte. Du orientierst dich dabei an den drei Kernaufgaben. Du inventarisierst, wer du als Sozialarbeiter bist und wo du stehst und unternimmst die ersten Schritte, um das Graduierungsniveau zu erreichen. Du reflektierst, welche Fertigkeiten du als angehender Sozialarbeiter bereits besitzt und was du noch lernen musst, um den Studiengang auf Abschlussniveau zu beenden.</p> <p>Dabei vertiefst du dich in das profilspezifische Wissen. Du wirst bei der Erkennung und Anwendung von Kenntnissen, Fertigkeiten und agogischen Methoden in komplexen Praxissituationen unterstützt. Du lernst, sowohl neue als auch bereits vorhandene Kenntnisse, Fertigkeiten und Methoden zu integrieren.</p> <p>Am Ende dieser Unterrichtseinheit hast du eine realistische Einschätzung deiner Fachkompetenz (Kenntnisse, Haltung und Fertigkeiten) im Rahmen der verschiedenen Qualifikationen innerhalb der drei Kernaufgaben vorgenommen, wobei du dich auf Kernaufgabe 1 konzentriert hast. So verdeutlichst du, was du noch entwickeln musst, um dein Studium abschließen zu können. Und du hast dies anschaulich fundiert.</p>	
Abschlussqualifikationen	<p>Qualifikation 6: Profilierung des Berufs. Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</p>	
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Niveau 3 Programm:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilorientierung in der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf (20 EC)</li> <li>- Profilwissen Menschen mit besonderem Hilfebedarf (10 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Menschen mit besonderem Hilfebedarf (30 EC)</li> </ul>	

	- Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf (30 EC)
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Während dieser Unterrichtseinheit liegt der Schwerpunkt auf Lernen &amp; Arbeiten in der Praxis. Das Berufsprofil der Sozialen Arbeit bildet die Grundlage, von der aus du in dieser Unterrichtseinheit den Kontext, in dem du arbeitest, betrachtest und nach einer Vertiefung in dem von dir gewählten Profil suchst.</p> <p>Der begleitende Unterricht während dieser Unterrichtseinheit umfasst mehrere Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Unterricht, in dem Theorie und Praxis miteinander integriert werden.</li> <li>- Online-Coaching durch Peer-Group und einen begleitenden Dozenten.</li> <li>- Supervision.</li> <li>- Praxisbezogenes Gespräch mit dir, dem begleitenden Dozenten und dem Praktikumsbetreuer.</li> <li>- Kreativer Unterricht.</li> </ul>
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Feldman, R. S. (2015). <i>Ontwikkelingspsychologie II</i>. Amsterdam: Pearson.</p> <p>Darüber hinaus ziehst du die Literatur aus vorherigen Unterrichtseinheiten zurate und du machst dich selbst auf die Suche nach geeigneter Literatur. Du kannst dabei den Libguide Menschen mit besonderem Hilfebedarf (<a href="https://libguides.studiecentra.han.nl/zorg">https://libguides.studiecentra.han.nl/zorg</a>) verwenden.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3POZ-1 Profilanalyse
Beurteilungsdimensionen	<p>A. Du zeigst, dass du begreifst, wie der gesellschaftliche Auftrag deiner Organisation lautet, wie die Organisation dem Gestalt verleiht und über welche Fertigkeiten ein Sozialarbeiter verfügen muss, um auf professionelle Weise einen Beitrag dazu zu leisten (Profilierung des Berufs).</p> <p>B. Du zeigst, dass du deine stetige Entwicklung als Sozialarbeiter professionell ausgestaltet hast. Du zeigst dabei, wer du als Sozialarbeiter mit deinem Profil bist und sein möchtest (Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität).</p>
Beurteilungskriterien	<p>A</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du präsentierst ein deutliches Bild von den Kenntnissen, der Haltung und den Fertigkeiten, die ein Sozialarbeiter mit deinem Profil haben muss, um an deinem Praxisplatz arbeiten zu können. Du rückst dabei alle Qualifikationen in den Fokus.</li> <li>- Du erläuterst die Mission und Vision der Organisation und, wie die Organisation dem Gestalt verleiht.</li> <li>- Du beschreibst, wie Mission, Vision und Politik der Organisation in den gesellschaftlichen Kontext passen</li> </ul>

	<p>(Regierungspolitik, gesellschaftliche Entwicklungen und landesweites Profil).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du erläuterst, wie die Organisation durch Forschung und Verbesserungspläne die Qualität der Arbeit verbessert.</li> <li>- Du illustrierst, wie die Organisation effektiv, effizient und transparent mit den verfügbaren Mitteln umgeht.</li> <li>- Deine Argumente und Abwägungen sind logisch und anhand von passenden Praxisbeispielen, theoretischen Konzepten, Aktualitäten und gesellschaftlichen Themen und Problemen, die den Arbeitsbereich betreffen, überprüfbar.</li> </ul> <p>B</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst, wer du als Sozialarbeiter mit deinem Profil bist und sein möchtest (Ideal, Leidenschaft und Ambition).</li> <li>- Du analysierst, welche Kenntnisse, Haltung und Fertigkeiten du für Qualifikation 1, 2, 3, 9, 10 und 11 beherrschst.</li> <li>- Du formulierst passende Lernzeile und Aktionspläne, um deiner Entwicklung Gestalt zu verleihen.</li> <li>- Du reflektierst auf angemessene Weise, wie du deine Entwicklung professionell gestaltet hast.</li> <li>- Du zeigst, dass du verschiedene Beteiligte um Feedback gebeten hast und dass du von diesem Feedback positiv gebraucht gemacht hast.</li> <li>- Deine Argumente und Abwägungen sind logisch und anhand von passenden Praxisbeispielen und theoretischen Konzepten überprüfbar.</li> </ul>
Prüfungsform	Portfolio Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3POZ-2 Supervision
Beurteilungsdimensionen	Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität.
Beurteilungskriterien	<p><u>Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität durch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug auf deinen Lebensweg und deine Erfahrungen.</li> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug auf Entwicklungen im Berufsfeld, aktuelles Fachwissen und gesellschaftliche Entwicklungen.</li> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug zu deiner Art zu lernen.</li> </ul>

Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3POZ-5 Professionelle Haltung
Beurteilungsdimensionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Engagiert</li> <li>- Respektvoll</li> <li>- Zuverlässig &amp; integer</li> <li>- Unternehmungslustig &amp; aktiv</li> <li>- Forschend &amp; lernorientiert</li> <li>- Kreativ</li> <li>- Professionell unabhängig</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst, dass du deiner Entwicklung in den Haltungsaspekten des Sozialarbeiters auf professionelle Weise Gestalt verleihen kannst.</li> <li>- Du zeigst, welche Schritte du gesetzt hast oder setzen wirst, um unternehmerisch und professionell unabhängig zu handeln.</li> <li>- Du zeigst, dass du weit genug bist, um deine professionelle Haltung bis auf Abschlussniveau zu entwickeln.</li> </ul>
Prüfungsform	Performance Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3POZ-4 Freiraum
Beurteilungsdimensionen	Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität. Du profilierst den Beruf im Bereich der Sozialen Arbeit.
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Du belegst 28 Stunden Freiraum.</li> <li>- Du verbindest die Gestaltung deines Freiraums mit der Bedeutung in Bezug auf: Profilierung des Berufs im Bereich der Sozialen Arbeit und die Reflexion und Entwicklung deiner eigenen Professionalität.</li> </ul>
Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Profilwissen Menschen mit besonderem Hilfebedarf  <i>Profile knowledge health care</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E3ZPK	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 3, Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf	
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2 oder Periode 3 und 4	
Studienpunkte	10 EC	
Studienbelastung in Stunden	280 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit	32
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	248
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	280
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten. Mindestens 3 Prüfungsteile von B2 Deutsch – Hörverstehen, Leseverstehen und Schriftlicher Ausdruck – sind bestanden, oder	

	Nachweis zumindest der Qualifikation „Bestanden“ für die Abschlussprüfung Deutsch auf „Havo“- oder „Vwo“-Niveau oder eines gleichwertigen Abschlusses.
<b>Inhalt und Organisation</b>	
Allgemeine Umschreibung	In dieser Unterrichtseinheit ergänzst du die allgemeinen Grundkenntnisse aus dem 1. und 2. Studienjahr mit vertiefenden Kenntnissen, die zum Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf passen. Psychische Gesundheitsfürsorge (GGZ), Behindertenfürsorge (GZ) und Altenpflege (OZ). Auf diese Weise entwickelst du eine solide Wissensbasis, die auf die Arbeit mit Klienten und deren System(en) ausgerichtet ist. Du lernst, wie du als Sozialarbeiter soziale Verbesserungen im Kontext für und mit Klienten und ihrem System herbeiführen kannst, wobei der Schwerpunkt auf Empowerment und Inklusion liegt. Diese Kenntnisse erarbeitest du in Arbeitsgruppen und mithilfe von Vorlesungen und anderen Quellen.
Abschlussqualifikationen	Folgende Themen aus dem Wissensschatz (Body of Knowledge) stehen im Mittelpunkt dieser Unterrichtseinheit: praxistheoretische Ansätze, die Zielgruppen innerhalb des Profils Menschen mit besonderem Hilfebedarf, methodisches Arbeiten, soziale Funktionsfähigkeit von Einzelpersonen, Gruppen und Gemeinschaften, politische Strategien und Rechtsvorschriften, soziale Qualität des Zusammenlebens, soziale Entwicklung und Lebenslauf.
Zusammenhang	Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Niveau 3 Programm: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilorientierung in der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf (20 EC)</li> <li>- Profilwissen Menschen mit besonderem Hilfebedarf (10 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Menschen mit besonderem Hilfebedarf (30 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf (30 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	In dieser Unterrichtseinheit folgst du Unterricht, in dem die Themen aus der Wissensdatenbank im Mittelpunkt stehen, die für das von dir gewählte Profil spezifisch sind. In diesen Unterrichtsstunden verarbeitest und erörterst du die erlernte Theorie anhand selbst eingebrachter Fälle. Zusätzlich zum Unterricht studierst du die Literatur. Die Unterrichtsstunden werden, wo immer dies möglich ist, bei Praktikumseinrichtungen erteilt, wodurch die Möglichkeit entsteht, in der Gesellschaft mit anderen Akteuren als nur mit Kommilitonen zu lernen. Wir kombinieren Online-Lernen mit Treffen vor Ort.
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	Feldman, R. S. (2015). <i>Ontwikkelingspsychologie II</i> . Amsterdam: Pearson. Darüber hinaus ziehst du die Literatur aus vorherigen Unterrichtseinheiten zurate und du machst dich selbst auf die

	Suche nach geeigneter Literatur. Du kannst dabei den Libguide Menschen mit besonderem Hilfebedarf ( <a href="https://libguides.studiecentra.han.nl/zorg">https://libguides.studiecentra.han.nl/zorg</a> ) verwenden.
Obligatorische Software/obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3ZPK-1 Profilwissen - Menschen mit besonderem Hilfebedarf
Beurteilungsdimensionen	Nicht zutreffend
Beurteilungskriterien	Baustein Beruf Soziale Arbeit Baustein Nutzer Soziale Arbeit Baustein Arbeitsweisen Soziale Arbeit Baustein Gesellschaftlicher Kontext Soziale Arbeit
Prüfungsform	Fallklausur ( <i>Casustoets</i> ) Studenten der euregionalen Route können den mündlichen Teil der Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1 und 2 oder Periode 3 und 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Studenten der euregionalen Route mit der Muttersprache Deutsch dürfen beim schriftlichen Teil der Prüfung ein niederländisch-deutsches Wörterbuch verwenden.
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Menschen mit besonderem Hilfebedarf  <i>Graduation programme - Implementation in practice - health care</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E3PUZ	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 3, Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf	
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2 oder Periode 3 und 4	
Studienpunkte	30 EC	
Studienbelastung in Stunden	840 SBS	
Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit	Anzahl SBS

	Kontaktzeit	82
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	758
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	840
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	<p>Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten.  Mindestens 3 Prüfungsteile von B2 Deutsch – Hörverstehen, Leseverstehen und Schriftlicher Ausdruck – sind bestanden, oder  Nachweis zumindest der Qualifikation „Bestanden“ für die Abschlussprüfung Deutsch auf „Havo“- oder „Vwo“-Niveau oder eines gleichwertigen Abschlusses.</p>	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	<p>Diese Unterrichtseinheit ist eine Fortsetzung der Unterrichtseinheit Profilorientierung und bildet zusammen mit der Unterrichtseinheit Praxisverbesserung das Studienabschlussprogramm. Bei Praxiseinsatz entwickelst du dich zu einem Sozialarbeiter, der als Berufseinsteiger in der Praxis im Hinblick auf Kernaufgabe 1 und 2 auf FH-Niveau funktionieren kann. Du reflektierst dabei fortwährend deine professionelle Entwicklung. Kernaufgabe 1: Du förderst das soziale Funktionieren von Menschen und ihren sozialen Kontext. Du machst dies methodisch, kreativ und basierend auf dem Berufskodex der Sozialen Arbeit. Außerdem stärkst du die organisatorischen Verbindungen, in denen die Soziale Arbeit stattfindet (Kernaufgabe 2). Du übernimmst hierbei die Regie, um dies zu ermöglichen. Auch dies machst du wieder auf methodische, kreative Weise und mit einer Haltung, die zum Berufskodex passt.</p>	
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</li> <li>- Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</li> <li>- Qualifikation 3: Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen.</li> <li>- Qualifikation 4: Effektiver, effizienter und transparenter Einsatz verfügbarer Mittel.</li> <li>Qualifikation 5: Unternehmerisch, strategisch und konzeptuell handeln.</li> <li>- Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</li> <li>- Qualifikation 9: In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</li> <li>- Qualifikation 10: Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</li> <li>- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</li> </ul>	
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Niveau 3 Programm:</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilorientierung in der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf (20 EC)</li> <li>- Profilwissen Menschen mit besonderem Hilfebedarf (10 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Menschen mit besonderem Hilfebedarf (30 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf (30 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Während dieser Unterrichtseinheit liegt der Schwerpunkt auf Lernen &amp; Arbeiten in der Praxis (die auf ein Profil zugeschnitten ist).</p> <p>Der begleitende Unterricht umfasst mehrere Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematische Linie, in der durch erfahrungsorientiertes Lernen die Theorie und Methoden geübt werden.</li> <li>- Kreative Ateliers.</li> <li>- Online- und Offline-Coaching durch Peer-Group und einen begleitenden Dozenten, in der Praxis und während des Studiums.</li> </ul> <p>Supervision.</p>
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Feldman, R. S. (2015). <i>Ontwikkelingspsychologie II</i>. Amsterdam: Pearson.</p> <p>Darüber hinaus ziehst du die Literatur aus vorherigen Unterrichtseinheiten zurate und du machst dich selbst auf die Suche nach geeigneter Literatur. Du kannst dabei den Libguide Menschen mit besonderem Hilfebedarf (<a href="https://libguides.studiecentra.han.nl/zorg">https://libguides.studiecentra.han.nl/zorg</a>) verwenden.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3PUZ-1 Praktische Umsetzung
Beurteilungsdimensionen	<p>A. Du förderst das Wohlbefinden und soziale Funktionieren von Individuen und Gruppen in ihrem Kontext. Du stimmst dich auf den Anderen ab, beziehst alle relevanten beteiligten Parteien in den Prozess mit ein, baust eine Arbeitsbeziehung zu ihnen auf und pflegst diese (Kernaufgabe 1 Qualifikationen 1, 2 und 3, mit Kernaufgabe übergreifende Qualifikationen 9, 10 und 11).</p> <p>B. Du ergreifst die Initiative, um zusammen mit anderen relevanten beteiligten Parteien zur Art und Weise beizutragen, wie die Organisation die Dienstleistung ausgestaltet, und hast dabei den Einsatz der verfügbaren Mittel im Blick (Kernaufgabe 2 Qualifikationen 4 und 5, mit Kernaufgabe übergreifende Qualifikationen 9, 10 und 11).</p> <p>C. Du reflektierst die Entwicklung der eigenen Professionalität in der Praxis (Qualifikation 7).</p>
Beurteilungskriterien	<p>A:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</li> </ol>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Du nimmst aus einer professionellen Haltung heraus aktiv Kontakt auf; du bist präsent.</li> <li>• Du nimmst Signale im Hinblick auf Chancen und Bedrohungen in verschiedenen Lebensbereichen wahr und ergreifst Maßnahmen anhand dieser Signale.</li> </ul> <p>2. Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du förderst Wohlbefinden, Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ auf methodische Weise</li> <li>○ in Absprache mit Menschen und ihren Netzwerken</li> <li>○ basierend auf Eigenregie und Teilhabe</li> </ul> </li> <li>• Du berücksichtigst die soziale Sicherheit und trägst zu ihrer Stärkung bei.</li> </ul> <p>3. Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du förderst auf methodische Weise den aktiven Beitrag von Menschengruppen, sozialen Netzwerken und Gemeinschaften. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Du mobilisierst Menschen.</li> <li>○ Du trägst zur sozialen Sicherheit bei.</li> <li>○ Du trägst zur Gerechtigkeit bei.</li> </ul> </li> <li>• Du konzentrierst dich auf die Stärkung und Einbettung des sozialen Zusammenhalts sowie der Gemeinschaftlichkeit, Bürgerschaft und Vielfalt.</li> </ul> <p>10. Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du legitimierst anhand von Praxiserfahrungen und Theorie die Art und Weise, wie du Wohlbefinden und soziales Funktionieren förderst.</li> <li>• Du machst ethische Abwägungen auf Grundlage des Berufskodex und legitimierst sie.</li> </ul> <p>11. Kreatives Denken und kreatives Handeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Förderung des Wohlbefindens und sozialen Funktionierens von Menschen in Gruppen und Netzwerken denkst und handelst du erfinderisch und kreativ.</li> </ul> <p>B:</p> <p>4. Effektiver, effizienter und transparenter Einsatz verfügbarer Mittel.</p> <p>Du arbeitest:</p>
--	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• transparent</li> <li>• ergebnisorientiert und effizient</li> <li>• kostenbewusst</li> </ul> <p>5. Unternehmerisch, strategisch und konzeptuell handeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du signalisierst Probleme in der Praxis und setzt sie auf die Tagesordnung.</li> <li>• Du formulierst einen konkreten Verbesserungsvorschlag und initiiert Aktionen zur Umsetzung dieses Vorschlags.</li> </ul> <p>9. In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du arbeitest interdisziplinär mit relevanten Fachkräften inner- und außerhalb des sozialen Bereichs zusammen.</li> <li>• Du berücksichtigst die Perspektiven und Interessen der unterschiedlichen Beteiligten.</li> </ul> <p>10. Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du legitimierst, wie du zur Art und Weise, wie die Organisation die Dienstleistung ausgestaltet, einen Beitrag leistest.</li> <li>• Deine Argumente und Abwägungen sind logisch und kontrollierbar.</li> </ul> <p>11. Kreatives Denken und kreatives Handeln.</p> <p>In Bezug auf den Beitrag, den du zur Art und Weise, wie die Organisation die Dienstleistung ausgestaltet, leistest, denkst und handelst du erfinderisch und kreativ.</p> <p>C:</p> <p>7. Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du reflektierst, wie du deine stetige Entwicklung als Sozialarbeiter professionell ausgestaltet hast. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Du zeigst, wer du als Sozialarbeiter mit deinem Profil bist.</li> <li>○ Du zeigst, wer du als Sozialarbeiter sein möchtest (Ideal, Leidenschaft und Ambition).</li> </ul> </li> <li>- Du reflektierst deine Entwicklung in Bezug auf deine Lernziele.</li> </ul>
Prüfungsform	Portfolio und Gespräch Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Start September: Periode 2 und 3 Start Februar: Periode 4
Anzahl der Prüfer	Mindestens 2 Prüfer, die an den Feedbackmomenten im Laufe des Lernprozesses beteiligt waren.
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten

	musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
<b>Code und Name (Teil)Prüfung</b>	<b>SOW-E3PUZ-2 Supervision</b>
Beurteilungsdimensionen	Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität.
Beurteilungskriterien	Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug auf deinen Lebensweg und deine Erfahrungen.</li> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug auf Entwicklungen im Berufsfeld, aktuelles Fachwissen und gesellschaftliche Entwicklungen.</li> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug zu deiner Art zu lernen.</li> </ul>
Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
<b>Code und Name (Teil)Prüfung</b>	<b>SOW-E3PUZ-3 Freiraum</b>
Beurteilungsdimensionen	Du förderst die soziale Funktionsfähigkeit von Menschen und ihren sozialen Kontext. Du stärkst die organisatorischen Beziehungen, in denen die Soziale Arbeit stattfindet.
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Du belegst 28 Stunden Freiraum.</li> <li>- Du verbindest die Ausgestaltung deines Freiraums mit der Bedeutung in Bezug auf: die Förderung der sozialen Funktionsfähigkeit von Menschen und ihres sozialen Kontextes und/oder die Stärkung der organisatorischen Beziehungen, innerhalb derer die Soziale Arbeit stattfindet.</li> </ul>
Prüfungsform	Portfolio Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Start September: Periode 2 und 3 Start Februar: Periode 4

Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

Allgemeine Information		Zur: <a href="#">Übersicht Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf  <i>Graduation programme - Social practice development - health care</i>		
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E4PVZ		
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 3, Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf		
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2 oder Periode 3 und 4		
Studienpunkte	30 EC		
Studienbelastung in Stunden	840 SBS		
Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit	Anzahl SBS	
	Kontaktzeit	60	
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	780	
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	840	
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Propädeutikum und 45 Studienpunkte Niveau 2		
Inhalt und Organisation			
Allgemeine Umschreibung	Im Semesterprogramm Praxisverbesserung steht die Untersuchung im Dienst der Entwicklung einer Verbesserung in der Praxis, im primären Prozess und passend zu den Kernaufgaben des Sozialarbeiters. Die Praxisverbesserung trägt zur sozialen Veränderung und Entwicklung, zum sozialen Zusammenhalt und/oder zum Empowerment und zur Emanzipation von Klienten/Teilnehmern und Fachkräften bei. Hierfür werden Untersuchungsmethoden, agogische Methoden und kreative Methoden eingesetzt. Die Praxisverbesserung erhält eine tragfähige Basis in der Organisation, indem beteiligte Parteien in die Studie miteinbezogen werden, und/oder durch Co-Kreation.		

Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 6: Profilierung des Berufs.</li> <li>- Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</li> <li>- Qualifikation 8: Untersuchung und Verbesserung der Berufspraxis.</li> <li>- Qualifikation 9: In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</li> <li>- Qualifikation 10: Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</li> <li>- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</li> </ul>
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Niveau 3 Programm:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilorientierung in der Praxis (20 EC)</li> <li>- Profilkwissen (10 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung (30 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis (30 EC)</li> </ul>
Teilnahmepflicht	Nicht zutreffend
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	Du arbeitest in der Praxis an einem Problem, das für diese Praxis relevant ist. Du wirst dabei in der Schule durch Unterricht, Coaching, Training und (Peer) Feedback unterstützt. Denke dabei an Untersuchungsfertigkeiten, kreative Arbeitsformen, Interventionssitzungen usw. Die Rolle des Dozenten ist die eines Coachs und Unterstützers im Praxisprozess. Du erhältst die Gelegenheit, deinen Kommilitonen und dem Dozenten bei den Betreuungstreffen Fragen zu stellen und Schwierigkeiten vorzulegen.
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	Van 't Veer, J., Wouters, E., Veeger, M., & Van der Lugt, R. (2020). <i>Ontwerpen voor zorg en welzijn</i> . Bussum: Coutinho.
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E4PVZ-1 Verbesserung der Praxis: Durchführung und Legitimierung
Beurteilungsdimensionen	Du entwirfst auf methodische und kreative Weise eine Verbesserung in der Praxis im Kontext deines Profils. Dazu analysierst du die Essenz des Problems und/oder des Bedarfs der Zielgruppe. Du führst hierfür eine praxisorientierte Untersuchung durch. Du beziehst alle beteiligten Parteien in den Verbesserungsprozess ein und knüpfst an den Kontext an. Du legitimierst den durchlaufenen Prozess und die Praxisverbesserung ausgehend von den Erkenntnisquellen, dem spezifischen Kontext, in dem die Praxisverbesserung stattfindet, und den ethische Abwägungen, die du gemacht hast.
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Du untersuchst das Problem auf eine methodisch verantwortungsbewusste Weise aus der Mehrfachperspektive (relevanter beteiligter Parteien) und stellst auf Mikro-, Meso- und Makroebene den (für das Profil) relevanten Kontext des Problems dar.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Untersuchung des Problems greifst du auf praktisches und theoretisches (Fach-)Wissen zurück.</li> <li>• Du arbeitest mit den Beteiligten während des Untersuchungs- und Verbesserungsprozesses konstruktiv zusammen.</li> <li>• Du verwendest während des Untersuchungs- und/oder Verbesserungsprozesses kreative Arbeitsformen.</li> <li>• Das Ergebnis des Verbesserungsprozesses ist brauchbar und innerhalb des Kontexts innovativ.</li> <li>• Du legitimierst, welche methodischen Entscheidungen/Abwägungen du während der Untersuchungsphase und des Prozesses der Praxisverbesserung gefällt bzw. gemacht hast.</li> <li>• Du nutzt bei der Legitimierung praktisches Wissen und theoretisches (Fach-)Wissen.</li> <li>• Du legitimierst ethische Abwägungen, die du während des Untersuchungs- und Verbesserungsprozesses gemacht hast.</li> <li>• Du überträgst im Dialog mit beteiligten Parteien Wissen und Erkenntnisse, die du dir während des Untersuchungs- und Verbesserungsprozesses angeeignet hast.</li> </ul>
Prüfungsform	Portfolio Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	70%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	<b>Erste Gelegenheit: Periode 2 und 4.</b> <b>Zweite Gelegenheit: wird in Absprache mit dem Prüfer festgelegt. Es ist möglich, falls notwendig, dass die zweite Gelegenheit ins nächste Studienjahr durchgeschoben wird. Die Wiederholungsprüfung findet dann innerhalb des ersten Monats des neuen Studienjahres statt.</b>
Anzahl der Prüfer	2
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E4PVZ-2 Verbesserung der Praxis: Reflexion und Auswertung
Beurteilungsdimensionen	Du reflektierst während des Prozesses den Mehrwert deines Berufs beim Verbesserungsprojekt. Du erläuterst, welchen Beitrag das Verbesserungsprojekt zur Entwicklung deiner Professionalität geliefert hat und welchen Mehrwert das Verbesserungsprojekt deinem Beruf verleiht. Du beschreibst, welche Entwicklungsbedürfnisse du hinsichtlich deiner Untersuchungskompetenz als Berufseinsteiger hast.

Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Du reflektierst deinen Beitrag zum Untersuchungs- und Entwurfsprozess ausgehend von deiner Expertise deines Berufs im Vergleich zu anderen Fachkräften.</li> <li>• Du erläuterst, wie das Untersuchungs- und Verbesserungsprojekt zu deiner professionellen Entwicklung beigetragen hat.</li> <li>• Du erläuterst, welchen Beitrag das Verbesserungsprojekt zur Entwicklung des Berufs geleistet hat.</li> <li>• Du beschreibst, welche Entwicklungsbedürfnisse hinsichtlich der Untersuchungskompetenz als Berufseinsteiger vorhanden sind.</li> </ul>
Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionale Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	30%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	<p>Erste Gelegenheit: Periode 2 en 4.</p> <p>Zweite Gelegenheit: wordt in overleg met de toetsgever vastgesteld. Het is mogelijk, indien nodig, dat de tweede Gelegenheit in het volgende studiejaar wordt uitgesteld. De herbeoordeling vindt dan binnen de eerste maand van het nieuwe studiejaar plaats.</p>
Aantal de toetsers	2
Toegestane hulpmiddelen	Niet van toepassing
Anmeldemethode voor de toets / Aanmeldedeadline	Voor de eerste en tweede Gelegenheit, hoef je niet aan te melden. Voor de deelname aan de andere Gelegenheden moet je via een aanmeldingsformulier aanmelden. De link naar het formulier vind je op OnderwijsOnline.
Nachbespreking en inzien	Je krijgt een beoordelingsformulier, dat een toelichting op de beoordeling en informatie over de toestand van de toets bevat. Bovendien kun je je voor een individuele nachbespreking en inzien aan de toetsgever wenden.

**Achtung: Die untenstehende URE ist eine Alternative zur URE Verbesserung der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf (SOW-E4PVZ)**

<b>Algemene informatie</b>	
Naam OWE	Afstudeerprogramma - Interprofessioneel Praktijkgericht Onderzoek – Zorg <i>Graduation programme - Inter-professional Practise Based Research – health care</i>
Code OWE	SOW-E4IPOZ
Opleiding/doelgroep	<p>Academie overstijgend aangeboden OWE.</p> <p>Voor studenten van de opleiding Social Work die hieraan deelnemen is deze OWE vervangend voor de OWE Praktijkverbetering - Zorg (SOW-E4PVZ)</p> <p>Social Work studenten, voltijd, niveau 3, studiejaar 4</p>
Onderwijsperiode	<p>Periode 1 en 2 of</p> <p>Periode 3 en 4</p>

Studiepunten	30 EC
Studielast in uren	840 SBU
Onderwijstijd (contacturen)	<p>Contacttijd</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bij Social Work: 60</li> <li>- bijeenkomsten op Sparkcentre of andere HAN-leerwerkplaats: 32 uur</li> </ul> <p>Onderwijstijd voor zelfwerkzaamheid en praktijkleren: 748</p> <p>Totaal onderwijstijd: 840</p>
Ingangseisen OWE	Propedeuse plus 45 studiepunten niveau 2
<b>Inhoud en organisatie</b>	
Algemene omschrijving	<p>Tijdens deze OWE werk je als studenten van verschillende opleidingen en/of instituten samen om een reëel probleem of vraagstelling uit de beroepspraktijk op te lossen.</p> <p>Deze praktijkproblemen of vraagstellingen komen uit de Sparkcentres/HAN-leerwerkplaatsen. Dit zijn leerwerkplaatsen waar onderwijs, onderzoek, ondernemerschap en praktijk bij elkaar komen. Studenten, (wijk)docenten, onderzoekers (van de HAN en Radboud UMC) en professionals van verschillende disciplines werken in deze Sparkcentres intensief samen in interprofessionele zorgverlening en doorlopende onderzoekslijnen. Samen ontwikkelen zij nieuwe kennis en inzichten die de beroepspraktijk en het beroepsonderwijs verrijken.</p> <p>Studenten werken in deze afstudeerfase interprofessioneel samen om een reëel probleem uit de beroepspraktijk op te lossen. Er worden hiervoor praktijkopdrachten geselecteerd die geschikt zijn voor studenten AMM breed. Hierbij wordt van te voren aangegeven welke opleidingen en/of disciplines een bijdrage kunnen leveren. Belangrijk is dat het project duidelijk raakvlakken heeft met de dagelijkse praktijk van de (toekomstige) zorg- en welzijnsprofessionals, en hiermee een directe bijdrage levert aan ontwikkeling en innovatie van de eigen beroepspraktijk.</p> <p>Het project moet de student(en) in staat stellen om te kunnen werken aan de ontwikkeling van kwaliteiten, gericht op het verbeteren van processen, procedures en producten, maar ook het ontwikkelen van een onderzoekende en ondernemende houding. Samenwerking met andere disciplines en over de grenzen kijken van de eigen discipline (boundary crossing) staan hierbij centraal. Kennisontwikkeling, samenwerking en professionalisering zijn belangrijke competenties die de student zich tijdens deze academieoverstijgende OWE eigen maakt.</p> <p>Als student Social Work ga je aan de slag met een probleem dat duidelijke raakvlakken heeft met de dagelijkse praktijk van de (toekomstige) Social Worker.</p> <p>Deze voertaal van deze OWE (inclusief tentaminering) is Nederlands.</p>

Eindkwalificaties	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kwalificatie 6: Profileren van het beroep.</li> <li>- Kwalificatie 7: Reflecteren en ontwikkelen van de eigen professionaliteit.</li> <li>- Kwalificatie 8: Onderzoeken en de beroepspraktijk verbeteren.</li> <li>- Kwalificatie 9: Vanuit verschillende rollen samenwerken.</li> <li>- Kwalificatie 10: Kritisch en ethische afwegingen maken.</li> <li>- Kwalificatie 11: Creatief denken en handelen.</li> </ul>
Beroepstaak	Niet van toepassing
Samenhang	Tijdens de OWE IPO word je verder opgeleid in het inzetten van onderzoekend vermogen en een onderzoekende houding om tot een praktijkverbetering komen. Je leert om op methodische en systematische wijze een praktijkprobleem te onderzoeken en helder te documenteren. Deze opdracht sluit aan bij opgedane onderzoeksvaardigheden in eerdere jaren.
Deelnameplicht onderwijs	Niet van toepassing
Maximum aantal deelnemers	Niet van toepassing
Activiteiten en/of werkvormen	Interprofessioneel samenwerken en onderzoek doen vanuit het Sparkcentre. Hoorcolleges, onderwijsgroepen, workshops, intervisie, begeleidingsbijeenkomsten
Verplichte literatuur / beschrijving "leerstof"	<p>Migchelbrink, F. (2017). <i>De kern van participatief actieonderzoek</i>. Amsterdam: SWP.</p> <p>Otten, J. (2013). <i>Hoe je helder schrijft in het maatschappelijk werk</i>. Lent: Quixot.</p> <p>Sprinkhuizen, A., &amp; M. Scholte. (2012). <i>De sociale kwestie hervat. De WMO en sociaal werk in transitie</i>. Houten: Bohn Stafleu van Loghum.</p>
Verplichte software / verplicht materiaal	Niet van toepassing
Eigen financiële bijdrage (OER 2.7)	Niet van toepassing
<b>Tentaminering</b>	
Naam en code (deel)tentamen	SOW-E4IPOZ-1 Eindproduct
Beoordelingscriteria	<ul style="list-style-type: none"> <li>• De student kan op methodische en systematische wijze een voor de praktijk/opdrachtgever relevante vraagstelling beantwoorden, waarbij praktijkgerichtheid en onderzoekskwaliteit worden gewaarborgd.</li> <li>• De student is in staat de projectaanpak en projectresultaten op een optimale manier schriftelijk te presenteren.</li> </ul>
Vorm(en) tentamen en deeltentamens	Verslag
Weging deeltentamen	1
Minimaal oordeel	Cijfer: 5,5
Tentamenmomenten	<p>1<sup>e</sup> gelegenheid: in het semester waarin de OWE is gevolgd</p> <p>2<sup>e</sup> gelegenheid: wordt in overleg met de examinerator bepaald. Het is mogelijk dat, indien nodig, de tweede gelegenheid wordt doorgeschoven naar studiejaar 2022-2023.</p>

Aantal examinatoren bij individuele tentamenvorm	2
Toegestane hulpmiddelen	Niet van toepassing
Wijze van aanmelden voor tentamen / aanmeldingstermijn	Niet van toepassing
Nabespreking en inzage	Je ontvangt een beoordelingsformulier met een toelichting op de beoordeling. Daarnaast kun je de examiner benaderen met vragen over de beoordeling.
Naam en code (deel)tentamen	SOW-E4IPOZ-2 IPO: Individuele prestatie
Beoordelingscriteria	<ul style="list-style-type: none"> <li>- De student is in staat professioneel te handelen in de interprofessionele setting en in de betrokken organisatie (kennis van de andere discipline, doelgericht samenwerken, leren van het perspectief van de ander, integratie van belangen en perspectieven, perspectieven verbinden)</li> <li>- De student is in staat de projectaanpak en projectresultaten op een optimale manier te presenteren.</li> <li>- De student is in staat om de opgedane inzichten te vertalen naar de relevantie van de eigen discipline (verdieping en verbreding).</li> </ul>
Vorm(en) tentamen en deeltentamens	Verslag
Weging deeltentamen	1
Minimaal oordeel	Cijfer: 5,5
Tentamenmomenten	1 <sup>e</sup> gelegenheid: in het semester waarin de OWE is gevolgd 2 <sup>e</sup> gelegenheid: wordt in overleg met de examiner bepaald. Het is mogelijk dat, indien nodig, de tweede gelegenheid wordt doorgeschoven naar studiejaar 2022-2023.
Aantal examinatoren bij individuele tentamenvorm	2
Toegestane hulpmiddelen	Niet van toepassing
Wijze van aanmelden voor tentamen / aanmeldingstermijn	Niet van toepassing
Nabespreking en inzage	Je ontvangt een beoordelingsformulier met daarop een toelichting op de beoordeling en de totstandkoming van het cijfer. Daarnaast kun je bij de beoordelaar (examiner) terecht voor individuele nabespreking en inzage.

9.4.4 Unterrichtseinheiten euregionalen Route, Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge, Jahr 3 + 4

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge</a>	
Name der Unterrichtseinheit	<p>Profilorientierung in der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge</p> <p><i>Profile orientation in practice – health care + specialisation mental health care</i></p>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E3POG	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 3, Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge	
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2 oder Periode 3 und 4	
Studienpunkte	20 EC	
Studienbelastung in Stunden	560 SBS	
Unterrichtszeit	<b>Geplante Unterrichtszeit</b>	<b>Anzahl SBS</b>
	Kontaktzeit	66
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	494
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	<b>560</b>
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	<p>Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten. Mindestens 3 Prüfungsteile von B2 Deutsch – Hörverstehen, Leseverstehen und Schriftlicher Ausdruck – sind bestanden, oder Nachweis zumindest der Qualifikation „Bestanden“ für die Abschlussprüfung Deutsch auf „Havo“- oder „Vwo“-Niveau oder eines gleichwertigen Abschlusses.</p>	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	<p>In dieser Unterrichtseinheit vertiefst du dich im Bereich Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge. Du analysierst, was ein ankommender Sozialarbeiter mit einem Hochschulabschluss in deiner Praxis wissen und können sollte. Du orientierst dich dabei an den drei Kernaufgaben. Du inventarisierst, wer du als Sozialarbeiter bist und wo du stehst und unternimmst die ersten Schritte, um das Graduierungsniveau zu erreichen. Du reflektierst, welche Fertigkeiten du als angehender Sozialarbeiter bereits besitzt und was du noch lernen musst, um den Studiengang auf Abschlussniveau zu beenden.</p> <p>Dabei vertiefst du dich in das profilspezifische Wissen. Du wirst bei der Erkennung und Anwendung von Kenntnissen, Fertigkeiten und agogischen Methoden in komplexen Praxissituationen unterstützt. Du lernst, sowohl neue als auch bereits vorhandene Kenntnisse, Fertigkeiten und Methoden zu integrieren.</p>	

	<p>Am Ende dieser Unterrichtseinheit hast du eine realistische Einschätzung deiner Fachkompetenz (Kenntnisse, Haltung und Fertigkeiten) im Rahmen der verschiedenen Qualifikationen innerhalb der drei Kernaufgaben vorgenommen, wobei du dich auf Kernaufgabe 1 konzentriert hast. So verdeutlichst du, was du noch entwickeln musst, um dein Studium abschließen zu können. Und du hast dies anschaulich fundiert.</p> <p>Studenten, die sich nach Abschluss Ihres Bachelor-Studiengangs als „GGZ-agoog“ registrieren lassen möchten, erledigen die Aufgaben und Prüfungen auch im Rahmen der psychischen Gesundheitsfürsorge.</p>
Abschlussqualifikationen	<p>Qualifikation 6: Profilierung des Berufs.</p> <p>Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</p>
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Niveau 3 Programm:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilorientierung in der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge (20 EC)</li> <li>- Profilkwissen Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge (10 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge (30 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge (30 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Während dieser Unterrichtseinheit liegt der Schwerpunkt auf Lernen &amp; Arbeiten in der Praxis. Das Berufsprofil der Sozialen Arbeit bildet die Grundlage, von der aus du in dieser Unterrichtseinheit den Kontext, in dem du arbeitest, betrachtest und nach einer Vertiefung in dem von dir gewählten Profil suchst.</p> <p>Der begleitende Unterricht während dieser Unterrichtseinheit umfasst mehrere Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Unterricht, in dem Theorie und Praxis miteinander integriert werden.</li> <li>- Online-Coaching durch Peer-Group und einen begleitenden Dozenten.</li> <li>- Supervision.</li> <li>- Praxisbezogenes Gespräch mit dir, dem begleitenden Dozenten und dem Praktikumsbetreuer.</li> <li>- Kreativer Unterricht.</li> </ul>
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Feldman, R. S. (2015). <i>Ontwikkelingspsychologie II</i>. Amsterdam: Pearson.</p> <p>Darüber hinaus ziehst du die Literatur aus vorherigen Unterrichtseinheiten zurate und du machst dich selbst auf die Suche nach geeigneter Literatur. Du kannst dabei den Libguide Menschen mit besonderem Hilfebedarf (<a href="https://libguides.studiecentra.han.nl/zorg">https://libguides.studiecentra.han.nl/zorg</a>) verwenden.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend

Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3POG-1 Profilanalyse
Beurteilungsdimensionen	<p>A. Du zeigst, dass du begreifst, wie der gesellschaftliche Auftrag deiner Organisation lautet, wie die Organisation dem Gestalt verleiht und über welche Fertigkeiten ein Sozialarbeiter verfügen muss, um auf professionelle Weise einen Beitrag dazu zu leisten (Profilierung des Berufs).</p> <p>B. Du zeigst, dass du deine stetige Entwicklung als Sozialarbeiter professionell ausgestaltet hast. Du zeigst dabei, wer du als Sozialarbeiter mit deinem Profil bist und sein möchtest (Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität).</p>
Beurteilungskriterien	<p>A</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du präsentierst ein deutliches Bild von den Kenntnissen, der Haltung und den Fertigkeiten, die ein Sozialarbeiter mit deinem Profil haben muss, um an deinem Praxisplatz arbeiten zu können. Du rückst dabei alle Qualifikationen in den Fokus.</li> <li>- Du erläuterst die Mission und Vision der Organisation und, wie die Organisation dem Gestalt verleiht.</li> <li>- Du beschreibst, wie Mission, Vision und Politik der Organisation in den gesellschaftlichen Kontext passen (Regierungspolitik, gesellschaftliche Entwicklungen und landesweites Profil).</li> <li>- Du erläuterst, wie die Organisation durch Forschung und Verbesserungspläne die Qualität der Arbeit verbessert.</li> <li>- Du illustrierst, wie die Organisation effektiv, effizient und transparent mit den verfügbaren Mitteln umgeht.</li> <li>- Deine Argumente und Abwägungen sind logisch und anhand von passenden Praxisbeispielen, theoretischen Konzepten, Aktualitäten und gesellschaftlichen Themen und Problemen, die den Arbeitsbereich betreffen, überprüfbar.</li> </ul> <p>B</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst, wer du als Sozialarbeiter mit deinem Profil bist und sein möchtest (Ideal, Leidenschaft und Ambition).</li> <li>- Du analysierst, welche Kenntnisse, Haltung und Fertigkeiten du für Qualifikation 1, 2, 3, 9, 10 und 11 beherrschst.</li> <li>- Du formulierst passende Lernzeile und Aktionspläne, um deiner Entwicklung Gestalt zu verleihen.</li> <li>- Du reflektierst auf angemessene Weise, wie du deine Entwicklung professionell gestaltet hast.</li> <li>- Du zeigst, dass du verschiedene Beteiligte um Feedback gebeten hast und dass du von diesem Feedback positiv gebraucht gemacht hast.</li> <li>- Deine Argumente und Abwägungen sind logisch und anhand von passenden Praxisbeispielen und theoretischen Konzepten überprüfbar.</li> </ul>
Prüfungsform	Portfolio Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4

Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
<b>Code und Name (Teil)Prüfung</b>	<b>SOW-E3POG-2 Supervision</b>
Beurteilungsdimensionen	Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität.
Beurteilungskriterien	<u>Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität durch:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug auf deinen Lebensweg und deine Erfahrungen.</li> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug auf Entwicklungen im Berufsfeld, aktuelles Fachwissen und gesellschaftliche Entwicklungen.</li> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug zu deiner Art zu lernen.</li> </ul>
Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
<b>Code und Name (Teil)Prüfung</b>	<b>SOW-E3POG-5 Professionelle Haltung</b>
Beurteilungsdimensionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Engagiert</li> <li>- Respektvoll</li> <li>- Zuverlässig &amp; integer</li> <li>- Unternehmungslustig &amp; aktiv</li> <li>- Forschend &amp; lernorientiert</li> <li>- Kreativ</li> <li>- Professionell unabhängig</li> </ul>
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Du zeigst, dass du deiner Entwicklung in den Haltungsaspekten des Sozialarbeiters auf professionelle Weise Gestalt verleihen kannst.</li> <li>- Du zeigst, welche Schritte du gesetzt hast oder setzen wirst, um unternehmerisch und professionell unabhängig zu handeln.</li> <li>- Du zeigst, dass du weit genug bist, um deine professionelle Haltung bis auf Abschlussniveau zu entwickeln.</li> </ul>

Prüfungsform	Performance Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3POG-4 Freiraum
Beurteilungsdimensionen	Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität. Du profilierst den Beruf im Bereich der Sozialen Arbeit.
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Du belegst 28 Stunden Freiraum.</li> <li>- Du verbindest die Gestaltung deines Freiraums mit der Bedeutung in Bezug auf: Profilierung des Berufs im Bereich der Sozialen Arbeit und die Reflexion und Entwicklung deiner eigenen Professionalität.</li> </ul>
Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge</a>
Name der Unterrichtseinheit	Profilkwissen Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge  <i>Profile knowledge health care + specialisation mental health care</i>

Code der Unterrichtseinheit	SOW-E3GPK	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 3, Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge	
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2 oder Periode 3 und 4	
Studienpunkte	10 EC	
Studienbelastung in Stunden	280 SBS	
Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit	Anzahl SBS
	Kontaktzeit	32
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	248
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	280
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten. Mindestens 3 Prüfungsteile von B2 Deutsch – Hörverstehen, Leseverstehen und Schriftlicher Ausdruck – sind bestanden, oder Nachweis zumindest der Qualifikation „Bestanden“ für die Abschlussprüfung Deutsch auf „Havo“- oder „Vwo“-Niveau oder eines gleichwertigen Abschlusses.	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	In der Unterrichtseinheit Profilwissen – Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge ergänzt du die allgemeinen Grundkenntnisse aus dem 1. und 2. Studienjahr mit vertiefenden Kenntnissen, die zum Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge passen. Auf diese Weise entwickelst du eine solide Wissensbasis, die auf die Arbeit mit Klienten und deren System(en) ausgerichtet ist. Du lernst, wie du als Sozialarbeiter soziale Verbesserungen im Kontext für und mit Klienten und ihrem System herbeiführen kannst, wobei der Schwerpunkt auf Empowerment und Inklusion liegt. Diese Kenntnisse erarbeitest du in Arbeitsgruppen und mithilfe von Vorlesungen und anderen Quellen.	
Abschlussqualifikationen	Folgende Themen aus dem Wissensschatz (Body of Knowledge) stehen im Mittelpunkt dieser Unterrichtseinheit: praxistheoretische Ansätze, die Zielgruppen innerhalb des Profils Menschen mit besonderem Hilfebedarf, methodisches Arbeiten, soziale Funktionsfähigkeit von Einzelpersonen, Gruppen und Gemeinschaften, politische Strategien und Rechtsvorschriften, soziale Qualität des Zusammenlebens, soziale Entwicklung und Lebenslauf.	
Zusammenhang	Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Niveau 3 Programm: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilorientierung in der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge (20 EC)</li> <li>- Profilwissen Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge (10 EC)</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge (30 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge (30 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>In dieser Unterrichtseinheit folgst du Unterricht, in dem die Themen aus der Wissensdatenbank im Mittelpunkt stehen, die für das von dir gewählte Profil spezifisch sind. In diesen Unterrichtsstunden verarbeitest und erörterst du die erlernte Theorie anhand selbst eingebrachter Fälle. Zusätzlich zum Unterricht studierst du die Literatur.</p> <p>Die Unterrichtsstunden werden, wo immer dies möglich ist, bei Praktikumseinrichtungen erteilt, wodurch die Möglichkeit entsteht, in der Gesellschaft mit anderen Akteuren als nur mit Kommilitonen zu lernen. Wir kombinieren Online-Lernen mit Treffen vor Ort.</p>
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Feldman, R. S. (2015). <i>Ontwikkelingspsychologie II</i>. Amsterdam: Pearson.</p> <p>Darüber hinaus ziehst du die Literatur aus vorherigen Unterrichtseinheiten zurate und du machst dich selbst auf die Suche nach geeigneter Literatur. Du kannst dabei den Libguide Menschen mit besonderem Hilfebedarf (<a href="https://libguides.studiecentra.han.nl/zorg">https://libguides.studiecentra.han.nl/zorg</a>) verwenden.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3GPK-1 Profilwissen – Menschen mit besonderem Hilfebedarf+ Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge
Beurteilungsdimensionen	Nicht zutreffend
Beurteilungskriterien	<p>Baustein Beruf Soziale Arbeit</p> <p>Baustein Nutzer Soziale Arbeit</p> <p>Baustein Arbeitsweisen Soziale Arbeit</p> <p>Baustein Gesellschaftlicher Kontext Soziale Arbeit</p>
Prüfungsform	<p>Fallklausur (<i>Casustoets</i>)</p> <p>Studenten der euregionalen Route können den mündlichen Teil der Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.</p>
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	<p>Periode 1 und 2 oder</p> <p>Periode 3 und 4</p>
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Studenten der euregionalen Route mit der Muttersprache Deutsch dürfen beim schriftlichen Teil der Prüfung ein niederländisch-deutsches Wörterbuch verwenden.
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten

	musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge  <i>Graduation programme - Implementation in practice health care + specialisation mental health care</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E3PUG	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 3, Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge	
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2 oder Periode 3 und 4	
Studienpunkte	30 EC	
Studienbelastung in Stunden	840 SBS	
Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit	Anzahl SBS
	Kontaktzeit	82
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	758
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	840
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Mindestens 45 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten. Mindestens 3 Prüfungsteile von B2 Deutsch – Hörverstehen, Leseverstehen und Schriftlicher Ausdruck – sind bestanden, oder Nachweis zumindest der Qualifikation „Bestanden“ für die Abschlussprüfung Deutsch auf „Havo“- oder „Vwo“-Niveau oder eines gleichwertigen Abschlusses.	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	Diese Unterrichtseinheit ist eine Fortsetzung der Unterrichtseinheit Profilorientierung und bildet zusammen mit der Unterrichtseinheit Praxisverbesserung das Studienabschlussprogramm. Bei Praxiseinsatz entwickelst du dich zu einem Sozialarbeiter, der als Berufseinsteiger in der Praxis im Hinblick auf Kernaufgabe 1 und 2 auf FH-Niveau funktionieren kann. Du reflektierst dabei fortwährend deine professionelle Entwicklung. Kernaufgabe 1: Du förderst das soziale Funktionieren von Menschen und ihren sozialen Kontext. Du machst dies methodisch, kreativ und basierend auf dem Berufskodex der Sozialen Arbeit. Außerdem stärkst du die organisatorischen Verbindungen, in denen die Soziale Arbeit stattfindet (Kernaufgabe 2). Du übernimmst hierbei die Regie, um dies zu ermöglichen. Auch dies machst du wieder auf methodische, kreative Weise und mit einer Haltung, die zum Berufskodex passt.	

Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 1: Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen.</li> <li>- Qualifikation 2: Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen.</li> <li>- Qualifikation 3: Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen.</li> <li>- Qualifikation 4: Effektiver, effizienter und transparenter Einsatz verfügbarer Mittel.</li> <li>- Qualifikation 5: Unternehmerisch, strategisch und konzeptuell handeln.</li> <li>- Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</li> <li>- Qualifikation 9: In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</li> <li>- Qualifikation 10: Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</li> <li>- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</li> </ul>
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Niveau 3 Programm:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilorientierung in der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge (20 EC)</li> <li>- Profilwissen Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge (10 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge (30 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge (30 EC)</li> </ul>
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	<p>Während dieser Unterrichtseinheit liegt der Schwerpunkt auf Lernen &amp; Arbeiten in der Praxis (die auf ein Profil zugeschnitten ist). Der begleitende Unterricht umfasst mehrere Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematische Linie, in der durch erfahrungsorientiertes Lernen die Theorie und Methoden geübt werden.</li> <li>- Kreative Ateliers.</li> <li>- Online- und Offline-Coaching durch Peer-Group und einen begleitenden Dozenten, in der Praxis und während des Studiums.</li> </ul> <p>Supervision.</p>
Pfichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Feldman, R. S. (2015). <i>Ontwikkelingspsychologie II</i>. Amsterdam: Pearson.</p> <p>Darüber hinaus ziehst du die Literatur aus vorherigen Unterrichtseinheiten zurate und du machst dich selbst auf die Suche nach geeigneter Literatur. Du kannst dabei den Libguide Menschen mit besonderem Hilfebedarf (<a href="https://libguides.studiecentra.han.nl/zorg">https://libguides.studiecentra.han.nl/zorg</a>) verwenden.</p>

Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3PUG-1 Praktische Umsetzung
Beurteilungsdimensionen	<p>A. Du förderst das Wohlbefinden und soziale Funktionieren von Individuen und Gruppen in ihrem Kontext. Du stimmst dich auf den Anderen ab, beziehst alle relevanten beteiligten Parteien in den Prozess mit ein, baust eine Arbeitsbeziehung zu ihnen auf und pflegst diese (Kernaufgabe 1 Qualifikationen 1, 2 und 3, mit Kernaufgabe übergreifende Qualifikationen 9, 10 und 11).</p> <p>B. Du ergreifst die Initiative, um zusammen mit anderen relevanten beteiligten Parteien zur Art und Weise beizutragen, wie die Organisation die Dienstleistung ausgestaltet, und hast dabei den Einsatz der verfügbaren Mittel im Blick (Kernaufgabe 2 Qualifikationen 4 und 5, mit Kernaufgabe übergreifende Qualifikationen 9, 10 und 11).</p> <p>C. Du reflektierst die Entwicklung der eigenen Professionalität in der Praxis (Qualifikation 7).</p>
Beurteilungskriterien	<p>A:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sich aktiv öffnen, Kontakt herstellen und Signale wahrnehmen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du nimmst aus einer professionellen Haltung heraus aktiv Kontakt auf; du bist präsent.</li> <li>• Du nimmst Signale im Hinblick auf Chancen und Bedrohungen in verschiedenen Lebensbereichen wahr und ergreifst Maßnahmen anhand dieser Signale.</li> </ul> </li> <li>2. Förderung der Fähigkeit von Menschen und ihres primären Umfelds, sowohl dem eigenen Wohlbefinden, der eigenen Entfaltung und der eigenen gesellschaftlichen Teilhabe als auch dem Wohlbefinden, der Entfaltung und der gesellschaftlichen Teilhabe anderer aktiv Gestalt zu verleihen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du förderst Wohlbefinden, Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ auf methodische Weise</li> <li>○ in Absprache mit Menschen und ihren Netzwerken</li> <li>○ basierend auf Eigenregie und Teilhabe</li> </ul> </li> <li>• Du berücksichtigst die soziale Sicherheit und trägst zu ihrer Stärkung bei.</li> </ul> </li> <li>3. Förderung der Fähigkeit von Gruppen und sozialen Netzwerken, einen aktiven Beitrag zu einer inklusiven, gerechten Gesellschaft zu leisten, in der das Wohlbefinden, die Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du förderst auf methodische Weise den aktiven Beitrag von Menschengruppen, sozialen Netzwerken und Gemeinschaften. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Du mobilisierst Menschen.</li> <li>○ Du trägst zur sozialen Sicherheit bei.</li> </ul> </li> </ul> </li> </ol>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Du trägst zur Gerechtigkeit bei.</li> <li>• Du konzentrierst dich auf die Stärkung und Einbettung des sozialen Zusammenhalts sowie der Gemeinschaftlichkeit, Bürgerschaft und Vielfalt.</li> </ul> <p>10. Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du legitimierst anhand von Praxiserfahrungen und Theorie die Art und Weise, wie du Wohlbefinden und soziales Funktionieren förderst.</li> <li>• Du machst ethische Abwägungen auf Grundlage des Berufskodex und legitimierst sie.</li> </ul> <p>11. Kreatives Denken und kreatives Handeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Förderung des Wohlbefindens und sozialen Funktionierens von Menschen in Gruppen und Netzwerken denkst und handelst du erfinderisch und kreativ.</li> </ul> <p>B:</p> <p>4. Effektiver, effizienter und transparenter Einsatz verfügbarer Mittel. Du arbeitest:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• transparent</li> <li>• ergebnisorientiert und effizient</li> <li>• kostenbewusst</li> </ul> <p>5. Unternehmerisch, strategisch und konzeptuell handeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du signalisierst Probleme in der Praxis und setzt sie auf die Tagesordnung.</li> <li>• Du formulierst einen konkreten Verbesserungsvorschlag und initiierst Aktionen zur Umsetzung dieses Vorschlags.</li> </ul> <p>9. In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du arbeitest interdisziplinär mit relevanten Fachkräften inner- und außerhalb des sozialen Bereichs zusammen.</li> <li>• Du berücksichtigst die Perspektiven und Interessen der unterschiedlichen Beteiligten.</li> </ul> <p>10. Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du legitimierst, wie du zur Art und Weise, wie die Organisation die Dienstleistung ausgestaltet, einen Beitrag leistest.</li> <li>• Deine Argumente und Abwägungen sind logisch und kontrollierbar.</li> </ul> <p>11. Kreatives Denken und kreatives Handeln. In Bezug auf den Beitrag, den du zur Art und Weise, wie die Organisation die Dienstleistung ausgestaltet, leistest, denkst und handelst du erfinderisch und kreativ.</p> <p>C:</p> <p>7. Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</p>
--	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Du reflektierst, wie du deine stetige Entwicklung als Sozialarbeiter professionell ausgestaltet hast. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Du zeigst, wer du als Sozialarbeiter mit deinem Profil bist.</li> <li>○ Du zeigst, wer du als Sozialarbeiter sein möchtest (Ideal, Leidenschaft und Ambition).</li> </ul> </li> <li>• Du reflektierst deine Entwicklung in Bezug auf deine Lernziele.</li> </ul>
Prüfungsform	Portfolio und Gespräch Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	100%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Start September: Periode 2 und 3 Start Februar: Periode 4
Anzahl der Prüfer	Mindestens 2 Prüfer, die an den Feedbackmomenten im Laufe des Lernprozesses beteiligt waren.
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3PUG-2 Supervision
Beurteilungsdimensionen	Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität.
Beurteilungskriterien	Du reflektierst und entwickelst deine eigene Professionalität durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug auf deinen Lebensweg und deine Erfahrungen.</li> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug auf Entwicklungen im Berufsfeld, aktuelles Fachwissen und gesellschaftliche Entwicklungen.</li> <li>- Reflexion deines eigenen professionellen Handelns in Bezug zu deiner Art zu lernen.</li> </ul>
Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Periode 2 oder 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E3PUG-3 Freiraum

Beurteilungsdimensionen	Du förderst die soziale Funktionsfähigkeit von Menschen und ihren sozialen Kontext. Du stärkst die organisatorischen Beziehungen, in denen die Soziale Arbeit stattfindet.
Beurteilungskriterien	- Du belegst 28 Stunden Freiraum. - Du verbindest die Ausgestaltung deines Freiraums mit der Bedeutung in Bezug auf: die Förderung der sozialen Funktionsfähigkeit von Menschen und ihres sozialen Kontextes und/oder die Stärkung der organisatorischen Beziehungen, innerhalb derer die Soziale Arbeit stattfindet.
Prüfungsform	Portfolio Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Start September: Periode 2 und 3 Start Februar: Periode 4
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

<b>Allgemeine Information</b>	Zur: <a href="#">Übersicht Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge</a>	
Name der Unterrichtseinheit	Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge  <i>Graduation programme - Social practice development - health care + specialisation mental health care</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-E4PVG	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Vollzeit Euregio, Niveau 3, Profil Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge	
Unterrichtsperiode	Periode 1 und 2 oder Periode 3 und 4	
Studienpunkte	30 EC	
Studienbelastung in Stunden	840 SBS	
Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit	Anzahl SBS
	Kontaktzeit	60

	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	780
	<b>Gesamtzahl Unterrichtszeit</b>	840
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	Propädeutikum und 45 Studienpunkte Niveau 2	
<b>Inhalt und Organisation</b>		
Allgemeine Umschreibung	Im Semesterprogramm Praxisverbesserung steht die Untersuchung im Dienst der Entwicklung einer Verbesserung in der Praxis, im primären Prozess und passend zu den Kernaufgaben des Sozialarbeiters. Die Praxisverbesserung trägt zur sozialen Veränderung und Entwicklung, zum sozialen Zusammenhalt und/oder zum Empowerment und zur Emanzipation von Klienten/Teilnehmern und Fachkräften bei. Hierfür werden Untersuchungsmethoden, agogische Methoden und kreative Methoden eingesetzt. Die Praxisverbesserung erhält eine tragfähige Basis in der Organisation, indem beteiligte Parteien in die Studie miteinbezogen werden, und/oder durch Co-Kreation.	
Abschlussqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifikation 6: Profilierung des Berufs.</li> <li>- Qualifikation 7: Reflexion und Entwicklung der eigenen Professionalität.</li> <li>- Qualifikation 8: Untersuchung und Verbesserung der Berufspraxis.</li> <li>- Qualifikation 9: In verschiedenen Rollen Zusammenarbeiten.</li> <li>- Qualifikation 10: Kritische und ethische Abwägungen vornehmen.</li> <li>- Qualifikation 11: Kreatives Denken und kreatives Handeln.</li> </ul>	
Zusammenhang	<p>Die folgenden Unterrichtseinheiten bilden ein zusammenhängendes Niveau 3 Programm:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilorientierung in der Praxis (20 EC)</li> <li>- Profilwissen (10 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Praktische Umsetzung (30 EC)</li> <li>- Abschlussprogramm - Verbesserung der Praxis (30 EC)</li> </ul>	
Teilnahmepflicht	Nicht zutreffend	
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend	
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	Du arbeitest in der Praxis an einem Problem, das für diese Praxis relevant ist. Du wirst dabei in der Schule durch Unterricht, Coaching, Training und (Peer) Feedback unterstützt. Denke dabei an Untersuchungsfertigkeiten, kreative Arbeitsformen, Intervisionssitzungen usw. Die Rolle des Dozenten ist die eines Coachs und Unterstützers im Praxisprozess. Du erhältst die Gelegenheit, deinen Kommilitonen und dem Dozenten bei den Betreuungstreffen Fragen zu stellen und Schwierigkeiten vorzulegen.	
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	Van 't Veer, J., Wouters, E., Veeger, M., & Van der Lugt, R. (2020). <i>Ontwerpen voor zorg en welzijn</i> . Bussum: Coutinho.	
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	Nicht zutreffend	
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend	
<b>Prüfungsabnahme</b>		

Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E4PVG-1 Verbesserung der Praxis: Durchführung und Legitimierung
Beurteilungsdimensionen	Du entwirfst auf methodische und kreative Weise eine Verbesserung in der Praxis im Kontext deines Profils. Dazu analysierst du die Essenz des Problems und/oder des Bedarfs der Zielgruppe. Du führst hierfür eine praxisorientierte Untersuchung durch. Du beziehst alle beteiligten Parteien in den Verbesserungsprozess ein und knüpfst an den Kontext an. Du legitimierst den durchlaufenen Prozess und die Praxisverbesserung ausgehend von den Erkenntnisquellen, dem spezifischen Kontext, in dem die Praxisverbesserung stattfindet, und den ethische Abwägungen, die du gemacht hast.
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Du untersuchst das Problem auf eine methodisch verantwortungsbewusste Weise aus der Mehrfachperspektive (relevanter beteiligter Parteien) und stellst auf Mikro-, Meso- und Makroebene den (für das Profil) relevanten Kontext des Problems dar.</li> <li>• Bei der Untersuchung des Problems greifst du auf praktisches und theoretisches (Fach-)Wissen zurück.</li> <li>• Du arbeitest mit den Beteiligten während des Untersuchungs- und Verbesserungsprozesses konstruktiv zusammen.</li> <li>• Du verwendest während des Untersuchungs- und/oder Verbesserungsprozesses kreative Arbeitsformen.</li> <li>• Das Ergebnis des Verbesserungsprozesses ist brauchbar und innerhalb des Kontexts innovativ.</li> <li>• Du legitimierst, welche methodischen Entscheidungen/Abwägungen du während der Untersuchungsphase und des Prozesses der Praxisverbesserung gefällt bzw. gemacht hast.</li> <li>• Du nutzt bei der Legitimierung praktisches Wissen und theoretisches (Fach-)Wissen.</li> <li>• Du legitimierst ethische Abwägungen, die du während des Untersuchungs- und Verbesserungsprozesses gemacht hast.</li> <li>• Du überträgst im Dialog mit beteiligten Parteien Wissen und Erkenntnisse, die du dir während des Untersuchungs- und Verbesserungsprozesses angeeignet hast.</li> </ul>
Prüfungsform	Portfolio Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	70%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	<b>Erste Gelegenheit: Periode 2 und 4.</b> <b>Zweite Gelegenheit: wird in Absprache mit dem Prüfer festgelegt. Es ist möglich, falls notwendig, dass die zweite Gelegenheit ins nächste Studienjahr durchgeschoben wird. Die Wiederholungsprüfung findet dann innerhalb des ersten Monats des neuen Studienjahres statt.</b>
Anzahl der Prüfer	2
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend

Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-E4PVG-2 Verbesserung der Praxis: Reflexion und Auswertung
Beurteilungsdimensionen	Du reflektierst während des Prozesses den Mehrwert deines Berufs beim Verbesserungsprojekt. Du erläuterst, welchen Beitrag das Verbesserungsprojekt zur Entwicklung deiner Professionalität geliefert hat und welchen Mehrwert das Verbesserungsprojekt deinem Beruf verleiht. Du beschreibst, welche Entwicklungsbedürfnisse du hinsichtlich deiner Untersuchungskompetenz als Berufseinsteiger hast.
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Du reflektierst deinen Beitrag zum Untersuchungs- und Entwurfsprozess ausgehend von deiner Expertise deines Berufs im Vergleich zu anderen Fachkräften.</li> <li>• Du erläuterst, wie das Untersuchungs- und Verbesserungsprojekt zu deiner professionellen Entwicklung beigetragen hat.</li> <li>• Du erläuterst, welchen Beitrag das Verbesserungsprojekt zur Entwicklung des Berufs geleistet hat.</li> <li>• Du beschreibst, welche Entwicklungsbedürfnisse hinsichtlich der Untersuchungskompetenz als Berufseinsteiger vorhanden sind.</li> </ul>
Prüfungsform	Bericht Studenten der euregionalen Route können die Prüfung auf Deutsch oder Niederländisch ablegen.
Gewichtung der Teilprüfung	30%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	<b>Erste Gelegenheit: Periode 2 und 4.</b> <b>Zweite Gelegenheit: wird in Absprache mit dem Prüfer festgelegt. Es ist möglich, falls notwendig, dass die zweite Gelegenheit ins nächste Studienjahr durchgeschoben wird. Die Wiederholungsprüfung findet dann innerhalb des ersten Monats des neuen Studienjahres statt.</b>
Anzahl der Prüfer	2
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Für die erste und zweite Gelegenheit, brauchst du dich nicht anzumelden. Für die Teilnahme an den anderen Gelegenheiten musst du dich via ein Einschreibeformular anmelden. Den Link zum Formular findest du auf OnderwijsOnline.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Note enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.

**Achtung: Die untenstehende URE ist eine Alternative zur URE Verbesserung der Praxis - Menschen mit besonderem Hilfebedarf + Qualifikationsnachweis Sozialarbeiter für die psychische Gesundheitsfürsorge (SOW-E4PVG)**

Algemene informatie	
Naam OWE	Afstudeerprogramma - Interprofessioneel Praktijkgericht Onderzoek –Zorg + aantekening GGZ-agoog <i>Graduation programme - Inter-professional Practise Based Research – Profile orientation in practice – health care + specialisation mental health care</i>
Code OWE	SOW-E4IPOG
Opleiding/doelgroep	Academie overstijgend aangeboden OWE. Voor studenten van de opleiding Social Work die hieraan deelnemen is deze OWE vervangend voor de OWE Praktijkverbetering – Zorg + aantekening GGZ-agoog (SOW-E4PVG)  Social Work studenten, voltijd, niveau 3, studiejaar 4
Onderwijsperiode	Periode 1 en 2 of Periode 3 en 4
Studiepunten	30 EC
Studielast in uren	840 SBU
Onderwijstijd (contacturen)	Contacttijd - bij Social Work: 60 - bijeenkomsten op Sparkcentre of andere HAN-leerwerkplaats: 32 uur  Onderwijstijd voor zelfwerkzaamheid en praktijkleren: 748 Totaal onderwijstijd: 840
Ingangseisen OWE	Propedeuse plus 45 studiepunten niveau 2
Inhoud en organisatie	
Algemene omschrijving	Tijdens deze OWE werk je als studenten van verschillende opleidingen en/of instituten samen om een reëel probleem of vraagstelling uit de beroepspraktijk op te lossen.  Deze praktijkproblemen of vraagstellingen komen uit de Sparkcentres/HAN-leerwerkplaatsen. Dit zijn leerwerkplaatsen waar onderwijs, onderzoek, ondernemerschap en praktijk bij elkaar komen. Studenten, (wijk)docenten, onderzoekers (van de HAN en Radboud UMC) en professionals van verschillende disciplines werken in deze Sparkcentres intensief samen in interprofessionele zorgverlening en doorlopende onderzoeklijnen. Samen ontwikkelen zij nieuwe kennis en inzichten die de beroepspraktijk en het beroepsonderwijs verrijken.  Studenten werken in deze afstudeerfase interprofessioneel samen om een reëel probleem uit de beroepspraktijk op te lossen. Er worden hiervoor praktijkopdrachten geselecteerd die geschikt zijn voor studenten AMM breed. Hierbij wordt van te voren aangegeven welke opleidingen en/of disciplines een bijdrage kunnen leveren. Belangrijk is dat het project duidelijk raakvlakken heeft met de dagelijkse praktijk van de (toekomstige) zorg- en welzijnsprofessionals, en hiermee een directe bijdrage levert aan ontwikkeling en innovatie van de eigen beroepspraktijk.

	<p>Het project moet de student(en) in staat stellen om te kunnen werken aan de ontwikkeling van kwaliteiten, gericht op het verbeteren van processen, procedures en producten, maar ook het ontwikkelen van een onderzoekende en ondernemende houding. Samenwerking met andere disciplines en over de grenzen kijken van de eigen discipline (boundary crossing) staan hierbij centraal. Kennisontwikkeling, samenwerking en professionalisering zijn belangrijke competenties die de student zich tijdens deze academieoverstijgende OWE eigen maakt.</p> <p>Als student Social Work ga je aan de slag met een probleem dat duidelijke raakvlakken heeft met de dagelijkse praktijk van de (toekomstige) Social Worker.</p> <p>Deze voertaal van deze OWE (inclusief tentaminering) is Nederlands.</p>
Eindkwalificaties	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kwalificatie 6: Profileren van het beroep.</li> <li>- Kwalificatie 7: Reflecteren en ontwikkelen van de eigen professionaliteit.</li> <li>- Kwalificatie 8: Onderzoeken en de beroepspraktijk verbeteren.</li> <li>- Kwalificatie 9: Vanuit verschillende rollen samenwerken.</li> <li>- Kwalificatie 10: Kritisch en ethische afwegingen maken.</li> <li>- Kwalificatie 11: Creatief denken en handelen.</li> </ul>
Beroepstaak	Niet van toepassing
Samenhang	<p>Tijdens de OWE IPO word je verder opgeleid in het inzetten van onderzoekend vermogen en een onderzoekende houding om tot een praktijkverbetering komen. Je leert om op methodische en systematische wijze een praktijkprobleem te onderzoeken en helder te documenteren. Deze opdracht sluit aan bij opgedane onderzoeksvaardigheden in eerdere jaren.</p>
Deelnameplicht onderwijs	Niet van toepassing
Maximum aantal deelnemers	Niet van toepassing
Activiteiten en/of werkvormen	<p>Interprofessioneel samenwerken en onderzoek doen vanuit het Sparkcentre.</p> <p>Hoorcolleges, onderwijsgroepen, workshops, intervisie, begeleidingsbijeenkomsten</p>
Verplichte literatuur / beschrijving "leerstof"	<p>Migchelbrink, F. (2017). <i>De kern van participatief actieonderzoek</i>. Amsterdam: SWP.</p> <p>Otten, J. (2013). <i>Hoe je helder schrijft in het maatschappelijk werk</i>. Lent: Quixot.</p> <p>Sprinkhuizen, A., &amp; M. Scholte. (2012). <i>De sociale kwestie hervat. De WMO en sociaal werk in transitie</i>. Houten: Bohn Stafleu van Loghum.</p>
Verplichte software / verplicht materiaal	Niet van toepassing
Eigen financiële bijdrage (OER 2.7)	Niet van toepassing
<b>Tentaminering</b>	
Naam en code (deel)tentamen	SOW-E4IPOG-1 Eindproduct

Beoordelingscriteria	<ul style="list-style-type: none"> <li>De student kan op methodische en systematische wijze een voor de praktijk/opdrachtgever relevante vraagstelling beantwoorden, waarbij praktijkgerichtheid en onderzoekskwaliteit worden gewaarborgd.</li> <li>De student is in staat de projectaanpak en projectresultaten op een optimale manier schriftelijk te presenteren.</li> </ul>
Vorm(en) tentamen en deeltentamens	Verslag
Weging deeltentamen	1
Minimaal oordeel	Cijfer: 5,5
Tentamenmomenten	1 <sup>e</sup> gelegenheid: in het semester waarin de OWE is gevolgd 2 <sup>e</sup> gelegenheid: wordt in overleg met de examinerator bepaald. Het is mogelijk dat, indien nodig, de tweede gelegenheid wordt doorgeschoven naar studiejaar 2022-2023.
Aantal examinatoren bij individuele tentamenvorm	2
Toegestane hulpmiddelen	Niet van toepassing
Wijze van aanmelden voor tentamen / aanmeldingstermijn	Niet van toepassing
Nabespreking en inzage	Je ontvangt een beoordelingsformulier met een toelichting op de beoordeling. Daarnaast kun je de examinerator benaderen met vragen over de beoordeling.
Naam en code (deel)tentamen	SOW-E4IPOG-2 IPO: Individuele prestatie
Beoordelingscriteria	<ul style="list-style-type: none"> <li>De student is in staat professioneel te handelen in de interprofessionele setting en in de betrokken organisatie (kennis van de andere discipline, doelgericht samenwerken, leren van het perspectief van de ander, integratie van belangen en perspectieven, perspectieven verbinden)</li> <li>De student is in staat de projectaanpak en projectresultaten op een optimale manier te presenteren.</li> <li>De student is in staat om de opgedane inzichten te vertalen naar de relevantie van de eigen discipline (verdieping en verbreding).</li> </ul>
Vorm(en) tentamen en deeltentamens	Verslag
Weging deeltentamen	1
Minimaal oordeel	Cijfer: 5,5
Tentamenmomenten	1 <sup>e</sup> gelegenheid: in het semester waarin de OWE is gevolgd 2 <sup>e</sup> gelegenheid: wordt in overleg met de examinerator bepaald. Het is mogelijk dat, indien nodig, de tweede gelegenheid wordt doorgeschoven naar studiejaar 2022-2023.
Aantal examinatoren bij individuele tentamenvorm	2

Toegestane hulpmiddelen	Niet van toepassing
Wijze van aanmelden voor tentamen / aanmeldingstermijn	Niet van toepassing
Nabespreking en inzage	Je ontvangt een beoordelingsformulier met daarop een toelichting op de beoordeling en de totstandkoming van het cijfer. Daarnaast kun je bij de beoordelaar (examinator) terecht voor individuele nabespreking en inzage.

## 9.5 Honours-, Talent- und Anschlussprogramm

### 9.5.1 Honoursprogramm

Nicht zutreffend.

### 9.5.2 Talentprogramm

Allgemeine Information		
Name der Unterrichtseinheit	Deutsches Recht für Sozialarbeiter <i>German Law for social workers</i>	
Code der Unterrichtseinheit	SOW-V2DRA	
Studiengang/Zielgruppe	Studenten Bachelor Social Work, Niveau 2	
Unterrichtsperiode	Periode 1 bis 4 (durchlaufend Unterrichtsangebot)	
Studienpunkte	10 EC	
Studienbelastung in Stunden	280 SBS	
Unterrichtszeit	Geplante Unterrichtszeit	Anzahl SBS
	Kontaktzeit	30 (pro Semester)
	Unterrichtszeit für Selbststudium und lernen in der Praxis	250
	Gesamtzahl Unterrichtszeit	280
Zugangsvoraussetzungen für die Unterrichtseinheit	<p>60 Studienpunkte des Propädeutikum erhalten. Mindestens 3 Prüfungsteile von B2 Deutsch – Hörverstehen, Leseverstehen und Mündlicher Ausdruck – sind bestanden, oder Nachweis zumindest der Qualifikation „Bestanden“ für die Abschlussprüfung Deutsch auf „Havo“- oder „Vwo“-Niveau oder eines gleichwertigen Abschlusses.</p> <p>Um an dieser Unterrichtseinheit teilnehmen zu können, musst du dich anmelden. Den Link zur Anmeldung findest du unter OnderwijsOnline (unter Allgemeine Informationen – extracurricularer Unterricht).</p>	
Inhalt und Organisation		
Allgemeine Umschreibung	Du erhältst eine Einführung in die relevanten rechtlichen Themen der Berufspraxis in Deutschland. Dabei lernst du, juristische Methoden und Techniken anzuwenden, die notwendig sind, um Fälle aus der Praxis der Sozialen Arbeit zu analysieren. Du lernst	

	<p>unter anderem die Rechtsgrundlagen des Familien- und Jugendrechts, des verwaltungsrechtlichen Handelns, des deutschen SGB II, SGB IX und SGB XII (Sozialrecht) und Strafrechts kennen.</p> <p>Darüber hinaus werden im Rahmen dieser Unterrichtseinheit weitere aktuelle rechtliche Themen/Fragen angeboten, wie z. B. das Ausländer-/Flüchtlingsrecht.</p>
Abschlussqualifikationen	Du verfügst über Grundkenntnisse rechtlicher Themen in der Sozialen Arbeit (u. a. Arbeits-, Familien-, Gesundheits-, Sozial- und Verwaltungsrecht) und kannst sozial und kulturell problematische Situationen juristisch beurteilen.
Zusammenhang	Nach erfolgreicher Absolvierung dieser extracurricularen Unterrichtseinheit kannst du nachweisen, dass du über ausreichende Rechtskenntnisse für das deutsche Berufsfeld verfügst.
Maximale Teilnehmerzahl	Nicht zutreffend
Aktivitäten und/oder Arbeitsformen	Digitale Begleitung (Chats), Ateliers
Pflichtliteratur / Beschreibung des „Lehrstoffes“	<p>Stock, C., Schermaier-Stöckl, B., Klomann, V., &amp; Vitr, A. (2020). <i>Soziale Arbeit und Recht, Lehrbuch</i>. Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Stock, C., Schermaier-Stöckl, B., Klomann, V., &amp; Vitr, A. (2020). <i>Soziale Arbeit und Recht, Fallsammlung und Arbeitshilfen</i>. Baden-Baden: Nomos.</p> <p><i>Gesetze für die Soziale Arbeit</i>. Ausgabe 2021/2022. Baden-Baden: Nomos.</p>
Obligatorische Software/ obligatorisches Material	OnderwijsOnline
Finanzielle Selbstbeteiligung	Nicht zutreffend
<b>Prüfungsabnahme</b>	
Code und Name (Teil)Prüfung	SOW-V2DRA-1 Kasus Juristische Methodik 1
Beurteilungsdimensionen	Nicht zutreffend
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- relevante gesetzliche Vorschriften werden korrekt benannt und zitiert</li> <li>- Tatbestandsvoraussetzungen der fallrelevanten Vorschriften werden korrekt ‚aus der Norm herausgelesen‘</li> <li>- der Student erkennt die relevanten problematischen Aspekte des Sachverhalts</li> <li>- er analysiert die Problemaspekte des Sachverhalts korrekt und erarbeitet eine Lösung</li> <li>- die gefundene Lösung wird, wo angezeigt, mit Argumenten unterbaut</li> <li>- der Student wendet bei der Bearbeitung des gestellten Falles die Schritte der juristischen Fallbearbeitung korrekt an</li> <li>- der Student zeigt durch die Gewichtung im Rahmen seiner Ausarbeitung, dass er eindeutige und wenig eindeutige Merkmale voneinander unterscheiden kann</li> </ul>
Prüfungsform	Bericht
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden

Prüfungstermine	Periode 1, 2, 3 und 4 (2 Gelegenheiten pro Student pro Studienjahr)
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Während des Studienjahrs hast du zwei Gelegenheiten, den Bericht abzugeben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
<b>Code und Name (Teil)Prüfung</b>	<b>SOW-V2DRA-3 Deutsches Recht für Sozialarbeiter 1</b>
Beurteilungsdimensionen	Nicht zutreffend
Beurteilungskriterien	In der Klausur werden die Grundkenntnisse in den folgenden Rechtsgebieten bewertet: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien des Rechts;</li> <li>- Rechtseinteilung, inkl. Staatssystem/System der sozialen Sicherung in Deutschland;</li> <li>- Soziale Arbeit als Beruf (einschließlich Grundprinzipien von Arbeitsrecht, Fürsorgepflicht, Haftung und Schweigepflicht);</li> <li>- Recht auf Geheimhaltung;</li> <li>- Soziale Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen (einschließlich Grundprinzipien des Familienrechts, Grundprinzipien des Jugendrechts);</li> <li>- Einführung in (sozialrechtliche) Entscheidungen.</li> </ul>
Prüfungsform	Klausur
Gewichtung der Teilprüfung	50%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 1, 2 und 3 (2 Gelegenheiten pro Student pro Studienjahr)
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Deutsches Wörterbuch Gesetzesbündel Deutsches Recht Glossar (deutsche Fachbegriffe, niederländischsprachige Erläuterungen)
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Du kannst dich über den Log-in-Link im Prüfungskalender (siehe OnderwijsOnline unter Prüfungsinformationen) anmelden.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Es wird eine Einsichtnahme in der Gruppe stattfinden, bei der ein Dozent anwesend sein wird.
<b>Code und Name (Teil)Prüfung</b>	<b>SOW-V2DRA-2 Kasus Juristische Methodik 2</b>
Beurteilungsdimensionen	Nicht zutreffend
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- relevante gesetzliche Vorschriften werden korrekt benannt und zitiert</li> <li>- Tatbestandsvoraussetzungen der fallrelevanten Vorschriften werden korrekt ‚aus der Norm herausgelesen‘</li> <li>- der Student benennt zu dem eingebrachten Praxisfall mindestens 3 rechtlich relevante Fragestellungen</li> <li>- er analysiert die Fragestellungen korrekt und erarbeitet eine Lösung</li> <li>- der Student wendet bei der Bearbeitung des gestellten Falles die Schritte der juristischen Fallbearbeitung korrekt an</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der Student erläutert juristisch korrekt die gefundenen Lösungen zu den rechtlichen Fragestellungen für den Klienten</li> <li>- die Erklärungen sind adäquat abgestimmt auf die Zielgruppe/den Klienten</li> </ul>
Prüfungsform	Bericht
Gewichtung der Teilprüfung	0
Mindestbewertung	Bestanden
Prüfungstermine	Periode 2, 3 und 4 (2 Gelegenheiten pro Student pro Studienjahr)
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	Nicht zutreffend
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Während des Studienjahrs hast du zwei Gelegenheiten, den Bericht abzugeben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Du erhältst ein Beurteilungsformular, das eine Erläuterung der Beurteilung und eine Information zum Zustandekommen der Bewertung enthält. Außerdem kannst du dich für eine individuelle Nachbesprechung und Einsichtnahme an den Prüfer wenden.
<b>Code und Name (Teil)Prüfung</b>	<b>SOW-V2DRA-4 Deutsches Recht für Sozialarbeiter 2</b>
Beurteilungsdimensionen	Nicht zutreffend
Beurteilungskriterien	<p>In der Klausur werden die Grundkenntnisse in den folgenden Rechtsgebieten bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziale Arbeit mit Menschen mit finanziellen Problemen</li> <li>- Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderungen</li> <li>- Soziale Arbeit im Bildungs- und Entwicklungsbereich</li> <li>- Soziale Arbeit mit Kranken und Pflegebedürftigen</li> <li>- Gesetzliche Vertretung</li> <li>- Soziale Arbeit mit Migranten und Flüchtlingen</li> <li>- Soziale Arbeit mit (jugendlichen) Straftätern und Opfern von Gewaltverbrechen</li> </ul>
Prüfungsform	Klausur
Gewichtung der Teilprüfung	50%
Mindestbewertung	Note: 5,5
Prüfungstermine	Periode 2, 3 und 4 (2 Gelegenheiten pro Student pro Studienjahr)
Anzahl der Prüfer	1
Zugelassene Hilfsmittel	<p>Deutsches Wörterbuch  Gesetzesbündel Deutsches Recht  Glossar (deutsche Fachbegriffe, niederländischsprachige Erläuterungen)</p>
Anmeldemethode für Prüfung / Anmeldefrist	Du kannst dich über den Log-in-Link im Prüfungskalender (siehe OnderwijsOnline unter Prüfungsinformationen) anmelden.
Nachbesprechung und Einsichtnahme	Es wird eine Einsichtnahme in der Gruppe stattfinden, bei der ein Dozent anwesend sein wird.

### 9.5.3 Anschlussprogramm

Nicht zutreffend, siehe: [5.4 Anschlussprogramm](#)

## 9.6 Teilzeit-Organisationsform und/oder duale Organisationsform

#### 9.6.1 Teilzeit-Organisationsform

Nicht zutreffend.

#### 9.6.2 Duale Organisationsform

Nicht zutreffend.

### 9.7 Studienverläufe mit einer besonderen Beschaffenheit

#### 9.7.1 Beschleunigter Studienverlauf

Nicht zutreffend.

### 9.7.2 Verkürzter Studienverlauf

Studierende, die sich dafür entscheiden, im zweiten Jahr (Niveau 2) ein halbes Jahr an der Artevelde-Hochschule in Gent Soziale Arbeit zu studieren, können das Major-Programm Social Work verkürzt durchlaufen. Nachfolgend findest du eine Übersicht über die Unterrichtseinheiten im verkürzten Studienverlauf.

#### A. Voltijd verkorte traject euregionale route, curriculumoverzicht studiejaar 2

<b>Semesterprogramm 'Soziale Arbeit zwischen Freiwilligkeit und Unfreiwilligkeit'</b>
<a href="#"><u>Wissengrundlagen der Sozialen Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten</u></a> (5 EC)
<a href="#"><u>Gesprächsführung in unfreiwilligen Kontexten</u></a> (5 EC)
<a href="#"><u>Vertiefung Kreative Fachkompetenz D</u></a> (2,5 EC)
<a href="#"><u>Soziale Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten - Spezifisch</u></a> (10 EC)
<a href="#"><u>Soziale Arbeit in freiwilligen und unfreiwilligen Kontexten - Allgemein</u></a> (7,5 EC)

Für eine Beschreibung der Unterrichtseinheiten siehe [9.2 Unterrichtseinheiten im Postpropädeutikum.](#)

### 9.7.3 Verkürzter Studienverlauf vom Associate Degree zum Bachelorgrad

Beabsichtigt ein Student, nach dem Abschluss des Associate-Degree-Studiengangs ‚Social Work‘ (Organisationsform: Teilzeit/Dual) zur Vollzeit-Organisationsform des Bachelor-Studiengangs Social Work zu wechseln, ist ein individueller verkürzter Studienverlauf vom Associate-Degree zum Bachelorabschluss möglich. Die maximale Anzahl der Studienpunkte, nach Gewährung von Befreiungen, die noch erzielt werden muss, beträgt maximal 150 Studienpunkte.

### 9.7.4 Studienverlauf für Spitzensportler

Nicht zutreffend.

### 9.7.5 Individueller Studienverlauf

Nicht zutreffend.

### 9.7.6 Kombiniertes Studienverlauf

Nicht zutreffend.

### 9.7.7 Sonstiger Studienverlauf mit einer besonderen Beschaffenheit

Nicht zutreffend.

## 10 Bewertung des Studiums

### 10.1 Bewertungsstruktur

Für alle Studiengänge der HAN wurde ein Qualitätsrahmen festgestellt, der auf den Akkreditierungsrahmen der Niederländisch-Flämischen Akkreditierungsorganisation (NVAO) abgestimmt ist und zur von der HAN formulierten Hochschulpolitik passt. In dem Rahmen ist unter anderem festgelegt, dass regelmäßig Evaluierungen unter Studenten, Absolventen, dem Arbeitsfeld und Mitarbeitern durchgeführt werden.

Zur Unterstützung von Bewertungen auf dem Niveau des Studiengangs betreibt die HAN Evaluierungsforschung.

Die HAN beteiligt sich jedes Jahr mit allen Studiengängen an der „Nationalen Studentenumfrage“ (NSE), in der Studenten mitteilen, wie zufrieden sie mit den verschiedenen Aspekten des Studiengangs sind.

Alljährlich wird über HBO-Monitor eine Umfrage unter Studienabsolventen durchgeführt. Damit wird für alle Studiengänge untersucht, wie Studienabsolventen ihren Studiengang hinterher bewerten und wie sie den Anschluss an den Arbeitsmarkt erleben.

HAN-Studenten, die den Studiengang ohne Abschluss verlassen, werden gefragt, was der Grund für ihren Studienabbruch ist. Des Weiteren werden die Studienfortschritte und die Studienabbrüche pro Studiengang überwacht.

Alle sechs Jahre erfolgt die Akkreditierung durch die NVAO. Vor diesem Verfahren stattet ein externes Expertengremium der Hochschule vor Ort einen Besuch ab. In der Mitte des Akkreditierungszyklus führt ein interner Ausschuss zusammen mit einem externen Fachexperten ein Audit mit dem Ziel durch, die Fortschritte der Verbesserungsmaßnahmen anlässlich der letzten externen Beurteilung des Studiengangs zu überwachen und zu überprüfen. Das interne Audit führt zu einem Bericht mit Verbesserungsvorschlägen an die für den Inhalt verantwortlichen Mitarbeiter des Fachbereichs, die Studienkommission und den Akademiedirektor. Das Audit wird auf der Grundlage von HAN-Richtlinien durchgeführt, die eine Sicherung der verwaltungs- und bildungsrechtlichen Qualität und eine gute Umsetzung der Studien- und Prüfungsordnung beinhalten.

### 10.2 Bewertung durch den Fachbereich des Studiengangs

Der Akademiedirektor ist für den Aufbau und die Qualität des Studiengangs verantwortlich.

Der Akademiedirektor stellt jedes Jahr einen Jahresbericht zur Qualitätssicherung des Studiengangs fest, der zusammen mit dem internen Audit- oder Bewertungsbericht zum internen und externen Dialog über die Qualität des Studiengangs dient. Der Bericht beinhaltet, welche Verbesserungsmaßnahmen für das Berichtsjahr vereinbart wurden, wie sie umgesetzt wurden und was deren Ergebnisse sind.

Auf der Grundlage der Analyse von Bewertungsdaten über das Berichtsjahr wird umschrieben, welche Verbesserungsmaßnahmen für das laufende Jahr ergriffen werden. Die Bewertungsdaten kommen durch eine Evaluierung von Unterrichtseinheiten, jährliche Auswertungen und Evaluierungen des Curriculums mit Dozenten, Studenten, Studienabsolventen und der Berufspraxis zustande sowie durch die Evaluationsforschung, die die HAN zentral durchführt. Der Akademiemanager und/oder die Studien-, Curriculums- und/oder Examenskommissionen sind in diesem Zyklus auf Ausbildungsniveau durch eine kurze schriftliche Reaktion beteiligt, die in die Anhänge des Jahresberichts aufgenommen wird.

### 10.3 Rolle der Studienkommission

Die Aufgaben, Rolle und Befugnisse der Studienkommission bei Evaluierungen sind im Reglement der Studienkommission (siehe Teil 3) festgelegt. Die Studienkommission kann auch die Initiative zu einer spezifischen Evaluation ergreifen oder diese selbst ausführen.

### 10.4 Studiengangsspezifische Qualitätssicherung

Social Work ist ein neuer Studiengang. Der Fachbereich hat die Grundsätze für die Qualitätssicherung beschrieben. Dieser Plan wird in einen operativeren Plan umgesetzt und schließlich in einem Qualitätsplan ausgestaltet, der in Absprache mit der Studienkommission festgelegt wird. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Qualitätskultur, die wir erreichen wollen. Dieser Fokus offenbart sich im Qualitätsplan für den Studiengang, der beinhaltet, wie gemessen und ausgewertet wird. Um diese Qualitätskultur zu realisieren, ist ein Austausch über die Qualität der Ausbildung zwischen Kollegen, Studenten und dem Berufsfeld entscheidend. Dies bedeutet, dass die Verantwortung über die Qualitätssicherung von den Beteiligten selbst so nah wie möglich am primären Prozess organisiert wird und damit bei den Dozenten und Studenten liegt.

Um Einblick in die Qualität des Bildungsangebots zu erhalten, verfügen wir über ergebnisverantwortliche Dozententeams. Diese Teams erstellen Teampläne, in denen die Wahl der Qualitätskontrollinstrumente und die Art und Weise, wie Gespräche über Verbesserungspläne mit den Betroffenen geführt werden, beschrieben werden. Studenten erhalten jährlich die Möglichkeit, während der Seminarstunden die „Nationale Studentenumfrage“ (NSE) auszufüllen. Die Teams stimmen mit den Studenten ab, wie die Dozentenbewertungen ausgeführt werden. Das ist zum Beispiel digital möglich, aber auch in Gesprächen zwischen den Studenten und den Koordinatoren. Der Akademiemanager erstellt einen Jahresbericht und verdeutlicht darin die getroffenen Management- und Qualitätsvereinbarungen. In diesem Jahresbericht wird wiedergegeben, welche Verbesserungsmaßnahmen für das laufende Jahr durchgeführt werden. Außerdem fungiert der interne Prüf- oder Bewertungsbericht als Einsatz für den internen und externen Dialog über die Qualität des Studiengangs.

# 11 Übergangsregelungen

## 11.1 Änderungszeitpunkt

Außer bei einem Schreibfehler, höherer Gewalt, der Einhaltung einer gesetzlichen Vorschrift oder einer Änderung zu deinen Gunsten kann eine Änderung der Studien- und Prüfungsordnung erst zum 1. September des darauffolgenden Studienjahres in Kraft treten.

Dieses Kapitel umfasst die Regeln zur Wahrung der erworbenen Rechte und der Achtung des erweckten Vertrauens.

## 11.2 Gültigkeit des Propädeutikums

Ein bestandenenes propädeutisches Examen und ein erlangtes propädeutisches Zeugnis sind unantastbar, vorbehaltlich des bewiesenen Betrugs bei dessen Erwerb.

## 11.3 Erzielte Studienpunkte und Studienresultaten

Ein Prüfungsergebnis und die entsprechenden Studienpunkte bleiben gültig, bis die Examenskommission begründet beschlossen hat, dass der Prüfungsstoff so stark überholt ist, dass er im Beruf nicht mehr brauchbar ist und die Gültigkeitsdauer mit Wirkung des von der Examenskommission festgestellten Datums erlischt.

Erzielte Ergebnisse von Teilprüfungen bleiben gültig und können – wenn sie noch in das neue Programm passen – zu Befreiungen führen.

## 11.4 Absolvierter Unterricht, Prüfung nicht abgelegt oder nicht bestanden

Der Student, der den Unterricht einer Unterrichtseinheit im Studienjahr vor der Programmänderung absolviert hat, aber keine (Teil-)Prüfung abgelegt oder eine (Teil-)Prüfung nicht bestanden hat, hat Anspruch auf Wiederholungsunterricht zumindest während des Studienjahres, in dem die Änderung in Kraft tritt, und Anspruch auf mindestens zwei Möglichkeiten für die Prüfung/Teilprüfungen.

Die Examenskommission kann in besonderen Fällen zugunsten des Studenten von dieser Regel abweichen.

Du kannst dich, wenn du dies möchtest, selbst direkt für das neue Programmkonzept entscheiden und dich für eine aktualisierte oder geänderte Unterrichtseinheit anmelden. Du verzichtest damit, dich auf das Übergangsrecht berufen zu können.

## 11.5 Studiengangsspezifische Übergangsregelungen

Siehe die niederländische Version des Ausbildungsstatuts.

# TEIL 3 Weitere Regelungen

## 1 Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung umfasst Folgendes:

1. Die Verhaltensregeln für Studenten bei schriftlichen und elektronischen Prüfungen und Teilprüfungen, insoweit dies nicht im Studentenstatut und in der Studien- und Prüfungsordnung sowie in verwandten Regelungen festgelegt ist.
2. Die Verhaltensregeln für Studenten bei der Einsichtnahme und Nachbesprechung von Prüfungen und Teilprüfungen, insoweit dies nicht im Studentenstatut und in der Studien- und Prüfungsordnung sowie in verwandten Regelungen festgelegt ist.

### 1 Verhaltensregeln für Studenten während der Prüfungsabnahme

Die Einrichtungen, die die HAN für Studenten im Rahmen von (Teil-)Prüfungen bietet, sind im Studentenstatut und in der Studien- und Prüfungsordnung sowie in verwandten Regelungen festgelegt. Es gibt ein Verhaltensreglement für Studenten. Dieses Verhaltensreglement enthält neben allgemeinen Bestimmungen auch Bestimmungen bezüglich des Verhaltens von Studenten an den Prüfungsorten. In dieser Prüfungsordnung sind auch zusätzliche Bestimmungen über das Verhalten von Studenten bei der Abnahme von hauptsächlich schriftlichen und elektronischen Prüfungen zu finden.

#### Verhalten

Der Student:

1. befolgt die Anweisungen des Aufsichtsführenden und behandelt ihn/sie mit Respekt;
2. verhält sich so, dass er andere Studenten beim Betreten und Verlassen des Prüfungsortes sowie während der Prüfungsabnahme nicht stört. Der Student muss vor, während und nach der Prüfung im Raum und in der unmittelbaren Umgebung des Raumes, in dem die Prüfung abgehalten wird, still sein;
3. nimmt bei Undeutlichkeiten vor bzw. während der Prüfung umgehend Kontakt mit dem Aufsichtsführenden auf.

#### Identifizierung und Zulassung

Der Student:

1. meldet sich rechtzeitig (mindestens 15 Minuten vor Beginn der Prüfung) beim Prüfungsraum.
2. wird nur zur HAN-Prüfung zugelassen, wenn er sich mit einem gültigen Studentenausweis oder einem gültigen Ausweisdokument ausweisen kann. Darunter versteht man folgende Dokumente:
  - einen Reisepass;
  - einen europäischen Personalausweis;
  - einen niederländischen Führerschein;
  - einen Führerschein eines Mitgliedsstaates der Europäischen Gemeinschaften oder eines anderen Staates, der Vertragspartei beim Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum ist;
  - ein niederländisches Ausländerdokument.
3. der an einer nationalen Prüfung teilnimmt, kann sich nur mit einem Ausweisdokument ausweisen.

4. muss – zur Überprüfung seiner Identität durch den Aufsichtsführenden – seinen gültigen Studentenausweis oder ein gültiges Ausweisdokument während der Prüfungsabnahme rechts oben auf den Tisch legen.
5. wird vom Aufsichtsführenden auf der Anwesenheitsliste als anwesend Qualifikationsnachweist, zur Bestätigung der Teilnahme an der Prüfung.
6. der nicht auf der Anwesenheitsliste steht, meldet dies direkt dem Aufsichtsführenden. Nur wenn der Fachbereich des Studiengangs oder die Akademie zuvor festgelegt hat, dass ein Hinzufügen zur Anwesenheitsliste erlaubt ist, wird dem Studenten anschließend die Gelegenheit geboten, an der Prüfung teilzunehmen.

#### Diebstahl/Verlust des Ausweisdokuments

Wenn der Student wegen Diebstahl oder Verlust kein Ausweisdokument vorlegen kann, kann nur mit einer Original-Strafanzeige des Diebstahls bzw. mit einem Originalantrag der Stadt/Gemeinde eines neuen Ausweisdokuments beim Prüfungsbüro eine Immatrikulationsbescheinigung beantragt werden, um zum Prüfungsraum zugelassen zu werden. Dieser Antrag muss rechtzeitig vor der Prüfung gestellt werden.

#### Vor Beginn der Prüfung

Der Student:

1. legt ausschließlich Sachen, die er für eine Prüfung benötigt, auf/neben den Tisch;
2. darf, sofern dies nicht ausdrücklich anders festgelegt ist, während der Prüfung nicht im Besitz digitaler Datenträger sein bzw. von Geräten mit integrierten digitalen Datenträgern, wie eines USB-Sticks, eines Taschenrechners, einer speziellen Uhr, einer speziellen Brille, spezieller Ohrstöpsel u.Ä.;
3. darf keine Armbanduhr tragen; Alle Prüfungsräume bzw. -orte sind mit einer Uhr ausgestattet;
4. darf, sofern dies nicht ausdrücklich anders festgelegt ist, während der Prüfung folgende Hilfsmittel nicht verwenden: Papierversion(en) eines Wörterbuches/von Wörterbüchern, eines Gesetzbuches/von Gesetzbüchern, eines (Hand-)Buchs/von (Hand-)Büchern u.Ä.; wenn diese Hilfsmittel zugelassen sind, dürfen die Aufsichtsführenden diese Hilfsmittel kontrollieren;
5. muss seine Jacke, Mütze, seinen Schal, seine Tasche(n), sein(e) Etui(s), sein(e) Mobiltelefon(e), sein(e) Smartphone(s), digitale Datenträger und Geräte mit integrierten digitalen Datenträgern u.Ä. an die vom Aufsichtsführenden angewiesene Stelle legen;
6. muss das Mobiltelefon/die Mobiltelefone, das Smartphone/die Smartphones u.Ä. ausschalten, bevor es/sie abgelegt werden;
7. notiert bei Prüfungsbeginn auf allen Prüfungsunterlagen seinen Namen, seine Studentenummer, seine Klasse/Gruppe und weitere vom Aufsichtsführenden verlangte Angaben. Bei Verwendung von Schmierpapier notiert er diese Daten auch darauf;
8. hat nach dem tatsächlichen Beginn der Prüfung keinen direkten Zugang mehr zum Prüfungsort. Studenten, die nicht in der Lage sind, rechtzeitig am Prüfungsort anwesend zu sein, dürfen den Prüfungsort 30 Minuten nach dem tatsächlichen Prüfungsbeginn doch noch betreten und für die verbleibende Prüfungszeit an der Prüfung teilnehmen. Der Aufsichtsführende notiert, welche Studenten zu spät kommen. Die Studenten befolgen strikt die Anweisungen der Aufsichtsführenden bezüglich der Plätze, an denen sie sitzen dürfen, und stören nicht die Studenten,

die bereits mit der Prüfung begonnen haben.

### Während der Prüfung

Der Student:

1. darf bei einer Prüfungsdauer von 120 Minuten oder kürzer nicht zur Toilette gehen. Bei einer Prüfungsdauer von mehr als 120 Minuten ist ein Toilettenbesuch nach 120 Minuten in Begleitung eines Aufsichtsführenden erlaubt; Bei allen Prüfungen kann im Fall von körperlichen Unannehmlichkeiten eine Ausnahme gemacht werden, vorausgesetzt, dass dies dem Aufsichtsführenden spätestens 15 Minuten vor Beginn der Prüfung oder, bei einem Betreten des Prüfungsraums 30 Minuten nach Prüfungsbeginn, direkt beim Betreten des Raums gemeldet wird;
2. darf während der ersten 30 Minuten nach dem tatsächlichen Beginn einer Prüfung nicht weggehen oder seine Arbeit abgeben (um Unruhe bzw. Unregelmäßigkeiten zu vermeiden); Gibt es Studenten, die 30 Minuten nach Beginn der Prüfung den Prüfungsort doch noch betreten, dürfen die Studenten, die den Prüfungsort bereits verlassen wollen, dies erst tun, wenn die verspäteten Studenten die Prüfungsabnahme begonnen haben;
3. der aufgrund einer Unterrichtsvereinbarung oder eines dazu dienenden Beschlusses der Examenskommission dazu berechtigt ist, zusätzliche Prüfungseinrichtungen in Anspruch zu nehmen, erhält die Gelegenheit dazu. Diese Einrichtungen gelten nur, wenn der Student sich termingerecht für die Prüfung angemeldet hat;
4. darf während einer Prüfung, die weniger als 150 Minuten dauert, keine Esswaren verzehren; bei einer Prüfung, die 150 Minuten oder länger dauert, darf der Student Esswaren verzehren, deren Genuss die Mitstudenten nicht unnötig stört;
5. darf nur Getränke aus einer verschließbaren Flasche/Packung zu sich nehmen;
6. muss die Prüfung mit dem vorgeschriebenen Schreibzubehör, wie auf der Vorderseite angegeben (schwarzer oder blauer Stift oder Bleistift) erstellen;
7. sorgt dafür, dass die Antwortformulare auf die richtige Art und Weise und nach den Anweisungen des Aufsichtsführenden ausgefüllt werden;
8. darf eine Prüfung bzw. Teile der Prüfung in keiner Weise kopieren oder eine Prüfung bzw. den Inhalt einer Prüfung außerhalb der Prüfungsräume bringen.

### Hilfsmittel

Der Student:

1. darf keine anderen Hilfsmittel verwenden, als die, die zugelassen sind. Die zugelassenen Hilfsmittel werden rechtzeitig vom Studiengang bekannt gegeben und werden auf der Prüfungsvorderseite angegeben.
2. sorgt dafür, dass Hilfsmittel nicht mit Beschreibungen usw. versehen sind, außer wenn auf der Prüfungsvorderseite angegeben ist, dass dies erlaubt ist.

### (Mutmaßliche) Unregelmäßigkeit

Der Student:

1. wird für die Bestimmungen in Bezug auf Unregelmäßigkeiten oder Betrug, Sanktionen bei Unregelmäßigkeiten oder Betrug sowie eine Sicherstellung von Beweismaterial auf Teil 2 des Ausbildungsstatuts (die Studien- und Prüfungsordnung) und auf Teil 3, Kapitel 2 des Ausbildungsstatuts (Reglement der Examenskommissionen) verwiesen.
2. darf bei einem vom Aufsichtsführenden festgestellten berechtigten Verdacht auf

eine Unregelmäßigkeit oder einen Betrug die Prüfung beenden und unterzeichnet zur Bestätigung das vom Aufsichtsführenden ausgefüllte „Formular – mutmaßliche(r) Unregelmäßigkeit oder Betrug“.

### Abgabe von Prüfungsdokumenten

Der Student:

1. überprüft vor der Abgabe der Prüfungsausarbeitung und der Prüfungsaufgabe(n), ob auf allen abzugebenden Prüfungsunterlagen sein Name, seine Studentenummer, seine Klasse/Gruppe und weitere vom Aufsichtsführenden verlangte Angaben (richtig) ausgefüllt sind;
2. gibt alle Prüfungsunterlagen, einschließlich des verwendeten und nicht verwendeten Schmierpapiers, beim Aufsichtsführenden ab und hinterlässt zur Bestätigung dafür seine Unterschrift auf der Anwesenheitsliste;
3. sorgt dafür, dass alles ordentlich und aufgeräumt zurückgelassen wird, bevor er den Prüfungsort verlässt.

## 2 Verhaltensregeln für Studenten bei der Einsichtnahme/Nachbesprechung beurteilter Prüfungsarbeiten

Es gibt ein Verhaltensreglement für Studenten. Dieses Verhaltensreglement enthält neben allgemeinen Bestimmungen auch Bestimmungen bezüglich des Verhaltens von Studenten an den Prüfungsorten.

In dieser Prüfungsregelung sind zusätzliche Bestimmungen bezüglich der Einsichtnahme beurteilter Prüfungsarbeiten aufgenommen (nachfolgend: „die Einsichtnahme“).

Im Voraus: Nur Studenten, die an der Prüfung teilgenommen haben und für die die Einsichtnahme organisiert wird, dürfen im Raum anwesend sein. Während der Einsichtnahme sind ein Dozent und ein Aufsichtsführender anwesend.

### Verhalten

Der Student:

1. befolgt die Anweisungen des Aufsichtsführenden und behandelt ihn/sie mit Respekt;
2. verhält sich so, dass er andere Studenten beim Betreten und Verlassen des Raumes, in dem die Einsichtnahme stattfindet (nachfolgend: „der Raum“), sowie während der Einsichtnahme nicht stört.
3. nimmt bei Undeutlichkeiten während der Einsichtnahme umgehend Kontakt mit dem Aufsichtsführenden auf.

### Identifizierung und Zulassung

Der Student:

1. zeigt dem Aufsichtsführenden zur Identifizierung seinen gültigen Studentenausweis oder ein gültiges Ausweisdokument:
  - einen Reisepass;
  - einen europäischen Personalausweis;
  - einen niederländischen Führerschein;
  - einen Führerschein eines Mitgliedsstaates der Europäischen Gemeinschaften oder eines anderen Staates, der Vertragspartei beim Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum ist, vorausgesetzt, dass der Führerschein bei der Vorlage noch gültig ist;
  - ein niederländisches Ausländerdokument.

Wenn der Student keinen Studentenausweis oder kein gültiges Ausweisdokument vorlegen kann, wird er von der Teilnahme an der Einsichtnahme/Nachbesprechung ausgeschlossen.

Bei Diebstahl oder Verlust des Ausweisdokuments kann nur mit einer Original-Strafanzeige des Diebstahls bzw. mit einem Originalantrag eines neuen Ausweisdokuments der Stadt/Gemeinde eine Immatrikulationsbescheinigung beim Prüfungsbüro beantragt werden, um zum Raum zugelassen zu werden.

2. notiert seinen Namen auf der vom Aufsichtsführenden angebotenen Anwesenheitsliste zur Bestätigung der Teilnahme an der Einsichtnahme/Nachbesprechung;
3. muss – zur Überprüfung seiner Identität durch den Aufsichtsführenden – seinen gültigen Studentenausweis oder ein gültiges Ausweisdokument während der Einsichtnahme/Nachbesprechung rechts oben auf den Tisch legen.

### Beginn und Hilfsmittel

Der Student:

1. muss bei der Einsichtnahme eines Antwortformulars selbst für eine Kopie seines Antwortformulars sorgen (gelber Durchschlag);
2. legt ausschließlich die (zugelassenen) Hilfsmittel auf den Tisch, die auf der Vorderseite der Einsichtnahme angegeben sind oder die der Aufsichtsführende zu Beginn der Einsichtnahme mitgeteilt hat;
3. darf, sofern dies nicht ausdrücklich anders festgelegt ist, nicht im Besitz digitaler Datenträger sein bzw. von Geräten mit integrierten digitalen Datenträgern, wie eines Mobiltelefons, eines Smartphones, eines USB-Sticks, eines Taschenrechners, einer speziellen Uhr, einer speziellen Brille, spezieller Ohrstöpsel u.Ä.;
4. muss seine Jacke, Mütze, seinen Schal, seine Tasche(n), sein(e) Etui(s), sein(e) Mobiltelefon(e), sein(e) Smartphone(s), digitale Datenträger und Geräte mit integrierten digitalen Datenträgern u.Ä. an die vom Aufsichtsführenden angewiesene Stelle legen;
5. sorgt auch dafür, dass sein(e) Mobiltelefon(e), sein(e) Smartphone(s), sein digitaler bzw. seine digitalen Datenträger und Geräte mit einem integrierten Datenträger/integrierten Datenträgern ausgeschaltet sind, bevor er sie ablegt;
6. füllt das Protestformular sehr genau mit allen erforderlichen Angaben aus.

#### Während der Einsichtnahme/Nachbesprechung

Der Student:

1. darf während der Einsichtnahme nicht zur Toilette gehen;
2. darf während der Einsichtnahme keine Esswaren verzehren;
3. darf nur Getränke aus einer verschließbaren Flasche/Packung zu sich nehmen;
4. darf nur eines oder mehrere der folgenden erlaubten Dokumente auf dem Tisch liegen haben:
  - a. Beurteilungsf formular
  - b. gelber Durchschlag (des Antwortformulars der Prüfung)
  - c. Prüfungsausarbeitungen
5. darf keine Notizen oder Änderungen in der gemachten Prüfungsausarbeitung anbringen. Sollte er dies dennoch tun, wird dies der Examenskommission als Unregelmäßigkeit gemeldet;
6. darf keine Musterausarbeitungen oder Aufgaben mitnehmen oder kopieren. Auch das Kopieren/Abschreiben der eigenen Prüfungsausarbeitung bzw. die anderer Studenten ist nicht erlaubt;
7. darf eine Prüfung bzw. Teile der Prüfung in keiner Weise kopieren oder eine Prüfung bzw. den Inhalt einer Prüfung außerhalb der Prüfungsräume bringen.

#### (Mutmaßliche) Unregelmäßigkeit

Für die geltenden Bestimmungen in Bezug auf Unregelmäßigkeiten oder Betrug, Sanktionen bei Unregelmäßigkeiten oder Betrug sowie eine Sicherstellung von Beweismaterial wird auf die aktuellen Bestimmungen in Teil 2 des Ausbildungsstatuts (die Studien- und Prüfungsordnung) und auf Teil 3, Kapitel 2 des Ausbildungsstatuts (Reglement der Examenskommissionen) verwiesen.

#### Die Abgabe eingesehener (beurteilter) Prüfungsarbeiten

Der Student:

1. gibt alle zur Einsichtnahme erhaltenen Dokumente beim Aufsichtsführenden ab und hinterlässt zur Bestätigung dafür seine Unterschrift auf der Anwesenheitsliste;
2. sorgt dafür, dass alles ordentlich und aufgeräumt zurückgelassen wird, bevor er den Raum verlässt.

### 3 Schlussbestimmungen

#### Unvorhergesehene Umstände

In Ausnahmefällen und in Fällen, die in dieser Regelung nicht vorgesehen sind und in denen eine sofortige Entscheidung notwendig ist, entscheidet:

- a. wenn das in den Zuständigkeitsbereich des Prüfungsbüros fällt: der Vorgesetzte des Prüfungsbüros,
- b. wenn das in seinen Zuständigkeitsbereich fällt: der Prüfer;
- c. wenn das in seinen Zuständigkeitsbereich fällt: der Vorsitzende der Examenskommission;
- d. wenn nicht abgewartet werden kann, bis eine der oben genannten zuständigen Personen anwesend ist: der Aufsichtsführende, in Rücksprache mit dem koordinierenden Aufsichtsführenden.

Die Entscheidung wird dem/den Beteiligten schnellstmöglich mitgeteilt.

#### Beschwerde und Berufung hinsichtlich Entscheidungen und Handlungsweisen des Prüfungsbüros

Siehe dazu die folgenden HAN-Regelungen:

- „Beschwerderegulation“;
- „Regelung zum Rechtsschutz bei Beschlüssen bezüglich des Unterrichts (COBEX)“;

4 Anhang

**Formular für einen festgestellten mutmaßlichen Fall einer Unregelmäßigkeit oder Betrugsfall**

**Form for suspected irregularity/fraud**

Name des Aufsichtsführenden *Name of supervisor*

.....  
Name der Studentin/des Studenten *Name of student*

.....  
Studentennummer *Student number*

.....  
Code/Name der Prüfung *Code/name of exam*

.....  
Datum *Date*

.....  
Zeitpunkt des mutmaßlichen Falls einer Unregelmäßigkeit oder Betrugsfalls *Time of suspected irregularity/fraud*

.....  
Prüfungsraum *Exam room*

.....  
Ort *Place*

.....  
**Kurzer schriftlicher Bericht des Aufsichtsführenden zum Geschehnis:**

*Brief written report of the events by the supervisor:*

---

---

---

---

**Kurze Reaktion der Studentin/des Studenten (du musst dies nicht ausfüllen, da du noch die Gelegenheit bekommst, der Examenskommission deinen Standpunkt zum Geschehnis darzulegen):**

*Brief response by the student (you are not required to fill out this form, you will still have the opportunity to tell your story to the Board of Examiners):*

---

---

---

---

**Unterschrift des Aufsichtsführenden** *Supervisor's signature*

.....  
**Unterschrift der Studentin/des Studenten zur Bestätigung der Kenntnisnahme**

*Student's signature to confirm he/she has read the form*

.....

*Der Aufsichtsführende greift bei einem berechtigten Verdacht auf eine Unregelmäßigkeit oder auf Betrug sofort ein. Er lässt die Studentin/den Studenten unter Vorbehalt die Prüfung beenden und zieht alle Unterlagen ein, mit denen der mutmaßliche Fall einer Unregelmäßigkeit/Betrugsfall begangen worden ist. Der Aufsichtsführende füllt dieses Formular aus und gibt es mit sämtlichen Unterlagen nach Ende der Prüfung sofort beim koordinierenden Aufsichtsführenden ab. Die Studentin/der Student erhält eine Kopie des ausgefüllten Formulars und das Faltblatt „Informationen für Studenten bei Verdacht auf Unregelmäßigkeiten oder Betrug während einer Prüfung.“ Das Prüfungsbüro wird das Formular anschließend an die Examenskommission weiterleiten. Die Examenskommission setzt sich mit der Studentin/dem Studenten in Verbindung.*

*The supervisor intervenes immediately in case of a suspected irregularity or fraud. He or she provisionally allows the student to finish the exam, and seizes all documents that he or she suspects are involved in the suspected irregularity/fraud. The supervisor fills in this form and submits it to the coordinating supervisor along with all accompanying items immediately after the exam. The student in question receives a copy of the completed form and the flyer 'Student information in case of suspected irregularity/fraud during the exam'. The form is then sent to the Board of Examiners via the exams office. The Board of Examiners will contact the student.*

## 2 Reglement der Examenskommission AMM Social Work

### Paragraf 1: Allgemeine Bestimmungen

#### Artikel 1.1 Begriffsbestimmungen

Für dieses Reglement gelten die Definitionen und Bestimmungen, die in Paragraf 1.1 der Studien- und Prüfungsordnung aufgenommen sind.

#### Artikel 1.2 Status und Anwendungsbereich des Reglements

1. Das Reglement beinhaltet Regelungen zu den Aufgaben und Befugnissen der Examenskommission AMM Social Work (AMMSW) und zu den Maßnahmen, die die Examenskommission berechtigt ist, in diesem Zusammenhang zu ergreifen, sowie Regelungen zur Durchführung dieser Maßnahmen.
2. Das Muster-Reglement wird jährlich mit Zustimmung des Mitbestimmungsrates vom Vorstand als Teil der Rahmenvorschriften des Ausbildungsstatuts festgelegt. Die Examenskommission ist berechtigt, Absätze, Artikel und Paragraphen zu ändern, vorausgesetzt, die genannten Änderungen verstoßen nicht gegen die Studien- und Prüfungsordnung(en) des Studiengangs bzw der Studiengänge, das Studentenstatut der HAN und das Hochschulrahmengesetz (WHW).
3. Das Reglement hat die Examenskommission festgelegt und es gilt für die Einheiten von Lernergebnissen/Unterrichtseinheiten, (Teil-)Prüfungen und Examen der Bachelor-Studiengänge:
  - Kulturelle Sozialpädagogik,
  - Sozialarbeit und Soziale Dienstleistung,
  - Sozialpädagogik,
  - Social Work.Associate-Degree-Studiengänge:
  - Soziale Arbeit.

### Paragraf 2: Beschlussfassung und Mandate, Aufgaben und Sitzungen

#### Artikel 2.1 Beschlussfassung und Mandate

1. Der Vorsitzende der Examenskommission unterzeichnet Beschlüsse der Examenskommission, sofern die Zeichnungsberechtigung nicht mandatiert ist.
2. Die Examenskommission ist berechtigt, hinsichtlich der alltäglichen Geschäfte eine tägliche Kommission (DC) einzurichten. Diese Kommission besteht aus dem Vorsitzenden der Examenskommission und einem anderen Mitglied und wird – insoweit diese Funktion eingerichtet wird – vom amtlichen Schriftführer unterstützt. Die tägliche Kommission ist auf Grundlage eines allgemeinen Mandats dazu berechtigt, laufende Angelegenheiten abzuwickeln. Wenn in bestimmten Situationen die tägliche Kommission keinen Beschluss fasst, wird die Situation möglichst kurzfristig der Examenskommission zur Beschlussfassung vorgelegt.
3. Die Examenskommission kann bei ihren Tätigkeiten von einem amtlichen Schriftführer unterstützt werden.
4. Die von der Examenskommission mandatierten Aufgaben sind in Anhang 1 dieses Reglements aufgeführt. Die Examenskommission bleibt für die eventuell von ihr mandatierten Aufgaben und/oder Befugnisse vollständig verantwortlich.

5. Aufgaben, die durch oder im Namen des Einrichtungsvorstands an die Examenskommission mandatiert wurden, sind in einer Übersicht aufgelistet, die in Anhang 2 einzusehen ist.
6. Die Examenskommission ist für eine regelmäßige (schriftliche) Berichterstattung an sie bezüglich der Durchführung der von ihr mandatierten Aufgaben und/oder Befugnisse verantwortlich.

#### Artikel 2.2 Aufgaben und Befugnisse der Examenskommission

Die Examenskommission hat folgende Aufgaben und Befugnisse:

1. Die Qualitätssicherung bei den (Teil-)Prüfungen und Examen.
2. Die Festlegung von Richtlinien und Anweisungen, als Ergänzung zur Studien- und Prüfungsordnung, um die (Teil-)Prüfungen und Examen objektiv, zuverlässig, gültig und transparent zu beurteilen und das Ergebnis festzustellen.
3. Das Treffen einer Entscheidung, dass die Gültigkeitsdauer der erzielten (Teil-)Prüfungsergebnisse und der entsprechenden Studienpunkte, ab einem von der Examenskommission festzusetzenden Datum, erlischt, wenn begründet werden kann, dass die Kenntnisse, Einsichten und/oder Fertigkeiten so veraltet sind, dass sie im Beruf nicht mehr brauchbar sind.
4. Die Entscheidung über Anträge auf Befreiung von Studenten. Falls sich herausstellt, dass der gefasste Beschluss auf vom Studenten bereitgestellten falschen Beweismaterialien gründet, ist die Examenskommission berechtigt, diese Entscheidung zu widerrufen.
5. Das Treffen einer Entscheidung, dass bestimmte, zuvor bestandene (Teil-)Prüfungen, erworbene Zertifikate und andere Bescheinigungen, Zeugnisse und Abschlüsse das Recht auf eine Befreiung von einer oder mehreren (Teil-)Prüfungen gewähren. Eine Übersicht der Weisungsbeschlüsse für Gruppen von Studenten ist in Anhang 3 dieses Reglements zu finden.
6. Die Festlegung näherer Regelungen im Zusammenhang mit einem möglichen Betrug und/oder möglichen Unregelmäßigkeiten eines (zukünftigen) Studenten oder eines Extraneers und der in diesem Zusammenhang zu ergreifenden Maßnahmen.
7. Die Festlegung der Strategie und Regelungen um Aufgaben und Befugnisse zu erledigen, wie beschrieben in den Absätzen 1, 2, 3, 4 und 5.
8. Die Gewährleistung der Qualität der Organisation und der Verfahren hinsichtlich Prüfungen und Examen.
9. Bei der Festlegung von Richtlinien und Anweisungen im Sinne von Absatz 2, werden Protokolle zur Beurteilung von (Abschluss-)Arbeiten verwendet, die möglichst den landesweiten Anforderungen entsprechen.
10. Die Bestellung von Prüfern und Hauptprüfern zur Abnahme von (Teil-)Prüfungen und zur Feststellung der entsprechenden Ergebnisse. Die Examenskommission legt Richtlinien für die Bestellung von (Haupt-)Prüfer fest.
11. Die Beendigung der Bestellung als Prüfer.
12. Das Einreichen von Anträgen beim Vorstand, um bei schwerem Betrug die Immatrikulation eines Studenten zu beenden.
13. Die Beratung des Vorstands bezüglich der Beendigung der Immatrikulation eines Studenten für einen bestimmten Studiengang infolge seiner Handlungen im Zusammenhang mit einer zukünftigen Berufsausübung.
14. Das Treffen einer Entscheidung beim Verdacht auf eine von einem Studenten begangene Unregelmäßigkeit und/oder auf einen von einem Studenten begangenen Betrug und, wenn nötig, das Ergreifen entsprechender Maßnahmen in diesem

- Zusammenhang, gemäß dem von der Examenskommission festgelegten Reglement für die Examenskommission.
15. Die Entscheidung über den Antrag eines Studenten, gemäß der Studien- und Prüfungsordnung einen Minor zu belegen.
  16. Die Entscheidung über den Antrag eines Studenten auf eine zusätzliche Möglichkeit, eine (Teil-)Prüfung zu absolvieren.
  17. Nur für reguläre Studiengänge: Die Entscheidung über den Antrag eines Studenten eine unterrichtsunabhängige (Teil-)Prüfung einer Unterrichtseinheit zu absolvieren.
  18. Die Entscheidung über den Antrag eines Bachelorstudenten, um (Teil-)Prüfungen des Abschlussexamens ablegen zu dürfen, bevor er das propädeutische Examen erfolgreich absolviert hat.
  19. Die Entscheidung über den Antrag eines Studenten, abweichend von den geltenden Zugangsvoraussetzungen am Unterricht teilnehmen und (Teil-)Prüfungen ablegen zu dürfen.
  20. Die Entscheidung über den Antrag eines Studenten, (Teil-)Prüfungen in einer anderen Form ablegen zu dürfen, als in der Studien- und Prüfungsordnung festgelegt ist.
  21. Die Entscheidung über den Antrag eines Studenten, aufgrund einer Behinderung oder eines Handicaps, einer chronischen Krankheit oder aus einem anderen Grund, zum Beispiel wegen einer Schwangerschaft, (Teil-)Prüfungen auf eine angepasste Art und Weise absolvieren zu dürfen.
  22. Die Entscheidung über den Antrag eines Studenten, eine mündliche Prüfung nicht öffentlich stattfinden zu lassen. Bei besonderen Gründen, wie einer Geheimhaltungspflicht bei einer Sitzung, bei der der Student die Ergebnisse seiner Abschlussarbeit präsentiert, kann die Examenskommission auch ohne Antrag des Studenten den (Grundsatz-)Beschluss treffen, dass bestimmte (Teil-)Prüfungen nicht öffentlich sind.
  23. Die Ausstellung von Belegen, Modulzertifikaten und Bescheinigungen.
  24. Die Mitgestaltung der Prüfungspolitik des Studiengangs oder einer Gruppe von Studiengängen.
  25. Die Beratung des Akademiedirektors über die Studien- und Prüfungsordnung(en).
  26. Die Verleihung eines Zeugnisses als Beweis für das erfolgreiche Absolvieren eines Examens, nachdem der Einrichtungsvorstand erklärt hat, dass die Verfahrensanforderungen für die Ausstellung erfüllt wurden.
  27. Diese Anforderungen lauten wie folgt:
    - der Student muss vor der Verleihung des Grads bei der HAN immatrikuliert sein;
    - die Studiengebühren müssen bezahlt sein.
  28. Die Entscheidung über den Antrag eines Studenten, die Verleihung des Zeugnisses auszusetzen.
  29. Die Ausstellung einer Bescheinigung auf Anfrage an denjenigen, der mehr als eine Prüfung erfolgreich bestanden hat, dem jedoch kein Zeugnis im Sinne von Artikel 7.11 Absatz 2 des Hochschulrahmengesetzes (WHW) überreicht werden kann, in der auf jeden Fall die bestandenen Prüfungen aufgeführt werden.
  30. Die Ungültigerklärung (Teil der) einer abgenommenen Prüfung und/oder des Prüfungsergebnisses, wenn diese abgelegte Prüfung nach Angaben die Examenskommission die Qualitätskriterien für die Prüfung nicht erfüllt. Die Ungültigerklärung einer abgenommenen Prüfung führt zur Annullierung oder Nichtvergabe eines Prüfungsergebnisses. An betroffenen Studenten wird eine Ersatzmöglichkeit angeboten, um die entsprechende (Teil der) Prüfung abzulegen.

### Artikel 2.3 Sitzungen der Examenskommission

1. Pro Jahr finden mindestens acht Sitzungen der Examenskommission statt.
2. Die Sitzungstermine der Examenskommission werden so anberaumt, dass sie in den Planungszyklus des Studiengangs/der Studiengänge und der Akademie passen.
3. Die Examenskommission entscheidet mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen.
4. Ergibt eine Abstimmung Stimmgleichheit, ist die Stimme des Vorsitzenden ausschlaggebend.
5. Bei der nächstfolgenden Sitzung bestätigt die Examenskommission formell die Entscheidungen bezüglich der alltäglichen Geschäfte, die die tägliche Kommission auf der Grundlage ihres allgemeinen Mandats in der Zwischenzeit getroffen hat, sowie mögliche anderweitige Entscheidungen, die auf der Grundlage mandatierter Aufgaben/Befugnisse getroffen worden sind.
6. Der (amtliche) Schriftführer der Examenskommission sorgt für die Erstellung eines Protokolls zu jeder Sitzung. Das Protokoll wird in der nächstfolgenden Sitzung der Examenskommission festgestellt. Bestandteil des Protokolls ist immer eine Liste der Beschlüsse.
7. Der (amtliche) Schriftführer der Examenskommission sorgt dafür, dass die festgestellten, anonymisierten Sitzungsprotokolle von Dozenten/Studenten/Lektoren und anderen betroffenen Personen des bzw. der jeweiligen Studiengänge digital eingesehen werden können.

### Artikel 2.4 Gemeinsame Beratschlagung zwischen dem Akademiemanager, dem Akademiedirektor und der Examenskommission bzw. den Examenskommissionen

1. Der Vorsitzende der Examenskommission berät sich mindestens zwei Mal je Studienjahr (gemeinsam) mit den Vorsitzenden aller anderen Examenskommissionen innerhalb der Akademie.
2. Die Examenskommission berät sich mindestens zwei Mal je Studienjahr mit dem Akademiemanager.
3. Die Examenskommission berät sich mindestens einmal je Studienjahr (gemeinsam) mit allen Vorsitzenden der Examenskommissionen der betreffenden Akademie, der Akademiemanager und dem Akademiedirektor.

## Paragraf 3: Qualitätsüberwachung, Examen, Prüfungen und Organisation

### Artikel 3.1 Qualitätssicherung von Prüfungen

1. Die Examenskommission gewährleistet die Qualität der (Teil-)Prüfungen.
2. Die Examenskommission überprüft, ob die Richtlinien und Anweisungen im Sinne von Artikel 3.2 in der Praxis eingehalten werden und zu (Teil-)Prüfungen guter Qualität führen.
3. Die Examenskommission gibt, wenn nötig, Anweisungen zur Verbesserung.
4. Zur Gewährleistung der Validität, Zuverlässigkeit, Durchführbarkeit und Transparenz der Prüfungsabnahme erstellt die Examenskommission (jährlich) einen Plan zur Überwachung/Gewährleistung. Dieser Plan wird an alle Interessenten verschickt und kann auf Anfrage auch digital angefordert werden.

### Artikel 3.2 Richtlinien und Anweisungen hinsichtlich Prüfungen

1. Die Abnahme von (Teil-)Prüfungen und die Ermittlung der Prüfungsergebnisse führen (Haupt-)Prüfer durch, die die Examenskommission bestellt.
2. Die (Haupt-)Prüfer prüfen und beurteilen die (Teil-)Prüfungen anhand der in der Studien- und Prüfungsordnung festgelegten Kriterien und der von der Examenskommission festgelegten Richtlinien und Anweisungen.
3. Die Examenskommission legt Richtlinien und Anweisungen fest in Bezug auf:
  - die Erstellung von (Teil-)Prüfungen.
  - die Abnahme von (Teil-)Prüfungen.
  - die Beurteilung und Feststellung des (Teil-)Prüfungsergebnisses.

### Artikel 3.3 Qualitätssicherung des Examens

1. Die Examenskommission gewährleistet die Qualität der Examen. Sie erstellt dazu entsprechende Vorgaben und handelt dementsprechend.
2. Die Examenskommission untersucht stichprobenartig (oder wenn Signale Anlass dazu geben), ob die Gesamtheit der Prüfungen alle beabsichtigten Abschlussqualifikationen prüft.
3. Die Examenskommission stellt fest, ob der Student über die Kenntnisse, Einsichten und Fertigkeiten sowie eine etwaige Haltung, entsprechend den Vorgaben in der Studien- und Prüfungsordnung, verfügt, die zur Erlangung eines Studienabschlusses notwendig sind. Zudem stellt die Examenskommission fest, ob eine Auszeichnung verliehen wird.
4. Die Examenskommission ist berechtigt, für eine sorgfältige Entscheidung über die Feststellung im Sinne des vorigen Absatzes den Examinanden einer eigenen genaueren Prüfung zu unterziehen.
5. Die Examenskommission überprüft regelmäßig das Niveau der Abschlussarbeiten. Die Examenskommission kann diese Überprüfung durch andere Personen ausführen lassen, woraufhin diese der Examenskommission einen Bericht vorlegen.
6. Die Examenskommission wirkt der unrichtigen Zuweisung oder Vorenthaltung von Studienpunkten durch Prüfer entgegen.

### Artikel 3.4 Die Gewährleistung der Qualität der Organisation und der Verfahren hinsichtlich Prüfungen und Examen

1. Die Examenskommission ist für die Gewährleistung der Qualität der Organisation und der Verfahren hinsichtlich (Teil-)Prüfungen und Examen verantwortlich.
2. Falls erforderlich überwacht die Examenskommission die Einhaltung der Richtlinien und Anweisungen über die Abnahme von (Teil-)Prüfungen, wie aufgenommen in Artikel 3.2 Absatz 3. Zu diesem Zweck berät sich die Examenskommission regelmäßig mit dem Prüfungsbüro und, falls erforderlich, mit dem Einrichtungsvorstand.

### Artikel 3.5 Externe Validierung der Examensqualität

Die Examenskommission sorgt auch für die externe Validierung der Examensqualität, indem sie die Förderung folgender Punkte garantiert:

- eine den Studiengang/die Akademie übersteigende Prüfungsabnahme;
- Anwendung eines einheitlichen Protokolls zur Beurteilung der Abschlussarbeiten;
- Einsatz von externen Sachverständigen bei der Erstellung von (Teil-)Prüfungen und Beurteilungsverfahren;
- Einsatz von externen Sachverständigen bei der Beurteilung von Prüfungsergebnissen;
- Einsatz von externen Prüfungsqualitäts-Beauftragten, um die Qualität der Beurteilung der Abschlussarbeiten zu überwachen.

## Paragraf 4: Bestellung und Fachkompetenz von Prüfern

### Artikel 4.1 Die Bestellung und die Fachkompetenz von Prüfern

1. Die Examenskommission bestellt (externe) Prüfer, um die (Teil-)Prüfungen zu erstellen, abzunehmen und zu beurteilen sowie deren Ergebnisse festzustellen. Gibt es mehrere Prüfer für eine (Teil-)Prüfung, bestellt die Examenskommission auch Hauptprüfer.
2. (Haupt-)Prüfer sind - je nach ihrer Rolle im Prüfungsverfahren - Experten auf ihrem Fachgebiet und verfügen über die unterrichtspädagogischen Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf das Entwerfen von (Teil-)Prüfungen, die Festlegung von Beurteilungsmethoden und -normen, das Organisieren der Prüfungsabnahme und die Fähigkeit einer Analyse der (Teil-)Prüfungsergebnisse auf der Grundlage von Richtlinien und Kriterien für eine zuverlässige, valide und transparente Prüfungsabnahme und Beurteilung.
3. Die Examenskommission kontrolliert, ob die Prüfer ausreichend fachkompetent sind. Die Examenskommission ersucht den Akademiedirektor, nötigenfalls Maßnahmen zu treffen, um die Fachkompetenz der Prüfer zu fördern.
4. Um die Fachkompetenz der (Haupt-)Prüfer zu gewährleisten, verwendet die Examenskommission ein Profil und wendet es bei der Ernennung der Prüfer an. Diese Profile sind unter OnderwijsOnline einzusehen.
5. Prüfer werden für einen oder mehrere Bestandteile des Studiengangs (Einheit von Lernergebnissen, Unterrichtseinheit, (Teil-)Prüfung, Phase, Fachgebiet) und für eine speziellen Zeit bestellt.
6. Die Examenskommission informiert der Studiengang über die Bezeichnung und die verwendeten Richtlinien.
7. Prüfer und andere Beteiligte können, wenn nötig, von der Examenskommission angehört werden und erteilen der Kommission die gewünschten Auskünfte und/oder Empfehlungen.
8. Prüfer müssen auf Anfrage der Examenskommission Material vorlegen können, anhand dessen die Qualität der Prüfungen sowie die Beurteilungsmethode und die Ergebnisse der Beurteilung bewertet werden können (z.B.: Lernziele, Prüfungsplan, Prüfungsmatrize, Antwortschlüssel, Beurteilungsschema, Beurteilungskriterien bei Aufgaben, die (Teil-)Prüfung und/oder die Aufgaben selbst, die Prüfungsergebnisse und eine Analyse der Ergebnisse).
9. Die Examenskommission ist berechtigt, die Bestellung eines Prüfers zurückzunehmen, wenn er die gestellten fachlichen Anforderungen nicht - oder nicht mehr - erfüllt.

## Paragraf 5: Nähere Regeln in Bezug auf Entscheidungen über individuelle Studenten

### Artikel 5.1 Studien- und Prüfungsordnung als Rahmendokument

In der Studien- und Prüfungsordnung sind Rahmenbestimmungen für (Teil-)Prüfungen, Minors, Bewertungskriterien, Befreiungen, unterrichtsunabhängige (Teil-)Prüfungen, die Beherrschung der niederländischen Sprache, die Erweiterung der Studienbelastung, Empfehlungen bezüglich der Fortsetzung des Studiums und ein Studium mit einer

Behinderung oder einem Handicap, einer chronischen Krankheit oder unter anderen besonderen Umständen, wie einer Schwangerschaft, festgelegt.

#### Artikel 5.2 Nähere Regeln in Bezug auf die Befreiung von (Teil-)Prüfungen

1. Das Verfahren zur Beantragung und Erteilung einer Befreiung läuft folgendermaßen ab:
  - Ein Student kann bei der Examenskommission einen Antrag auf Befreiung von einer oder mehreren (Teil-)Prüfungen stellen. Dabei stellt der Student die notwendigen Informationen und Beweise zur Verfügung.
  - Auf der Grundlage dieser Beweise kann ein Einstiegs-/Befreiungskordinator eine Stellungnahme abgeben.
  - Die Examenskommission entscheidet über den Antrag anhand der in der Studien- und Prüfungsordnung festgelegten Kriterien und unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Einstiegs-/Befreiungskordinators, im Sinne des vorherigen Absatzes.
2. Weisungsbeschlüsse, in denen eine oder mehrere Befreiungen für spezielle Zielgruppen (zum Beispiel im Rahmen eines verkürzten Studienverlaufs) in Aussicht gestellt werden, sind in Anhang 3 zu finden.

#### Artikel 5.3 Nähere Regeln für das Studium mit einer Behinderung oder einem Handicap, einer chronischen Krankheit oder unter anderen besonderen Umständen wie einer Schwangerschaft

1. Ein Student mit einer Funktionseinschränkung kann einen Antrag für die Bereitstellung einer oder mehrerer besonderer Prüfungserleichterungen bei der Examenskommission einreichen.
2. Der (Senior-)Studienlaufbahnbegleiter – (s)slb'er/lpo'er/leercoach – reicht den Antrag für den Studenten ein, berät die Examenskommission des Studiengangs zu diesem Antrag, trägt Sorge für die Kommunikation über die Umsetzung der zu treffenden Maßnahmen und überwacht, dass die mit der Examenskommission vereinbarten besonderen Erleichterungen auch in der Praxis effektiv ausgeführt werden.
3. Die Examenskommission folgt in dieser Hinsicht der HAN-Strategie „studieren mit een handicap“ (Studieren mit einer Behinderung).
4. Die Examenskommission kann von Studenten eine zusätzliche Erklärung verlangen, wenn diese einen Antrag auf zusätzliche Hilfsmittel einreichen, die über die Standardhilfsmittel wie mehr Zeit und DIN-A3-Format hinausgehen.
5. Für Studenten mit Dyslexie gilt, dass Hilfsmittel genehmigt werden, wenn die Erklärung eine unterscheidende, erklärende und indizierende Diagnose beinhaltet, die von einer dazu befugten Person abgegeben wurde und mit Datum und Unterschrift versehen ist. Die Examenskommission kann den zugrunde liegenden Bericht anfordern, wenn die Erklärung dies rechtfertigt.

#### Artikel 5.4 Nähere Regelungen in Bezug auf freie Minors

Die Examenskommission erhält vom Studenten Belege für die bestandenen Prüfungen der von der Examenskommission genehmigten, zu einem freien Minor gehörenden Prüfungen. Diese Belege können ein Zertifikat, eine Bescheinigung oder andere Dokumente sein, aus denen hervorgeht, dass die genehmigte Prüfung erfolgreich bestanden worden ist.

1. Die Examenskommission archiviert die Belege.

2. Nachdem die Examenskommission die Belege erhalten hat, legt die Examenskommission die Qualifikation für die Prüfung oder Prüfungen, die zum freien Minor gehören, im Studien-Informationssystem der HAN fest.

#### Artikel 5.5 Nähere Regelungen zu Studienempfehlungen (falls vom Akademiedirektor mandatiert)

1. Ein Student kann beim Büro für Beschwerden und Streitfälle einen schriftlichen und begründeten Widerspruch gegen eine verbindliche negative Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums (BNSA), die er erhalten hat, einreichen.
2. Das Büro für Beschwerden und Streitfälle bittet in dem Fall die Examenskommission, zu prüfen, ob eine gütliche Einigung erzielt werden kann.
3. Die Examenskommission bietet dem Studenten und dem Fachbereich des Studiengangs die Gelegenheit, in einer Anhörung ihren Widerspruch bzw. Beschluss näher zu erläutern.
4. Ist die Examenskommission der Meinung, dass der Fachbereich den Beschluss für die BNSA nicht richtig gefasst hat, gelangt die Examenskommission zu einer Einigung mit dem Studenten und leitet die unterschriebene Vergleichsvereinbarung an das Büro für Beschwerden und Streitfälle weiter.
5. Ist die Examenskommission der Ansicht, dass der Fachbereich des Studiengangs den Beschluss für die BNSA richtig getroffen hat, legt die Examenskommission im Namen des Studiengangs beim Büro für Beschwerden und Streitfälle Einspruch gegen den Widerspruch des Studenten ein.

#### Artikel 5.6 Nähere Regelungen für die Beantragung einer zusätzlichen Prüfungsmöglichkeit

1. Die Examenskommission ist berechtigt, für eine (Teil-)Prüfung einen Termin für eine zusätzliche Prüfungsmöglichkeit zu gewähren, wenn ein Student innerhalb eines Studienjahres (bei einem Studienbeginn im Februar von Februar bis Februar) wegen besonderer persönlicher Umstände oder einer anderen Form der höheren Gewalt an einer Prüfungsmöglichkeit nicht teilgenommen hat oder nicht teilnehmen konnte.
2. Die Examenskommission ist berechtigt, dem Antrag stattzugeben, wenn die angeführten Umstände als glaubhaft gelten und eine zusätzliche Prüfungsmöglichkeit rechtfertigen.
3. Die Examenskommission ist berechtigt, einen Antrag auszusetzen, wenn noch Informationen fehlen. Vom Studenten wird erwartet, dass er diese Informationen möglichst schnell auf Anfrage der Examenskommission zur Verfügung stellt. Verfügt die Examenskommission über zu wenig Informationen, um über einen Antrag entscheiden zu können, ist die Examenskommission berechtigt, den Antrag abzulehnen.
4. Die Examenskommission ist berechtigt, einen Antrag für unzulässig zu erklären, wenn er nicht die formalen Voraussetzungen erfüllt.

#### Artikel 5.7 Nähere Regeln für die Beantragung einer anderen Prüfungsform

1. Ein Student ist berechtigt, bei der Examenskommission schriftlich und begründet zu beantragen, eine (Teil-)Prüfung in einer anderen Form abzulegen.
2. Die Examenskommission gibt diesem Antrag statt, wenn der Student nachweisen kann, dass er wegen einer Behinderung, chronischen Krankheit, Schwangerschaft oder einer anderweitig begründeten Einschränkung die Prüfung in der vorgeschriebenen Form nicht bestehen kann.
3. Die Examenskommission entscheidet, wenn nötig nach Rücksprache mit dem Studenten und dem Prüfer, nach billigem Ermessen, in welcher Form die (Teil-

- )Prüfung absolviert werden kann, welche Einrichtungen angeboten werden und welche abweichenden Regeln gelten.
4. Studenten, die im Rahmen des Bachelorstudiums Social Work Teilzeit/Dual oder im Rahmen des Associate degree-Studiengangs Sociaal Werk Teilzeit/Dual teilnehmen am Begleitungsmodul "Start op Maat; kennis en ervaring verzilveren", können (Teil)Prüfungen über Lernergebnisse in anderer Form ablegen ohne vorherige Zustimmung der Examenskommission, mit Ausnahme von (Teil)Prüfungen die Wissen überprüfen.

#### Artikel 5.8 Nähere Regeln für die Beantragung einer unterrichtsunabhängigen Prüfung

1. Dieser Artikel gilt nur für Vollzeit-Studenten.
2. Ein Student ist berechtigt, bei der Examenskommission schriftlich und begründet eine unterrichtsunabhängige (Teil-) Prüfung zu beantragen.
3. Die Examenskommission fasst innerhalb von 20 Werktagen nach dem Eingang des Antrags einen begründeten Beschluss über diesen Antrag auf der Grundlage der Kriterien, wie festgelegt in Artikel 8.10 der Studien- und Prüfungsordnung.
4. Ist der Beschluss positiv, kann der Student an der (Teil-)Prüfung teilnehmen, ohne dass er das Unterrichtsangebot der Unterrichtseinheit nutzen muss. Wenn die reguläre Prüfung dafür nicht geeignet oder angemessen ist, benennt die Examenskommission die Prüfer und bestimmt die Prüfungsform, unter Berücksichtigung der betreffenden Abschlussqualifikationen und Beurteilungskriterien entsprechend Kapitel 9 der Studien- und Prüfungsordnung.

#### Artikel 5.9 Zustimmung zur Absolvierung von (Teil)Prüfungen in der postpropädeutischen Phase ohne propädeutisches Zeugnis

1. Ein Bachelorstudent, der nicht im Besitz eines propädeutischen Zeugnisses oder einer Freistellungserklärung für das propädeutische Zeugnis ist, erhält die Zustimmung der Examenskommission, (Teil-)Prüfungen in der postpropädeutischen Phase abzulegen, wenn der Bachelorstudent 45 Studienpunkte oder mehr in der propädeutischen Phase erreicht hat.
2. Wenn der Bachelorstudent weniger als 45 Studienpunkte erreicht hat, kann der Bachelorstudent einen Antrag bei der Examenskommission einreichen, um (Teil-)Prüfungen in der postpropädeutischen Phase ablegen zu dürfen, falls der Studiengang eine positive Empfehlung gegeben hat.

### Paragraf 6: Unregelmäßigkeiten und Betrug bei (Teil-)Prüfungen

#### Artikel 6.1 Definition von Unregelmäßigkeiten und Betrug

1. Unter einer Unregelmäßigkeit versteht man: „Jede Handlung oder Unterlassung durch einen Betroffenen, wodurch bewusst oder unbewusst ein falscher Eindruck der Kenntnisse, Einsichten, Fertigkeiten und gegebenenfalls der Haltung von sich selbst oder von einem oder mehreren anderen Beteiligten erweckt wird.“
2. Unter Betrug versteht man: „Jede Handlung oder Unterlassung, von der der Betroffene wusste oder hätte wissen müssen, dass diese Handlung oder Unterlassung die richtige Meinungsbildung über die Kenntnisse, Einsichten und Fertigkeiten und gegebenenfalls die Haltung von ihm selbst oder einer anderen Person vollständig oder teilweise unmöglich macht und/oder die vorsätzliche Beeinflussung durch den Betroffenen (von Teilen) des Prüfungs- oder

Freistellungsverfahrens mit dem Ziel, das Ergebnis der (Teil-)Prüfung oder den Freistellungsbeschluss zu beeinflussen oder mit dem Ziel, ein anderes Ergebnis aus der (Teil-)Prüfung oder dem Freistellungsantrag zu erhalten.”

3. Unter Unregelmäßigkeiten bzw. Betrug versteht man auf jeden Fall:
- a. das bewusste oder unbewusste Aufnehmen einer Arbeit in das Portfolio als eigene Leistung und/oder das Präsentieren bzw. die Abgabe einer (Gruppen-)Arbeit als eigene (Gruppen-)Leistung (z.B. Bachelorarbeit, Hausarbeit, Auftrag, oder einen anderen zur Bewertung abzugebenden schriftlichen Text), die ganz oder teilweise übernommen und/oder vom Studenten unerlaubt zusammen mit einer oder mehreren Personen erstellt wurde. Dazu gehören auch folgende Regeln:
    - i. das Paraphrasieren des Inhalts der Texte einer anderen Person ohne ausreichende Quellenangaben;
    - ii. die vollständige oder teilweise Verwendung oder Übernahme der Texte, Angaben oder Ideen einer anderen Person, ohne vollständige und richtige Quellenangabe;
    - iii. eine undeutliche Hervorhebung im Text, zum Beispiel mithilfe von Anführungszeichen oder einem bestimmten Layout, dass der Text wörtlich von einem anderen Autor übernommen worden ist, sogar, wenn im Text eine richtige Quellenangabe enthalten ist;
    - iv. die Einreichung eines zuvor abgegebenen oder damit vergleichbaren Textes für Aufträge anderer Prüfungen oder Teilprüfungen;
    - v. die Einreichung (andersartiger) schriftlicher Unterlagen, die von einer kommerziellen Einrichtung erworben wurden oder die eine andere Person (gegebenenfalls gegen Entgelt) verfasst hat;
    - vi. eine Nichtmitwirkung oder nur geringe Mitwirkung an einem (Gruppen-)Auftrag, während der Student selbst oder durch eine andere Person seinen Namen unter die (Gruppen-)Arbeit gesetzt hat;
  - b. die Offenlegung oder Kenntnisnahme von Fragen und/oder Antworten einer (Teil-)Prüfung vor, während und/oder nach der Abnahme der (Teil-)Prüfung;
  - c. das Leisten von Hilfe oder Unterstützung an einen Kommilitonen, infolgedessen ein falscher Eindruck der Kenntnisse, Einsichten und/oder Fertigkeiten des Studenten erweckt wird;
  - d. das Suchen oder Annehmen und/oder Erhalten von Hilfe oder Unterstützung eines Kommilitonen oder einer anderen Person, infolgedessen ein falscher Eindruck der Kenntnisse, Einsichten und/oder Fertigkeiten des Studenten erweckt wird;
  - e. nicht zugelassene Hilfsmittel während der (Teil-)Prüfung in Reichweite haben;
  - f. die Verwendung zugelassener Hilfsmittel während einer Prüfungsabnahme bzw. Abnahme einer Teilprüfung, die mit unerlaubten Anmerkungen und/oder Ergänzungen versehen wurden (dazugeschrieben oder auf losen Blättern);
  - g. das Verlassen und/oder Wiederbetreten des Prüfungsraums oder die Rückkehr in den Raum während einer (Teil-)Prüfung ohne ausdrückliche Zustimmung;

- h. das Verlassen des Prüfungsraums mit der Ausarbeitung der (Teil-)Prüfung bzw. mit einem Teil davon, auch wenn diese Ausarbeitung anschließend der Aufsichtsperson oder dessen Vertreter angeboten wird;
- i. das Vornehmen von Änderungen in den beim Prüfer abgegebenen oder bereits vom Prüfer beurteilten schriftlichen (Teil-)Prüfungen;
- j. das Ablegen einer (Teil-)Prüfung unter dem Namen einer anderen Person, oder das Erteilen einer dementsprechenden Anweisung dazu;
- k. der Verstoß gegen Regeln zur Einsichtnahme und Nachbesprechung der beurteilten Prüfungsaufgaben;
- l. alle sonstigen Sachen oder Vorfälle, die als solche vom Vorsitzenden der Examenskommission benannt werden.

#### Artikel 6.2 Beschlagnahme von Beweismaterial

Bei einem begründeten Verdacht auf eine Unregelmäßigkeit oder auf Betrug sind die Examenskommission, der (Haupt-)Prüfer und diejenigen, die im Namen des Einrichtungsvorstands an der (Teil-)Prüfung beteiligt sind, zur Beschlagnahme von Material berechtigt, das als Beweis für die Unregelmäßigkeit oder den Betrug fungieren kann. Spätestens nachdem der Beschluss der Examenskommission im Sinne von Artikel 6.5 unwiderruflich geworden ist, gibt die Examenskommission dem Betroffenen das Material zurück.

#### Artikel 6.3 Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten bzw. Betrug

1. Wenn sich ein Student in Bezug auf einen Teil der (Teil-)Prüfung einer Unregelmäßigkeit oder eines Betrugs schuldig gemacht hat, ist die Examenskommission berechtigt, eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu ergreifen:
  - a. die Erteilung einer schriftlichen Verwarnung;
  - b. die Erteilung eines schriftlichen Verweises;
  - c. die Ungültigerklärung einer abgenommenen (Teil-)Prüfung und des Prüfungsergebnisses, deren Qualität die Examenskommission durch die Unregelmäßigkeit oder den Betrug nicht garantieren kann, wobei die Ungültigerklärung einer abgenommenen (Teil-)Prüfung zu dem Prüfungsergebnis 0 führt;
  - d. dem Studenten das Zeugnis vorenthalten (wenn die Unregelmäßigkeit oder der Betrug erst nach Ende einer (Teil-)Prüfung entdeckt wird);
  - e. bestimmen, dass das Zeugnis erst nach einer Wiederholungsprüfung überreicht werden kann, deren Art und Weise, Datum und Zeit die Examenskommission festlegt (wenn die Unregelmäßigkeit oder der Betrug erst nach Ende der (Teil-)Prüfung entdeckt wurde);
  - f. das Einziehen des Zeugnisses, nachdem es überreicht wurde (wenn der schwerwiegende Betrugsfall erst nach Vergabe des Zeugnisses entdeckt wurde).
2. Bei Unregelmäßigkeiten oder in Betrugsfällen kann die Examenskommission beschließen, die Teilnahme an einer oder mehreren (Teil-)Prüfungen für eine Frist bis zu einem Jahr zu untersagen.
3. Bei Unregelmäßigkeiten oder in Betrugsfällen kann die Examenskommission beschließen, die Teilnahme an der nächsten Prüfungsmöglichkeit einer oder mehrerer (Teil-) Prüfungen zu verweigern.

4. Bei einem schwerwiegenden Betrugsfall kann die Examenskommission dem Vorstand vorschlagen, den Betroffenen endgültig zu exmatrikulieren.
5. Erfüllt eine abgenommene (Teil-)Prüfung laut der Examenskommission nicht die Qualitätskriterien für eine Prüfungsabnahme infolge einer Unregelmäßigkeit oder von Betrug, die bzw. den eine andere Person als der Student begangen hat, kann die Examenskommission beschließen, die (Teil-)Prüfung und/oder das Prüfungsergebnis (teilweise) für ungültig zu erklären. Die Ungültigerklärung einer abgenommenen (Teil-)Prüfung führt zur Aufhebung oder Nicht-Zuerkennung eines Prüfungsergebnisses. Dem betroffenen Studenten wird ein Ersatztermin für eine Prüfungsmöglichkeit angeboten, um die entsprechende (Teil-)Prüfung bzw. den entsprechenden Teil davon zu absolvieren.

#### Artikel 6.4 Die Anhörung des Studenten, des Melders und (eventuell) von einem oder mehreren wichtigen Dritten

1. Die Examenskommission teilt dem Studenten unverzüglich - wenn möglich mündlich und auf jeden Fall schriftlich - mit, dass eine Meldung über eine Unregelmäßigkeit oder einen Betrugsfall bei einer (Teil-)Prüfung eingegangen ist, die den Studenten betrifft.
2. Die Examenskommission bietet dem Studenten die Gelegenheit, angehört zu werden, bevor ein endgültiger Beschluss gefasst wird.
3. Möchte der Student angehört werden, muss er dies innerhalb von acht Werktagen nach dem Datum des Schreibens, in dem der Student über die Möglichkeit einer Anhörung informiert wurde, schriftlich angeben.
4. Der Student wird spätestens 10 Werktage nachdem der Antrag dazu eingegangen ist, angehört.
5. Die Examenskommission ist berechtigt, den Melder und eventuell einen oder mehrere Dritte anzuhören, bevor sie einen endgültigen Beschluss über die Unregelmäßigkeit oder den Betrugsfall fasst.
6. Bevor die Anhörung stattfindet, wird der Student darauf hingewiesen, dass er nicht dazu verpflichtet ist, die von der Examenskommission gestellten Fragen zu beantworten.
7. Gegebenenfalls vom Studenten mitgebrachten Dritten darf der Zutritt nicht verweigert werden Sie können als Zuhörer bei der Anhörung anwesend sein.

#### Artikel 6.5 Bekanntgabe des Beschlusses

1. Hat der Student nicht innerhalb von acht Werktagen nach dem Datum des Schreibens, in dem der Student über die Möglichkeit einer Anhörung informiert wurde, schriftlich reagiert, geht die Examenskommission davon aus, dass der Student nicht angehört werden will. Die Examenskommission informiert den Studenten innerhalb von zehn Werktagen nach Ablauf dieser Frist schriftlich über den gefassten Beschluss oder einen Vorschlag/eine Empfehlung des Vorstands.
2. Wenn der Student, der Melder und/oder ein oder mehrere relevante Dritte angehört wurden, informiert die Examenskommission den Studenten innerhalb von zehn Werktagen nach der Anhörung schriftlich über den gefassten Beschluss oder einen Vorschlag/eine Empfehlung des Vorstands.

#### Paragraf 7: Zeugnis und Diplomanhang (Diplomasupplement)

### Artikel 7.1 Studien- und Prüfungsordnung als Rahmendokument

1. In der Studien- und Prüfungsordnung sind Rahmenbestimmungen für Einheiten von Lernergebnissen/Unterrichtseinheiten<sup>5</sup>, Prüfungen und Zeugnisse festgelegt.
2. Die Examenskommission verwendet die vom Vorstand festgelegten Mustervorlagen für Zeugnisse, Diplomanhänge und Zertifikate<sup>6</sup> und geht dabei von den Ausgangspunkten und Arbeitsweisen bezüglich der Verleihung aus, wie diese in der Erläuterung zu diesem Beschluss formuliert sind.
3. Nachdem die Examenskommission festgestellt hat, dass das Bachelor-Examen erfolgreich bestanden worden ist, kann ein Student einen Antrag stellen, damit ihm sein Zeugnis früher als zu den festgelegten Terminen verliehen wird. Die Examenskommission bewilligt diesen Antrag, wobei ein Student eine Verarbeitungsfrist von mindestens zehn Werktagen berücksichtigen muss.

### Artikel 7.2 Übersetzung des Zeugnisses

Für Übersetzungen können sich Absolventen an einen vereidigten Dolmetscher/Übersetzer wenden (siehe: [www.ngtv.nl](http://www.ngtv.nl)).

Alle Kosten für eine Übersetzung trägt der Student.

## Paragraf 8: Jahresbericht der Examenskommission

### Artikel 8.1 Jahresbericht der Examenskommission und des Akademiedirektors

1. Die Examenskommission erstellt jedes Jahr, und zwar im November, einen Bericht über ihre Tätigkeiten für das vergangene Studienjahr und sendet den Bericht an den Vorstand und den Akademiedirektor.
2. Die Examenskommission nutzt den Leitfaden des Jahresberichts.
3. Wenn zutreffend: Der betroffene Akademiemanager<sup>7</sup> erhält eine Kopie des Jahresberichts.

## Paragraf 9: Schlussbestimmungen

### Artikel 9.1 Unvorhergesehene Fälle

In Fällen, die von diesem Reglement nicht berücksichtigt werden und in denen eine unverzügliche Entscheidung notwendig ist, entscheidet der Vorsitzende der Examenskommission, sofern der Fall in den Zuständigkeitsbereich der Examenskommission fällt. Bei einer Entscheidung informiert der Vorsitzende alle Beteiligten schnellstmöglich über den Beschluss.

### Artikel 9.2 Beschwerde und Berufung hinsichtlich Entscheidungen und Handlungsweisen einer Examenskommission

1. Gegen einen Beschluss der Examenskommission oder eines Prüfers kann ein Student innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe dieser Entscheidung Berufung beim Berufungsrat für die Examen einlegen. Das Verfahren wird in der

<sup>5</sup> „Einheiten von Lernergebnissen“ steht hier für Module im Experiment und „Unterrichtseinheiten“ für Module, die noch nicht unter das Experiment fallen oder für die Vollzeit-Studienvariante gelten.

<sup>6</sup> Neueste festgestellte Fassung: Vorstandsbeschluss 2020/1730. Prüfe immer, ob eine neuere Fassung festgestellt wurde.

<sup>7</sup> Das bedeutet, dass die Personen, die am meisten in den Unterricht involviert ist, eine Kopie des Jahresberichts erhalten. Wenn ein Akademiemanager für den Studiengang bzw. dessen Qualität verantwortlich ist, muss er diesen Bericht bekommen. Daher muss dies so organisiert werden, dass es der Organisation des Studiengangs/der Akademie gerecht wird.

- „Regelung zum Rechtsschutz bei Beschlüssen bezüglich des Unterrichts (COBEX)“ des Studentenstatuts beschrieben.
2. Jeder Beschluss der Examenskommission oder eines individuellen Prüfers enthält eine Klausel zu Rechtsmitteln. Diese Klausel enthält zumindest Folgendes:
    - a. Es ist möglich, innerhalb von sechs Wochen nach dem Datum des betreffenden Beschlusses Berufung dagegen einzulegen.
    - b. Die Berufung kann beim Berufungsrat für die Examen eingelegt werden.
    - c. Die richtigen und aktuellen Adressangaben des Berufungsrates für die Examen.
    - d. Einen Hinweis – auf weitere Informationen – gemäß der „Regelung zum Rechtsschutz bei Beschlüssen bezüglich des Unterrichts“ des Studentenstatuts der HAN.
  3. Möchte ein Student eine Beschwerde gegen einen Prüfer oder ein Mitglied der Examenskommission einlegen, wird auf das im Reglement „Beschwerden“ des Studentenstatuts wiedergegebene Verfahren verwiesen.
  4. Bezieht sich eine Beschwerde oder Berufung auf ein Mitglied der Examenskommission, beteiligt sich dieses Mitglied der Examenskommission nicht im Namen der Examenskommission an der Bearbeitung der Beschwerde oder Berufung.

#### Artikel 9.3 Festlegung, Inkrafttreten und Änderung

1. Dieses Reglement wurde von der Examenskommission AMM Social Work am 25. Februar 2021 festgelegt und tritt zum 1. September 2021 in Kraft.
2. Das Reglement ersetzt das Reglement der Examenskommission Social Work, das am 30. Juni 2020 festgestellt wurde.
3. Das Reglement wird den Studenten und den Mitarbeitern des Studiengangs/der Studiengänge, erwähnt in Artikel 1.2 Absatz 3 dieses Reglements, durch die Aufnahme in das Ausbildungsstatut bekanntgegeben.
4. Änderungen dieses Reglements werden von der betreffenden Examenskommission mit gesondertem Beschluss festgestellt. Änderungen während des laufenden Studienjahres erfolgen ausschließlich, wenn dies zum Schutz der Interessen von Studenten notwendig ist.
5. Änderungen dieses Reglements können in Bezug auf zuvor gefasste Beschlüsse der Examenskommission, die gemäß dem Reglement gefasst wurden, für den Studenten keine nachteiligen Folgen haben.

Nijmegen

25. Februar 2021

Im Namen der Examenskommission AMM Social Work

M. Bolte, Vorsitzender

## Anhang 1: Von der Examenskommission mandatierte Aufgaben

Übersicht der von der Examenskommission mandatierten Aufgaben (von der Examenskommission – Auftraggeber – gefasster Mandatsbeschluss/gefaste Mandatsbeschlüsse)

	Von der Examenskommission mandatierte Aufgaben	Mandatiertes Organ <sup>8</sup> oder Funktion bzw. spezielle Aufgabe des mandatierten Mitarbeiters <sup>9</sup>
1	Die Eingabe von Befreiungen in das Studenten-Informationssystem SIS.	Ingrid Folmer
2	Die Eingabe von Befreiungen in das Studenten-Informationssystem SIS.	Frenk Bex
3	Die Eingabe von Befreiungen in das Studenten-Informationssystem SIS Teilzeit_Dual.	Femke Bögels
4	Die Eingabe der von der Examenskommission verhängten Sanktionen in das Studenten-Informationssystem SIS.	Daniela Guldemeester
5	Die Eingabe der von der Examenskommission verhängten Sanktionen in das Studenten-Informationssystem SIS Teilzeit_Dual.	Femke Bögels
6	Die Entscheidung über einen Antrag eines Studenten, um eine mündliche (Teil-)Prüfung oder eine mündliche integrale Prüfung nicht öffentlich stattfinden zu lassen.	Prüfer
7	Die Ausgabe von Zeugnissen.	Studiengang
8	Erteilung der Freistellung von der Anwesenheitspflicht auf Antrag des Studenten, gegebenenfalls unter Auferlegung von Ersatzanforderungen.	der Studienkoordinator / (Senior-)Sib'ier
9	Die Entscheidung über den Antrag eines Studenten, einen HAN-Minor absolvieren zu dürfen.	Studienlaufbahnbegeleiter

<sup>8</sup> Beispielsweise Kommission oder Büro (die tägliche Kommission, Prüfungskommission, Aufgabenteam Prüfungsabnahme, Prüfungsbüro).

<sup>7</sup> Die offizielle Funktion (Bezeichnung) eines Mitarbeiters (beispielsweise Akademiedirektor, Dozent, Hochschulhauptdozent, Ausbilder, Trainer, Berater, Sekretärin) steht u.a. auf HAN-Insite unter „Onze mensen“. Eine Aufgabe bezieht sich auf spezielle Tätigkeiten, die ein Funktionsträger – gegebenenfalls mit einem offiziellen Auftrag/einer offiziellen Anweisung - durchführt (beispielsweise Vorsitzender der Examenskommission, amtlicher Schriftführer, Studienlaufbahnbegeleiter, Teamleiter, Verwaltungsmitarbeiter, Prüfer).

Es geht in dieser Spalte selbstverständlich um die spezielle Aufgabe, die im Rahmen des von der Examenskommission erteilten Materials wichtig ist.

<sup>9</sup> Die offizielle Funktion (Bezeichnung) eines Mitarbeiters (beispielsweise Akademiedirektor, Dozent, Hochschulhauptdozent, Ausbilder, Trainer, Berater, Sekretärin) steht u.a. auf HAN-Insite unter „Onze mensen“. Eine Aufgabe bezieht sich auf spezielle Tätigkeiten, die ein Funktionsträger – gegebenenfalls mit einem offiziellen Auftrag/einer offiziellen Anweisung - durchführt (beispielsweise Vorsitzender der Examenskommission, amtlicher Schriftführer, Studienlaufbahnbegeleiter, Teamleiter, Verwaltungsmitarbeiter, Prüfer). Es geht in dieser Spalte selbstverständlich um die spezielle Aufgabe, die im Rahmen des von der Examenskommission erteilten Materials wichtig ist.

#### Vom Akademiedirektor an die Examenskommission mandatierte Aufgaben

1	Die Entscheidung, dass eine Person mit einem „ausländischen“ Abschluss, der ein Recht auf Zulassung gewährt, die jedoch noch nicht alle Teile des Examens Niederländisch (als Zweitsprache) bestanden hat, unter bestimmten Voraussetzungen als Student eingeschrieben wird.
2	Die Erteilung einer Befreiung für den Besitz eines propädeutischen Zeugnisses bzw. für das Ablegen des propädeutischen Examens aufgrund eines oder mehrerer anderer/gleichwertiger Zeugnisse.
3	Eine Bescheinigung auf schriftlichen Antrag eines Studenten und/oder des Vorstands eines universitären Master-Studiengangs, dass der Student beim betreffenden Bachelor-Studiengang der Hochschule eingetragen ist und voraussichtlich am Ende des Studienjahres 2021-2022 das Abschlussexamen dieses Studiengangs erfolgreich bestanden haben wird.
4	Berufungsangelegenheiten zur Anerkennung von Studienempfehlungen behandeln.

#### Anmerkung:

- Das Mandat beginnt am 1. September 2021 und bleibt gültig, vorbehaltlich des Widerrufs durch die Examenskommission und solange die mandatierte Person ein Arbeitsverhältnis bei der HAN hat und die vorgenannte spezielle Aufgabe durchführt.
- Sofern nicht explizit anders angegeben ist, sind die Mandatierten nicht zur Untermandatierung berechtigt.

Nijmegen den 25. Februar 2021.          Examenskommission AMM Social Work

## Anhang 2: Durch den Einrichtungsvorstand oder im Namen des Einrichtungsvorstands an die Examenskommission mandatierte Aufgaben

### Übersicht der an die Examenskommission mandatierten Aufgaben

1	Verantwortlichkeit für das Erteilen des Grades an einen Studenten.
---	--

#### Anmerkung:

- Das Mandat beginnt am 1. September 2021 und bleibt gültig, vorbehaltlich des Widerrufs, und solange die mandatierte Person ein Arbeitsverhältnis bei der HAN hat und die vorgenannte spezielle Aufgabe durchführt.
- Sofern nicht explizit anders angegeben ist, sind die Mandatierten nicht zur Untermandatierung berechtigt.

### Anhang 3: Für ein Recht auf eine spezifische Befreiung bzw. spezifische Befreiungen bestimmte zuvor bestandene (Teil-)Prüfungen, erworbene Zertifikate und andere Bescheinigungen und Zeugnisse

Dies Anhang kann unter OnderwijsOnline eingesehen werden.

## 3 Reglement der Studienkommissionen

### Reglement der gemeinschaftlichen Studienkommission der AD-Studiengangs Soziale Arbeit und der BA-Studiengänge Social Work, CMV, MWD und SPH

#### Kapitel 1 Einleitende Bestimmungen

##### Artikel 1 Status- und Begriffsbestimmungen

1. Bei dieser Regelung handelt es sich um ein Reglement im Sinne der Verwaltungs- und Managementvorschriften der HAN University of Applied Sciences (nachfolgend: HAN).
2. Dieses Reglement gilt für die gemeinsame Studienkommission für den AD-Studiengang Social Work, den BA-Studiengang Social Work, den BA-Studiengang Kulturelle Sozialpädagogik, den BA-Studiengang Sozialarbeit und Soziale Dienstleistung und den BA-Studiengang Sozialpädagogik<sup>10</sup>.
3. Die Definitionen und Bestimmungen des Glossars in Anhang 1 des Ausbildungsstatuts gelten auch für dieses Reglement.

#### Kapitel 2 Studienkommission

##### Artikel 2 Einrichtung der Studienkommission(en)

1. Für jeden Studiengang oder für eine Gruppe von Studiengängen wird eine Studienkommission eingerichtet.
2. Wenn eine Akademie nur einen Studiengang anbietet, nimmt der Akademierat die Aufgaben und Befugnisse der Studienkommission wahr.
3. Wird eine Studienkommission für zwei oder mehr Studiengänge eingerichtet, wird diese Studienkommission als gemeinsame Studienkommission bezeichnet. Die Entscheidung über die Einrichtung oder Auflösung einer gemeinsamen Studienkommission trifft der Akademiedirektor und bedarf der Zustimmung des Akademierates der betreffenden Akademie. Bei der Entscheidung über die Zustimmung konsultiert der zuständige Akademierat die betreffenden Studienkommissionen.
4. Die Bestimmungen dieses Reglements gelten auch für die gemeinsame Studienkommission, es sei denn, die Art der Bestimmung schließt ihre Anwendung aus.
5. Innerhalb einer Studienkommission können nötigenfalls eine oder mehrere Kammern eingerichtet werden. Eine Kammer kann abhängig von der Organisationsform, der besonderen Beschaffenheit eines Studiengangs (zum Beispiel englischsprachig) und vom Studienort eingerichtet werden, oder je nachdem eine andere Besonderheit des Studiengangs dies erfordert.<sup>11</sup>
6. Die gemeinsame Studienkommission für den AD-Studiengang Social Work, den BA-Studiengang Social Work, den BA-Studiengang Kulturelle Sozialpädagogik, den BA-Studiengang Sozialarbeit und Soziale Dienstleistung und den BA-Studiengang Sozialpädagogik wurde für eine Gruppe von Studiengängen eingerichtet und verfügt über eine Kammer SW Teilzeit/Dual.

<sup>10</sup> Die Bachelor-Studiengänge Kulturelle Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Soziale Dienstleistung und Sozialpädagogik werden auslaufen.

<sup>11</sup> Zu den Aufgaben und Befugnissen einer Kammer siehe die Beschreibung in Artikel 27 Absatz 3 des Reglements.

### Artikel 3 Gemeinsame Versammlung

Verfügen die Studiengänge einer Akademie nicht über eine gemeinsame Studienkommission, halten alle Studienkommissionen, die zu der Akademie gehören, mindestens zwei Mal im Jahr eine gemeinsame Sitzung ab, um gemeinsame Punkte, darunter mindestens die in Artikel 27 Absatz 4 dieses Reglements genannten Punkte zu erörtern.

### Artikel 4 Zusammensetzung der Studienkommission

1. Die gemeinsame Studienkommission für den AD-Studiengang Social Work und den BA-Studiengang Social Work besteht aus zwölf Mitgliedern, einschließlich vier Mitgliedern für die Kammer SW Teilzeit/Dual.
2. Die Hälfte der Mitglieder der (Kammer der) Studienkommission wird von Studenten des betreffenden Studiengangs und die andere Hälfte der Mitglieder der (Kammer der) Studienkommission von Mitarbeitern des betreffenden Studiengangs gebildet.
3. Personen, die zum Management der Akademie oder des Fachbereichs gehören oder als Teamkoordinator tätig sind, können nicht gleichzeitig Mitglied der Studienkommission sein.

### Artikel 5 Amtszeit

1. Die Mitglieder einer Studienkommission, einer oder mehrerer Kammern und die Mitglieder der gemeinsamen Versammlung, die aus Studenten und von Studenten bestellt werden, haben eine Amtszeit von 2 Jahren. Die Mitglieder einer Studienkommission, einer oder mehrerer Kammern und die Mitglieder der gemeinsamen Versammlung, die aus und von den Mitarbeitern bestellt werden, haben eine Amtszeit von vier Jahren.
2. Die Amtszeit beginnt am 1. September.
3. Alle Mitglieder treten gleichzeitig zum Ende ihrer Amtszeit zurück.
4. Die Mitglieder einer Studienkommission, einer oder mehrerer Kammern und die Mitglieder der gemeinsamen Versammlung können am Ende ihrer Amtszeit wiederbestellt werden, mit der Maßgabe, dass die aus und von der Belegschaft bestellten Mitglieder für zwei aufeinanderfolgende Amtszeiten Mitglied sein können und dann erst nach einer Amtszeit wiedergewählt/wiederbestellt werden können, in der sie nicht Mitglied waren. Die von und durch die Studenten gewählten Mitglieder können nach ihrem Ausscheiden für maximal vier aufeinander folgende Studienjahre wiederbestellt werden.

### Artikel 6 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft in einer Studienkommission, einer Kammer und der gemeinsamen Versammlung endet durch:
  - a. das Ende der Amtszeit, es sei denn, das Mitglied wird wiederbestellt;
  - b. zwischenzeitlich:
    - im Todesfall;
    - wenn die Zusammensetzung der Studienkommission nicht mehr den Anforderungen dieses Reglements entspricht;
    - wenn der Dozent nicht mehr der Akademie bzw. dem Fachbereich des entsprechenden Studiengangs angehört;
    - wenn der Student den Studiengang verlassen hat.
2. Ein Mitglied der Studienkommission kann die Mitgliedschaft jederzeit durch schriftliche Kündigung – *unter Angabe von Gründen* – gegenüber dem betreffenden Akademiedirektor beenden.

### Artikel 7 Art der Zusammensetzung

1. Die Zusammensetzung der Studienkommission basiert auf Nominierung und Bestellung.

2. Jährlich wird überprüft, ob es wünschenswert ist, diese Art der Zusammensetzung beizubehalten.

Hat sich die Studienkommission im vorgenannten Artikel für Wahlen entschieden, gelten die Bestimmungen in Kapitel 3. Hat sich die Studienkommission im vorgenannten Artikel für eine Bestellung entschieden, gelten die Bestimmungen in Kapitel 4. Entscheidet man sich für die Option „Bestellung“, muss jährlich überprüft werden, ob es wünschenswert ist, diese Art der Zusammensetzung beizubehalten.

## Kapitel 3 Wahlen

### Artikel 8 Wahlrecht

1. Die Mitglieder der Studienkommission werden direkt von den Studenten und den Mitarbeitern gewählt, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Wählerverzeichnisses als Student für den betreffenden Studiengang oder die betreffende Gruppe von Studiengängen immatrikuliert bzw. beim betreffenden Fachbereich des Studiengangs oder der Gruppe von Studiengängen tätig sind. Jeder Wahlberechtigter gibt eine Stimme ab.
2. Wählbar als Mitglied der Studienkommission können Studenten sein, die als Student für den betreffenden Studiengang oder die betreffende Gruppe von Studiengängen immatrikuliert sind, sowie Mitarbeiter des betreffenden Fachbereichs des Studiengangs oder der betreffenden Gruppe von Studiengängen.

### Artikel 9 Wahlen

1. Die Wahlen der aus und von den Mitarbeitern gewählten Mitglieder finden alle vier Jahre statt. Die Wahlen der aus und von den Studenten gewählten Mitglieder finden *jährlich/alle zwei Jahre* statt.
2. Die Wahlen für alle Studienkommissionen finden gleichzeitig an einem vom Vorstand in Absprache mit dem Mitbestimmungsrat festzulegenden Termin statt. Dieser Termin wird in die Jahresplanung der HAN aufgenommen. Eine Abweichung von diesem Termin ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Vorstandes zulässig.
3. Die Wahlen finden auf der Grundlage eines Personensystems statt.
4. Die Wahlen für die Mitglieder eines Studiengangs bzw. einer Gruppe von Studiengängen organisiert ein vom Akademiedirektor in Absprache mit der Studienkommission/den Studienkommissionen zusammengestellter Wahlausschuss, pro Studiengang bzw. Gruppe von Studiengängen.
5. Der Wahlausschuss hat unter anderem folgenden Aufgaben inne:
  - die Einrichtung von Wählerverzeichnissen;
  - die Beschlussfassung über Anträge auf Verbesserung der Wählerverzeichnisse;
  - die Beschlussfassung über die Gültigkeit von Nominierungen;
  - das Treffen aller Vorkehrungen, um einen geordneten Ablauf der Wahlen zu gewährleisten;
  - die Erstellung und Bekanntgabe eines Zeitplans für die Wahlen;
  - die Pflege von Kontakten mit Anbietern von Serviceleistungen, wie z.B. ITK;
  - die Feststellung der Ergebnisse der Wahlen.
6. Stellt der Wahlausschuss Unregelmäßigkeiten bei den Wahlen oder dem Ergebnis fest, wird er dies der Studienkommission melden. Hätten die Unregelmäßigkeiten das Abstimmungsergebnis beeinflussen können, kann die Studienkommission in Absprache mit dem Akademiedirektor Neuwahlen beschließen.

#### Artikel 10 Nominierung von Kandidaten

1. Für jede Studienkommission wird vor den Wahlen der jeweiligen Studienkommission eine Kandidatenliste erstellt. Die Listen enthalten die Namen der wählbaren Mitarbeiter und Studenten.
2. Die Kandidaten für die Wahlen des Teils der Kommission, der aus und von den Mitarbeitern gewählt wird, können Mitarbeiter und Personalvertretungen vorschlagen.
3. Kandidaten für die Wahlen des Teils der Kommission, der aus und von Studenten gewählt wird, können Studenten und studentische Organisationen vorschlagen.
4. Die Kandidaten müssen auf einem dafür vorgesehenen Formular beim Wahlausschuss registriert werden. Die Frist für die Nominierung von Kandidaten beträgt mindestens zehn Werktage und endet mindestens 14 Tage vor Beginn der Wahlen.

#### Artikel 11 Abstimmung

1. Die Wahlen finden pro Studienkommission durch eine geheime digitale Abstimmung statt. Die Abstimmung kann innerhalb von fünf Werktagen erfolgen.
2. Wurden pro Studienkommission nicht mehr Kandidaten nominiert, als Plätze zu besetzen sind, findet keine Wahl für die betreffende Studienkommission statt und die vorgeschlagenen Kandidaten gelten als gewählt.
3. Wurden weniger Kandidaten nominiert, als Plätze zu besetzen sind, werden innerhalb von sechs Wochen Neuwahlen durchgeführt. Bei der Festsetzung der sechs Wochen werden die nach der offiziellen Jahresplanung der HAN vorgeschriebenen freien Wochen nicht mitgezählt.
4. Kandidaten, die sich auf eine freie Stelle bewerben, die nicht vor Ablauf der im vorigen Absatz genannten Frist besetzt wurde, können nach Rücksprache des Vorsitzenden der Studienkommission mit dem Akademiedirektor doch noch in die Studienkommission aufgenommen werden.

#### Artikel 12 Wahlergebnis

1. Die Sitze werden pro Studienkommission und Sektion an die Kandidaten vergeben, die nacheinander die meisten Stimmen erhalten haben, vorbehaltlich der Bestimmungen in Absatz 3 dieses Artikels.
2. Bei der Zuweisung von Sitzen an Kandidaten für eine gemeinsame Studienkommission sind die wahlberechtigten Mitarbeiter und Studenten jedes Studiengangs jeweils berechtigt, sich in der gemeinsamen Studienkommission durch mindestens ein Mitglied ihrer Sektion vertreten zu lassen.
3. Wird der in Absatz 2 genannte Sitz nicht pro Sektion und Studiengang erworben, so werden die dafür erforderlichen Sitze denjenigen entzogen, die nacheinander die geringste Stimmenzahl erhalten haben. Die Zuweisung der in Absatz 2 genannten Sitze erfolgt anschließend pro Sektion an diejenigen, die im Verhältnis zur Anzahl der erhaltenen Stimmen zuerst dafür in Frage kommen.

#### Artikel 13 Zwischenzeitlich frei gewordener Sitz

1. Im Falle eines zwischenzeitlich frei gewordenen Sitzes wird ein freier Platz mit dem Kandidaten in der Kandidatenliste der wahlberechtigten Sektion, in der der frei gewordene Sitz verfügbar wird, besetzt, der bei den zuletzt durchgeführten Wahlen unmittelbar nach dem zuletzt gewählten Kandidaten die meisten Stimmen erhalten hat. Handelt es sich bei dem frei gewordenen Sitz um einen Garantiesitz im Sinne von Artikel 12 Absatz 2, so wird dieser Sitz mit dem Kandidaten besetzt, der dafür im Verhältnis zur Zahl der erhaltenen Stimmen als erster in Frage kommt.

2. Kann ein zwischenzeitlich frei gewordener Sitz nicht mehr mit einer Person aus dem Verzeichnis, aus dem der frei gewordene Sitz hervorgegangen ist, besetzt werden, so sind die verbleibenden Mitglieder der betreffenden Sektion berechtigt, vorbehaltlich der Bestimmungen von Artikel 12 Absatz 2, einen Kandidaten für die verbleibende Sitzungsperiode zu wählen.

#### Artikel 14 Einspruch

Jeder Interessent kann gegen eine Entscheidung der Studienkommission oder des Wahlausschusses im Rahmen der Wahlen bei der Studienkommission Einspruch erheben. Die Studienkommission trifft gegebenenfalls die notwendigen Vorkehrungen und entscheidet über den Einspruch innerhalb von vier Wochen und teilt die Entscheidung daraufhin dem Betroffenen mit.

#### Artikel 15 Wahlordnung

Der Akademiedirektor kann für die weitere Regelung der Wahlen eine Wahlordnung festlegen.

### Kapitel 4 Bestellung

#### Artikel 16 Bestellung

Der Akademiedirektor bestellt die Mitglieder der Studienkommission.

#### Artikel 17 Verfahren

1. Vor Ende der Amtszeit schlagen die Mitglieder der studentischen Sektion der Studienkommission unter Berücksichtigung von Artikel 4 dem Akademiedirektor von jedem (zur Gruppe von Studiengängen gehörenden) Studiengang Studenten zur Bestellung vor. Die Nominierung erfolgt durch die Studienkommission des betreffenden Studiengangs bzw. der betreffenden Studiengänge oder durch oder im Auftrag des Akademiedirektors.
2. Vor Ende der Amtszeit schlagen die Mitglieder der Mitarbeitersektion der Studienkommission unter Berücksichtigung von Artikel 4 dem Akademiedirektor von jedem (zur Gruppe von Studiengängen gehörenden) Studiengang Mitarbeiter für die nächste Amtszeit zur Bestellung vor. Die Nominierung erfolgt durch die Studienkommission des betreffenden Studiengangs bzw. der betreffenden Studiengänge oder durch oder im Auftrag des Akademiedirektors.
3. Wenn es für Studiengänge innerhalb einer Akademie keine gemeinsame Studienkommission gibt, wählt jede einzelne Studienkommission, die zur Akademie gehört, jährlich aus ihrer Mitte einen Mitarbeiter und einen Studenten, die neben dem Vorsitzenden zur gemeinsamen Versammlung abgeordnet werden.

#### Artikel 18 Zwischenzeitlich frei gewordener Sitz durch Bestellung

1. Wenn es zwischenzeitlich einen frei gewordenen Sitz bei einer Studienkommission oder Kammer gibt, bestellt der Akademiedirektor einen Nachfolger. Das Bestellungsverfahren nach Artikel 17 wird eingehalten.
2. Die Bestellung eines Nachfolgers erfolgt innerhalb von vier Wochen nach Entstehung des frei gewordenen Sitzes.
3. Die Amtszeit des Nachfolgers endet zu dem Zeitpunkt, zu dem die Amtszeit des ursprünglichen Mitglieds regulär geendet hätte.

## Kapitel 5 Funktionen und Arbeitsweise

### Artikel 19 Funktionen

1. Die Studienkommission und die Kammer wählen aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden und einen Schriftführer sowie einen Stellvertreter für beide Posten.
2. Eine (Kammer einer) Studienkommission wird vom Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter vertreten.

### Artikel 20 Beschlussfassung

1. Die Studienkommission oder Kammer beschließt mit einfacher Stimmenmehrheit. Enthaltungen werden nicht gezählt. Die Abstimmung kann nur erfolgen, wenn die Mehrheit der Mitglieder in der Versammlung anwesend ist.
2. Die Abstimmung erfolgt in Abwesenheit des Vorstands oder Gesprächspartners.
3. Die Mitglieder der Studienkommission beraten und stimmen unabhängig und weisungsfrei ab.
4. Bei Abwesenheit kann ein Mitglied seine Stimme abgeben, indem es eine Vollmacht erteilt. Die Vollmachten sind zu Beginn der Sitzung schriftlich zu erteilen. Ein Mitglied kann jeweils nur von einem anderen Mitglied ermächtigt werden. Der Bevollmächtigte stimmt unabhängig und weisungsfrei ab. Eine Vollmacht zählt bei der Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung mit.
5. Jeder, der an der Erfüllung der Aufgabe der Kommission beteiligt ist und dabei Zugang zu Informationen hat, von denen er weiß oder nach billigem Ermessen zu vermuten hat, dass sie vertraulich sind, ist zur Geheimhaltung verpflichtet.
6. Die (Kammer der) Studienkommission sorgt in den entsprechenden Fällen dafür, dass dem Akademiedirektor auch der Standpunkt der Minderheit der abgegebenen Stimmen veranschaulicht wird.
7. Die Studienkommission sorgt dafür, dass ihre Beschlüsse, Empfehlungen und Vorschläge zur Einsicht an einem für die Dozenten und Studenten der Akademie bzw. für den Studiengang zugänglichen Ort ausliegen.

### Artikel 21 Sitzungen

1. Die [Kammer der] Studienkommission trifft sich (mindestens) acht Mal im Jahr und darüber hinaus, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder der [Kammer der] Studienkommission dies beantragt. Die Sitzung wird vom Vorsitzenden der Studienkommission oder der Kammer einberufen. Bei der ersten Sitzung wird in Absprache mit dem Akademiedirektor ein Sitzungskalender erstellt, der auf der Website des Studiengangs veröffentlicht wird.
2. Die Mitglieder der [Kammer der] Studienkommission erhalten spätestens fünf Werktage vor dem Beginn der Sitzung eine schriftliche Einladung zur Versammlung. Die Einladung enthält auch eine Tagesordnung.
3. Die Sitzungsunterlagen werden den Mitgliedern der Studienkommission spätestens vier Werktage vor Beginn der Sitzung zugesandt. Bei einer späteren Übermittlung können die Mitglieder durch Mehrheitsbeschluss in der Sitzung beschließen, die Sitzungsunterlagen nicht zu behandeln.
4. Die Studienkommission kann sich in der Sitzung von einem Sachverständigen informieren lassen. Der Sachverständige ist mindestens sieben Tage vor der Sitzung beim Schriftführer anzumelden.
5. Die Studienkommission kann aus ihrer Mitte einen nichtständigen Ausschuss zur Vorbereitung eines Themas einsetzen. Dieser Ausschuss erstattet der Studienkommission Bericht.

## Artikel 22 Öffentlichkeit

1. Die Sitzungen der [Kammer der] Studienkommission sind öffentlich, es sei denn, die [Kammer der] Studienkommission entscheidet anders. Die [Kammer der] Studienkommission bestimmt selbst, ob sie zur Vorbereitung auf eine öffentliche Sitzung eine geschlossene Sitzung abhält. In geschlossenen Sitzungen können keine Beschlüsse gefasst werden.
2. Die Studienkommission hält mindestens zweimal jährlich eine öffentliche Sitzung ab. Die Termine der öffentlichen Sitzungen werden im Einvernehmen mit dem Akademiedirektor so geplant, dass sie in die offizielle HAN-Jahresplanung eingebettet sind.

## Artikel 23 Berichterstattung

1. Zu jeder Sitzung erstellt der Schriftführer der [Kammer der] Studienkommission ein schriftliches Protokoll.
2. Dieses Protokoll enthält mindestens:
  - Datum, Uhrzeit und Ort der Sitzung;
  - die Namen der in der Versammlung anwesenden und abwesenden Mitglieder;
  - die Tagesordnungspunkte;
  - die Hauptpunkte der Diskussion;
  - eine mögliche Begründung einer Stimmabgabe;
  - die Stellungnahmen;
  - die Entscheidungen über Stellungnahmen und Zustimmung mit Angabe der Abstimmungen und Abstimmungsergebnisse.
3. Das Protokoll wird den Mitgliedern der Studienkommission spätestens innerhalb von 15 Werktagen nach Ende der Sitzung im Konzept zugesandt. Danach wird das Protokoll in der nächsten Sitzung festgelegt.
4. Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen der [Kammer der] Studienkommission werden den Dozenten und den Studenten der Akademie bzw. des betreffenden Studiengangs zur Kenntnisnahme digital zur Verfügung gestellt.

## Artikel 24 Kontakt mit den Vorständen

1. Der Akademiedirektor der betreffenden Organisationsform/des betreffenden Studiengangs mit einer besonderen Beschaffenheit erteilt der Studienkommission bzw. der Kammer unaufgefordert und rechtzeitig alle Informationen, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach Treu und Glauben benötigen kann, und auf Anfrage rechtzeitig alle Informationen, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben in Treu und Glauben für notwendig hält.
2. Die Studienkommission ist berechtigt, den Akademiedirektor mindestens zweimal jährlich einzuladen, um die beabsichtigte Strategie auf der Grundlage einer von ihr erstellten Tagesordnung zu erörtern.
3. Zu Beginn des Studienjahres erstellt die Studienkommission einen Strategieplan, in dem die Studienkommission die Vision und die Schwerpunkte der Studienkommission für das kommende Studienjahr formuliert. Der Strategieplan wird mit dem Akademiedirektor geteilt.
4. Auf Antrag des Akademiedirektors oder eines von ihm bestellten Stellvertreters, oder auf Antrag der [Kammer der] Studienkommission, wohnt der Akademiedirektor oder der von ihm bestellte Stellvertreter den Sitzungen der [Kammer der] Studienkommission oder eines Teils davon bei.
5. Der Akademiedirektor sorgt dafür, dass die Studenten und die Mitarbeiter der jeweiligen Akademie ausreichend über die Existenz und die Funktion der [Kammer der] Studienkommission informiert sind.

#### Artikel 25 Jährliche Berichterstattung

1. Der Vorsitzende der Studienkommission erstattet dem Akademiedirektor jährlich spätestens im November schriftlich Bericht über die Tätigkeiten und Leistungen der Studienkommission im vorhergehenden Studienjahr. Der Vorsitzende leitet den Bericht zur Kenntnisnahme an den Akademierat weiter.
2. Der Bericht enthält in jedem Fall Informationen über:
  - die Zusammensetzung der Studienkommission;
  - die Sichtweise der Studienkommission auf ihre Aufgaben und Arbeitsweise;
  - den Strategieplan der Studienkommission und dessen Bewertung;
  - die von der Studienkommission erteilten Empfehlungen und gefassten Beschlüsse, einschließlich der Anträge auf Zustimmung;
  - die Antwort des Vorstands auf die Empfehlungen und Beschlüsse;
  - Schlussfolgerungen und Empfehlungen.
3. Der in den Absätzen 1 und 2 bezeichnete Bericht wird den Mitarbeitern und Studenten der Akademie bzw. des betreffenden Studiengangs/der betreffenden Studiengänge auf jeden Fall digital und falls erwünscht schriftlich zur Verfügung gestellt.

#### Artikel 26 Kontakt mit dem Akademierat

Der Vorsitzende der Studienkommission wird dafür sorgen, dass gegebenenfalls eine Abstimmung mit dem (Vorsitzenden vom) Akademierat erfolgt.

### Kapitel 6 Aufgaben und Befugnisse der Studienkommission

#### Artikel 27 Aufgabenstellung der Studienkommission

1. Die Studienkommission hat die Aufgabe, bei der Förderung und Sicherung der Qualität des Studiengangs beratend tätig zu sein.
2. Die Studienkommission hat ferner folgende Aufgaben:
  - die jährliche Beurteilung der Ausführungsweise der Studien- und Prüfungsordnung (OER) des betreffenden Studiengangs;
  - die Erteilung von Empfehlungen oder die Unterbreitung von Vorschlägen, auf eine entsprechende Anfrage hin oder in Eigeninitiative, an den Akademierat und den Akademiedirektor in Bezug auf alle weiteren Angelegenheiten betreffend den Unterricht im betreffenden Studiengang/den betreffenden Studiengängen.
3. Eine Kammer der Studienkommission hat die Aufgabe, die Studienkommission in folgenden Fragen zu beraten:
  - die Förderung und Gewährleistung der Qualität des Studiengangs;
  - die jährliche Beurteilung der Ausführungsweise der Studien- und Prüfungsordnung des betreffenden Studiengangs;
  - die Erteilung von Empfehlungen oder die Unterbreitung von Vorschlägen, auf eine entsprechende Anfrage hin oder in Eigeninitiative, an die Studienkommission in Bezug auf alle weiteren Angelegenheiten betreffend den Unterricht im betreffenden Studiengang/den betreffenden Studiengängen.
4. Die gemeinsame Versammlung hat zur Aufgabe:
  - die einzelnen Empfehlungen bezüglich der Studien- und Prüfungsordnung der Studienkommissionen, die einer Akademie angehören, zu erörtern, um zu einer einzigen gemeinsamen Entscheidung oder Empfehlung zu gelangen, falls die Studien- und Prüfungsordnung auf Akademieebene festgelegt wird.

- die einzelnen Bewertungen der Studiengänge der Ausführungsweise der Studien- und Prüfungsordnung zu erörtern, um zu beurteilen, wie die Studien- und Prüfungsordnung auf Akademieebene umzusetzen ist.
- die Erteilung von Empfehlungen, auf eine entsprechende Anfrage hin oder in Eigeninitiative, an den Akademiedirektor und/oder den Akademierat in Bezug auf alle weiteren Angelegenheiten betreffend den Unterricht im betreffenden Studiengang/den betreffenden Studiengängen auf Akademieebene.

#### Artikel 28 Zustimmungsrecht

1. Die Studienkommission hat Zustimmungsrecht hinsichtlich der Verwaltungs- und Managementregeln, insoweit:
  - darin eine andere Methode der Zusammensetzung der Studienkommission als durch eine Wahl festgelegt ist;
  - es die jährliche Beurteilung der Zweckmäßigkeit dieser anderen Art der Zusammensetzung betrifft.
2. Die Studienkommission hat ein Zustimmungsrecht hinsichtlich der Studien- und Prüfungsordnung des betreffenden Studiengangs, soweit es Folgendes betrifft:
  - die Art und Weise, wie der Unterricht im betreffenden Studiengang bewertet wird;
  - den Inhalt der Studienrichtungen innerhalb eines Studiengangs;
  - die Qualität in Bezug auf Kenntnisse, Einsichten und Fertigkeiten, die ein Student am Ende des Studiums erworben haben muss;
  - wenn nötig, die Organisation praktischer Übungen;
  - die Studienbelastung des Studiengangs und aller dazugehörenden Unterrichtseinheiten und Einheiten von Lernergebnissen;
  - gegebenenfalls die Art und Weise, wie die Auswahl der Studenten für einen speziellen Studienverlauf innerhalb eines Studiengangs erfolgt, die darauf abzielt, einen höheren Kenntnisstand der Studenten zu erreichen;
  - gegebenenfalls die Regelung, dass die Studienbelastung für einen beschleunigten Studienverlauf, der sich auf Studenten mit einem VWO-Abschluss richtet, 240 statt 180 Studienpunkte beträgt.

#### Artikel 29 Beratungsrecht

Die Studienkommission hat ein Beratungsrecht hinsichtlich der Studien- und Prüfungsordnung des betreffenden Studiengangs, soweit es Folgendes betrifft:

- den Inhalt des Studiengangs und der damit verbundenen Examen;
- die weiteren Regeln zur Umsetzung der Empfehlung bezüglich der Fortsetzung des Studiums in der propädeutischen Phase des Bachelor-Studiengangs oder im ersten Studienjahr des Associate-Degree-Studiengangs und die weiteren Regeln zur Umsetzung der Verweisung in der propädeutischen Phase/im ersten Studienjahr, wenn ein Studiengang nach der propädeutischen Phase/dem ersten Studienjahr mehr als eine Studienrichtung umfasst;
- die Anzahl und die Aufeinanderfolge der Prüfungen sowie die Zeitpunkte, zu denen sie abgelegt werden können;
- die Vollzeit-, Teilzeit- oder duale Organisationsform des Studiengangs;
- gegebenenfalls die Reihenfolge und die Zeiträume, innerhalb derer und die Anzahl der Gelegenheiten pro Studienjahr, an denen die Möglichkeit besteht, Prüfungen und Examen abzulegen;
- gegebenenfalls die Gültigkeitsdauer der bestandenen Prüfungen, vorbehaltlich der Befugnis der Examenskommission, diese Gültigkeitsdauer zu verlängern;

- ob die Prüfungen mündlich, schriftlich oder auf eine andere Weise abgelegt werden, vorbehaltlich der Befugnis der Examenskommission, in besonderen Fällen anders zu entscheiden;
- die Art und Weise, wie Studenten mit einer Behinderung/einem Handicap oder einer chronischen Krankheit nach billigem Ermessen die Gelegenheit geboten wird, die Prüfungen zu absolvieren;
- die Zugänglichkeit von mündlich abzuhaltenden Prüfungen, vorbehaltlich der Befugnis der Examenskommission, in besonderen Fällen anders zu entscheiden;
- die Frist, innerhalb derer das Ergebnis einer Prüfung bekannt gegeben wird und ob und wie von dieser Frist abgewichen werden kann;
- die Art und Weise und der Zeitraum, in dem die Person, die eine schriftliche Prüfung abgelegt hat, Zugang zu ihrer bewerteten Arbeit hat;
- die Art und Weise und die Zeitspanne, in der Fragen und Aufgaben, die im Rahmen einer schriftlichen Prüfung gestellt oder erteilt werden, zur Kenntnis genommen werden können sowie die Standards, auf deren Grundlage die Bewertung erfolgte;
- die Gründe, aus denen die Examenskommission für bereits bestandene Prüfungen oder Examen im Hochschulwesen oder für außerhalb des Hochschulwesens erworbene Kenntnisse oder Fertigkeiten eine Befreiung von der Teilnahme an einer oder mehreren Prüfungen gewähren kann;
- gegebenenfalls, dass der erfolgreiche Abschluss von Prüfungen eine Voraussetzung für die Zulassung zu weiteren Prüfungen ist;
- gegebenenfalls die Verpflichtung zur Teilnahme an praktischen Übungen im Hinblick auf die Zulassung zur betreffenden Prüfung, vorbehaltlich der Befugnis der Examenskommission, eine Befreiung von dieser Verpflichtung zu gewähren, entweder mit oder ohne Auferlegung von Ersatzvoraussetzungen;
- die Überwachung der Studienfortschritte und der individuellen Studienberatung;
- die tatsächliche Gestaltung des Studiums.

#### Artikel 30 Bedingungen für eine Zustimmung und Beratung

1. Der Akademiedirektor kümmert sich um Folgendes:
  - a. eine Empfehlung wird zu einem Zeitpunkt angefordert, zu dem die Empfehlung den Entscheidungsprozess wesentlich beeinflussen kann;
  - b. der Kommission wird die Gelegenheit geboten, mit dem Direktor Rücksprache zu halten, bevor die Empfehlung abgegeben wird;
  - c. die Kommission wird so schnell wie möglich schriftlich über die Art und Weise informiert, wie der erteilten Empfehlung entsprochen wird.

#### Artikel 31 Verfahren für eine Zustimmung und Empfehlung

1. Die Studienkommission informiert den Akademiedirektor so schnell wie möglich, spätestens jedoch sechs Wochen, nachdem um Zustimmung oder eine Empfehlung gebeten wurde, schriftlich darüber, ob die Studienkommission ihre Zustimmung gibt bzw. wie die Empfehlung der Studienkommission lautet.
2. Die Studienkommission und der Akademiedirektor können vereinbaren, die im vorstehenden Absatz genannte Frist zu verlängern oder zu verkürzen, wenn es sich um eine dringende Entscheidung handelt oder wenn die Entscheidung zur Einhaltung einer gesetzlichen Regelung getroffen werden muss.
3. Hat die Studienkommission dem Akademiedirektor innerhalb der in Absatz 1 dieses Artikels genannten Frist oder innerhalb der verlängerten oder verkürzten Frist die Empfehlung oder Entscheidung über die beantragte Zustimmung nicht mitgeteilt, so wird

davon ausgegangen, dass die Studienkommission von ihren Befugnissen keinen Gebrauch macht.

4. Die Studienkommission kann Studenten und/oder Mitarbeiter des betreffenden Studiengangs konsultieren, bevor sie über den Antrag auf Zustimmung oder die Abgabe einer Empfehlung entscheidet.

#### Artikel 32 Abweichung von der Empfehlung

1. Möchte der Akademiedirektor eine Empfehlung der Studienkommission nicht oder nicht vollständig befolgen, teilt er dies der Studienkommission innerhalb von vier Wochen und unter Angabe von Gründen mit.
2. Der Akademiedirektor stellt sicher, dass die Studienkommission die Möglichkeit erhält, sich näher mit ihm zu beratschlagen, bevor er eine endgültige Entscheidung trifft.
3. Der Akademiedirektor verschiebt die Umsetzung seiner Entscheidung bis zu vier Wochen nach dem Tag, an dem er der Studienkommission den Beschluss mitgeteilt hat, es sei denn, die Kommission hat keine Einwände gegen eine sofortige Umsetzung.
4. Der Akademiedirektor informiert die Studienkommission und den Akademierat schriftlich über die endgültige Entscheidung und gibt in der Entscheidung an, dass von der Empfehlung der Studienkommission abgewichen wird.

#### Artikel 33 Initiativrecht

1. Unterbreitet die Studienkommission dem Akademierat oder Akademiedirektor auf Anfrage oder in Eigeninitiative einen Vorschlag gemäß Artikel 27 Absatz 2 dieses Reglements, antwortet der Akademiedirektor innerhalb von zwei Monaten nach Erhalt des Vorschlags. Die Studienkommission sendet ihre Empfehlungen und Vorschläge zur Kenntnisnahme an den Mitbestimmungsrat oder den zuständigen Akademierat.

## Kapitel 7 Qualitätssicherung

#### Artikel 34

1. Zu Beginn des Studienjahres treffen die Studienkommission und der *Akademiedirektor* Vereinbarungen über die Art und Weise, wie die Qualitätssicherung durchgeführt wird.

## Kapitel 8 Mitwirkung bei der Akkreditierung

#### Artikel 35

Im Zusammenhang mit und zum Zweck der Akkreditierung des Studiengangs:

- erteilt die Studienkommission auf Antrag des Akademiedirektors eine Empfehlung zur Selbstevaluierung des Studiengangs;
- hat die Studienkommission gegebenenfalls das Recht, eine Empfehlung zum Sanierungsplan abzugeben.

## Kapitel 9 Streitfälle

#### Artikel 36 Zugang zur Rechtsberatungskommission

Die Rechtsberatungskommission ist für folgende Streitigkeiten zwischen der Studienkommission und dem Akademiedirektor zuständig:

- a. die Anwendung der Reglements für Studienkommissionen;
- b. Streitigkeiten, die sich aus den Artikeln 27 bis 30 dieses Reglements ergeben.

### Artikel 37 Einvernehmliche Regelung

Bei Streitigkeiten zwischen der Studienkommission und dem Akademiedirektor prüft der Vorstand, ob eine gütliche Einigung möglich ist. Sollte sich dies als nicht möglich erweisen, werden der Akademiedirektor oder die Studienkommission den Streitfall der Rechtsberatungskommission vorlegen.

### Artikel 38 Verbindliche Entscheidung der Rechtsberatungskommission

Die Rechtsberatungskommission ist berechtigt, eine gütliche Einigung zwischen den Parteien zu erzielen. Kommt keine gütliche Einigung zustande, schlichtet die Rechtsberatungskommission den ihr unterbreiteten Streitfall durch eine verbindliche Entscheidung, wobei sie prüft, ob:

- a. der Akademiedirektor die Anforderungen des Gesetzes und der Geschäftsordnung der Studienkommission erfüllt hat;
- b. der Akademiedirektor bei der Abwägung der betroffenen Interessen nach billigem Ermessen in der Lage war, zu dem Vorschlag oder der Entscheidung zu gelangen, und
- c. der Akademiedirektor gegenüber der Studienkommission unsorgfältig gehandelt hat.

### Artikel 39 Aussetzung der Umsetzung der Entscheidung

Wenn der Streitfall darauf zurückzuführen ist, dass die Empfehlung der Studienkommission nicht oder nicht vollständig befolgt wurde, wird die Umsetzung der Entscheidung um vier Wochen ausgesetzt, es sei denn, die Studienkommission hat keine Einwände gegen die sofortige Umsetzung der Entscheidung.

### Artikel 40 Zustimmung bei fehlender Zustimmung

Hat der Akademiedirektor keine Zustimmung der Studienkommission für die beabsichtigte Entscheidung erhalten, kann der Akademiedirektor entgegen Artikel 31 die Rechtsberatungskommission um Erlaubnis bitten, die Entscheidung zu treffen. Die Rechtsberatungskommission erteilt ihre Zustimmung nur dann, wenn die Entscheidung der Studienkommission, keine Zustimmung zu erteilen, unangemessen ist oder wenn die beabsichtigte Entscheidung des Akademiedirektors aus schwerwiegenden organisatorischen, wirtschaftlichen oder sozialen Gründen erforderlich ist.

## Kapitel 10 Einrichtungen

### Artikel 41 Einrichtungen für die (Mitglieder der) Studienkommissionen

1. Der Akademiedirektor gestattet der Studienkommission, die Einrichtungen zu nutzen, die der Kommission zur Verfügung stehen und die die Kommission zur Erfüllung ihrer Aufgabe nach billigem Ermessen benötigt, was auf jeden Fall die offizielle, finanzielle und rechtliche Unterstützung beinhaltet.
2. Insbesondere hat die Studienkommission Anspruch auf:
  - Konferenzräume;
  - Möglichkeiten zur Reproduktion/Verteilung von Sitzungsunterlagen;
  - Sekretariatsunterstützung;
  - gastronomische Einrichtungen.
3. Der Akademiedirektor stellt den Mitgliedern der Studienkommission ein Schulungsbudget zur Verfügung. Das Schulungsbudget wird zu Beginn des Studienjahres in gegenseitiger Abstimmung zwischen der Studienkommission und dem Akademiedirektor festgelegt und ermöglicht es den Mitgliedern der Studienkommission in jedem Fall, am Weiterbildungs-

und Professionalisierungsangebot der HAN-Akademie teilzunehmen. Das Schulungsbudget für die Studienkommission des Studiengangs beträgt pro Studienjahr mindestens 2.000 Euro, einschließlich Mehrwertsteuer.

4. Den Mitgliedern der Studienkommission, die als Mitarbeiter tätig sind, wird die Möglichkeit geboten, diese Weiterbildung während der Arbeitszeit unter Beibehaltung ihres Gehalts zu absolvieren.
5. Der Akademiedirektor gibt den Studienkommissionen die Möglichkeit, möglichst während der Arbeitszeit zu tagen. Die studentischen Mitglieder und die Personalmitglieder der Studienkommission werden für die Gesamtheit an Aktivitäten der Studienkommission für 80 Stunden pro Mitglied pro Studienjahr gefördert (einschließlich 16 Weiterbildungsstunden), wobei für den Vorsitz eine zusätzliche Förderung von 40 Stunden pro Studienjahr gilt.

## Kapitel 11 Schlussbestimmungen

### Artikel 42 Rechtsschutz

Der Vorstand, der Akademiedirektor und der Akademiemanager der betreffenden Organisationsform/ des Studiengangs mit einer besonderen Beschaffenheit sorgen dafür, dass die Mitglieder der Studienkommission, der Kammer und die Mitglieder der gemeinsamen Versammlung - aufgrund ihrer Mitgliedschaft in der Studienkommission - nicht in ihrer Position und/oder in ihren Interessen bezüglich der Hochschule benachteiligt werden.

### Artikel 43 Unvorhergesehene Fälle

Über Fälle, die dieses Reglement nicht berücksichtigt und in denen eine direkte Entscheidung der Studienkommission bzw. der Kammer bzw. der gemeinsamen Versammlung notwendig ist, entscheidet der Vorsitzende der Studienkommission bzw. der Vorsitzende der gemeinsamen Versammlung. Der/die Vorsitzende teilt seine/ihre Entscheidung so schnell wie möglich den anderen Mitgliedern der (Kammer der) Studienkommission oder den anderen Mitgliedern der gemeinsamen Versammlung sowie dem Akademiedirektor und dem betreffenden Akademiemanager mit.

### Artikel 44 Inkrafttreten

Dieses Reglement hat der Akademiedirektor am 25. Juni festgelegt und gilt ab dem 1. September 2021.